

Süderländer Volksfreund

NR.272 | € 2,20 | COME-ON.de

WESTFÄLISCHER ANZEIGER

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

Nutzen Sie unsere Service-E-Mail



für Fragen zur Zeitungszustellung, zu
Ihrem Abo oder für private Kleinanzeigen:
servicecenter@wa.de

Oder nutzen Sie den Aboservice auf
unserer Webseite come-on.de/abo

LOKALES

Neue Brücke nicht vor 2025

Werdohl – Bis die Verkehrsteilnehmer in Werdohl auf der Bundesstraße 236 in Werdohl über die neue Lennebrücke fahren können, wird es noch Jahre dauern. Der Landesbetrieb Straßen.NRW rechnet mit einer Fertigstellung nun nicht mehr vor dem Jahr 2025. Die neuerliche Verzögerung wird unter anderem mit „Pech und Fehlentscheidungen“ begründet. » WERDOHL

Holzdiebe holen sich 60 Festmeter

Neuenrade – 60 Festmeter Holz, also etwa „zwei Lastwagen voll“ wurden Jan Humke am Donnerstag aus einer einsamen Ecke zwischen Höllmecke und Nettenscheid gestohlen – und dies nur wenige Meter von seiner Hütte entfernt. Ein Versehen hält Humke für ausgeschlossen. Dass die Stämme wieder auftauchen, damit rechnet der Neuenrader nicht. » NEUENRADE

Als Nikolaus praktisch arbeitslos

Balve – So wenig zu tun wie in diesem Jahr in der nahenden Advents- und Weihnachtszeit hatte Rudolf Rath noch nie. Der Balver ist sonst in diesen Wochen häufig als Nikolaus unterwegs – und das bereits seit fast 60 Jahren. 2020 bleibt ihm allerdings nur ein einziger Termin. Mehr Freizeit hat der 77-Jährige deshalb allerdings trotzdem nicht. » BALVE

WIRTSCHAFT



Gaststätten sollen Mehrweg anbieten

Wiederverwendbare Verpackungen statt Plastikbecher oder Styropor-Schalen – Bundesumweltministerin Svenja Schulz (SPD) will Verbraucher künftig die Wahl geben. Ihr Ministerium stellte am Freitag einen Entwurf zur Änderung des Verpackungsgesetzes vor, wonach Cafés und Restaurants ab 2022 Mehrweg-Alternativen für Waren zum Mitnehmen anbieten müssen. FOTO: DPA

WETTER



4°

Morgens



8°

Mittags



8°

Abends

– Anzeige –

A.MENSHEN

SCHROTT- UND METALLGROSHANDEL

Eisen- und Metallschrott · Kernschrott · Blechschrott · Eisenspäne · Mischschrott · Gratschrott · Stanzabfälle · Maschinenschrott · Kühlschrott · Nirosta-Schrott · VA-Schrott · Chromschrott · NE-Metalle · Aluminium · Messing · Kupfer · Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt · Baumischabfälle · Abfall zur Verwertung · Sperrmüll · Holz · Pappe/Papier

A. Menschen GmbH & Co. KG
Im Ohl 7 · 58791 Werdohl
Tel. 02392 9296-0 · Fax 02392 9296-60
menschen@menschen.de · www.menschen.de

Kundenservice
(0800) 8000 105



4190656602201



Werdohl hilft: Lucas Überlebenskampf macht Hoffnung in schwierigen Zeiten

Der zwölfjährige Luca Lienenkämper aus Werdohl leidet an einem erblichen Immundefekt, der seine Antikörper zerstört hatte. In der Uniklinik Freiburg bekam er eine lebensrettende

Knochenmarktransplantation, nach vier Monaten Klinikaufenthalt ist er seit kurzer Zeit wieder zu Hause. Begleitet wurde sein Klinikaufenthalt von einer Welle der Solidarität. Die Fußballer

des TuS Versetal, für den Verein spielt auch Luca, riefen die Aktion „Ehrensache“ ins Leben. Der Familie konnten auf diese Weise 6500 Euro zur Verfügung gestellt werden. » WERDOHL

Corona-Impfstoff vor Zulassung

New York/Mainz – Großer Schritt auf dem Weg zum Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmareise Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide am Freitag mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden. Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt“. dpa

Einigung auf Frauenquote

Berlin – Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll in der kommenden Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. dpa

Lockdown vor Verlängerung

Corona-Abwehr-Regeln sollen bis 20. Dezember weiter gelten



Berlin – In den Beratungen zu den anstehenden Entscheidungen im Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung des Teil-Lockdowns ab. Wie das Wirtschaftsmagazin „Business Insider“ unter Berufung auf Länderkreise berichtet, könnten die seit Anfang November geltenden Maßnahmen bis zum 20. Dezember verlängert werden. Auch nach Informationen der „Berliner Morgenpost“ und des „Tagesspiegel“ gibt es Überlegungen, den seit Anfang November und zunächst bis Ende des Monats begrenzten Teil-Lockdown bis mindestens kurz vor Weihnachten zu verlängern.

Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschaftsmagazin weiter.

Am kommenden Mittwoch wollen die Länderchefs zusammen mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) in ei-

ner Schalte über das weitere Vorgehen entscheiden. Bis Montag wollten Länderratgeber gemeinsame Vorschläge zu den möglichen Maßnahmen ab 1. Dezember erarbeiten.

Bei den Gesprächen soll es auch um weitere Corona-Maßnahmen an den Schulen gehen. Laut „Berliner Morgenpost“ und „Tagesspiegel“ ist im Gespräch, an Oberstufen und Berufsschulen den sogenannten Präsenzunter-

LAND KASSIERT SCHLAPPE VOR OVG

Quarantäne nach Auslandsaufenthalt gekippt

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat die in der Corona-Einreiseverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen geregelte Quarantänepflicht für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höheren Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Somit sei die Quarantäne aktuell kein geeignetes Mittel zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland, teilte das Gericht am Freitag mit. Der Beschluss ist nicht anfechtbar. Der Kläger aus Bielefeld war bis zum 13. November auf Ibiza und reiste dann weiter nach Teneriffa. Am 22. November will er zurück nach Deutschland fliegen. Weil der Wert der Neuansteckungen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen auf den Balearen deutlich niedriger liegt als in Bielefeld, wehrte er sich gegen den Vorwurf, als ansteckungsverdächtig qualifiziert zu werden. Das NRW-Gesundheitsministerium setzte die Corona-Einreiseverordnung noch am Freitagabend außer Kraft. Eine entsprechende Mitteilung an die Kommunen erfolgte umgehend. (Aktenzeichen: 13 B 1770/20.NE) Inw

richt einzuschränken. Schülern und Schülern würden dann wie vor den Sommerferien wieder von zu Hause aus verstärkt digital lernen.

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) warb am Freitag für zudem für scharfe Kon-

taktbeschränkungen. „Eine Familie darf sich nur noch mit zwei weiteren Personen aus einem anderen Hausstand treffen“, sagte Laschet. Das sei sein Vorschlag für die Ministerpräsidentenkonferenz mit der Kanzlerin. dpa

DIE KURIOSA NACHRICHT

Scheinbruder

Mit dem Führerschein seines Zwillingsbruders ist ein 19 Jahre alter Autofahrer in Iserlohn erwischt worden. Der Name auf dem Kärtchen habe nicht zu den anderen Dokumenten in der Brieftasche des Mannes gepasst, teilte die Polizei am Freitag mit. Zudem gab es Unstimmigkeiten beim Datenabgleich. Bei der Kontrolle habe sich herausgestellt, dass der 19-Jährige selbst keine Fahrerlaubnis besitzt. Inw

Horrorzahlen aus dem Wald

Fast jeder zweite Baum weist die höchste Schadensstufe auf



VON ALEXANDER SCHÄFER

Schadholz muss in den NRW-Wäldern massenhaft geschlagen werden. FOTO: DPA

unter permanentem Trockenstress stehe. Die so genannte Absterberate lag bei der Fichte in diesem Jahr bei 10,5 Prozent – auch ein Rekord, und zwar der 60-fache Wert des langjährigen Mittels.

Und Heinen-Esser musste noch mehr Horrorzahlen ver-

künden: Die Kalamitätsfläche, also jene Fläche mit einer Massenerkrankung von Waldbeständen, umfasst mittlerweile rund 66 000 Hektar. Das entspricht mehr als sieben Prozent der Gesamtwaldfläche in NRW. An Fichtenschadholzmengen sind seit 2018 rund 30,7 Millionen Festmeter angefallen. Das entspricht rund 60 Millionen Bäumen. Fast 90 Prozent dieser Menge wurde durch Borkenkäfer verursacht. Massiv betroffen sind mittlerweile auch die höheren Lagen des Sauerlandes.

Angesichts des Klimawandels sind laut Umweltministerin Ursula Heinen-Esser (CDU) vor allem bei der Fichte zu beobachten, die seit drei Jahren

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

maler maus

Fassadenprobleme ?

Fragen Sie uns - Wir lösen sie !

- Fassadenbeschichtung
- Putz- und Rissanierung
- Wärmedämmung
- Farbgestaltung
- Pilz- und Algenbeseitigung

Individuelle Beratung. Ausführung in bester Qualität.

Rufen Sie uns an: Werdohl Tel. 4863 www.malermaus.de

KOMMENTAR

Vor dem Grünen-Parteitag
Eine Frau für die
Merkel-Wähler

VON MIKE SCHIER

Just zum Parteitag der Grünen startet der Innenminister den Countdown: Wahltermin dürfte der 26. September werden – eine dezentre Erinnerung an die Öko-Partei, deren Klima-Hoch die Coronakrise überraschend unbeschadet überstanden hat, dass es bald ernst wird. Inhaltlich, aber auch personell. Die erste Frage lautet: Kann die Spitze ihren ebenso gemäßigten wie vagen Mitte-Kurs gegen allzu radikale Forderungen der Klimabewegung behaupten? Und die zweite: Wen soll dieser Kurs im Herbst in die Regierung oder gar ins Kanzleramt führen? Kurios: Ausgerechnet jene Partei, die die permanente Basisbeteiligung quasi erfunden hat, wartet demütig darauf, dass Robert Habeck und Annalena Baerbock die Frage der Kanzlerkandidatur unter sich ausmachen. Das Hinterzimmer ist plötzlich hip. Soll sich doch die Union mit ihrem ewigen Schaulauf blamieren: Zu drei unbekümmerten Kandidaten kommen ein verhinderter (Spann) und ein heimlicher (Söder). Dagegen wirken grüne Debatten um Gentechnik und Homöopathie wie Fußnoten. Doch auch die Grünen müssen personell bald Farbe bekennen – zumal die Entscheidung längst gefallen sein sollte: Baerbock ist parteiintern nicht nur deutlich beliebter, sie gilt auch als kompetenter und strategisch beschlagener als der coole Kollege.

Auch die Konstellation spricht klar für sie: Gegen Scholz, Lindner und den Unionsmann (welchen auch immer) wäre sie die einzige Frau im Rennen. Gerade im Wettstreit um die Merkel-Wähler sollte man diesen Punkt nicht unterschätzen.

IM BLICKPUNKT

Hoffnung digital

Grünen-Parteitag in Berlin begonnen

VON MARTINA HERZOG
UND TERESA DAPP

Berlin – Das Land hat einen düsteren Corona-Winter vor Augen, doch Annalena Baerbock setzt auf Hoffnung. „In diesem schlimmen Jahr zeigt sich, auf welch rauer See wir leben, was alles passieren kann“, führt die Grünen-Chefin aus, als sie am Freitagabend den Parteitag der Grünen eröffnete. „Doch was das Virus kann, das können wir schon langle!“ Schnell finde die Menschheit einen Impfstoff. „Wir können Wunder bewirken.“

Damit ist der Ton gesetzt für eine Rede, die Mut machen soll zum „sozial-ökologischen“ Umbau einer ganzen Gesellschaft. Dazu braucht die Partei Verbündete. „Wir müssen ehrlich sein: Wir Grünen können eine sozial-ökologische Marktwirtschaft nicht alleine bauen – nicht mit 20 Prozent, auch nicht mit 30“, erklärt Baerbock, deren Partei auf eine Regierungsbeteiligung nach der Bundestagswahl im kommenden Herbst hofft. „Dazu braucht man in einer Demokratie Mehrheiten, eine grundsätzliche Akzeptanz und die Bereitschaft der Menschen mitzumachen.“

Was auch ein offenes Ohr für jene bedeute, sie könnten bei diesem Umschwung den Kürzeren ziehen. Zum Versprechen des Klimaabkommen von Paris gehöre: „Dieser Wandel muss für alle funktionieren: Für den Kumpel ebenso wie für die Handwerkerin.“ Das zielt auf einen Vorwurf, den die Grünen vom politischen Gegner oft zu hören bekommen – sie hätten vor allem gut gebildete, relativ wohlhabende Städter im Blick. Aber 2021 wollen die Grünen mit der Union um den Sieg in der Bundestagswahl-Konkurrieren, dafür müssen sie sich breit aufstellen.

Die Corona-Krise könne zum Augenblick des Aufbruchs werden, sagte Baerbock. „Wir können uns neu sortieren, uns neu entscheiden – grundsätzlich. Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche.“

Das wäre so ein Satz, bei dem die Halle jubelt bei jedem normalen Parteitag. Doch Baerbock liest ihre Rede getragen in die Stille.

Vor ihr stehen in der Berliner Veranstaltungshalle Tempodrom nur Kameras. Neben dem Parteivorstand und dem Präsidenten sind vor allem technische Mitarbeiter und Journalisten vor Ort. Die 800 Delegierten sitzen zuhause. Wer von ihnen oder den übrigen Parteimitgliedern jubeln will, tut es geräuschlos: Wer einen „Applaus geben“-Button in Form einer Sonnenblume drückt, kann vom heimischen Schreibtisch, Sofa oder aus der Küche kleine Sonnenblumen oder Herzchen auf den Bildschirm des Livestreams schicken. Abstimmen, im Chatroom plaudern, auch das geht.

Optimismus allein hält die Erderwärmung aber nicht auf, und so drängt Baerbock zum Handeln. Für einen Schwenk hin zur Klimaneutralität, also einer Lebensweise, bei der nicht mehr klimaschädliches CO₂ entsteht als wieder abgebaut wird, bleiben weniger als 30 Jahre. „Kritisch ist nicht 2040 oder 2050. Kritisch sind die 20er – die kommenden 10 Jahre. Jetzt beginnt das entscheidende Jahrzehnt. Wir müssen jetzt ins Machen kommen.“

» KOMMENTAR



Bundestagsgärtner

AfD unter Druck



AfD-Fraktionsvorsitzender Alexander Gauland. FOTO: DPA

Dass Abgeordnete im Bundestag von Besuchern bedrängt werden, hat es noch nicht gegeben. Zwei Tage später ist die Empörung darüber immer noch groß. Auch über die AfD, die diese Gäste eingeladen hatte. Aus ihren Reihen kommt eine Entschuldigung – und eine neue Provokation.

**VON ULRICH STEINKOHL
UND ANNE-BÉATRICE CLASMANN**

Berlin – Nach der Belästigung von Politikern im Bundestag durch Besucher haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt, die diese Störer eingeladen hatte. CDU/CSU, SPD, FDP, Grüne und Linke brandmarkten die Rechtspopulisten in einer Aktuellen Stunde am Freitag als „Demokratiefeinde“. AfD-Fraktionschef Alexander Gauland nannte das Verhalten der Besucher zwar „unzivilisiert“ und entschuldigte sich dafür. Dies werteten die anderen Fraktionen in der hitzigen Debatte aber als pure „Heuchelei“.

„Was wir am Mittwoch erleben mussten, ist nicht weniger als ein Angriff auf das freie Mandat und ein Angriff auf die parlamentarische Demokratie“, sagte der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der Grünen, Britta Haßelmann, so: „Unaufrichtiges und geheucheltes Bedauern hier, denn man merkt, es wird brenzlig.“ Und gleichzeitig hole sich die AfD bei ihrer Anhängerschaft den Applaus für ihr Handeln ein. „Das ist die Strategie – und die müssen wir entlarven.“

Abgeordnete von Besuchern bedrängt

Am Rande der Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz waren am Mittwoch auf den Fluren des Bundestagsgebäude Abgeordnete von mehreren Besuchern bedrängt, belästigt, gefilmt und beleidigt worden. Dies passierte unter anderem Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) und dem FDP-Innenpolitiker Konstantin Kuhle. Besucher drangen auch in Abgeordnetenbüros ein. Rund um das Regierungsviertel hatten Tausende Menschen gegen

das Gesetz demonstriert. AfD-Fraktionschef Gauland räumte am Freitag ein, das Verhalten der Gäste sei „unzivilisiert“ gewesen und gehöre sich nicht. „Hier ist etwas auf dem Ruder gelauft“, sagte er. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten allerdings die Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Zuvor hatte die AfD-Fraktion entschieden, dass sich ihre Abgeordneten Petr Bystron und Udo Hemmelgarn wegen der Einladung der Gäste schriftlich bei Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) entschuldigen sollen. Eine öffentliche Entschuldigung im Plenum gab es nicht.

Schäuble hatte zuvor an alle Abgeordneten geschrieben, dass er die Verwaltung gebeten habe, „alle rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, gegen die Täter und diejenigen vorzugehen, die ihnen Zugang zu den Liegenschaften des Bundestages verschafft haben“.

Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Buschmann, warf der AfD vor, sie habe

„ein Klima der Bedrohung“ in den Bundestag tragen wollen. „Sie wollen die Institutionen in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen. Aber seien Sie sich eines sicher: Unsere Demokratie ist stärker als Ihr Hass.“ Für die SPD erinnerte die Abgeordnete Susann Rüthrich an Gaulands Satz „Wir werden sie jagen“ vom Abend der Bundestagswahl 2017, gemünzt auf die neue Bundesregierung. „Damit waren wir alle gemeint, frei gewählte Abgeordnete und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

In scharfer Form stellte Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau (Linke) eine direkte Linie zu den Nationalsozialisten her. Sie zitierte den späten Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, der zu den Zielen der NSDAP im Reichstag gesagt hatte: „Wir kommen nicht als Freunde, auch nicht als Neutrale. Wir kommen als Feinde. Wie der Wolf in die Schafherde einbricht, so kommen wir.“ Manche AfD-Politiker wie der thüringische Landeschef Björn Höcke hätten diese Drohung für sich aufgenommen – „im Wortlaut und im Agieren“, sagte Pau.

Für eine weitere Provokation in einer an Provokationen nicht armen Parlamentswoche sorgte der AfD-Abgeordnete Thomas Seitz, der mit einer offenkundig lächerlichen Maske zum Rednerpult kam. Vizepräsidentin Claudia Roth untersagte ihm, damit zu seinem Platz zurückzugehen. Sie reichte ihm eine frische FFP2-Maske. Als Seitz sich über den „Maulkorb“ beschwerte, drohte ihm Roth ein Ordnungsgeld an.

BUNDESTAGSPOLIZEI

Garant der Gewaltenteilung

Die Polizei beim Deutschen Bundestag, kurz Bundestagspolizei, ist für den **kleinsten Polizeibezirk Deutschlands** zuständig. Sie ist verantwortlich für Sicherheit und Ordnung in allen Gebäuden, Räumlichkeiten und Grundstücken, die der Bundestagsverwaltung unterstehen – also etwa für den Reichstag, aber auch für die Gebäude mit den Abgeordnetenbüros. Auch **Besuche ausländischer Delegationen** beim Bundestag werden von ihr begleitet. Sie verfolgt zudem Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in ihrem Zuständigkeitsbereich. Die Aufsicht über diese Polizei hat der **Bundestagspräsident, aktuell also Wolfgang Schäuble** (CDU). Hintergrund der Konstruktion ist der Wunsch, den Bundestag als Legislative vor Einflussnahme durch Exekutive und Judikative zu schützen und so die Gewaltenteilung zu garantieren. Die Polizeigewalt des Bundestagspräsidenten ist im **Grundgesetz festgeschrieben**. Staatsanwälte und Richter können erst nach seiner Genehmigung im Parlamentsbereich tätig werden.

Bei der Bundestagspolizei arbeiten ungefähr 200 Beamten und Beamte. Lange arbeiten sie in Zivilkleidung, inzwischen hat die Bundestagspolizei eine eigene Uniform. Sie verfügt auch über eine Bewaffnung.

ZUR PERSON



Ulrich Kelber (52, SPD), Bundesbeauftragter für den Datenschutz, will gegen die elektronische Patientenakte mit Mitteln der Rechtsaufsicht vorgehen. Das Vorhaben, das zum Jahreswechsel an den Start gehen soll, verstößt in einigen Bereichen gegen EU-Recht, sagte Kelber dem Bayerischen Rundfunk. Nach den jetzigen Plänen könnten Patienten nicht steuern, welcher Arzt bestimmte Daten einsehen kann, sagt Kelber. Entsprechende Warnungen während des Gesetzgebungsverfahrens seien ignoriert worden, sagte Kelber. epd

Rechtsextreme Vernetzung

Berlin – Eine Studie im Auftrag des Außenministeriums warnt einem Kanzler zufolge vor gewaltorientierten Rechtsextremen. Demnach sei insbesondere seit 2014 eine neue „föderlose, transnationale, apokalyptisch gesinnte, gewaltorientierte rechtsextreme Bewegung“ entstanden. „Die Szene agiert und vernetzt sich zunehmend international“, sagte Außenminister Heiko Maas (SPD). Dazu lieferte die Studie nun wertvolle Erkenntnisse.

Die Studie hat nach Angaben der „Welt“ die Verbindungen von gewaltorientierten Rechtsextremen in Deutschland, den USA, Frankreich und Großbritannien sowie in zwei skandinavischen Ländern untersucht. In der Studie heißt es demnach, dass es gerade die Corona-Pandemie Rechtsextremen möglich mache, ihre „Mobilisierungsbemühungen rund um regierungsfeindliche Verschwörungsmythen“ auszubauen, mit denen die aktuellen Beschränkungen kritisiert werden sollen. Diese würden als Errichtung eines „Policestaats“ interpretiert. Die Szene versuche auch, die Debatte rund um einen baldigen Corona-Impfstoff auszunutzen, um Impfgegner für ihre Zwecke einzuspannen.

Soldaten für Eingreiftruppe

Brüssel – Deutschland hat eine zusätzliche Unterstützung der militärischen Eingreiftruppe der EU zugesagt. Die Bundeswehr werde auch im ersten Quartal des kommenden Jahres die Führung einer der beiden sogenannten Battlegroups übernehmen, teilte das Verteidigungsministerium mit. Zudem sei zugesagt worden, für das gesamte Jahr 2025 Truppen für die Krisenreaktionskräfte bereitzustellen.

Deutschland wolle nicht nur über europäische Souveränität reden, sondern auch seinen Beitrag dazu leisten, sagte Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU). Die derzeitige Führung einer der beiden EU-Battlegroups hatte Deutschland im Sommer übernommen. Die Einheit besteht aus etwa 4500 Soldaten, 2500 davon stellt die Bundeswehr. Die EU-Battlegroups sollen in Zukunft eines der Elemente der europäischen Verteidigungsunion sein.

dpa



Annalena Baerbock auf dem Parteitagspodium im Berliner Tempodrom. FOTO: DPA

Am gut gebildete, relativ wohlhabende Städter im Blick. Aber 2021 wollen die Grünen mit der Union um den Sieg in der Bundestagswahl-Konkurrieren, dafür müssen sie sich breit aufstellen.

Die Corona-Krise könne zum Augenblick des Aufbruchs werden, sagte Baerbock. „Wir können uns neu sortieren, uns neu entscheiden – grundsätzlich. Machen wir 2021 zum Beginn einer neuen Epoche.“

Das wäre so ein Satz, bei dem die Halle jubelt bei jedem normalen Parteitag. Doch Baerbock liest ihre Rede getragen in die Stille.

Vor ihr stehen in der Berliner Veranstaltungshalle Tempodrom nur Kameras. Neben dem Parteivorstand und dem Präsidenten sind vor allem technische Mitarbeiter und Journalisten vor Ort. Die 800 Delegierten sitzen zuhause. Wer von ihnen oder den übrigen Parteimitgliedern jubeln will, tut es geräuschlos: Wer einen „Applaus geben“-Button in Form einer Sonnenblume drückt, kann vom heimischen Schreibtisch, Sofa oder aus der Küche kleine Sonnenblumen oder Herzchen auf den Bildschirm des Livestreams schicken. Abstimmen, im Chatroom plaudern, auch das geht.

Optimismus allein hält die Erderwärmung aber nicht auf, und so drängt Baerbock zum Handeln. Für einen Schwenk hin zur Klimaneutralität, also einer Lebensweise, bei der nicht mehr klimaschädliches CO₂ entsteht als wieder abgebaut wird, bleiben weniger als 30 Jahre. „Kritisch ist nicht 2040 oder 2050. Kritisch sind die 20er – die kommenden 10 Jahre. Jetzt beginnt das entscheidende Jahrzehnt. Wir müssen jetzt ins Machen kommen.“

» KOMMENTAR

CORONAVIRUS Die Lage im Ausland

Belgien entgeht dem „Corona-Tsunami“

Im Oktober noch drohte Belgien von einem „Corona-Tsunami“ überwältigt zu werden. Mit letzter Kraft und einem Lockdown schaffte das Land zwar die Kehrtwende, ein unbeschwerter Winter ist dennoch nicht zu erwarten.

VON NAVEENA KOTTOOR

Brüssel – Belgien atmet auf, das Land hat die Corona-Kehrtwende geschafft. Im Oktober noch waren die Infektionszahlen so sehr explodiert, dass man Belgien in den Top 3 der am stärksten vom Coronavirus betroffenen Länder in Europa wiederfand. Über 20000 Neuinfektionen wurden in der letzten Oktoberwoche an manchen Tagen registriert, etwa so viele wie derzeit in Deutschland. Dabei hat Belgien nur 11,5 Millionen Einwohner, Deutschland dagegen 83 Millionen.

Die Nerven lagen blank. Gesundheitsminister Frank

„Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“

Steven van Gucht, Virologe und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano

Vandenbroucke warnte vor einem „Tsunami“, es drohe der Kontrollverlust. Die Regierung zog die Notbremse: Nach der Gastronomie mussten auch fast alle Geschäfte außer Supermärkte schließen, das Homeoffice wurde verpflichtend eingeführt. Kontakte wurden stark eingeschränkt, Mitglieder eines Haushaltes durften, ohne Abstandsregeln einhalten zu müssen, nur eine einzige Person treffen, den sogenannten „Knuffelcontact“. Die Strategie zeigte Wirkung. Die registrierten Fallzahlen in den letzten Tagen waren deutlich niedriger. Im Schnitt waren es zuletzt landesweit täglich 4353 Neuinfektionen.

Könnte das belgische Beispiel Deutschland als Vorbild dienen, wo nächste Woche entschieden werden soll, wie es mit den Corona-Maßnahmen weitergeht? Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier zeigte sich jedenfalls beeindruckt von den Erfolgen – auch von denen in Frankreich und den Niederlanden. Den Rückgang der Infektionszahlen führte er aber auch „auf die große Disziplin der Bürgerinnen und Bürger in diesen Ländern“ zurück.

Auch die Zahl der Toten mit nachgewiesener Corona-Infektion ist in Belgien rückläufig. Dennoch führt das Land auch hier eine traurige



Eine Krankenpflegerin protestiert in Lüttich: Belgien's Gesundheitssystem ächzt. Teils müssen Ärzte und Pflegepersonal trotz Corona-Infektion zum Dienst kommen. FOTO: AFP

Statistik an: Laut der US-Universität Johns Hopkins verzeichnete Belgien im weltweiten Vergleich die meisten Corona-Toten pro 100000 Einwohner. Mehr als 15000 Tote forderte die Pandemie bislang. Zum Vergleich: In Deutschland sind es derzeit knapp 13600.

„Wir hätten früher reagieren müssen“, sagt Professor Steven van Gucht, Virologe

und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano, der bereits im September Alarm geschlagen hatte. Aber es sei schwierig gewesen, die belgische Öffentlichkeit von der Dringlichkeit eines Lockdowns zu überzeugen. „Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt.“

Auch jetzt warnt van Gucht

vor einer zu schnellen Lockerung der Maßnahmen zum Jahresende, auch in Deutschland.

Warnung vor Silvester-Partys und Skiurlaub

„Ich verstehe, dass die Menschen sich nach einem schwierigen Jahr entspannen möchten“. Aber eine Locke-

ung der Kontaktbeschränkungen über Weihnachten und Neujahr bergen die Gefahr einer dritten Pandemie-Welle. Menschen, die sich über das Weihnachtsfest infizierten, könnten wiederum andere an Silvester mit dem Virus anstecken. Auch Skiurlaub steht der Virologe eher kritisch gegenüber. Erfahrungen mit dem Grippevirus hätten gezeigt, dass „sich treffen, küssen, tanzen“ der ideale Nährboden für eine schnelle Verbreitung sei.

Auch wenn die Infektionszahlen deutlich zurückgehen, das belgische Gesundheitssystem ächzt. In Teilen des Landes mussten Ärzte und Krankenpfleger trotz Corona-Infektion zum Dienst antreten. „Ich glaube, uns stehen schwierige Zeiten bevor“, sagt Marei Schwall, eine Krankenpflegerin in der Hotspot-Provinz Lüttich, die selbst auf einer Corona-Station im Einsatz war.

„Das Krankenhausystem wurde in den letzten Jahren heruntergewirtschaftet“, man fühle sich mit der Pandemie „alleingelassen“, sagt Schwall. Das Krankenpflegepersonal sei „ermüdet“, und dadurch anfälliger für Erkrankungen. „Die zweite Welle tut mir viel mehr weh“, sagt Schwall. Die Politik habe die Chance verpasst, das Personal aufzustocken.

RISIKOGEBIETE

Lettland und Litauen neu dabei

Wegen steigender Infektionszahlen hat die Bundesregierung ganz Litauen und Lettland ab Sonntag als Corona-Risikogebiete eingestuft. Zudem wurden am Freitag Regionen in Griechenland und Finnland auf die vom Robert Koch-Institut geführte Risikoliste gesetzt. Island wurde wieder gestrichen und ist nun das einzige Land in Europa, das frei von Risikogebieten ist.

Die Einstufung als Risikogebiet und die damit automatisch verbundenen Reisewarnungen des Auswärtigen Amts bedeuten zwar kein Reiseverbot, sollen aber eine möglichst große abschreckende Wirkung auf Touristen haben.

Auf dem europäischen Festland gibt es nun nur noch in Griechenlands Westen, in Österreich (zwei Gemeinden an der deutschen Grenze), Estland, Norwegen und Finnland Regionen, die nicht als Risikogebiete eingestuft sind. Hinzu kommen Inseln wie die Kanaren (Spanien), die portugiesischen Azoren und Madeira, die meisten griechischen Inseln, die britische Isle of Man, die Kanalinsel Guernsey sowie die dänischen Inseln Grönland und Färöer.

Privatkliniken müssen ran

Zwei Privatkliniken in Thessaloniki müssen auf Anordnung der griechischen Regierung seit Freitag 200 Plätze für Corona-Patienten zur Verfügung stellen. Möglich wurde dies durch ein kürzlich verabschiedetes Pandemie-Gesetz. Die Anordnung erfolgte, nachdem sich die neun Privatkliniken in Thessaloniki geweigert hatten, Corona-Patienten aufzunehmen. In der Hafenstadt sind in dem staatlichen Krankenhaus nur noch acht Corona-Intensivbetten frei, berichtete die Tageszeitung „Kathimerini“ am Freitag. In Athen seien es nur noch 45.



Lange Warteschlangen an den Testzentren in Südtirol: Schon am ersten Tag der dreitägigen Testaktion ließen sich tausende Menschen auf das Coronavirus untersuchen. FOTO: DPA

Österreich testet alle Lehrer

In Österreich sollen alle 200000 Lehrerinnen und Lehrer sowie Betreuungskräfte in Kindergärten auf das Virus getestet werden. Geplant ist dafür das Wochenende vom 5. und 6. Dezember, wenn nach bisherigen Plänen der Corona-Lockdown endet, wie die Regierung am Freitag bekannt gab. Dafür sollen im ganzen Land mehr als 100 Testzentren eingerichtet werden. Am 7. und 8. Dezember sollen die 40000 Polizisten getestet werden. Kurz vor Weihnachten könne sich die gesamte Bevölkerung von neun Millionen Menschen testen lassen, hieß es.

202 Ärzte sterben an Covid-19

In Italien sind 202 Ärzte und 49 Pflegekräfte an den Folgen einer Covid-19-Erkrankung gestorben. Das geht aus aktuellen Zahlen der Berufsverbände hervor. Wie die nationale Ärztevereinigung Fnomceo mitteilte, sind die meisten Toten auf die erste Corona-Welle zurückzuführen. Seit Oktober seien 22 verstorbene Ärzte hinzugekommen.

— Anzeige —

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns



Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften,
Warn-App nutzen. ZusammenGegenCorona.de



RHEIN WESTFÄLISCH

Katzen sind schlau. Man munkelt, sie öffnen ihre Futterdosen nur deshalb nicht selbst, weil sie dafür ja menschliches Personal haben. Was aber, wenn die Hausangestellten einfach so verschwinden und sie auf sich alleine gestellt sind? Kein Problem, selbst wenn Türen und Fenster monate lang verschlossen sind. Ein Hund wäre wohl verhungert, aber eine Katze doch nicht. Selbst verwöhrte Stubentiger sind da findig. Eine Katze in Köln hat es sogar geschafft, ganze vier Monate alleine zu überleben. Der Tierschutzverein Straßenkatzen Köln postete auf Facebook Bilder der Katze, die „einigermaßen unversehrt“ sei. Ihr Speiseplan war allerdings sehr einseitig: Sie hat sich wohl aus aufgerissenen Trockenfutteräcken ernährt und aus der Toilette getrunken. Dazu gehört Willensstärke. Entdeckt wurde das Tier, nachdem Arbeiter mit der Entrümplung der Wohnung beauftragt worden waren. Die Bewohner sind im Übrigen einfach verschwunden – genau wie eine zweite Katze, die in der Wohnung gelebt haben soll. Man kann nur hoffen, dass sich die gerettete Katze nicht doch etwas kulinarische Abwechslung gegönnt hat... **ko**



Diese Katze soll gut vier Monate alleine in einer Wohnung überlebt haben.

FOTO: STRASSENKATZEN KÖLN E.V./DPA

NRW AKTUELL

Ruhrgebiet ist „Problemregion“

NRW – Der Paritätische Wohlfahrtsverband stellt Nordrhein-Westfalen ein schlechtes Zeugnis aus: In puncto Armut sei es „das problematischste Bundesland“, heißt es im am Freitag publizierten „Armutsbereicht 2020“. Die Armutssumme in NRW liege bei 18,5 Prozent und damit 2,6 Prozentpunkte über dem Bundesschnitt. Dazu gebe es eine starke Negativdynamik: Die Quote sei seit 2006 zweieinhalb mal so schnell gewachsen wie im Bundesdurchschnitt. Armutstreiber sei das Ruhrgebiet mit einer Armutssumme von 21,4 Prozent (2019), 0,3 Punkte höher ein Jahr zuvor und 5,3 Punkte höher als 2006.

Armut wird über das Haushaltseinkommen definiert. Die Armutssumme gibt den Anteil der Bevölkerung an, der mit weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens auskommen muss. Bei einem Einpersonenhaushalt lag diese Grenze 2019 bei 1074 Euro im Monat. **Inw**

Arzt soll Patienten getötet haben

Essen – Ein Oberarzt (44) der Essener Uniklinik soll zwei schwerstkranken Männern in deren letzter Lebensphase Medikamente verabreicht hat, die zum sofortigen Tod führten. Die Polizei wirft ihm Totschlag vor. Er kam in Haft, eine Mordkommission ermittelt. Der Mediziner habe nur zu einem Fall Angaben gemacht; demnach habe er das Leid des Patienten und seiner Angehörigen beenden wollen, so die Polizei am Freitag. Bei beiden Toten soll es sich um Corona-Patienten ge-



Versuchsweise wird die Polizei auch in Düsseldorf, Dortmund und Gelsenkirchen vom Taser Gebrauch machen.

FOTO: DPA

NRW-Polizei testet Schockpistolen

In Rheinland-Pfalz sind sie schon lange im Einsatz, bei der Bundespolizei seit wenigen Tagen im Test: Zum Jahreswechsel werden bei der NRW-Polizei vier Behörden mit Tasern ausgestattet. Die Geräte haben sogar einen Laser zum Zielen.

Düsseldorf – Vier Dienststellen der NRW-Polizei sollen ab Anfang 2021 in einem Pilotprojekt mit Tasern ausgestattet werden. Nach Informationen der Deutschen Presse-Agentur werden sie das neueste Modell der Firma Axon („Taser 7“) bekommen, um es im polizeilichen Alltag zu testen. Das Projekt wird bis zum März 2022 laufen. Danach soll geprüft werden, ob „Distanzelektroimpulsgeräte“ flächendeckend eingesetzt werden – oder weiterhin nur von Spezialeinsatzkommandos (SEK).

Wie die dpa erfuhr, sollen die Taser in den Polizeibehörden Düsseldorf, Gelsenkirchen und Dortmund sowie bei der Polizei im Rhein-Erft-Kreis getestet werden. Mit

Euro für fünf Jahre liegen. Wie viel der gut einjährige Test kostet, wollte das zuständige Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste (LZPD) nicht kommentieren.

Das Innenministerium steht – laut dem Bericht an den Landtag – Tasern eher skeptisch gegenüber. Die Geräte seien in vielen Situationen nicht einzusetzen. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) in NRW hatte sich dagegen für Taser stark gemacht. „Wir freuen uns, dass die Geräte nach langer politischer Überzeugungsarbeit endlich im Polizeialtag erprobt werden“, sagte GdP-Landeschef Michael Mertens.

In Rheinland-Pfalz sind Tasen schon seit Ende 2018 im Einsatz. Die Bundespolizei testet seit wenigen Tagen 30 Geräte in Frankfurt, Kaiserslautern und am Berliner Ostbahnhof.

Kritisch sieht die GdP laut Mertens die lange Testperiode in NRW bis zum Frühjahr 2022. Denn wenige Wochen später soll ein neuer Landtag gewählt werden. Mit einer gegebenenfalls neuen Regierungskoalition habe man dann „eventuell eine neue

Debatte über Taser“, so der GdP-Chef.

Tatsächlich sehen zum Beispiel die Grünen laut Fraktionschefin Verena Schäffer die Einführung von Tasern bei der Polizei kritisch: „Das

Innenministerium hat selbst festgestellt, dass Taser in dynamischen Situationen – was den überwiegenden Teil von Einsatzfällen ausmacht – gar nicht eingesetzt werden können. Außerdem besteht ein erheblicher Aus- und Trainingsbedarf, der in der Praxis kaum realisierbar ist.“

Zudem sei das Gesundheitsrisiko bei Personen mit Vorerkrankungen oder unter Drogeneinfluss noch nicht ausreichend untersucht, so Schäffer.

Apropos Drogen: Der Hersteller Axon schreibt in Bezug auf eine Studie der rheinland-pfälzischen Polizei zum Einsatz von Tasern: „Der Großteil der Adressaten ist männlich (94 Prozent), steht unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss und ist psychisch instabil. Mehrheitlich erfolgt der Einsatz im öffentlichen Raum unter freiem Himmel.“ Als „typische Einsatzlage“ erweise

Inw

Kind und Frauen mit Messer attackiert

Oberhausen – Bei einem Familienstreit in Oberhausen soll ein 36-Jähriger Pole mit einer Stichwaffe zwei Frauen und ein elfjähriges Kind lebensgefährlich verletzt haben. Er wurde festgenommen. Die Polizei ermittelt wegen versuchten Mordes.

Anrufer hatten am Donnerstagabend gegen 19 Uhr die Polizei wegen eines Streits in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Vermutet wird, dass der Auseinandersetzung eine familiäre Streitigkeit zugrunde lag. Die genauen Hintergründe zur Tat seien aber noch unklar, sagte eine Sprecherin der Polizei.

Die herbeigeeilte Polizei konnte den Mann wenig später überwältigen. Der Pole kam mit leichten Verletzungen in ein Krankenhaus. Auch seine Lebensgefährtin habe leichte Verletzungen erlitten. Die elfjährige Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen (72 und 47 Jahre alt) wurden lebensgefährlich verletzt. Die beiden Frauen hatten laut Staatsanwaltschaft eingreifen wollen. Alle drei wurden am Freitag auf Intensivstationen behandelt. **dpa**

Razzia gegen Schmuggler

Essen – Bei Durchsuchungen in mehreren Städten ist der Zollfahndung ein Schlag gegen Zigaretten-Schmuggler aus Polen gelungen. Gegen vier Männer wurden Haftbefehle erlassen, wie das Zollfahndungsamt in Essen am Freitag mitteilte. In elf Objekten in Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Meerbusch und Tönisvorst entdeckten Einsatzkräfte fast 3,5 Millionen unversteuerte Zigaretten, 120 000 Euro Bargeld und fünf Schießkugelschreiber. Der Steuerschaden wird auf 550 000 Euro geschätzt. **Inw**

Biertransporter kippt auf A1 um

Hamm – Bierfässer auf der Fahrbahn: Auf der A1 ist am Freitag bei Hamm ein Bierlaster umgekippt. „Etwa fünf“ 5-Liter-Fässer kullerten nach Polizeiangaben auf den Asphalt, der Lkw lag quer auf der Fahrbahn, die bis zum späten Abend zwischen Hamm-Bockum/Werne und Ascheberg in Richtung Bremen gesperrt blieb. Der Lkw war aus unbekannter Ursache ins Schlingern geraten, der Fahrer wurde leicht verletzt. **wa**

LEUTE, LEUTE



Marie-Luise Marjan (80), Schauspielerin („Lindenstraße“), steht für das Erzbistum Köln vor der Kamera: In fünf Videoclips für die Social-Media-Kanäle des Bistums spricht sie mit anderen Menschen über die Adventszeit, darunter ein aus Syrien stammender Autor und eine Influencerin. Ihr Glaube hilft ihr, mit „offenen Augen durch die Welt“ zu gehen, Not zu sehen und zu helfen, so Marjan. Die evangelische Christin engagiert sich für das Kinderhilfswerk Unicef. **kna**



Leerer Parkplatz: Die Hagener Kita „Waldwichtel“ ist derzeit geschlossen. Die Leiterin soll Kindern körperliche und psychische Gewalt angetan haben. **FOTO: DPA**

Kita-Leiterin habe gegen das Prinzip der gewaltfreien Erziehung verstoßen. Die mutmaßlich betroffenen Kinder sind nach bisherigen Erkenntnissen zwischen zwei und acht Jahre alt.

„Inwieweit Kinder geschädigt wurden, können wir noch nicht sagen.“ Eltern hatten in ihren Strafanzeigen angegeben, ihre Kinder seien in den vergangenen Wochen Opfer von psychischer und physischer Gewalt geworden. Diese sei von der Leiterin ausgeübt worden. Die Polizei machte zunächst keine genauen Angaben zu den behaupteten Gewalttaten, auch nicht zur Person der Verdächtigen. **Inw/wa**

Hagener Kita-Leiterin soll Kinder misshandelt haben

Hagen – Die Leiterin einer Kindertagesstätte in Hagen soll mehreren Kindern körperliche und seelische Gewalt angetan haben. Die Kriminalpolizei habe Ermittlungen gegen die Frau nach Anzeigen mehrerer Eltern aufgenommen, berichtete die Polizei am Freitag. Die Kindertagesstätte mit rund 20 Jungen und Mädchen sei geschlossen worden. Es handelt sich um die Kita „Waldwichtel“ im Stadtteil Haspe. Sie wird von einer Elterninitiative getragen und betreut etwa 20 Kinder.

Bei den Ermittlungen müsse nun geprüft werden, ob die Vorwürfe der Eltern zu-

treffend seien und was genau „Radio Hagen“, sie und weitere Eltern hätten Strafanzeige wegen psychischer und physischer Gewalt gestellt. Die

rechtswidrige Denunziationsportal“. Ein Sturm der Entrüstung fegte über Essen hinweg, doch das Online-Formular gibt es immer noch – und wird auch genutzt.

Wie die Stadt auf Anfrage

mitteilte, erhält das Ordnungsamt

durchschnittlich am Tag zehn

Meldungen über alle Kanäle – Telefon,

Mail und besagtes Formular. Für ein Viertel bis die Hälfte werde das Online-Formular genutzt. „In vielen der bisherigen Fälle konnte kein Verstoß gegen die Coronaschutzverordnung festgestellt werden, in ebenso vielen Fällen reichte eine Belehrung und Ermahnung aus. Es gab aber eben auch Fälle, in denen

Verstöße festgestellt wurden und diese geahndet werden mussten“, sagte die stellvertretende Pressesprecherin der Stadt, Jasmin Trilling. Konkreter wurde sie nicht.

Eine genaue Auswertung erfolgte nicht, denn eine Meldung durch das Online-Formular sorge nicht automatisch für ein Ordnungswidrig-

keitenverfahren. Der Stadt geht es, wie Trilling betonte, nicht um Denunziatentum, sondern vielmehr darum, „unsere begrenzten Ressourcen möglichst effizient und effektiv einzusetzen zu können“. Dem NRW-Stadttag ist keine weitere Kommune mit einem solchen Angebot bekannt. **asc**

Essens Meldeportal für Corona-Verstöße wird weiter genutzt

Essen – Im Oktober sorgte die Stadt Essen überregional für Aufsehen. Den Stein der Empörung hatte Wolfgang Kubicki (FDP) ins Rollen gebracht. Der Bundestagsvizepräsident bezeichnete das Internetformular der Stadt, über das Bürger Verstöße gegen die Corona-Maßnahmen melden können, als „mit Sicherheit

rechtswidriges Denunziationsportal“. Ein Sturm der Entrüstung fegte über Essen hinweg, doch das Online-Formular gibt es immer noch – und wird auch genutzt.

Wie die Stadt auf Anfrage

mitteilte, erhält das Ordnungsamt

durchschnittlich am Tag zehn

Meldungen über alle Kanäle – Telefon,

Mail und besagtes Formular. Für ein Viertel bis die Hälfte werde das Online-Formular genutzt. „In vielen der bisherigen Fälle konnte kein Verstoß gegen die Coronaschutzverordnung festgestellt werden, in ebenso vielen Fällen reichte eine Belehrung und Ermahnung aus. Es gab aber eben auch Fälle, in denen

Verstöße festgestellt wurden und diese geahndet werden mussten“, sagte die stellvertretende Pressesprecherin der Stadt, Jasmin Trilling. Konkreter wurde sie nicht.

Eine genaue Auswertung erfolgte nicht, denn eine Meldung durch das Online-Formular sorge nicht automatisch für ein Ordnungswidrig-

keitenverfahren. Der Stadt geht es, wie Trilling betonte, nicht um Denunziatentum, sondern vielmehr darum, „unsere begrenzten Ressourcen möglichst effizient und effektiv einzusetzen zu können“. Dem NRW-Stadttag ist keine weitere Kommune mit einem solchen Angebot bekannt. **asc**

Todesurteil gegen Afro-Amerikaner vollstreckt

Washington – Ungeachtet jahrzehntelanger Gepflogenheiten ist in den USA kurz vor dem Regierungswechsel ein verurteilter Mörder hingerichtet worden. Der Afroamerikaner Orlando Hall wurde in einem Gefängnis in Indiana durch eine Giftspritze getötet, wie das US-Justizministerium am Donnerstag mitteilte. Die Regierung von Donald Trump brach damit eine alte Tradition: Normalerweise halten sich scheidende Regierungen vor einem Machtwechsel bei Hinrichtungen, die auf Bundesebene vollstreckt werden, zurück.

Hall war 1995 wegen Beteiligung an der Entführung, Vergewaltigung und Ermordung eines 16-jährigen Mädchens schuldig gesprochen und zum Tode verurteilt worden. Nach Angaben seiner Anwälte leugnete er seine Beteiligung an der Tat nicht. Ihren Angaben zufolge wurde die nur mit Weißen besetzte Jury jedoch nicht über seinen familiären Hintergrund informiert. Zudem sei ihr nicht erlaubt worden, Halls Reue-Bekenntnis und seine Entschuldigung bei der Familie des Opfers anzuhören.

Das Todesurteil gegen Hall wurde vollstreckt, nachdem der Supreme Court Halls Einspruch zurückgewiesen hatte. Erstmals war die neue Verfassungsrichterin Amy Coney Barrett an einer solchen Entscheidung beteiligt. Die Juristin hatte sich auf die Seite ihrer fünf konservativen Kollegen gestellt und damit grünes Licht für die Hinrichtung gegeben.



Amy Coney Barrett
Richterin am Supreme Court

Barrett war von Trump im Oktober als Nachfolgerin der linksliberalen Verfassungsrichterin Ruth Bader Ginsburg bestätigt worden. Seitdem verfügt das konservative Lager über eine komfortable Mehrheit von sechs der insgesamt neun Richter im Supreme Court.

Seit dem Sommer war es die achte Hinrichtung, die auf Bundesebene vollstreckt wurde. Todesurteile auf Bundesebene waren nach einem Beschluss der Trump-Regierung nach 17-jähriger Unterbrechung erst Mitte Juli wieder vollstreckt worden. Trump scheidet am 20. Januar 2021 aus dem Amt. Sein Nachfolger Joe Biden hat sich gegen die Todesstrafe ausgesprochen. Es wird angenommen, dass unter Biden keine nationalstaatlichen Todesurteile vollstreckt werden. Die meisten Todesurteile werden in den USA von den Gerichten der einzelnen Bundesstaaten ausgesprochen.

Die Hinrichtung von Hall steht im Widerspruch zu einer seit 131 Jahren gepflegten Tradition in den USA. Demnach überlassen scheidende Regierungen die Verantwortung für solche umstrittenen Entscheidungen der neuen Regierung.

Derweil schob ein Berufungsrichter die für den 8. Dezember geplante Hinrichtung der wegen Mordes 2004 an einer schwangeren Frau zum Tod verurteilten Lisa Montgomery (52) auf. Montgomerys Anwältinnen sind beide an Covid-19 erkrankt. Daher durfte die Hinrichtung frühestens am 31. Dezember stattfinden, heißt es in der Begründung. afp/epd

Wadenbeißer mit bizarren Auftritten

PORTRÄT Rudy Giuliani führt die juristische Schlacht von US-Präsident Trump

**VON FABIAN ERIK SCHLÜTER
UND DENISE STEINBERG**

Washington – Rudy Giuliani hat in den vergangenen Jahren viele bizarre Auftritte hingelegt. Als Privatanwalt von Donald Trump steht der frühere New Yorker Bürgermeister jetzt wieder im Rampenlicht: Der 76-Jährige führt die Justizschlacht des abgewählten US-Präsidenten gegen angeblichen Wahlbetrug an. Und während Giuliani mit seinen theatralischen Auftritten – und zuletzt einer Haarfärbemittel-Panne – immer wieder viel Spott auf sich zieht, halten viele ihn für äußerst gefährlich.

Am Donnerstag war es wieder soweit. Bei einer Pressekonferenz wiederholte der einstige Staatsanwalt mit weit aufgerissenen Augen seine Vorwürfe von angeblichem Betrug bei der Präsidentschaftswahl. Er sprach von einer „nationalen Verschwörung“, attackierte die Demokraten von Wahlsieger Joe Biden als „Gauner“, beschimpfte anwesende Journalisten und zitierte nebenbei die Hollywood-Komödie „Mein Vetter Winnie“ aus den frühen 90ern, um seine Betrugsvorwürfe zu illustrieren.

Für besonderes Aufsehen sorgte allerdings, dass dem stark schwitzenden Giuliani offenbar Haarfärbemittel seitlich über das Gesicht lief. Fotos des 76-Jährigen mit braunen Streifen auf den Wangen wurden zum Renner in den sozialen Netzwerken. „Bei Giuliani sickern Öl und das Böse raus“, twitterte Menna Harris, Nichte der gewählten Vize-Präsidentin Kamala Harris. „In der Geschichte von verrückten Rudy-Pressekonferenzen könnte diese sein Meisterwerk sein“, scherzte Komiker Jimmy Fallon.

Giuliani, eine Witzfigur in Diensten des Präsidenten? Das wäre zu einfach, warnen Beobachter. „Die Pressekonferenzen waren die gefährlichsten eindreiviertel Stunden Fernsehen in der US-Geschichte“, twitterte der diese Woche von Trump entlassene Leiter der auch für Wahlsicherheit zuständigen Behörde CISA, Chris Krebs. „Und



Ein bizarre Auftritt – wieder einmal: Rudy Giuliani, Privatanwalt von US-Präsident Donald Trump, sorgt mit abstrusen Theorien stets für Aufsehen. Bei der jüngsten Pressekonferenz handelte er sich zudem Spott und Häme ein, weil ihm offenbar Haarfärbemittel die Wange herunterlief.

FOTO: AFP

vielleicht die verrücktesten.“

Denn auch wenn viele über Giuliani nur belustigt den Kopf schütteln: Bei Trump-Anhängern findet der Anwalt mit seinen Theorien viel Gehör. Der konservative Nachrichtensender Fox News übertrug die Pressekonferenz live in voller Länge – eine Journalistin des Senders sagte nach der „farbenfrohen Pressekonferenz“ allerdings: „So viel von dem, was er gesagt, ist ganz einfach nicht wahr.“ Dennoch: Trumps Klagewelle mag aussichtslos sein, aber sie untergräbt zweifellos das Vertrauen der US-Bürger in die Wahlen als zentralen demokratischen Prozess. Für besondere Skrupel ist Giuliani allerdings nicht bekannt.

Als Bürgermeister von New York war er einst hoch angesehen, nach den Terroranschlägen vom 11. September 2001 wurde er noch als „Amerikas Bürgermeister“ bezeichnet. Später wurde der 1944 im New Yorker Stadtteil Brooklyn in eine italienische Einwandererfamilie geborene Giuliani zum loyalen Wadenbeißer Trumps. Vor der Präsi-

Überprüft

Die manuelle Überprüfung der bei der US-Präsidentenwahl abgegebenen Stimmen in Georgia ist abgeschlossen. Dort lag der gewählte Präsident Joe Biden vor Beginn der Neuzählung mit rund 14.000 Stimmen vorn. Nun schrumpfte das Plus auf 12.284 Stimmen. Das war erwartet worden:

Wahlkommissionen hatten in zwei von Republikanern beherrschten Bezirken vergessen, mehrere tausend ausgewählte Stimmen in die Rechnung aufzunehmen. Der zuständige Staatssekretär Brad Raffensperger betonte, dass keine Anzeichen für Wahlbetrug gefunden worden seien.

dentschaftswahl 2016 legte er sich vehement für den Außenseiter ins Zeug.

Giuliani hoffte damals, dafür mit dem Posten des Außenministers belohnt zu werden. Dass Trump ihm den Job weigerte, führte aber offenbar nicht zu einem zerrütteten

Verhältnis. 2018 engagierte Trump den früheren Anti-Drogen-Strafverfolger als seinen Privatanwalt.

Der für wutschlaubende TV-Auftritte, expressive Mimik und dicke Ringe bekannte Giuliani war dabei auch Trumps Mann für anrüchige Machenschaften. Der einstige Staatsanwalt war es unter anderem, der im Zuge einer Schmutzkampagne in der Ukraine nach belastendem Material gegen Biden und dessen Sohn Hunter suchte. Die Ukraine-Affäre führte Ende 2019 zum letztlich erfolglosen Amtsenthebungsverfahren gegen Trump.

Giuliani stand dann kurz vor der Wahl hinter einem höchst umstrittenen Bericht der rechten Boulevardzeitung „New York Post“ mit Korruptionsvorwürfen gegen die Bidens. Die Zeitung kam nach eigenen Angaben über Giuliani an angebliche E-Mails und weiteres kompromittierendes Material von Hunter Biden.

Kurz darauf wurde dann allerdings ein für Giuliani selbst höchst kompromittierendes Video bekannt – der Trump-Vertraute war nämlich dem Fernsehkomiker Sacha Baron Cohen auf den Leim gegangen. Im neuen „Borat“-Film ist Giuliani mit einer jungen Frau in einem Hotelzimmer dabei zu sehen, wie er sich auf dem Bett liegend mit der Hand in die Hose greift. Nach eigenen Angaben steckte er nur sein Hemd in die Hose.

Dem Bericht zufolge stieg auch die Zahl der Kindersoldaten um 639 auf 7855 an.

Allein in der Demokratischen Republik Kongo seien 2019 mehr als 3100 Kindersoldaten rekrutiert worden.



Kindersoldaten wurden 2019 vor allem im Kongo rekrutiert. ARCHIVFOTO: DPA

Kein zweiter Sitzplatz

Berlin – Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundes-Beschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen sorge, sagte ein Sprecher. Es gebe derzeit in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei. Im Zuge dessen werde die bisherige Regelung „vorläufig außer Kraft gesetzt“.

Ursprünglich sollte die Regelung bis Ende März 2021 gelten. Die Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn seien aber ohnehin vor, dass der Anspruch auf einen bezahlten und reservierten Platz erlischt, wenn er 15 Minuten nach Abfahrt nicht eingenommen wird. dpa

WIE ICH ES SEHE



Sagt, wie heißt die schönste Schänke?

VON DIRK IPPEN

Wir dürfen zurzeit nicht hinein in unsere schönen, alten Gasthäuser und Schänken. Aber ihre Schilder wenigstens können wir von außen bewundern und ihre traditionsreichen Namen studieren. Da ist der „Rote Ochse“, der „Goldene Hirsch“, dazu der „Bayerische Löwe“, der „Goldene Engel“, das „Einhorn“. Der „Krug zum Grünen Kranze“, in dem der fremde und doch befreundete Wanderer beim kühlen Wein sitzt, ist in einer unserer schönsten Volkslieder eingegangen.

Um zu verstehen, warum es diese altvertrauten Bezeichnungen heute noch gibt, muss man sich klar machen, dass es im Mittelalter

allgemein üblich war, Häuser mit Namen zu benennen. Es gab ja noch keine Hausnummern. Und bei Gasthäusern

deutet auf eigene Schlachtung hin. Vom „Eisenhut“ bis zum „König von Preußen“ – alles hat seine Bedeutung.

Die prächtigen Schilder und die Figuren darauf waren notwendig als Bildzeichen für eine Kundschaft und ein

Publikum, von denen die meisten gar nicht lesen konnten. Die Handwerksinnungen hatten in den Gasthäusern ihre eigene Zunftstube als Anlaufpunkt für die Handwerksgesellen, die „auf der Walz“ Arbeit suchten.

Gasthausnamen sind in die Literatur eingegangen. Begrüßt ist in der „Jobsiade“ des Karl Arnold Kortum aus Bochum der im Kneipenleben verlotterte Student Hieronymus. Im Theologie-Examen antwortet er auf die Frage nach der Natur der Engel: „Er kennt zwar nicht alle Engel eben, doch wäre ihm ein blauer Engel bekannt auf dem Schild an der Schänke „Zum Engel“ benannt.“ Im Film ist „Der blaue Engel“ um die Welt gegangen als das Hafen-Variete, in dem die kesse Lola, alias Marlene Dietrich,

von den Männern singt, die sie umschwärmen, wie Moten das Licht – bis sie verbrennen...

Das Hintergründigste zu Wirtshausnamen im wechselnden Strom des Lebens hat in seinem „Einhorn“-Gedicht Christian Morgenstern gesagt: „Das Einhorn lebt von Ort zu Ort nur noch als Wirtshaus fort.“ Und so, meint der sarkastische Dichter, mag es uns Menschen, ganz zu Geist geworden wie das Einhorn, einst mal auch ergehen: „Im „Goldenene Menschen“ sitzt man dann und sagt sein Solo an.“ Covid hin oder her und geschlossene Gasthäuser dazu, so weit wird es hoffentlich doch nicht mit uns kommen...

Der Kolumnist ist erreichbar unter ippen@tz-online.de

Vier Bundesländer für Abmilderung der Hartz-IV-Sanktionen

Düsseldorf – Vier Bundesländer machen sich für eine Reform von Hartz IV stark. Ziel sei es, die „Leistung und Lebensleistung“ der Arbeits-

chenden stärker als bisher zu berücksichtigen, heißt es in dem Forderungskatalog an die Bundesregierung. Die Strafen für Hartz IV-Empfän-

ger, die sich nicht an die Vorgaben der Jobcenter halten, sollen abgemildert, aber nicht komplett gestrichen werden. Das Eckpunktep-

pier ist eine Erklärung der Arbeitsminister aus Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg und Mecklenburg-Vorpommern. Die Län-

ger erklärten, dass sich das Prinzip „Fordern und Fördern“ bewährt habe, sie schlagen aber mehr „positive Anreize“ vor, um die Akze-

tanz von Hartz IV in der Bevölkerung zu verbessern. So wird unter anderem ein höherer Vermögens-Grundfreibetrag vorgeschlagen. epd

Westen sorgt für Bevölkerungszuwachs

Studien: Bis 2035 verliert Ostdeutschland 2,3 Prozent seiner Einwohner

Frankfurt – Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfte die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland, heißt es in einer Analyse des Hamburger GEWOS Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland um 1,4 Prozent bis 2035 wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die Wohnungsmärkte.



Große Ballungsräume – wie hier in Köln – können auch künftig mit Zuwanderung rechnen.

FOTO: dpa

te, heißt es in der Studie, die der dpa vorliegt.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert GEWOS für Berlin (+6,6

Prozent), Frankfurt (+6,2), Hamburg (+4,7) und Köln (+4,8). In München (+4,0) sowie das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche

sich ab. „Trotz reger Neubauaktivität kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der externen Nachfrage Schritt halten, sodass sich der

Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren. Auch Düsseldorf (+0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent)

wachsen künftig kaum noch.

Das Bevölkerungswachstum wird laut GEWOS von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könnte vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Junge Familien zieht es dagegen ins Umland – auch wegen der hohen Immobilienpreise.

Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, heißt es etwa in einer Studie der Instituts Civex. Sich leerende Landstriche seien kein Merkmal von Ostdeutschland alleine. Schrumpfende oder stagnierende Regionen erstreckten sich etwa in das südliche Niedersachsen, Nordhessen und das Ruhrgebiet.

dpa

Mehr Privatsphäre bei Apple

Cupertino – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwind großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern kön-

nen, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, dass die kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der

Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagt Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität kommt letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zu gute. „Wir denken, dass invasives Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei.

Berlin – Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Be-

zugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitierenden sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Die Bestimmungen sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung

geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Nach aktuellen Zahlen hatten Betriebe im August für rund 2,6 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren es knapp sechs Millionen. Die Summen, die in der Krise bisher für das Kurzarbeitergeld ausgegeben wurden, bezifferte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) auf rund 18 Milliarden Euro.

dpa

Länger höheres Kurzarbeitergeld

Cupertino – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwind großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern kön-

nen, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, dass die kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der

Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagt Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität kommt letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zu gute. „Wir denken, dass invasives Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei.

Berlin – Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Be-

zugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitierenden sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Die Bestimmungen sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung

geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Nach aktuellen Zahlen hatten Betriebe im August für rund 2,6 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren es knapp sechs Millionen. Die Summen, die in der Krise bisher für das Kurzarbeitergeld ausgegeben wurden, bezifferte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) auf rund 18 Milliarden Euro.

dpa

Cupertino – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwind großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern kön-

nen, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, dass die kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der

Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagt Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität kommt letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zu gute. „Wir denken, dass invasives Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei.

Berlin – Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Be-

zugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitierenden sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Die Bestimmungen sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung

geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Nach aktuellen Zahlen hatten Betriebe im August für rund 2,6 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren es knapp sechs Millionen. Die Summen, die in der Krise bisher für das Kurzarbeitergeld ausgegeben wurden, bezifferte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) auf rund 18 Milliarden Euro.

dpa

Cupertino – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwind großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern kön-

nen, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, dass die kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der

Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagt Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität kommt letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zu gute. „Wir denken, dass invasives Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei.

Berlin – Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Be-

zugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitierenden sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Die Bestimmungen sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung

geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Nach aktuellen Zahlen hatten Betriebe im August für rund 2,6 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren es knapp sechs Millionen. Die Summen, die in der Krise bisher für das Kurzarbeitergeld ausgegeben wurden, bezifferte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) auf rund 18 Milliarden Euro.

dpa

Cupertino – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwind großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern kön-

nen, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, dass die kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der

Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagt Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität kommt letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zu gute. „Wir denken, dass invasives Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“ Apple sei überzeugt, dass sein neues Verfahren für alle Marktteilnehmer gut sei.

Berlin – Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss noch durch den Bundesrat, der bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände gegen die Verlängerung hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Be-

zugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitierenden sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Die Bestimmungen sollten ursprünglich zum Jahresende auslaufen. Die Regierung

geht aber noch nicht von einer Entspannung der Situation aus, wie sie in der Begründung zu ihrem Gesetzentwurf schreibt.

Nach aktuellen Zahlen hatten Betriebe im August für rund 2,6 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Auf dem Höhepunkt der ersten Corona-Welle im April waren es knapp sechs Millionen. Die Summen, die in der Krise bisher für das Kurzarbeitergeld ausgegeben wurden, bezifferte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) auf rund 18 Milliarden Euro.

dpa

Cupertino – Apple wird die neuen Möglichkeiten für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwind großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern kön-

nen, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Websites hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede App die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss. Facebook warnte davor, dass die Änderung das Werbegeschäft des Online-Netzwerks erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, dass die kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien, könne dies die Erholung der

Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen.

„Ich sehe das nicht so“, sagt Apples Software-Chef Craig Federighi dazu. Das

Koalition einigt sich auf niedrigere Inkassogebühren

Berlin – Schuldner sollen nach dem Willen der großen Koalition künftig niedrigere Inkassogebühren zahlen müssen. Auf diese Änderungen im Inkassorecht verständigten sich SPD und Union. Gerade bei kleinen Geldbeträgen sollen die Inkassokosten nicht die Forderungen übersteigen. Bei Forderungen bis zu 1000 Euro würden die Geschäftsgebühr und die Einigungsgebühr gesenkt, sagte SPD-Berichterstatter Karl-Heinz Brunner. „Zudem verankern wir weitere Hinweis- und Informationspflichten für Unternehmer“, so Brunner. **dpa**

VERBRAUCHERTIPP

Brand beendet Mietverhältnis

Berlin – Wird eine Wohnung durch einen Brand zerstört, beendet das unter Umständen auch das Mietverhältnis. Denn einem Vermieter ist nicht ohne Weiteres zuzumuten, eine vollständig zerstörte Mietsache wieder aufzubauen, befand das Landgericht Berlin. Durch die Zerstörung kann der Vermieter vielmehr frei werden von seiner Pflicht zur Überlassung der Wohnung, wie die Zeitschrift „Das Grundeigentum“ (Nr. 21/2020) des Eigentümerverbandes Haus & Grund Berlin berichtet. Für den Mieter entfällt gleichzeitig auch die Pflicht Miete zu zahlen. **dpa**

Aktenzeichen:

63 S 189/18

Mehrweg bei „to go“-Verpackungen

Speisen und Getränke zum Mitnehmen sind im Trend. Damit dabei weniger Plastikmüll anfällt, soll bald eine Mehrwegverpackung verpflichtend zum Angebot gehören. Auch das Getränkpfand soll ausgeweitet werden. Es sind zwei von vielen Baustellen im Kampf gegen Einwegplastik.

Berlin – Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl



„Recup“ heißt ein 2019 eingeführtes Mehrweg-Pfandsystem für Becher.

FOTO: DPA

höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von höchstens 50 Quadratmetern – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich“, dass der Vorschlag in der schwarz-roten

Koalition durchkomme. Der Verbrauch von Verpackungen in Deutschland nimmt Jahr für Jahr zu. 2018 erreichte die Müll-Menge erneut ein Rekordhoch: 18,9 Millionen Tonnen fielen an, rechnerisch 227,5 Kilogramm pro Kopf. Etwa die Hälfte davon geht auf das Konto der Verbraucher. Als einen Grund nennt das Umweltbundesamt den Trend, Essen und Getränke unterwegs zu konsumieren.

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, etwa für Saft. So konnte es vorkommen, dass auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden muss-

te, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist.“

Plastiktüten

Auch das deutsche **Plastiktüten-Verbot** kommt nach Angaben des Umweltministeriums voran. Das Kabinett hatte **das Aus für Standard-Tüten** an der Ladenkasse schon im Juni beschlossen. Nun hätten sich auch Union und SPD im Bundestag darauf geeinigt, sagte Flasbarth. Damit sei **Ende 2021 Schluss** mit den Plastiktüten.

Um die Recyclingbranche zu stärken, sollen Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zu einer Flaschengröße von drei Litern. Die Branche fordert das schon lang, denn es wird zwar nach und nach mehr Plastikmüll recycelt, das daraus gewonnene Material ist aber wenig nachgefragt. Nur erlaube die EU diese Quote endlich, sagte Flasbarth.

Auch auf anderen Wegen wird Einweg-Plastik schon zurückgedrängt: Ab Mitte 2021 ist in der EU der Verkauf von Besteck, Tellern, Trinkhalmen und einigen weiteren Wegwerfprodukten aus Kunststoff verboten – denn da gibt es längst Alternativen.

Auch für Becher und Speisenbehälter aus Styropor ist dann Schluss. Die Grünen gehen noch weiter: „Für Getränkeverpackungen braucht es eine gesetzlich verankerte und sanktionsbewährte Mehrwegquote von 80 Prozent bis 2025“, sagte die umweltpolitische Sprecherin Bettina Hoffmann. **dpa**

KfW bezuschusst Ladestationen für Elektroautos

Frankfurt – Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der bundeseigenen KfW-Bank beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könnte über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. **dpa**

ZUR PERSON



Andreas Scheuer, Bundesverkehrsminister, will Ideen für Frachtrampen mit Bussen und Bahnen in Städten vorantreiben. „Zum Beispiel könnten Paket-Straßenbahnen nachts, wenn die Waggons normalerweise leer sind oder stillstehen, Päckchen transportieren“, sagte der CSU-Politiker. Es gab laut Ministerium einen Austausch mit Vertretern von Kommunen, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft zu Warentransporten im Öffentlichen Personennahverkehr. **dpa**

Tönnies bleibt unter Beobachtung

Rheda-Wiedenbrück – Bei der Erweiterung der Schlachtkapazitäten beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat im Vorfeld das Gesundheitsministerium von

Karl-Josef Laumann (CDU) eingegriffen und zusätzliche Maßnahmen angeordnet. Wie aus einer Vorlage des Ausschusses für Arbeit und Gesundheit im NRW-Landtag hervorgeht, wollte Tönnies bei der Zulassung zusätzlicher Arbeitsplätze den Mindestabstand von 1,5 auf 1,2 Meter mit einer Plastikabtrennung zwischen den rund

10 Mitarbeitern reduzieren. Die Behörden vor Ort hatten dem bereits zugestimmt. Das Ministerium ordnete dagegen an, dass eine Erlaubnis an eine Verdopplung der Corona-Tests gekoppelt wird. Die Mitarbeiter müssen jetzt vier statt zwei Mal in der Woche auf eine Infektion getestet werden. Die Ausnahmegenehmigung ist befristet. **dpa**

— Anzeige —

Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Nele Linnhoff wird bald von ihrer Zahnpange befreit

„Ich freue mich auf das erste Lächeln“

Ich habe meine Zahnpange jetzt seit eineinhalb Jahren. Eigentlich war es gar nicht so schlimm, wie ich es mir vorgestellt habe. Weil es nicht so weh getan hat wie befürchtet. Und die Behandlung auch viel kürzer war als gedacht. Ich hatte vorher vermutet, dass es voll lange dauern würde, mindestens zwei Jahre. Die Behandlungen hier in der Praxis waren sogar immer ganz lustig, hier wird viel Spaß untereinander gemacht. Es ist wirklich eine schöne Atmosphäre. Es klingt jetzt vielleicht komisch, aber ich werde die Praxisbesuche sogar ein wenig vermissen, wenn die Spange in der nächsten Woche rauskommt.

Am Anfang hatte ich mich nach zwei, drei Wochen an die Spange gewöhnt.

Nur das Zähneputzen war immer extrem kompliziert, weil das Ding eben oft im Weg war. Die Zeit ging schließlich wirklich schnell rum. Es hat sich angefühlt, als hätte die Behandlung nur ein paar Monate gedauert.

Ich war wirklich positiv überrascht. Die Einschränkungen hielten sich auch in Grenzen. Na gut, ich durfte die ganzen klebrigen Sachen, die ich ganz gerne mag, nicht essen. Karamell zu Beispiel. Das habe ich wirklich vermisst. Da freue ich mich riesig drauf und es wird wohl das Erste sein, was ich esse, wenn die Klammer rauskommt. Natürlich weiß ich, dass das nicht gut für die Zähne ist. Aber das habe ich mir, denke ich, verdient.

Der Tag, an dem die Spange herausgenommen wird, wird für mich bestimmt sehr ungewohnt werden. Nach eineinhalb Jahren wird es ein seltsames Gefühl sein, wenn man mit der Zunge nur noch die blanken, glatten Zähne spürt und nicht mehr diese Klammer im Mund.

Aber es wird bestimmt ein schönes Gefühl, ich freue mich wahnsinnig auf diesen Moment. Ich habe auch keine Angst davor, selbst wenn die Prozedur ein bisschen wehtun könnte. Freunde haben mir gesagt, dass es zumindest ein ekliges Geräusch ist. Aber ich freue mich mehr drauf, als dass ich Befürchtungen vor diesem Moment habe. Ich hoffe, dass meine Zähne danach eine schöne Form bekommen haben, dass sie nicht

mehr so schief sind wie vorher. Und ich freue mich auf mein erstes Lächeln ohne Spange. Es wird strahlend werden, ganz bestimmt.

(aufgezeichnet von Jens Greinke, Foto: Robert Skudlarek)

Nele Linnhoff (16) ist ihrer Kieferorthopädin Dr. Bianca Mertens für die schnelle und größtenteils schmerzfreie Behandlung sehr dankbar. Ihr erstes strahlendes Lächeln ohne Spange wird sie der Zahnmedizinerin schenken.

Die Serie: „Das Leben ist schön“ soll in nächster Zeit dem bleiernen Corona-Gefühl, das viele Menschen erfasst hat, etwas entgegensetzen. Corona ist nicht alles. Es gibt viele andere Dinge, oft die wichtigeren im Leben.

WERDOHL

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

AM RANDE

Katja Ebstein wusste es genau: „Wunder gibt es immer wieder!“ Ich habe seit Anfang der Woche den gleichen Erkenntnisstand. Im Februar kaufte ich mir ein neues Festnetztelefon. Ich mache es kurz: mit allem technischen Schnickschnack. Leider aber auch mit einer Macke. Das Lautstärkevolumen des Hörrers war so gering, dass ich echte Probleme hatte. Bei denen hilft ja schon mal der Kundendienst, neudeutsch: der Support. Ausgestattet mit einer entsprechenden Telefonnummer und viel Geduld versuchte ich mein Glück. Mit Erfolg! Im Servicecenter in Kroatien angekommen, war ich mit einem, durch seinen Akzent als einheimischer Experte erkennbaren Mitarbeiter verbunden. Gemeinsam sind wir die herausfordernde Kommunikation angegangen, an deren Ende die Bestellung eines Ersatzhörrers stand. Auf meine Frage nach den für mich entstehenden Kosten kam dann wieder Katja Ebstein ins Spiel. Als Antwort erhielt ich nämlich die Auskunft: „Das ist kostenlos, weil sie so nett waren.“ Es stimmt tatsächlich: „Wunder gibt es immer wieder“, woll?

JOCHEM HELMECKE

29 Temposünder müssen zahlen

Werdohl – Auch am Donnerstag führten die Mitarbeiter des Netzwerkes Geschwindigkeit von Polizei und Märkischen Kreis Kontrollen in Werdohl durch. Einmal mehr wurde an der Hauptstraße in Eweling und am Höhenweg geblitzt. Die Anlage löste insgesamt 29 Mal aus.

Neun Temposünder, die jeweils ein Verwarn geld zahlen müssen, wurden an der Hauptstraße erwischt, wo die Netzwerk-Mitarbeiter zwischen 15.20 und 17.30 Uhr 626 Fahrzeuge überprüften. Der höchste Messwert bei erlaubtem Tempo 50 innerorts lag bei 68 km/h.

Am Höhenweg wurde anschließend von 17.45 bis 20 Uhr gemessen. In diesem Zeitraum passierten 400 Fahrzeuge die Kontrollstelle, 20 waren zu schnell, sodass auch hier Verwarn gelder fällig werden. Der Geschwindigkeitsspitzenreiter war mit 70 statt der an der Kontrollstelle außerorts erlaubten 50 km/h unterwegs.

Vorerst keine Sprechstunden

Werdohl – Die Bürogemeinschaft der Mietervereine teilt mit, dass coronabedingt bis auf Weiteres keine Sprechstunden in Werdohl stattfinden. Die Hauptgeschäftsstellen in Hagen bleibt auch bis auf Weiteres für jeglichen Publikumsverkehr geschlossen.

Kontakt

Mieter können sich an den Mieterverein telefonisch unter der Rufnummer 0 23 31 / 20 43 60 und per E-Mail an die Adresse info@mietervereine-hagen.de wenden.

Gegen den Landestrend: Industriebetriebe im Kreis investieren weniger

Werdohl/Märkischer Kreis – Die Industriebetriebe im Märkischen Kreis investierten im Jahr 2019 rund 492 Millionen Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfa-



Dieses Bild der Lennebrücke bietet sich den Autofahrern – mit jahreszeitlichen Schwankungen – seit April 2014. Seitdem ist die Brücke nur einspurig zu befahren. Nach neuesten Angaben von Straßen.NRW dürfte die neue Brücke im Jahr 2025 stehen.

ARCHIVFOTOS: HEYN

„Pech und Fehlentscheidungen“

Neubau der Lennebrücke könnte endgültig 2025 fertiggestellt sein

VON VOLKER HEYN

Werdohl – Christoph Klappert vom Landesbetrieb Straßen.NRW, Standort Netphen, hat die Projektplanung für den Neubau der Werdohler Lennebrücke übernommen – der Mann nimmt kein Blatt vor den Mund. Fehler seien in der Vergangenheit gemacht worden, Schwierigkeiten seien aufgetaucht, Pech sei hinzugekommen. Sein Fahrplan für den Brückenneubau wirft alle bisherigen Planungen und Vorstellungen über den Haufen.

„Früher wird es einfach nicht, alles andere wäre gelogen.“

Christoph Klappert, Projektleiter Ingenieurbau bei Straßen.NRW in Netphen

Die Ausschreibungen für die Errichtung der Fundamente für die Behelfsbrücke aus Stahl werden demnach erst Ende Februar 2021 veröffentlicht. Klappert: „Im Mai werden wir dann eine Firma haben, die die Behelfsbrücke aufbaut.“ Der Bau der Fundamente und das Aufsetzen der vom Bund geliehenen Stahlbrücke dauern ein halbes Jahr. Die Behelfsbrücke muss errichtet werden, damit die marode Lennebrücke anschließend abgerissen und durch einen Neubau an selber Stelle ersetzt werden kann, die für den Auto- und Schwerlastverkehr wichtige Bundesstraße 236 aber nicht für diesen langen Zeitraum gesperrt werden muss.

Auch die Straßenbauerbeiten auf dem Grundstück der Firma Pumpen Brinkmann werden einige Monate brauchen. Über die Fläche des Unternehmens wird die Zuwendung zur Behelfsbrücke führen. Dazu kommt der Winter, sodass Klappert realistisch mit einer Fertigstellung der

Behelfsbrücke erst im Frühjahr 2022 rechnet.

Um nicht in zeitliche Überschneidungen zwischen den Aufträgen zu kommen, dürfen der Abriss der alten Lennebrücke und Bau der neuen Brücke nicht zu früh ausgeschrieben werden. Klappert rechnet mit einer Ausschreibung im Sommer 2022. Es werde ein möglichst nahtloser Übergang angestrebt. Auch Ausschreibung und Auftragsvergabe brauchen ihre Zeit, zudem muss sich die Brückenbaufirma vorbereiten können.

Abrissarbeiten der alten Brücke und Baubeginn für die neue Brücke seien für Frühjahr 2023 zu erwarten. Die Brücke könnte schließlich 2025 fertig sein. Der Rückbau der Behelfsbrücke mit der Aufarbeitung des Geländes von Firma Brinkmann kämen noch hinzu.

Wenn dieser Zeitplan Realität werden sollte, wären zwischen der Teilsperre im Jahre 2014 und einer möglichen Inbetriebnahme 2025 sage und schreibe elf Jahre vergangen.

Personelle Probleme

Christoph Klappert ist sich der Problematik vollends bewusst, er ist nicht erst seit gestern bei Straßen.NRW. „Früher wird es einfach nicht, alles andere wäre gelogen“, wirkt er ehrlich und gerade heraus. Erst vor Kurzem habe er die Projektleitung von der Hagenener Niederlassung übernommen. Klappert sitzt in der Niederlassung Netphen bei Siegen. Die Hagenener Mannschaft sei persönlich nicht in der Lage, das Projekt weiterzuverfolgen, sagt der Ingenieur über die Kollegen.

Klappert spricht häufig von „internen“ Gründen und ist auch bereit, alles ganz genau



Die Absperrungen auf der Brücke sind in die Jahre gekommen und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.



Die neue Brücke über die Lenne könnte in etwa so aussehen. Bis zur Fertigstellung vergehen aber noch einige Jahre.

MONTAGE: STRASSEN.NRW

zu erklären. Aber nicht nur innerhalb des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen habe es wechselnde Zuständigkeiten und Verschiebungen gegeben, auch das Bauprojekt an sich habe große Schwierigkeiten bereitet.

Zäh seien die Bemühungen vor allem um die wasserrechtlichen Genehmigungen gewesen.

In Konflikte sei man mit dem Betreiber der Wasserkraftanlage an der Schlacht in Ütterlingsen gekommen,

als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das rund 18 Millionen beziehungsweise 3,6 Prozent weniger als im Jahr 2018. Verglichen mit dem Jahr 2017 gingen die In-

vestitionen sogar um gut 39 Millionen Euro (7,4 Prozent) zurück.

Verglichen mit den Zahlen auf Landesebene zeichnet sich damit im heimischen

Kreisgebiet ein gegenläufiger Trend ab. NRW-Weit investierten die Industriebetriebe 2019 mit rund 12 Milliarden Euro 3,6 Prozent mehr als im Jahr 2018. Das Geld

wurde unter anderem in Maschinen, maschinelle Anlagen und Immobilien (bebaute und unbebaute Grundstücke) investiert).

Dabei erhöhte sich die An-

zahl der Betriebe im Märkischen Kreis von 594 im Jahr 2018 auf 615 im Folgejahr. Die Mitarbeiterzahl ging dennoch leicht von 66 857 auf 67 521 zurück.

NACHRUF

Werdohler Sänger trauern um Karl Neuhaus

Werdohl – Karl Neuhaus verstarb am Dienstag im Alter von 76 Jahren. Der am Silvesterstag 1943 in Iserlohn geborene Neuhaus wohnte bis zuletzt in Werdohl. Er lebte für die Musik und war in mehreren Chören aktiv, den Shanty-Chor hat er 2008 sogar mit aus der Taufe gehoben.

„Mit seiner hervorragenden Tenorstimme hat er bei uns auch oft Solopartien gesungen“, erinnert sich Günter Vogt von Männerchor 1847/91. „Er war bei uns seit 1966 aktiver Sänger und unterstützte uns bei Auftritten auch durch sein gekonntes Akkordeonspiel.“

„Die letzten ungefähr 20 Jahre seiner Mitgliedschaft war Karl auch Vizechorleiter des Männerchores. Außerdem war er jahrelang im Vorstand aktiv“, fügt Vogt hinzu. „Nach der Auflösung des Männerchores trat er auch dem neu gegründeten Gemischten Chor Lenne sang 1847/2012 bei.“

Beim Shanty-Chor war er von der Gründung an bis November 2010 der Vorsitzende. Der musikalische Leiter des maritimen Sängerbundes blieb er jedoch bis März 2017. Nachdem er auch von diesem Posten zurücktrat, wurde er zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Im selben Jahr verließ er den Verein jedoch auf eigenen Wunsch.

„Wir danken Karl Neuhaus für sein Engagement, denn er hat den Grundstein gelegt, der es uns ermöglicht hat, dass wir uns ständig positiv weiter entwickeln könnten“, sagt Ferdinand Karhof, Beisitzer im Vorstand des Shanty-Chores.

Neuhaus hinterlässt seine Gattin Marlies, mit der er 55 Jahre lang verheiratet war.

MICHAEL KOLL



Karl Neuhaus, hier mit Gattin Marlies, an seinem 70. Geburtstag. Der Shanty-Chor gratulierte mit einem Ständchen.

Adventskonzert abgesagt

Werdohl – Coronabedingt kann die alljährliche „Advents- und Weihnachtsmusik“ der evangelischen Kirchengemeinde in der Christuskirche 2020 nicht stattfinden. Damit fällt das Konzert nach mehr als 60 Jahren erstmals aus. Da für den ersten Adventssonntag, 29. November, für den Vormittag nur ein gemeinsamer Gottesdienst ab 10.30 Uhr in der Friedenskirche geplant ist, lädt die Gemeinde ergänzend für 17 Uhr zu einer musikalischen Abendandacht in die Christuskirche ein.

Anmeldung

Besucher sollten sich bis Freitag, 27. November, im Gemeindebüro, Tel. 0 23 92 / 91 32 57 anmelden.

Ein weiteres Covid-Todesopfer

79-jährige Lüdenscheiderin gestorben / 20 neue Soldaten kommen

Märkischer Kreis – In Lüdenscheid verstarb eine 79-jährige Seniorin im Zusammenhang mit einer Covid-19-Erkrankung. Das ist mittlerweile der 43. Todesfall seit Ausbruch der Corona-Pandemie im Februar. Zurzeit sind 1032 Menschen im Märkischen Kreis mit dem Coronavirus angesteckt. Mit ihnen stehen 2385 enge Kontaktpersonen unter Quarantäne.

Die seit Donnerstag 199 Neuinfizierten verteilen sich auf Altena (+9), Balve (+5), Halver (+9), Hemer (+26), Iserlohn (+42), Kierspe (+18), Lüdenscheid (+17), Meinerzhagen (+17), Menden (+25), Nachrodt (+8), Neuenrade (+5), Plettenberg (+6), Schalksmühle (+4) und Werdohl (+8).

In den vergangenen sieben Tagen haben sich nach Angaben des Robert-Koch-Instituts 149,7 Menschen pro 100 000 Einwohner mit Covid-19 infiziert. 114 Personen konnte das Gesundheitsamt seit Donnerstag aus der häuslichen Isolation entlassen.

Die Gesundheitsdienste des Kreises hatten für Freitag insgesamt 384 Coronatestungen in Planung, davon 224 an der Teststation in Lüdenscheid, 140 an der Teststation in Iserlohn und 20 mobil.

Die 20 neuen Bundeswehrsoldaten, welche die Kontaktverfolgung des Gesundheitsamtes unterstützen sollen, werden ihren Dienst nächste Woche Donnerstag antreten. Die ersten 20 Soldaten hatten am vergangenen Samstag nach nur einer Woche im Dienst schon wieder gehen müssen. Denn nachdem zwei von ihnen positiv auf das Coronavirus getestet worden waren, hatte das Kreisgesundheitsamt auch ihre übrigen 18 Kameraden in häusliche Quarantäne versetzt.

Derzeit werden kreisweit 68 Covid-19-Patienten stationär behandelt. Von den 24 Intensivpatienten werden 17

beatmet. In den Pflegeeinrichtungen verzeichnet das Gesundheitsamt 57 Coronainfektionen, in den Schulen 50 und in den Kindertageseinrichtungen 24. In sonstigen sensiblen Bereichen wie Sportvereinen, Asylunterkünften oder Feuerwehren meldet der Märkische Kreis 62 positiv Getestete.

Seit Ausbruch der Pandemie im Februar zählt der Kreis bisher insgesamt 4256 Coronafälle. 3181 Personen haben den Virus bereits überwunden.

■ Dr. Kehe mahnt zur Selbstbeobachtung

Weil die Pandemielage im Kreis weiterhin kritisch ist, mahnt Dr. Thorsten Kehe, Geschäftsführer der Märkischen Kliniken, seine Mitarbeiter unterdessen in einem der regelmäßig erscheinenden „Pandemie-Updates“, sich selbst besonders genau zu beobachten.

Er schreibt: „Im aktuellen Infektionsgeschehen ist es entscheidend, dass wir hochsensibel mit kleinsten Veränderungen umgehen – bei Pa-

tienten und bei uns selbst.“ Aus diesem Grund bittet die Geschäftsleitung alle Mitarbeiter, durch das Führen eines Symptom-Tagebuchs sehr auf sich zu achten. Kehe appelliert: „Bitte gehen Sie bei jeder Veränderung sofort zum Abstrich!“

Das Klinikum stellt den Mitarbeitern ein Symptom-Tagebuch „Achte auf Dich selbst“ zur Verfügung. Kehe kündigt an: „Zeigen sich erste Anzeichen für Symptome, wie zum Beispiel die für die Jahreszeit typischen Erkältungssymptome, werden wir alle betroffenen Mitarbeiter (nach erfolgtem Abstrich) vorsorglich gleich nach Hause entsenden und für diesen Tag krankschreiben. Ist das Testergebnis negativ, entscheiden die Mitarbeiter selbst, ob sie in den Dienst kommen oder zum Hausarzt gehen.“

INFO

Weitere Informationen zur Corona-Lage unter www.maerkischer-kreis.de oder unter www.land.nrw/corona.



In der Werdohler Stadtklinik (Foto) und im Klinikum Lüdenscheid sollen alle Mitarbeiter „Symptom-Tagebücher“ führen.

FOTO: WIEMER

DIE CORONAZAHLEN FÜR DEN MÄRKISCHEN KREIS UND DIE NACHBARREGIONEN

In Hagen erstmals erkennbarer Rückgang des Inzidenzwertes

KOMMUNEN IM MÄRKISCHEN KREIS

Altena: 35 Infizierte, 79 Gesunde, 77 Kontaktpersonen und 1 Toter

Balve: 14 Infizierte, 46 Gesunde und 29 Kontaktpersonen

Halver: 40 Infizierte, 166 Gesunde, 157 Kontaktpersonen und 3 Tote

Hemer: 75 Infizierte, 253 Gesunde, 122 Kontaktpersonen und 1 Toter

Herscheid: 9 Infizierte, 27 Gesunde und 21 Kontaktpersonen

Iserlohn: 227 Infizierte, 766 Gesunde, 474 Kontaktpersonen und 7 Tote

Kierspe: 53 Infizierte, 90 Gesunde, 191 Kontaktpersonen und 1 Toter

Lüdenscheid: 162 Infizierte, 534 Ge-

sunde, 467 Kontaktpersonen und 7 Tote

Meinerzhagen: 72 Infizierte, 133 Gesunde, 111 Kontaktpersonen und 5 Tote

Menden: 122 Infizierte, 324 Gesunde, 248 Kontaktpersonen und 11 Tote

Nachrodt-Wiblingwerde: 12 Infizierte, 63 Gesunde, 24 Kontaktpersonen

Neuenrade: 27 Infizierte, 119 Gesunde und 59 Kontaktpersonen

Plettenberg: 13 Infizierte, 156 Gesunde, 32 Kontaktpersonen und 3 Tote

Schalksmühle: 14 Infizierte, 59 Gesunde und 60 Kontaktpersonen

Werdohl: 45 Infizierte, 127 Gesunde, 149 Kontaktpersonen und 1 Toter

Kreis Olpe: 132,9 (Vortag 130,6)

Oberbergischer Kreis: 172,0 (Vortag 177,2)

Kreis Siegen-Wittgenstein: 162,81 (Vortag 157,1)

MK-KRANKENHÄUSER (Stand 20. November, 8 Uhr)

Intensivbetten: 122

Intensivbetten frei: 34

Covid-Fälle in intensivmedizinischer Behandlung: 24

davon invasiv beatmet: 17

Anteil Covid-19-Patienten an der Gesamtzahl Intensivbetten: 19,67 Prozent

TERMINE - SERVICE - NOTDIENSTE

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchengemeinden

Christuskirche: Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Buschhaus (Anmeldung bis Freitag)

Friedenskirche: Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Grzegorek (mit Anmeldung bis Freitag), Kindergottesdienst online unter www.ekg-werdohl.de

Andachten auf den Friedhöfen: 15 Uhr an der Landwehr, Pfr. Buschhaus, 15 Uhr in Evingen, Pfr. Grzegorek (ohne Anmeldung)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: Sonntag: 10.45 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinden

St. Michael: Samstag: 17 Uhr Messe; Sonntag: 11 Uhr Hochamt; beide mit Anmeldung bis Freitag

St. Petrus Canisius, Evingen: Sonntag: 8.30 Uhr Hochamt, Anmeldung bis Freitag

Neuapostolische Kirche: Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Anmeldung: Tel. 01 71 / 56 43 283

Jehovas Zeugen: www.jw.org

KINDER UND JUGEND

Jugend- und Bürgerzentrum: Samstag: 16 bis 21 Uhr geöffnet Sonntag: 16 bis 20 Uhr geöffnet Tel. 0 23 92 / 31 14 Mobil 01 70 / 2 25 41 24

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag:

Süderländer Volksfreund

Westfälischer Anzeiger • Märkische Zeitung

Unabhängige Tageszeitung für Werdohl, Neuenrade und Balve Verlag: Märkische Zeitungsvorlag, GmbH & Co. KG, 58511 Lüdenscheid, Schillerstraße 20

Geschäftsführer: Daniel Schöningh, Hans Sahl.

Chefredakteur: Martin Krigar.

Chef vom Dienst: Willy Fink, Jan Schmitz.

Localchef: Thomas Bender.

Leitender Redakteur: Markus Wilczek

Localredaktion: Peter von der Beck, Volker Gries, Volker Heyn, Carla Witt.

Gesamtanzeigenteilung: Axel Berghoff.

Vertrieb: Dennis Petermann.

Verlagsgeschäftsstelle: Süderländer Volksfreund, Freiheitstraße 24, 58791 Werdohl, Telefon: 0800 / 8000 105 (auch Kleinanzeigen, Zustellung und Urlaubsunterbrechung);

Lokalredaktion: Tel. 0 23 92/05-78, Fax 0 23 92/05-76.

Druck: Druckzentrum Meinerzhagen, Am Stadion 2, 58540 Meinerzhagen

Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2020.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm, Zentralredaktion.

Politik/Nachrichten: Simone Toure; **Kultur/Unterhaltung:** Dr. Ralf Stiftel; **Sport:** Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus.

Internet: <http://www.come-on.de>; Mail: sv@come-on.de.

Erscheint wöchentlich regelmäßig mit Prisma (TV-Magazin) und TZ Gesundheitsmagazin. Alle Veröffentlichungen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Bei Streik, Aussperrung oder in Fällen höherer Gewalt keine Entschädigung. Abbestellungen können nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende beim Verlag erfolgen.

STADTBÜCHERIE

9 bis 12 Uhr Bringhof: 10 bis 16.30 Uhr, Gildestraße 34

Grünbaufallplatz Riese: 12 bis 18 Uhr

RAT UND HILFE

Zentrale Notfallnummer für alle Hilfesuchenden im Notfalldienst: 116 117

Ärztliche Notfallpraxen:

8 bis 22 Uhr:

St. Elisabeth-Hospital, Hochstraße 63, Iserlohn; Kreisklinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Straße 14, Lüdenscheid

Kinderärztliche Notfallpraxen:

ab 8 Uhr Ev. Krankenhaus Bethanien, Hugo-Fuchs-Allee 4, Iserlohn, Tel. 0 23 71 /

Notdienste Apotheken:

Samstag: Engel-Apotheke,

Maiplatz 2, Plettenberg,

Tel. 0 23 91 / 28 21 (9 bis 9 Uhr)

Sonntag: Adler-Apotheke,

Hauptstraße 20, Balve,

Tel. 0 23 75 / 30 85 (9 bis 9 Uhr)

Notdienste Apotheken:

Samstag: Engel-Apotheke,

Maiplatz 2, Plettenberg,

Tel. 0 23 91 / 28 21 (9 bis 9 Uhr)

Sonntag: Adler-Apotheke,

Hauptstraße 20, Balve,

Tel. 0 23 75 / 30 85 (9 bis 9 Uhr)

Bei Stromstörung:

Tel. 08 00 / 123 99 11 (Energie)

www.störungsauskunfte.de

Rettungs- und Krankentransport über die Kreisleitstelle Lüdenscheid:

0 23 51 / 1 06 50

Krankentransport: 1 92 22

Fax für Gehörlose/Notruffax:

0 23 51 / 69 68

Telefonseelsorge Hagen (24 Std.)

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

(gebührenfrei)

Infoline Glücksspielsucht NRW:

Information und Beratung für

Glücksspieler und Angehörige,

Tel. 0 18 01 / 77 66 11

Tierschutzzverein Werdohl/Neuenrade: 0 2

Die Familienzeit im Versetal versüßen

Winterzauber findet 2020 daheim statt / Beutel können heute abgeholt werden

VON MICHAEL KOLL

Werdohl – „Feiert keine großen Parties, ladet nicht zu Großveranstaltungen ein“, mahnt Anika Burzlaff ihre Kunden an, die sie am Samstag erwartet. Die Versetaler Schützenkönigin von 2011 und Vorsitzende der Turnabteilung im TuS Versetal hat am Freitag die Überraschungsbeutel vorbereitet, die die Besteller am Samstag an der Sporthalle Eeveking abholen können, um damit zuhause im kleinen Rahmen einen Versetaler Winterzauber zu feiern. Ihr dabei zur Seite stand Irina Westendorf, Kassiererin der TuS-Turner.

„Mit den Beutelinhalten sollen sich die Versetaler ihre Familienzeit versüßen“, erklärt Burzlaff. Auf den Mitteilungen, die die angemeldeten Interessenten erhalten haben, steht: „Halten Sie zuhause Rotwein und Milch bereit“,

„Feiert keine großen Parties, ladet nicht zu Großveranstaltungen ein.“

Annika Burzlaff, Organisatorin

mehr soll indes vorab noch nicht verraten werden. Nur soviel ist klar: Für Kinder gibt es eigene Beutel.

Wie in den Vorjahren wird auch dieses Jahr ein Schwesternfeuer verlost. Ein Los kostet zwei Euro. Und ein Schwesternfeuer wird auch bei der vierständigen Abholaktion brennen. Auch ein Weihnachtsbaum wird aufgestellt und geschmückt. Die Dekoration der Tanne stammt von Versetaler Kindern, konkret von den Turnfröschen des TuS, von den Kita-Kindern, sowie den Mitgliedern der Kinderfeuerwehr.

Die Helfer werden am Samstag genau notieren, welcher Abholer zu welcher Uhrzeit vor Ort war – für den Fall, dass eine Infektionskette nachverfolgt werden muss. „Die Verlosung des Schwesternfeuers findet am Abend nach der Beutel-Ausgabe statt. Die Gewinner werden dann benachrichtigt“, sagt Burzlaff.



Die Überraschungstüten sind gepackt und können am Samstag am Drive-in an der Sporthalle Eeveking verteilt werden. Irina Westendorf (links) und Annika Burzlaff packten die Taschen am Freitag.

FOTO: KOLL

„Im Moment läuft es bei uns einfach“

Tierschutzverein Werdohl-Neuenrade freut sich über viele Vermittlungen und eine 2500-Euro-Spende

Werdohl – „Im Moment läuft es bei uns einfach“, ist Marlies Ruth, Vorsitzende des Tierschutzvereins Werdohl-Neuenrade, ebenso erstaunt wie erfreut. „Zuletzt haben wir sechs Katzen und drei Hasen vermitteln können.“ Sie fügt hinzu: „Die Katzen gingen raus, wie sie reinkamen. Teils waren sie nicht einmal eine Woche bei uns. Doch die Hasen haben drei Jahren lang in einer Pflegestelle auf einen neuen Besitzer gewartet.“

Und kaum waren die Langohren auch in ihrem neuen Zuhause angekommen, fand sich bei den heimischen Tierschützern auch schon ein neuer Hase ein. Neben ihm

leben derzeit noch sechs Katzen in Pflegestationen des Vereins sowie drei weitere Katzen in der Auffangstation an der Gildestraße. „Wir haben hier derzeit nur ein Zimmer belegt“, sagt Ruth augenzwinkernd.

An der Auffangstation traf sich die Vereinsvorsitzende mit Dennis Böhm, Geschäftsführer der Neuenrader Kunststoff-Firma Böhm Plasttec GmbH. Der erklärt: „Wir haben Jahr für Jahr immer ein Budget für Weihnachtspässe für unsere Kunden in Höhe von 5000 Euro. Doch ab diesem Jahr wollen wir die Hälfte an einen Verein spenden.“ Er ergänzt:



Eine Spende an den Tierschutzverein Werdohl-Neuenrade: Dennis Böhm übergab den symbolischen Scheck an die Verantwortlichen um Marlies Ruth (Zweite von links).

FOTO: KOLL

Gewinnspiel: Wir verschicken Ihre Grüße!

Sie haben Ihre Lieben länger nicht gesehen? Sich mit Ihren Freunden länger nicht ausgetauscht? Sie wollen einfach mal „Hallo“ oder „Danke“ sagen? Am heutigen Samstag startet unsere neue Aktion „Wir verschicken Ihre persönlichen Püppchen-Grüße“.

■ Das ist die Aktion

Schreiben Sie uns, wen Sie gerne grüßen möchten – und warum. Erzählen Sie Ihre Geschichte und legen Sie gerne auch Bilder bei. Mit etwas Glück versenden wir Ihre persönliche Grußkarte zusammen mit einem Sixpack Püppchen. Besonders schöne Geschichten veröffentlichen wir auch in unserer Zeitung. Einschluss ist der 5. Dezember.

■ So machen Sie mit

Senden Sie Ihnen ausgefüllten Teilnahmecoupon an Märkischer Zeitungsverlag, Stichwort „Püppchen-Grüße“, Schillerstraße 20, 58511 Lüdenscheid oder machen Sie mit auf der Aktions-Website www.grussaktion.come-on.de.



Sprechstunde mit Späinghaus

Werdohl – Der neue Bürgermeister Andreas Späinghaus (SPD) setzt die von Vorgängerin Silvia Voßloh eingeführte Bürgermeisterstunde an jedem zweiten Donnerstag im Monat fort. Bürger können erstmals am 10. Dezember von 11 bis 12 Uhr auf dem Wochenmarkt auf dem Brüninghaus-Platz im Rahmen der Sprechstunde Kontakt zu Späinghaus aufnehmen.

— Anzeige —

ANZEIGE

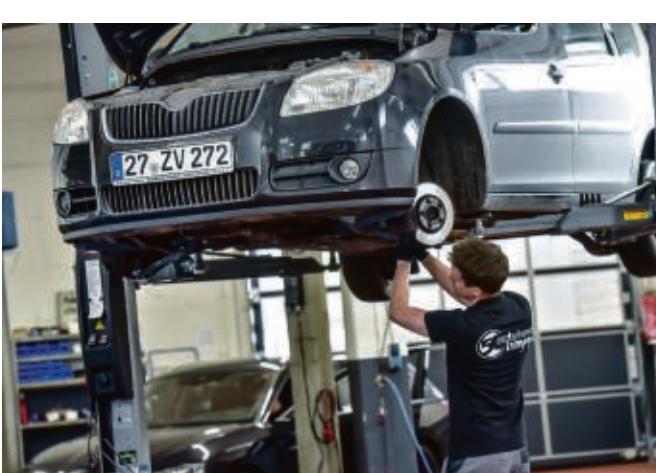
Das Autohaus Trimpop gehört zu den Besten

Auch dieses Jahr darf sich das Autohaus Trimpop wieder über die Auszeichnung „Beste Kfz-Werkstätten“ freuen und zählt damit als einziger Betrieb im südlichen Märkischen Kreis zu den 1.000 besten Werkstätten Deutschlands. Bereits zum vierten Mal in Folge wird der Lüdenscheider Betrieb durch AutoBild und Statista ausgezeichnet. Für das Team rund um die Geschäftsführerin Nina Trimpop ist dies eine Bestätigung weiterhin täglich das Beste zu geben.

13.000 Werkstattbesucher und Leser befragte AutoBild gemeinsam mit den Datenprofis von Statista, um die Besten der Besten zu finden. Bewertet wurden sowohl die Qualität der Arbeit, der Service, die Zuverlässigkeit, die Transparenz der erstellten Rechnungen als auch Details



Nina Trimpop, Geschäftsführerin des Autohauses Trimpop, freut sich riesig über die Auszeichnung, aber noch mehr über das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen ihrer Kunden.



Die Qualität der Arbeit, der Service, aber auch die Sauberkeit der Werkstatt wurden bewertet.

wie die Sauberkeit des Betriebs. Ein weiterer Baustein, um sich für die Bestenliste zu qualifizieren, sind Empfehlungen von Händler- und Werkstattkollegen. In allen Bereichen schnitt das Autohaus Trimpop mit Bestnote ab.

„Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung aber noch mehr über das dadurch zum Ausdruck gebrachte Vertrauen unserer Kunden.“ Seit 2017 gehört das Autohaus Trimpop damit durchgängig zu den 1.000 meist-empfohlenen Kfz-Werkstätten.



Bereits zum vierten Mal in Folge wird der Lüdenscheider Betrieb durch AutoBild und Statista ausgezeichnet.



Deutschlands. „Diese Auszeichnung können wir nur gemeinsam erreichen und darauf sind wir sehr stolz“, sagt Nina Trimpop und gibt an dieser Stelle den Dank und die Anerkennung an das gesamte Team weiter.

Autohaus Trimpop e. KfR.
Im Wiesental 90
58513 Lüdenscheid
Telefon (02351) 9585-0
www.autohaus-trimpop.de

MIT ABSTAND BESTER SERVICE.



Winter-Fitness-Check¹
14,90 €

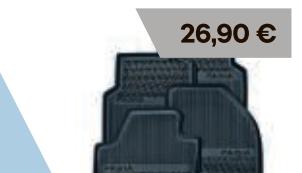
Ihre Ausrüstung für die kalte Jahreszeit.

Dachbox, Inhalt 400 Liter
› In Schwarz oder Silber
› Für komfortables Be- und Entladen von beiden Seiten zugänglich



599,- €

Gummifußmatten
› Zum Beispiel für FABIA III



26,90 €

Schneekettensatz
› 16" und 17" für SUPERB
› 16" für KAROQ



125,- €

¹ Funktionsprüfung sicherheitsrelevanter Fahrzeugteile inkl. Hygiene-Checkpunkte.
Preise gültig bis 31.12.2020, zzgl. Montagekosten. Preise Räder pro Stück. Reifenabbildung illustrativ.

AUTOHAUS TRIMPOP E.KfR.
Im Wiesental 90, 58513 Lüdenscheid
Tel.: 02351 9585-0
www.autohaus-trimpop.de, info@autohaus-trimpop.de
SKODA Service



ZWÖLFJÄHRIGER MIT SELTENEM IMMUNDEFEKT Quarantäne noch bis zum zweiten Weihnachtstag

Luca kämpft gegen tödliche Viren



Vier Monate verbrachte Luca in der Uniklinik Freiburg. Die meiste Zeit war er an Apparate angeschlossen.



Luca behielt trotz massiver Cortison-Gaben gute Laune. Er verlor alle Haare und legte Gewicht zu.



Zum ersten Ausflug nach der Transplantation in Freiburg kamen auch Schwester Lenya und Bruder Fynn.

Luca zieht sein TuS-Versetalt-Sweatshirt herunter und zeigt den zentralen Venenkatheter, der in seinem Hals steckt. Der Zugang versorgt ihn nach einer Knochenmarkstransplantation mit lebensnotwendigen Medikamenten. Der Zwölfjährige muss noch bis zum zweiten Weihnachtstag die Isolation aushalten, danach gilt er als vorläufig geheilt. Luca leidet an einem vererbten Immundefekt, der sein Leben bedroht.

VON VOLKER HEYN

Werdohl – Die Leidensgeschichte der Familie Lienenkämper beginnt im Januar 2019. Bei dem Bruder von Martina Lienenkämper wird die Immunkrankheit XLP diagnostiziert. Im März stirbt Marco Jünschke mit gerade einmal 37 Jahren, er hinterlässt einen heute 14-jährigen Sohn. Jünschke, die Eltern Brigitte und Peter sowie Martina und Daniel Lienenkämper mit ihren Kindern Luca, Fynn und Lenya wohnen gemeinsam am Höhenweg. Der Tod von Marco stellt das Leben aller auf den Kopf.

XLP ist vererbar, daran erkranken können aber nur Jungen und Männer. Frauen können den Gendefekt in sich tragen, erkranken aber niemals daran. Nach Bluttests in der Familie war im Herbst vergangenen Jahres klar, dass Mutter Martina die Krankheit von ihrer Mutter an den ältesten Sohn Luca weitergegeben hat. Kurios: Ein anderer Bruder

der von Martina Lienenkämper hat den Gendefekt nicht, der zehnjährige Sohn Fynn auch nicht. Tochter Lenya braucht mit ihrem fünf Jahren darüber noch nicht nachdenken, sie wird sich mit der Krankheit beschäftigen müssen, wenn sie einen Kinderwunsch hat.

Alle Augen waren also auf Luca gerichtet, der mit seiner Diagnose erfuhr, dass er an den Folgen des Immundefekts sterben kann. „Wir wurden von jetzt auf gleich aus unserem normalen Leben rausgerissen“, erzählt Vater Daniel Lienenkämper, der in der Stanzerei bei Kostal Kontaktssysteme in Lüdenscheid im Schichtdienst arbeitet. Für die Familie war klar, dass jedes Fieber, jede harmlose Grippe bei dem Jungen zu Organversagen und Tod führen könnte. Nach und nach passte alles

zusammen: Luca hatte als Neunjähriger Pfeiffersches Drüsenerkrankung gehabt, damals infizierte er sich mit dem Epstein-Barr-Virus.

Sein Körper war derart vorgeschädigt, dass seine Blutwerte immer schlechter wurden. Eine Zeit lang hoffte die Familie auf den Erfolg einer medikamentösen Behandlung und eine Transplantation in einigen Jahren. Doch die Ärzte der Uniklinik Freiburg drängten zur Eile. Lucas Körper verbrauchte die Antikörper viel zu schnell, im Juni waren seine Werte auf Null. Wenn Luca nicht so schnell wie möglich eine vollständige Knochenmarkstransplantation bekommen würde, wäre er vielleicht in kürzester Zeit tot. Im schönsten Corona-Sommer zogen Luca, Lenya, Martina und Daniel Lienenkämper in das Eltern-

haus der Uniklinik Freiburg ein. Fynn blieb bei den Großeltern in Werdohl. Luca bekam sieben Tage lang zwei Mal drei Chemotherapien, um sein Immunsystem völlig zu zerstören und ihn auf die Transplantation vorzubereiten.

Chemo: Luca ging durch die Hölle

Der Junge ging durch die Hölle: Luca bekam alle nur möglichen Nebenwirkungen ab und litt tagelang. Am 29. Juni war der Tag der Knochenmarkstransplantation. Luca bekam das neue Knochenmark per Infusion verabreicht. Mutter Martina beschreibt das anschaulich: „Es läuft einfach rein und findet seinen Weg im Körper.“ Seitdem bekommt Luca ein Medikament, dass sein altes Knochenmark unterdrückt. Von den 90 Tagen in

der Klinik Freiburg hatte Luca 30 Tage Fieber. Abstoßreaktionen waren möglich. Doch es ging langsam aufwärts. Vermummt durfte er einen ersten Ausflug nach draußen machen, diesen Tag mit ihrem großen Bruder feierten seine Geschwister.

Anfang Oktober – nach vier Monaten in einer Krebsklinik für Kinder – konnte Luca in Quarantäne nach Hause, nach Werdohl. Für die Eltern war die Zeit in Freiburg hart. Mehrere Kinder in den Betten nebenan starben in dieser Zeit. Lienenkämper mussten mit ihren schlimmsten Ängsten fertig werden. Aber irgendwie schaffte es die Familie mit dem Rückhalt aus

der Heimat, diese Zeit der Isolation zu überstehen.

Mittlerweile lebt Luca seit fünf Wochen wieder am Höhenweg bei seiner Familie. Jede Woche muss er in die Klinik Essen zur Nachsorge, seine Eltern sind längst in der Lage, seine Blutwerte zu denken und ihm Spritzen zu verabreichen. Momentan wird das Mittel ausgeschlichen, das die Rückbildung des alten Knochenmarks unterdrückt. „Im Moment ist alles gut“, sagt Vater Daniel.

Luca wird von zwei Lehrern zu Hause in den Hauptfächern unterrichtet. Bis zum 26. Dezember muss er in der Abgeschiedenheit leben, auch eine Infektion mit Corona muss vermieden werden. Risiken bringt seine Familie ein: Vater Daniel muss zur Arbeit, die Geschwister besuchen Schule und Kindergarten. Am Tag nach Weihnachten darf Luca wieder die Wohnung verlassen, ohne Angst vor einem für ihn tödlichen Erkältungsvirus haben zu müssen.

„Endlich“, sagt der tapfere junge Mann: „Endlich.“

XLP IMMUNDEFEKT

Die Krankheit

Die X-chromosomal lymphoproliferative Erkrankung XLP gehört zu den seltenen angeborenen Immundefekten. In Deutschland erkrankt durchschnittlich eine von 100 000 Personen daran. Der XLP liegt ein genetischer Defekt zugrunde und betrifft ausschließlich männliche Patienten.

Bei etwa zwei Dritteln der Patienten typisch ist der Erkrankungsbeginn im frühen Kleinkindalter nach einer Infektion mit dem Epstein-Barr-Virus (EBV), dem Verursacher des Pfeifferschen Drüsenerkrankung (Mononukleose). Diese, bei immungesunden Kindern meist als harmlose oder grippeähnliche verlaufende Erkrankung führt bei einem Patienten mit XLP häufig zu einer hochakuten und oft lebensbedrohlich verlaufenden Infektion.

Typische, zu Beginn rasch fortschreitende Symptome sind Müdigkeit und Abgeschlagenheit, einhergehend mit Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen, Halsbeschwerden und Fieber.

Im Verlauf kommt es zu einer generalisierten Lymphknotenschwellung und einer deutlichen Leber-Milz-Vergroßerung. Als komplizierende Begleitsymptome kann es zum Auftreten einer schweren Leberentzündung, zu einer Entzündung des Herzmuskel, sowie zu einer Gehirnentzündung, einer Nierenentzündung oder einer Lungenentzündung kommen.

Kommt es zur Entwicklung eines Antikörpermangels, führt dies zu gehäuften Infektionen.

Die Behandlung wird mit Medikamenten durchgeführt, die auch bei Krebskrankungen eingesetzt werden. Die Knochenmarkstransplantation ist bis heute die einzige ursächliche Behandlungsmöglichkeit der XLP-Erkrankung, um den Patienten zu heilen.

Wenn eine Transplantation nicht möglich ist oder nicht gelingt, verläuft die Krankheit fast immer tödlich.

QUELLE: UNIKLINIK FREIBURG



Martina und Daniel Lienenkämper achten streng darauf, dass keine Infektionen ins Haus kommen, die ihren Sohn Luca umbringen könnten.

FOTO: HEYN



Luca hat bis zu seiner Erkrankung bei der D-Jugend im Versetal Fußball gespielt.



Freunde aus dem Versetal schickten Luca immer wieder solche Aufmunterungen ins Krankenhaus.

Aktion „Ehrensache“ bringt 6500 Euro

Beispiellose Spendenaktion der Versetaler Fußballer zugunsten der Familie Lienenkämper

VON VOLKER HEYN

Werdohl – Die Fußballfamilie rund um Werdohl hat der Familie von Luca Lienenkämper 6500 Euro gespendet. In einer beispiellosen Solidaritätsaktion ist diese große Summe innerhalb kurzer Zeit zusammen gekommen. Motor der Spendenaktion ist die Fußballabteilung des TuS Versetal. Deren Geschäftsführer Volker Ossenberg hat sich so richtig reingehängt in die Aktion „Ehren-

sache“. Zu Daniel Lienenkämper hat Ossenberg einen kurzen Draht: „Mir war schnell klar, dass die Familienkasse überwältigend gewesen. Also ließen die Versetaler weiße Shirts mit „TuS Versetal“ Initialen des Käufers und dem Logo „Ehrensache“ bedrucken. Für fünf Euro Mehrpreis zugunsten von Lucas Familie sollten die Shirts verkauft werden. Ossenberg: „Wir hatten so mit höchstens 750 Euro Spenden gerechnet.“ Was dann kam, lässt Ossenberg demütig und dankbar werden. Die Hilfsbereitschaft

tet, um Geld zu sammeln, das ging aber wegen Corona nicht. Also ließen die Versetaler weiße Shirts mit „TuS Versetal“ Initialen des Käufers und dem Logo „Ehrensache“ bedrucken. Für fünf Euro Mehrpreis zugunsten von Lucas Familie sollten die Shirts verkauft werden. Ossenberg: „Wir hatten so mit höchstens 750 Euro Spenden gerechnet.“ Was dann kam, lässt Ossenberg demütig und dankbar werden. Die Hilfsbereitschaft

der Vereine aus dem Fußballkreis Lüdenscheid sei absolut überwältigend gewesen. Verleihsporler und Privatleute spendeten große und kleine Summen, manche wollten gar keine Shirts haben. Um den Gedanken der Sportfamilie zu visualisieren, hatte sich Ossenberg ein Foto mit allen Spendern auf dem Sportplatz Altenmühle gewünscht, doch auch das ging wegen Corona nicht. Letztlich verzichtete der Verein auch noch auf die symbolische Spendenübergabe und überwies das Geld einfach aufs Familienkonto.

„Wir wollten jetzt direkt helfen, es war eilig“, so Ossenberg. Er hat jetzt schon weitere Eingänge von einem hundert Euro, die gesammelt später an Lienenkämper übergeben werden. Ossenberg erlaubt sich dazu auch eine persönliche Anmerkung: „Für alle, die über ihr Leben wegen Corona klagen, ist die Geschichte von Luca und seiner Familie eine Horizonterweiterung.“

Ulrich Naumann nun doch wieder im Rat

Neuenrade – Eigentlich wollte Ullrich Naumann ja nicht mehr in den Rat und so landete der erfahrene Ratsherr bei den Neuenrader Bündnisgrünen auf Platz vier der Liste – vor ihm Christina Vollmer, Tom Reißmann und Beate Wolfs. Weil die Bündnisgrünen bei der Kommunalwahl mit knapp 8,50 Prozent Stimmanteilen recht gut abschnitten, dürfen sie drei Abgeordnete in den Rat schicken. Beate Wolfs (Listenplatz drei) nahm aus gesundheitlichen Gründen ihr Mandat jedoch nicht an, sodass doch wieder Uli Naumann zum Zug kam. Er ist neben Tom Reißmann auch Sprecher der Grünen. vdB



Ulrich Naumann
Ratsherr

SERVICE

GOTTESDIENSTE

Evangelische Kirchengemeinde: Samstag: Gebetsandacht mit Arno Backhaus (Anmeldung: Tel.-Nr. 0 23 92 / 61 124), Eintritt frei

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Kuhlo-Schöneberg), 15 Uhr Andacht Friedhofskapelle

Kath. Kirchengemeinden

St. Mariä Heimsuchung: Samstag: 18.30 Uhr Messe, Sonntag: 10 Uhr Hochamt; beides mit Anmeldung bis Freitag

St. Lambertus, Affeln: Sonntag: 11 Uhr Familienmesse

St. Lucia, Altena: Samstag: 18.45 Uhr Messe

Pastoralverbund Balve-Hönnetal: Sonntag: 10.30 Uhr Hochamt in St. Blasius Balve mit Livestream-Übertragung über www.pv-balve-hoennetal.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag: Bringhof: 10 bis 16 Uhr geöffnet
Grünabfallannahme Affeln: 10 bis 12 Uhr am Schützenplatz Affeln

Kreativwerkstatt: 9 bis 12 Uhr geöffnet, Erste Straße

Sonntag: Katholische öffentliche Bücherei (KÖB): 10.45 bis 11.15 Uhr geöffnet, Philipp-Neri-Haus

RAT UND HILFE

Frauenhaus Iserlohn: (24 Std.) Tel. 0 23 71 / 1 25 84

Apotheken-Notdienst: Samstag: Engel-Apotheke, Maiplatz 2, Plettenberg, Tel. 0 23 91 / 28 21

Sonntag: Adler-Apotheke, Hauptstraße 20, Balve, Tel. 0 23 75 / 30 85

Samstag: Netzwerk für Neuenrader Bürger: Jürgen Hederich für Neuenrade, Tel. 0 23 92 / 6 08 58

Kunigunde Köper für Küntrop Tel. 0 23 94 / 7 29

Theo Dickopf für Affeln Tel. 0 23 94 / 5 18

GAS, WASSER

Störung Strom Stadtmitte: Markte: Tel. 08 00 / 1 23 99 11

Störung Strom Küntrop, Affeln, Altena, Blintrop: RWE: Tel. 08 00 / 411 22 44

Störung Gas: RWE: Tel. 0 80 00 / 79 34 27

Störung Wasserversorgung: Stadtwerke: 0 23 92 / 69 38 11

Störung Wasserversorgung Blintrop: Wasserbeschaffungsverband Blintrop: Tel. 01 52 / 28 60 89 16

Holzdiebe holen sich 60 Festmeter

Jan Humke betroffen / Zwei Lkw-Ladungen Fichtenholz verschwunden

VON PETER VON DER BECK

Neuenrade – Jan Humke bemerkte den Verlust des Holzes ziemlich schnell und setzt sogleich viele Hebel in Bewegung, die Täter ausfindig zu machen – vergeblich, die vielen Festmeter Fichtenholz bleiben verschwunden. „Die Stämme sind mittlerweile bestimmt schon in Rotterdam oder Duisburg“, vermutet Humke.

„Die Stämme sind bestimmt schon in Rotterdam oder Duisburg.“

Jan Humke, Inhaber von JTH Holzprodukte

Derzeit ist in den heimischen Wäldern viel los, weil viel „Käferholz“ geschlagen, aufgearbeitet und abtransportiert wird. Der Großteil geht als Bauholz nach Asien, vor allem nach China. Am Kohlberg und andernorts sind Sattelschlepper mit Seetcontainern unterwegs, die nahezu ununterbrochen mit Holz beladen werden und – sogar nachts – gen Niederlande zum Rotterdamer Hafen fahren. Verschifft wird das Holz aus den Wäldern im Sauerland meist nach China. In Asien wird es als Bauholz genutzt.

Klare Sache, dass der Preis angesichts des gewaltigen Angebots durch die Borkenkäferplage miserabel ist. Zwischen 20 und 30 Euro gibt es momentan noch für den Fest-



Holzdiebe holten sich 60 Festmeter, die zwischen Höllmecke und Nettenscheid gelagert waren.

ARCHIVFOTO: VON DER BECK

meter. Diese Summe war für Holzdiebe jetzt aber offenbar Anreiz genug, sich unberechtigt mal eben ein paar Festmeter unter den Nagel zu reißen. Gut 60 Festmeter, „zwei Lastwagen voll“, verschwanden am Donnerstag wohl nach sechs Uhr aus der relativ einsamen Ecke zwischen Höllmecke und Nettenscheid, keine 500 Meter von der Haustür Humkes entfernt. In diesem Zeitraum verließ Humke das Haus und glaubt aus den Augenwinkeln einen Lastwagen gesehen zu haben. Wenig später hatte er Gewissheit: Das Holz war verschwunden. Jan Humke machte sich auf die Suche, recherchierte flott hinterher, fragte bei Verladeplätzen nach seinem namentlich markierten Holz nach, postete die Angelegenheit zudem in den sozialen Medien – vergeblich.

Dass das Holz – einigermaßen einsam gelagert und gekennzeichnet – gestohlen wurde, liegt für Jan Humke auf der Hand: „Da ist viel Bewegung derzeit und die Täter nutzen eben die Gunst der Stunde.“ Ein Versehen hält er deshalb für ausgeschlossen.

Laubholz mit Sendern gesichert

Gegen Diebstahl gibt es durchaus Gegenmaßnahmen. Wertvolles Laubholz werde schon mal mit GPS-Sendern, die unauffällig an den Stämmen angebracht werden, gekennzeichnet, sagt Humke.

Die Recherche ergibt: Tatsächlich gibt es Berichte von Holzdieben, die durch diese GPS-Sender überführt wurden. So wurde in Bad Hers-

feld ein Holzdieb erwischt und verknackt, eben weil ein GPS-Sender die Polizei direkt zum Dieb führte. Doch GPS bei dem Käferholz – das lohne sich nicht, lässt der Experte durchblicken.

Frustrierend zudem: Kleinere Diebstähle von einzelnen Stämmen oder kleineren Holzmengen gehörten quasi zum Alltag. Das Unrechtsbewusstsein gehe da offensichtlich gegen Null. Generell kritisitiert Humke das Verhalten mancher Leute im Wald, die

noch nicht mal an die Seite gehen würden, wenn er mit seinem Wagen in seinem Wald nach dem Rechten sehen würde.

Jan Humke, Inhaber von JTH Holzprodukte e.K., hat derzeit viel mit Holzeinschlag und Verkauf – auch für andere Waldbesitzer – zu tun. Da geht es um tausende Festmeter. Und wenn Holz einfach so verschwindet, gebe es am Ende bei der Menge Diskrepanzen, die niemand erklären könne.

– Anzeige –



Sie wollen eine Immobilie kaufen, verkaufen, mieten oder bauen?

Immobilien-Werdes ist seit über 30 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region und Partner von FAVORIT Massivhaus. www.immobilien-werdes.de

„Gerechtigkeit ist für mich ganz wichtig“

DIE NEUEN IM RAT Claudia Krolzik engagiert sich als Betriebsräatin und ehrenamtliche Richterin

VON MICHAEL KOLL



Claudia Krolzik lebt seit 2012 in Neuenrade. Nun bringt sie sich in der Hönnestadt auch politisch ein.

FOTO: KOLL

DIE NEUEN RATS MITGLIEDER

Zwölf neue Gesichter

In loser Folge stellen wir in einer Serie die **zwölf neuen Ratsmitglieder** vor. Zwei Frauen und zehn Männer von CDU, SPD, FDP, FWG und Grünen wurden am 17. November in der konstituierenden Sitzung des Rates vereidigt. Das sind **Stefan Kemper, Domenic Troilo, Martin Schäfer und Frank Voß** für die CDU, **Claudia Krolzik** für die SPD, **Jan Schäfer, Hendrik Günzel** und **Friedrich Wilhelm Sommer** für die FDP, **Malik Neuhaus** und **Winfried Jaeger** für die FWG sowie **Christiane Vollmer** und **Tom Reißmann** für die Grünen.

Die sei der Moment gewesen, in welchen sie erst so richtig politisiert wurde und schließlich drei Jahre später der SPD beitrat. „Politik war

welcher Partei“, erinnert sie sich. „Vorher hatte ich nie die Muße und irgendwie auch nie die Zeit, in einer Partei aktiv zu werden.“

DIE NEUEN RATS MITGLIEDER

Zwölf neue Gesichter

In loser Folge stellen wir in einer Serie die **zwölf neuen Ratsmitglieder** vor. Zwei Frauen und zehn Männer von CDU, SPD, FDP, FWG und Grünen wurden am 17. November in der konstituierenden Sitzung des Rates vereidigt. Das sind **Stefan**

Kemper, Domenic Troilo, Martin Schäfer und Frank Voß für die

CDU, **Claudia Krolzik** für die SPD, **Jan Schäfer, Hendrik Günzel** und **Friedrich Wilhelm Sommer** für die FDP, **Malik Neuhaus** und **Winfried Jaeger** für die FWG sowie **Christiane Vollmer** und **Tom**

Reißmann für die Grünen.

Dass es die Sozialdemokratie sein sollte, war für sie schnell klar. „Die Partei verkörpert, was mir wichtig ist. Ich war schon immer ein sozialer Mensch und arbeite ja auch im sozialen Bereich.“ Krolzik ist gelernte Erzieherin. Weil nach ihrer Ausbildung 1984 aber keine Stellen in dem Job frei waren, arbeitete sie bis 1996 zunächst am Fließband und schließlich im Büro.

Seit 2013 ist sie nun aber im Betriebsrat für die Kindertagesstätten des Deutschen Roten Kreuzes im Gebiet von Lüdenscheid bis Lünen aktiv. Sie vertritt die Interessen von knapp 400 Beschäftigten. Seit drei Jahren ist sie für diese Aufgabe freigestellt. „Seit zwei Jahren bin ich zudem ehrenamtliche Richterin am Landgericht in Hagen“, fügt sie an. „Gerechtigkeit ist für mich ganz wichtig – schon von klein auf.“

Krolzik besucht in ihrer Freizeit einen Yogakurs an der Volkshochschule. Sie versteht gerne, „vorzugsweise nach Ägypten oder in die Türkei“. Längere Reisen seien zwar schon ihr Traum, Kuba sei etwa reizvoll, „aber nach vier Stunden im Flieger nimmt meine Flugangst einfach überhand“.

Sie liest „alles querbeet – und wenn er mich fasziniert,

habe ich einen dicken Schmöker auch in zwei Wochen durch“. Sie überlegt kurz und gesteht: „Wenn ich im Sommer draußen lesen kann, schaffe ich aber mehr Bücher, als jetzt in der kalten Jahreszeit.“ Nach einer kleinen Sprechpause erklärt sie: „Hier in der Wohnung bin ich sonst immer am herumwirken.“ Zum Thema Musik stellt sie fest: „Auch da mag ich eigentlich alles, je nachdem, wie ich gerade draußen bin. Naja, außer Heavy Metal und Opern.“ Konzerte meide sie: „Das Gedränge in der Ecke ist nichts für mich.“ Bestenfalls gehe sie von Zeit zu Zeit in ein Musical. 2016 habe sie zuletzt eines gesehen: „Tarzan“ in Bochum.

Ihre schlechteste Eigenschaft beschreibt Krolzik folgendermaßen: „Bei mir muss alles seinen Platz haben. Ich habe einen ausgeprägten Ordnungssinn. Teilweise muss ich mich da schon zurückhalten.“ Sie grübelt einen Augenblick und fährt fort: „Ja, das ist schon ein Putzick manchmal. Zugegeben ist das eine Macke, die ich selbst nicht so toll finde.“ Dann lächelt sie, winkt ab und erklärt: „Mein positivstes Merkmal ist wohl, dass ich ein aufgeschlossener Mensch bin, eine die gerne diskutiert.“

Krolzik besucht in ihrer Freizeit einen Yogakurs an der Volkshochschule. Sie versteht gerne, „vorzugsweise nach Ägypten oder in die Türkei“. Längere Reisen seien zwar schon ihr Traum, Kuba sei etwa reizvoll, „aber nach vier Stunden im Flieger nimmt meine Flugangst einfach überhand“.

Sie liest „alles querbeet – und wenn er mich fasziniert,

Tipps für das Familienleben während der Pandemie

Online-Angebot der Kita Wirbelwind / Interessierte können sich per E-Mail anmelden

Neuenrade – Die Kita Wirbelwind bietet für interessierte Eltern die Teilnahme an dem Online-Training „Zuhause bleiben leicht gemacht – Tipps und Anregungen für das Familienleben in den eigenen vier Wänden“ an. Si-

Teilnahme ist kostenlos und von daheim mit der Videokonferenzsoftware Zoom per Laptop oder PC möglich.

Interessierte können zwischen zwei Terminen wählen: Mittwoch, 25. November, 19 bis 20 Uhr, oder Donner-

stag, 26. November, 10 bis 11 Uhr.

Wer teilnehmen möchte, kann die Links, um sich zum Termin in das Online-Training einzuhängen zu können, per E-Mail beim Familienzentrum Wirbelwind (kita.wirbelwind@neuenrade.de) anfordern.

„Das Team der Kita Wirbelwind freut sich auf hoffentlich viele Teilnehmer. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen“, sagt Kita-Leiterin Monika Batusha.

Unfallflucht: Polizei sucht Zeugen

Neuenrade – Nach einem Unfall mit Sachschaden hofft die Polizei bei der Suche nach dem Verursacher auf Hinweise auf der Bevölkerung, denn dieser flüchtete, ohne sich um eine Regulierung des Schadens zu kümmern. Der Unfall ereignete sich am Montag zwischen 7.45 und 12 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Ärztehaus an der Werdohler Straße. In diesem Zeitraum wurde ein auf dem Parkplatz abgestellter blauer Ford Focus an der Beifahrerseite beschädigt. Die Polizei schätzt die Höhe des Sachschadens auf rund 3500 Euro.

Kontakt

Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang/Unfallverursacher machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Werdohl unter Tel. 0 23 92 / 9 39 90 zu melden.

Grippeimpfung: Hohe Nachfrage

Neuenrade – Für die niedergelassenen Ärzte in Westfalen-Lippe ist der diesjährige Herbst nicht nur wegen der Coronavirus-Pandemie ungewöhnlich – auch die Nachfrage der Bürger nach der Grippe-Schutzimpfung ist in diesem Jahr deutlich höher als in den Vorjahren. „Es freut uns einerseits natürlich, wenn sich mehr Menschen für eine Impfung gegen die sogenannte Influenza entscheiden. Denn: Impfen kann Leben retten! Zugleich übersteigt die Nachfrage in vielen Praxen aber die Anzahl der vorbestellten Impfdosen – und das, obwohl die meisten Praxen in diesem Jahr bereits deutlich mehr Grippeimpfstoff bei den Apotheken geordert haben“, sagt Dr. Volker Schrage, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). So wurden zum aktuellen Zeitpunkt fast 2,2 Millionen Grippe-Impfdosen durch die niedergelassenen Ärzte in Westfalen-Lippe verimpft – das sind bereits rund 30 Prozent mehr als in der gesamten Grippe-Saison 2019/2020.

Wählen beim Stadtmarketing

Neuenrade – Das Stadtmarketing Neuenrade lädt für Mittwoch, 9. Dezember, zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen laut Mitteilung unter anderem Berichte und Wahlen zum 2. Vorsitzenden, Geschäftsführer, Kassierer und Kassenprüfer. Außerdem soll es einen Ausblick auf 2021 geben.

Anmeldung

Blutspende am Montag

Balve – Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Ortsverein Balve, führt am Montag, 23. November, von 16 bis 20.30 Uhr in Langenholthausen in der Sokola.de einen Blutspendettermin durch. Es kann vorab wieder ein Termin reserviert werden, um Wartezeiten zu vermeiden. Möglich ist dies unter Tel. 08 00 / 11 949 11 oder online unter www.blutspendedienst-west.de. Wer an dem Spendetermin teilnimmt, erhält als Dankeschön ein rotes Multifunktionsstuch, das man auch als Mund-Nasen-Schutz nutzen kann, heißt es in der Mitteilung des DRK.

Elf Fahrzeuge zu schnell

Hönnetal – Elf Temposünder, die jeweils ein Verwarnungsgeld zahlen müssen, erwischen die Mitarbeiter des Netzwerks Geschwindigkeit von Polizei und Märkischen Kreis bei einer Kontrolle am Donnerstag an der Bundesstraße 515 im Hönnetal. Insgesamt wurden zwischen 9.55 und 12.30 Uhr 648 Fahrzeuge überprüft. Der Geschwindigkeitsspitzenreiter wurde statt der erlaubten 50 km/h innerorts mit 71 km/h geblitzt.

Kontrollen am 25. November

Balve – Das Netzwerk Geschwindigkeit der Polizei und des Märkischen Kreises überprüft am Mittwoch, 25. November, in Beckum, in Langenholthausen, in Garbeck und im Zentrum von Balve die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer.

SERVICE

GOTTESDIENSTE

Kath. Kirchengemeinden

St. Blasius Balve: Samstag: 17 Uhr Messe; Sonntag: 10.30 Uhr Hochamt mit Livestream-Übertragung über www.pv-balve-hoenetal.de.

Hl. Drei Könige Garbeck: Sonntag: 9.30 Uhr Hochamt mit Einführung des Gemeindeteam

St. Johannes: Sonntag: 9 Uhr Messe mit Aufnahme der Messdiener

St. Nikolaus Beckum: Sonntag: 10 Uhr Hochamt

St. Michael Volksgemeinde: Samstag: 17.30 Uhr Messe

St. Barbara Mellen: Samstag: 18.30 Uhr Messe

Ev. Kirchengemeinde Balve: Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Anmeldung bis Freitag)

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag:

Pfarrbücherei Garbeck:

10.30 bis 12 Uhr, Termine unter Tel. 01 51 / 26 13 08 83

RAT UND HILFE

Seelsorgerischer Beistand:

Tel. 0 23 75 / 9 18 40

NOTDIENSTE

Apotheken-Notdienst:

Tel. 08 00 / 002 28 33

Marien-Apotheke, Lendringer Hauptstraße 35, Menden-Lendringsen, Tel. 0 23 73 / 98 47 30

Sonntag: Adler-Apotheke, Hauptstraße 20, Balve, Tel. 0 23 75 / 30 85

Zahnärztlicher Notruf:

0 18 05 / 98 67 00

Störung Strom:

RWE: Tel. 08 00 / 411 22 44

Störung Gas:

Tel. 08 00 / 0 79 34 27



Vorlesetag in der Grundschule

Alljährlich kamen am Vorlesetag Gäste in die Garbecker Grundschule Drei Könige, um den Kindern vorzulesen. Coronabedingt war das 2020 zwar nicht möglich, ausfallen musste der Vorlesetag in Garbeck gestern dennoch nicht. Denn die Lehrerinnen übernahmen die Rolle der Vorleserinnen. „Das diesjährige Thema war „Europa und die Welt“. Passende Bücher wurden durch die Lehrerinnen im Vorfeld ausgewählt“, sagt Schulleiterin Dorothea Gastreich-Kneer. Hier liest Julianne Specht, Klassenlehrerin der 4c, ihren Schülern aus dem Buch „Der Tag, an dem Paul wieder bunt wurde“ vor.

FOTO: GASTREICH-KNEER

Stündlicher Wechsel an Heiligabend

Balve – Die Evangelische Kirchengemeinde Balve plant coronabedingt statt eines Seniorennachmittages mit Kaffeetrinken und Chorauftritt einen besinnlichen Gottesdienst am 1. Advent, 29. November, in der Kirche. Das Schutzkonzept sieht momentan 42 Sitzplätze im Gotteshaus vor. „Auf der Empore sind besonders sichere Plätze ausgewiesen, die durch Acrylglass vom Gottesdienstraum abgetrennt sind. So können auch Menschen teilnehmen, die vorsichtig sein müssen“, sagt Pfarrerin Antje Kastens. Falls das Infektionsgeschehen die Feier drinnen nicht zulässt, sollen sich die Teilnehmer unter freiem Himmel rund um die Kirche versammeln.

■ Vier Termine für Familien

Der Heiligabend soll mit vier Christvespern (Familienengottesdienst) und einer Christmette gefeiert werden. Um nach jedem Gottesdienst lüften und reinigen zu können, wird nachmittags im Stundentakt der Ort gewechselt: 14 und 16 Uhr in der Kirche, 15 und 17 Uhr im Gemeindehaus. Die Familienengottesdienste, die jeweils wechselnde Katechumenen, Konfirmanden und jugendliche Musiker der Gemeinde mitgestalten, sollen „kurz und knackig“ gehalten werden, verspricht Kastens.

■ Ökumenische Waldweihnacht

Für den 27. Dezember ist in Kooperation mit dem Pastoralverbund Balve-Hönnetal eine ökumenische Waldweihnacht im Trostwald Wocklum (Beginn: 14.30 Uhr) geplant.

■ Anmeldung

Zu jeder Christvesper muss sich angemeldet werden (Gemeindebüro: Tel. 0 23 75 / 7 55 79). Für die meditative, musikalische Christmette ab 23 Uhr sowie den Festgottesdienst mit Abendmahlseifer am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr, ist dies nicht erforderlich.

Vereinstermine mitteilen

Langenholthausen – Der Vorstand des Vereinsforums Langenholthausen hat das für den 7. Dezember geplante Treffen der Vereine zur Terminabsprache für 2021 coronabedingt abgesagt. Die Verantwortlichen der Vereine sollen stattdessen ihre Termine bis zum 4. Dezember dem Männergesangsverein (MGV), der diesmal die Organisation übernimmt, per E-Mail an f.hennecke@gmx.de mitteilen. Anschließend wird eine Terminübersicht erstellt und den Vereinen zugeleitet.

■ Martinsbrezeln

Nachdem der Martinszug ebenfalls coronabedingt ausfallen musste, hatten sich die Beteiligten darauf geeinigt, den Kindergartenkindern in Langenholthausen trotzdem eine Freude zu machen zu wollen. So bekam der Kindergarten 70 Brezel geliefert, die an die Kinder verteilt wurden. „Die Kinder haben sich wirklich gefreut, nachdem sie gruppenweise einen Laternenumzug um die Kirche gemacht haben, die Brezeln essen zu können“, bedankt sich die Carmen Püttmann von der DRK-Kita.

Als Nikolaus praktisch arbeitslos

CORONA Rudolf Rath bleibt in diesem Jahr nur ein Termin

VON JULIUS KOLOSSA

Balve – So wenig zu tun wie in diesem Jahr in der nahenden Advents- und Weihnachtszeit hatte Rudolf Rath noch nie. Der Balver ist sonst in diesen Wochen häufig als Nikolaus unterwegs. „Wegen des Coronaviruses finden die Besuche in der Krabbelstube, beim Seniorennachmittag der evangelischen Kirchengemeinde, in den Kindergärten und auch bei der Demenz-Gruppe nicht statt“, zählt der 77-Jährige im Gespräch mit der Redaktion einige der Absagen auf.

Seine Auftritte begann Rath bereits vor 60 Jahren zunächst als „Stutenkerl-Träger“. Schnell stieg er aber zunächst zum Knecht Ruprecht auf, bevor er ab 1962 den Nikolaus darstellte. Als solcher machen den dienstältesten Nikolaus der Stadt Balve die Auswirkungen der Corona-Pandemie fast arbeitslos, denn es verbleibt ihm nur ein Termin: die Andacht in der St.-Blasius-Pfarrkirche am Samstag, 5. Dezember, ab 15 Uhr. Pfarrer Andreas Schulte konzipiert diese Andacht, zu der die Kolpingsfamilie Balve einlädt.

„Ich werde verkleidet auf die Legende des heiligen Nikolaus eingehen, dabei dessen Bedeutung für die Nächstenliebe darlegen“, sagt Rath. Nach der Andacht werden



Als Nikolaus hat Rudolf Rath sonst alljährlich in der Advents- und Weihnachtszeit gut zu tun. 2020 ist corona-bedingt jedoch alles anders.

FOTO: KOLOSSA

am Ausgang Stutenkerle von Mitgliedern der Kolpingsfamilie an die Kinder verteilt. Weil die Plätze in der Kirche begrenzt sind, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei Bernward Midderhoff, Vorsitzender der heimischen Kolpingsfamilie, Tel. 0 23 75 / 58 51, möglich. „Jetzt habe ich mehr freie Zeit für das Pfarrarchiv – aber nicht mehr Freizeit“, sagt Rath schmunzelnd zu den Besuchern. Seinerzeit wurde der Nikolausgang von der Heimwacht Balve, kurz nach deren Gründung, übernommen. In den vergangenen zehn Jahren habe sich, so Rath, der Nikolausbesuch immer mehr

auch darum, mit seinen Auftritten die Tradition aufzurütteln, die zur Balver Geschichte gehört. Bei seinen Nachforschungen stieß er auf Anfänge, die in die Jahre 1922 oder 1923 zurückgehen. Seinerzeit wurde der Nikolausgang von der Kulturausschuss-Vorsitzende Friedbert Streiter dankte 1985 allen im Namen der Stadt Balve für den ehrenamtlichen Einsatz. Seit dieser Zeit werden die Sachkosten für Bekleidung und Stutenkerle ausschließlich aus Spenden und durch die Kolpingsfamilie finanziert.

In den vergangenen zehn Jahren habe sich, so Rath, der Nikolausbesuch immer mehr

Familien, die sich zuvor angemeldet hatten. Zu Gast waren Nikolaus und Ruprecht sowie Messdiener als Träger in späteren Jahren auch bei älteren Menschen, die nicht an der jährlichen Seniorenanfahrt der Stadt teilnehmen konnten. Überreicht wurden Geschenkpäckchen mit dem Gruß der Stadt Balve.

Bis

1985

übernahm

die

Stadt

die Kosten für diese Geschenke, die Stutenkerle, aber auch die Finanzierung des Kaffeetrinkens für die Ehrenamtlichen nach Abschluss des Einsatzes. Dazu gehörten auch die Mädchen und Frauen, die bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren. Seinerzeit waren es mehr als 20 „Nikolausteams“, die jeweils bis zu zwölf Familien besuchten. Neben den eigenen Kindern wollten sich auch die Kinder aus der Nachbarschaft oder von Verwandten dieses Ereignisses nicht entgehen lassen. Der damalige Kulturausschuss-Vorsitzende Friedbert Streiter dankte 1985 allen im Namen der Stadt Balve für den ehrenamtlichen Einsatz. Seit dieser Zeit werden die Sachkosten für Bekleidung und Stutenkerle ausschließlich aus Spenden und durch die Kolpingsfamilie finanziert.

Seinerzeit

wurde

der

Nikolaus

gang

von

den

Eltern

und

Kindern

konstruktiv

zu

reden

„sagt Rath bestimmt. Diese Organisation läuft weiterhin über die Kolpingsfamilie.

Alle weiteren Nikolausbesuche werden ausschließlich mit Rudolf Rath verabredet.

Werbegemeinschaft will Kunden in die City locken

Shoppingaktion an den vier Samstagen im Advent / Nachmittagsstunden sollen belebt werden



Mit diesem Plakat wirbt die Balver Werbegemeinschaft für das Adventsshopping.

FOTO: WERBEGEMEINSCHAFT

Elisabeth Tillmann betreut. „Die Hütte wird erstmals bewusst in die Mitte der Stadt gerückt, da es sich hier schon lange nicht mehr um Hilfe für Bedürftige handelt, sondern das Angebot gern von jedem angenommen wird, der Freude am Schenken und Beschenkt werden hat“, sagt Daniel Pütz.

Die Weihnachtseinkäufer können in den teilnehmenden Geschäften (» siehe Info-Box) an jedem Samstag Nachmittag im Advent jeweils einen Stempel sammeln. Die entsprechenden Karten gibt es ebenfalls bei den Einzelhändlern, die bis zum 31. Dezember auch die vollständig gestempelten Karten wieder annehmen. Aus allen gültigen Karten werden drei Gewinner ausgelost, die im Frühjahr beim Balver „Extrem-Shopping“ gegeneinander antreten.

Auf der Freifläche an der Hauptstraße in der Nähe des Stadtparks wird es wieder die „Geben und Nehmen“ Hütte geben, die Petra Wick und

scheine in Höhe von 300 Euro in den teilnehmenden Geschäften auszugeben. Der Einkauf gehört komplett den drei Shoppen. „Der Trick dabei ist möglichst schnell zu sein, aber eben auch darauf zu achten das Geld strategisch sinnvoll auf die Läden zu verteilen. Derjenige, dem das am besten gelingt, darf sich noch über Balver Gutscheine im Wert von 500 Euro freuen“, erklärt Pütz.

ADVENTSSHOPPING

Die Teilnehmer

B&B Balve, Needful Things, Markant Markt Balve mit der Sauerländer Landmetzgerei Jedowski, Elektrotechnik Busche, Juwelier Uhren Optik Biggemann, Bäckerei Tillmann, Modeneck, Blumenstübchen, Bäckerei Grote, Spielwaren Grewe, Elektro Minnerup

Verkehrschaos auf Herscheider Straße?

Absprachefehler: In Herscheid weiß man offiziell nichts von der Sanierung in Plettenberg

VON GEORG DICKOPF

Plettenberg – Wenn die linke Hand nicht weiß, was die rechte tut, ist das oft problematisch. Was das im Straßenverkehr für Folgen haben kann, sah man in diesem Jahr in Werdohl. Dort gab es massive Abstimmungsprobleme und als Folge ein totales Verkehrschaos. Die B236 vor Altena war gesperrt, der Höhenweg nach Lüdenscheid war vier Wochen dicht und zeitgleich lief (und läuft) im Versetal die Verlegung einer Gasleitung durch Westnetz, die halbseitige Sperrungen erfordert.

Nun bahnt sich in Plettenberg ein Verkehrsproblem an, das zwar längst nicht die Dimensionen wie in Werdohl und Altena hat, aber dennoch für einigen Unmut und vor allem für Staus sorgen dürfte. Denn während die jahrzehntealten Planungen zum Bau einer Umgehungsstraße in Plettenberg derzeit praktisch wieder bei Null anfangen und noch dazu eine neue Trassenführung der IG Elsetal geprüft werden soll, stehen ab kommenden Montag Arbeiten an der Herscheider Straße an. Und auch zwischen Kückelheim und Himmelkern soll die marode Straße möglichst noch in diesem Jahr saniert werden (Infobox). Möglicherweise wird das durch eine Art Dezemberfieber, denn beim Landesbetrieb Straßen.NRW wurden beträchtliche Mittel freigegeben, die Kommunen wie die Stadt Plettenberg verständlicherweise ausnutzen wollen.

Was fehlt, ist eine zusammenhängende Abstimmung, denn nach telefonischer Rückfrage beim Herscheider Bauamt wurde die Nachbargemeinde bislang nicht über die Baumaßnahmen in Plet-



Ab Montag soll die Herscheider Straße zwischen Holthausen und Kreisel Oberstadt asphaltiert werden. Ähnliches ist zeitgleich ab Hüinghausen geplant. FOTO: DICKOPF

Ebbetalstraße nach Himmelkern wird saniert

Gute Nachrichten konnte am Mittwoch Bürgermeister Ulrich Schulte mit Blick auf die **Ebbetalstraße** zwischen Kückelheim und Himmelkern verkünden. Die Fahrbahn dieser Straße soll **noch in diesem Jahr saniert** werden, die Verträge dafür habe er an diesem Mittwoch unterzeichnet, bestätigte Schulte auf **Nachfrage** des FDP-Mitglieds Michael Schulte.

Eigentlich liegt dieser Abschnitt im **Verantwortungsbereich des Landesbetriebs Straßen.NRW**, doch das Bauamt und Bürgermeister Schulte konnten eine **schnelle Lösung** für die Ausbesserungen der vielen und tiefen Schlaglöcher finden, die laut **Bauamtsleiter Sebastian Jülich** noch dieses Jahr durchgeführt werden sollen.

tenberg informiert. „Der Buschfunk an sich ist ganz gut, aber wir haben davon nur aus der Zeitung erfahren“, erklärte Bernd Wittemund, zuständiger Tiefbaudesignierer beim Bauamt der Ebbegemeinde. Und auch beim Landesbetrieb Straßen.NRW scheint man angesichts diverser Bewilligungen den Blick für das große Ganze verloren zu haben. Denn ganz unbedeutend ist die Sanierung der Herscheider Straße nicht, denn Wittemund rechnet ebenfalls noch bis zum Monatsende mit einem Baustart des Abschnittes der L561 zwischen Friedrichsthal und Hü-

inghausen. Rund sechs Monate sollen dort die bereits ausgeschriebenen Arbeiten an der Landstraße dauern. Auto- oder Lkw-Fahrer, die von Lüdenscheid nach Plettenberg fahren, haben es dann im schlimmsten Fall mit vier Baustellen zu tun. Nach der Großbaustelle an der Silbertrasse, die noch bis Mitte/Ende 2021 läuft, folgt dann vor Hüinghausen der nächste Ampelstopp. Der aufgestaute Verkehr bewegt sich dann weiter fort in Richtung Holthausen, wo ab kommenden Montag vier Wochen lang die Herscheider Straße saniert werden soll. Eine Straße, auf

KOMMENTAR

Schlechte Kommunikation Ein Griff zum Hörer reicht aus

VON GEORG DICKOPF



Es ist grundsätzlich erfreulich, dass noch Geld da ist, um die maroden Straßen in und rund um Plettenberg zu sanieren, denn da gibt es einen Nachholbedarf. Doch wenn der Landesbetrieb Straßen.NRW zum Jahresende das Füllhorn ausschüttet und die Kommunen beherzt zugreifen, dann sollten dabei die Verkehrsteilnehmer nicht vergessen werden.

Denn die stehen im Stau, wenn keine Absprache untereinander erfolgt und jeder für sich auf den Hauptverkehrsadern Baustellenampeln aufstellt, um das zugewiesene Geld noch vor dem Winter verbauen zu können. Dabei wäre es sinnvoll, wenn aus dem Plettenberger Rathaus die entsprechende

Nachricht an die Kollegen in Herscheid weitergegeben würde. Es ist immer die Rede von der interkommunalen Zusammenarbeit, aber die Wahrheit sieht so aus, dass die Herscheider von den Maßnahmen in Plettenberg aus der Zeitung erfahren.

Und so droht den Autofahrern nicht in den Weihnachtsferien, sondern in der Vorweihnachtszeit, wo kaum jemand Urlaub hat, ein mittleres Verkehrschaos mit vier Baustellen zwischen Plettenberg und dem Silberg.

Mit einer vernünftigen Abstimmung untereinander hätte man das vermeiden können. Ein Griff zum Hörer reicht völlig aus. Und stärkt nebenbei die interkommunale Zusammenarbeit.

Kollision am Lennekreuz: ein Schwerverletzter

Plettenberg – Nach ersten Erkenntnissen der Polizei trug ein 20-jähriger Plettenberger die Schuld am Zusammenstoß zweier BMW am Lennekreuz am Donnerstagabend. Die Bilanz: Rund 20 000 Euro Schaden, zwei nicht mehr fahrbereite Pkw und ein Schwerverletzter.

■ Rotlicht übersehen

Laut Polizeibericht hatte der Plettenberger gegen 21.40 Uhr mit seinem 3er BMW den Böddinghauser Weg aus Richtung Böddinghausen kommend befahren und wollte am Lennekreuz nach links auf die L 697 in Richtung Eiringhausen abbiegen. Zu diesem Zeitpunkt fuhr ein 20-jähriger Plettenberger, ebenfalls in einem 3er BMW, aus Richtung Innenstadt kommend, in die Kreuzung ein. Laut Polizei habe der 20-Jährige dabei sehr wahrscheinlich eine rote Ampel überfahren, sodass es zum Zusammenstoß kam.

Während die beiden Fahrer nur leicht verletzt worden seien, soll ein 42-jähriger Attendorner – Beifahrer im BMW des 20-jährigen Unfallverursachers – schwere Verletzungen davongetragen haben. Er wurde in das Plettenberger Krankenhaus gebracht. Beide BMW waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

— Anzeige —

Weil's auf
sie!
ankommt!

Pflege-
Netzwerk
Deutschland

Weil's auf sie ankommt!

Pflege-Kräfte leisten Großartiges, unterstützen wir sie.

»Weil's auf sie ankommt!« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren. Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen. Machen auch Sie mit!

Eine Initiative von:

Bundesministerium für Gesundheit

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf: www.pflegenetzwerk-deutschland.de



Der Roller-Markt in Teindeln.

Roller-Markt dementiert Kündigungen und Gerüchte

In der Corona-Krise bislang „gut behauptet“

Plettenberg – In den sozialen Medien wurde unlängst behauptet, im Roller-Markt in Plettenberg-Teindeln sei mehreren Mitarbeitern gekündigt worden und der Möbel-Mitnahmemarkt stehe vor der Schließung.

Auf konkrete Nachfrage in der Roller-Zentrale in Gelsenkirchen erklärte PR-Referentin Isabelle Potthoff Folgen-

des: „Im Roller-Markt in Plettenberg arbeiten aktuell 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Von Kündigungen ist uns nichts bekannt. Darüber hinaus bitten wir um Verständnis, dass wir uns an Spekulationen nicht beteiligen und uns zu Gerüchten zu einzelnen Märkten grundsätzlich nicht äußern.“ Auf die Frage der Redakti-

on, wie sich die Corona-Pandemie auf den heimischen Roller-Markt ausgewirkt habe, der mittlerweile zu 50 Prozent zur österreichischen XXLutz-Gruppe gehört, sagte Isabelle Potthoff: „Insgesamt hat sich Roller in der Corona-Krise trotz der sehr schwierigen Rahmenbedingungen gut behauptet.“

GEORG DICKOPF

Taschendiebe schlagen wieder zu

Erneut passiert es in Discount-Märkten in Lüdenscheid

Lüdenscheid – Die Taschendiebe lassen nicht locker. Am Donnerstag haben die Täter laut Mitteilung der Polizei in Lüdenscheid gleich drei Mal zugeschlagen. In einem Fall blieb es offenbar beim Ver-

such. Wieder wurden Discount-Märkte zu Schauplätzen der Taschendiebstähle. Um kurz nach 11 Uhr nahm ein Unbekannter im Aldi-Markt an der Herscheider Landstraße die Geldbörse einer 83 Jahre al-

tenen Frau an sich. Der Diebstahl gelang, obwohl die Kundin das Portemonnaie in einer Umhängetasche am Körper trug. Ebenfalls gegen 11 Uhr hing im Lidl-Markt an der Schumannstraße die Handtasche einer 55-Jährigen wieder kurz unbeobachtet am Einkaufswagen. Mit demselben Ergebnis. Im Lidl-Markt an der Bromberger Straße ließ eine 56-Jährige gegen 16 Uhr ihre Handtasche zu einem Augenblick un-

Eisbahn: Überlegungen laufen noch

Lüdenscheid – Ob die Eisbahn auf dem Rathausplatz in diesem Jahr noch kommt oder endgültig abgesagt wird, ist noch nicht entschieden. Das sagte Stadtsprecherin Marit Schulte auf Nachfrage. Das Problem sei das Verbot von Sportveranstaltungen bis Ende November. Ob das geändert werde, gelte es abzuwarten. Zwar gebe es Interpretationen, wonach Schulsport und der Besuch von Spielplätzen sehr wohl erlaubt sei. Ohnehin ist die Eisbahn vormittags Schulen und Kindergärten vorbehalten.

■ Zeitversetzter Zugang möglich

Man könne zudem mit zeitversetztem Zugang arbeiten oder die Anzahl der Eisläufer nachmittags begrenzen. Solche Überlegungen würden angestellt, sagt Katja Schlorff vom Lüdenscheider Stadtmarketing (LSM).

■ Interessanter Blick nach Monheim

Daher blicke man mit Interesse nach Monheim am Rhein, wo es vom 27. November bis 3. Januar den 6. Monheimer Sternenzauber mit Eisbahn-Betrieb geben soll – „unter Einhaltung aller Hygienevorschriften“, aber nur für Kinder bis 14 Jahre. Erst abends könne die Bahn dort von Gruppen fürs Eisstockspiel oder Eislaufen gebucht werden. sum

Maskenpflicht nur von 8 bis 20 Uhr

Lüdenscheid – Die Maskenpflicht in der Lüdenscheider Fußgängerzone wird modifiziert: Angesichts der geringen Besucherfrequenz in den Abend- und Nachtstunden gilt ab sofort die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes täglich nur noch von 8 bis 20 Uhr. Ausgenommen sind Kinder bis sechs Jahre und Personen, denen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes laut ärztlichem Attest nicht zuzumuten ist. Die Regeln zum Mindestabstand und zur Kontaktbeschränkung gelten in dieser Zeit aber weiter. Die Maskenpflicht gilt im Fußgängerzonenbereich der Knapper Straße und Altenaer Straße, auf dem Sternplatz, Rathausplatz, Wilhelmstraße, Sterngasse, Jockuschstraße, Karusellplatz, Schillerstraße, Grabenstraße, Schemperstraße, Corneliusstraße, Ringmauerstraße, Luisenstraße, Marienstraße, Herzogstraße, Annengasse, Alte Rathausstraße, Kirchplatz, Kirchsteige, Graf Engelbert-Platz, Neugasse, Domgasse und Altgasse. she

„Arbeitsbelastungen enorm hoch“

INTERVIEW Klinikum-Geschäftsführer Dr. Thorsten Kehe zur Pandemie-Lage

Märkischer Kreis – „Die Lage ist ernst, aber bei stabiler Gesamtsituation.“ Das sagt Dr. Thorsten Kehe, Geschäftsführer der Märkische Kliniken GmbH, zur aktuellen Pandemie-Situation im Klinikum Lüdenscheid. Im Gespräch mit Willy Finke (die Fragen wurden schriftlich gestellt und beantwortet) schließt er weitere Stations-Umwidmungen nicht aus.

Herr Dr. Kehe, die Gesamtzahl der für den Märkischen Kreis gemeldeten Intensivbetten im Divi-Intensivregister variiert. Gibt auch das Klinikum unterschiedliche Bettenzahlen an? Wenn ja, hat das mit der jeweils zur Verfügung stehenden Personalstärke zu tun?

Abweichungen können zum Beispiel dadurch entstehen, dass Daten im Divi-Intensivregister (Divi: Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) zu verschiedenen Zeitpunkten erfasst und aktualisiert werden. So können sich bei einem raschen Anstieg von Fällen die Bettenkapazitäten mehrmals kurzfristig verändern.

Ist Divi das einzige zur Verfügung stehende System?

Nein, unsere Rettungsdienste nutzen ein weiteres System – die Daten des „IG-NRW“ (Informationssystem Gefahrenabwehr Nordrhein-Westfalen). Anhand dieser Daten entscheidet die Rettungsleitstelle, welche Klinik angefahren wird. Das „IG-NRW“ erfasst wiederum die Daten nach einer anderen Systematik.

Wie zeitaufwendig ist für Ihre Mitarbeiter das Divi-Meldeverfahren?

Das Verfahren benötigt eine tägliche Datenerfassung an sieben Tagen die Woche. Bei größeren Veränderungen aktualisieren wir diese Daten danach noch mehrmals täglich.

Stehen im Klinikum vor dem Pandemie-Hintergrund weitere Stations-schließungen beziehungsweise -umwidmungen bevor?

Die Corona-Infektionslage bleibt in den Märkischen Kliniken auf hohem Niveau. Die Lage ist ernst, aber bei stabiler Gesamtsituation. Aktuell stellen uns Krankheitsausfälle bei den Mitarbeitern, wie jahreszeitliche Erkältungen, sowie ein Anstieg der Zahl von Mitarbeitern in häuslicher Quarantäne vor weitere Herausforderungen. Wir setzen alles daran, diese



Dr. Thorsten Kehe mahnt: „Suchen Sie bei akuten Beschwerden sofort die Notaufnahme auf!“

FOTO: WIEMER

Ausfälle zu kompensieren. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass wir in den kommenden Tagen oder Wochen gezwungen sein werden, unsere Kapazitäten erneut umzuwidmen, um die Gesamtversorgung zu gewährleisten.

Lässt sich die Anzahl der bisher verschobenen respektive abgesagten nicht dringenden Operationen beziffern?

Bei den planbaren Eingriffen verzeichnen wir seit Beginn des Lockdowns einen Rückgang von etwa 20 bis 25 Prozent. Bei den Notfall-Operationen sowie lebenswichtigen und onkologischen Eingriffen ist die Anzahl hingegen stabil.

Wie lauten die aktuellen Covid-Zahlen im Klinikum?

Am Freitag verzeichneten wir in Lüdenscheid 29 Patienten auf der Isolier- und zehn auf der Intensivstation sowie zwei auf der Aufnahmestation. 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befanden sich in häuslicher Quarantäne. In Werdohl gab es keinen Fall.

Welche Erfahrungen machen Sie mit der jetzt geltenden Besucherregelung?

Für unsere Patienten sind Angehörigenbesuche sehr wichtig. Angesichts stark steigender Infektionszahlen haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Besuchsmöglichkeiten stark einzuschränken. Auf diese Weise konnten wir die Infektionsrisiken für besonders gefährdeten Patienten und für unsere

Mitarbeiter deutlich reduzieren. Wir sind den Angehörigen sehr dankbar, die überwiegend verständnisvoll und positiv darauf reagieren.

Das heißt also: gute Erfahrungen?

Unsere Erfahrungen sind positiv. Natürlich gibt es für Angehörige in Sondersituationen weiterhin Ausnahmen, wie zum Beispiel für werdende Väter zur Geburt, bei verunfallten Kindern, in lebensbedrohlichen Situationen wie nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall oder in der Sterbebegleitung.



Dr. Thorsten Kehe
Geschäftsführer

Haben sich die Fallzahlen in der ZNA in diesem Jahr (vor dem Pandemie-Hintergrund) signifikant verändert?

In Phasen des Lockdowns nimmt der Schweregrad an Fällen in der ZNA (Zentrale Notaufnahme) deutlich zu, während wir hingegen einen Rückgang bei den leichten Fällen beobachten.

Worauf führen Sie das zurück?

Viele Patienten sind verunsichert und die Angst sich anzustecken ist groß. Dies ist fatal, denn bei einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall fallt die Versorgung der Patienten aus.

farkt oder einem Schlaganfall entscheidet jede Sekunde. Nachweislich gibt es in der Notaufnahme kein erhöhtes Infektions-Risiko, da die Patienten sofort getrennt werden. Wir appellieren daher eindringlich an Betroffene, bei akuten Beschwerden sofort die Notaufnahme aufzusuchen.

Wie beurteilen Sie die Personalstärke Ihrer Intensivstationen in Hinblick auf kommende Pandemie-Entwicklungen?

Ich möchte damit beginnen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Märkischen Kliniken sehr herzlich zu danken. Die Pandemie verlangt uns gegenwärtig viel ab, die zahlreichen organisatorischen Veränderungen sind komplex und anstrengend. Wir erleben eine große Bereitschaft und Unterstützung, in anderen Bereichen auszuhelfen und gemeinsam diese Pandemie zu bewältigen.

Ist die Arbeit noch zu schaffen?

Die Arbeitsbelastungen sind derzeit enorm hoch – auf den Intensivstationen, aber auch in anderen Bereichen. Mit zahlreichen personellen Aufstockungen konnten wir dies zeitweise kompensieren. Die Mitarbeiter haben wir aus dem Haus, aber auch von extern gewonnen. Aktuell stellen uns jedoch Krankheitsausfälle und die Zunahme der Zahl von Mitarbeitern in häuslicher Quarantäne, ausgelöst durch private Risiko-Begegnungen, vor weitere Herausforderungen. Wir setzen alles daran, um diese Ausfälle zu kompensieren.

Herausforderungen. Wir setzen alles daran, um diese Ausfälle zu kompensieren.

Welche finanziellen Auswirkungen wird die Corona-Pandemie nach jetziger Stand auf die Märkischen Kliniken haben?

Die Covid-Pandemie stellt uns auch finanziell vor große Herausforderungen. Planbare Operationen werden verschoben, Bettenkapazitäten umgewidmet und höhere Ausgaben für Schutzausrüstungen, Tests sowie externes Personal kommen hinzu. Sicher ist, dass wir das Jahr 2020 mit einem negativen Ergebnis abschließen werden. Wie hoch dies jedoch im Einzelnen ausfällt wird stark davon beeinflusst, wie lange wir uns noch der Pandemie-Bewältigung stellen müssen und welche staatlichen Ausgleichszahlungen wir erhalten, um Corona-bedingte Erlösausfälle in Teilen wieder aufzufangen.

Muss der zurzeit geltende Lockdown verlängert respektive verschärft werden?

Im Märkischen Kreis, wie auch bundesweit, haben wir weiter viel zu hohe Fallzahlen zu beklagen. Angesichts dieser Entwicklung werden wir um eine Verlängerung des Lockdowns nach unserer Einschätzung nicht umhin kommen. Entscheidend ist, dass wir jetzt nicht aufgeben, sondern unsere Anstrengungen auch unter diesen Umständen aufrechterhalten, nach bestem Wissen und Gewissen.

Gute Nachricht: Kreisumlage soll gesenkt werden

Märkischer Kreis – Es war das erste Kennenlernen in der neuen Runde. Landrat Marco Voge und Kreiskämmerer Kai Elsweier hatten zu ihrer ersten Kämmerertagung ins Lüdenscheider Kreishaus eingeladen.

Thema im Gespräch mit den „Schatzmeistern“ aus den 15 kreisangehörigen Städten und Gemeinden war der Kreisumhauft des kommenden Jahres. Die Kommunalwahl hat zu Veränderungen im Kreishaus sowie in einigen Rathäusern geführt. Das machte Landrat Marco Voge in seiner Begrüßung noch einmal deutlich: „Es wurden sieben neue Bürgermeister gewählt.“ Der Landrat sagte den Vertretern aus den Kommunen eine enge Zusammenarbeit zu. „Die bestehenden Herausforderungen können wir nur gemeinsam lösen“, so Voge.

■ Transparent gestalten und erklären

Deshalb werde der Kreis alle haushaltstrelevanten Entscheidungen transparent gestalten und erklären. Man wolle auch künftig früher in den Diskurs mit den Städten und Gemeinden gehen. Das, so ergänzte Kreiskämmerer Kai Elsweier, setze auch eine stärkere Rücksichtnahme des Kreises auf die Finanzlage der kreisangehörigen Kommunen voraus.



Marco Voge
Landrat

Er nannte auch einige Eckdaten aus dem Haushaltspflegerentwurf für das kommende Jahr. Der Kreis rechnet mit Aufwendungen in Höhe von rund 625,2 Millionen Euro sowie Erträgen von 620 Millionen Euro. Die größten Ausgabenblöcke: „Soziale Leistungen“ 198,3 Millionen Euro, Landschaftsverbands-Umlage 114,5 Millionen Euro sowie Personalkosten 108,5 Millionen Euro.

■ 15 Millionen Euro weniger

Gute Nachrichten verkündete Kai Elsweier in Bezug auf die Kreisumlage, quasi der Mitgliedsbeitrag der Städte und Gemeinden an den Kreis. „Wir gehen, Stand jetzt, davon aus, dass wir die Kreisumlage um ungefähr 15 Millionen Euro gegenüber der ursprünglichen Planung reduzieren können. Dadurch könnten sowohl die städtischen Haushalte und nicht zuletzt auch direkt die Bürger entlastet werden.“

■ Einbringung im Dezember

Der Kreiskämmerer sprach von einer harmonischen Tagung im Kreishaus Lüdenscheid. Der Haushaltspflegerentwurf wird in der Kreistagsitzung am 10. Dezember eingebracht und anschließend in den politischen Gremien beraten. Verabschiedet werden soll der neue Haushalt im März 2021.

An der Tagung nahmen auch Werdohls Kämmerin Vanessa Kunze-Haarmann, Gerhard Schumacher aus Neuenrade und Hans-Jürgen Karthaus, Kämmerer in Balve, teil.

Kleinbus stürzt ab: Dramatische Rettung aus Steilhang

Großeinsatz für Feuerwehr und Rettungskräfte in Altena / Insassen werden aus dem Fahrzeug geschleudert

VON THOMAS BENDER

Altena – Dramatischer Unfall am Roten Berge in Altena: Ein Kleinbus ist von der extrem schmalen Straße viele Meter tief abgestürzt und in einem steilen Abhang liegen geblieben. Beide Insassen – ein älteres Ehepaar aus Altena – fielen aus dem Fahrzeug und wurden lebensgefährlich verletzt. Die Rettungsarbeiten gestalteten sich ausgesprochen schwierig.

Am Roten Berge heißt die Straße, die zwischen Mückenburg und Drahtmuseum von der Thoméstraße abzweigt. Sie ist im unteren Bereich so schmal und steil, dass sie nur von Kleinstwagen etwa in der Größe eines Fiat Panda befahren werden

kann.

Kein einziges Fahrzeug der Feuerwehr kommt dort hin. Deshalb mussten zunächst alle Einsatzkräfte zu Fuß zur Einsatzstelle eilen. Einige von ihnen erreichten sie auch von unten über den Spielplatz des Kindergartens Zwergerburg, über dem das verunglückte Fahrzeug im Gebüsch lag.

Die beiden 81 und 82 Jahre alten Verletzten wurden von Rettungssanitätern und Notärzten versorgt. Später kam noch der Leitende Notarzt des Märkischen Kreises hinzu. Die Verletzungen erwiesen sich als so schwer, dass sehr bald zwei Rettungshubschrauber angefordert wurden.

Eine Vielzahl von Feuerwehrleuten bereitete unter-

schein den Abtransport der Verletzten aus dem Steilhang vor. Dazu wurden Leitern, Schaufeltragen, Schleifkörbe und viele Seile benötigt.

Hilfsbereite Nachbarn – darunter auch Mitarbeiter der Falschirmfabrik Mertens im ehemaligen Blaukreuzheim – halfen mit einem Quad und einem Klein-Lkw dabei, das Material zur Einsatzstelle zu bringen. Später fuhren sie auch die Besatzung der beiden am Langen Kamp gelandeten Rettungshubschrauber zum Roten Berg und brachten die Verletzten zu den auf der Thoméstraße stehenden Rettungswagen, mit denen sie zu den Hubschraubern gefahren wurden. Das Ehepaar wurde ins Klinikum Dortmund geflogen.



Zahlreiche Helfer kümmerten sich im steilen Gelände um die Versorgung der beiden Verletzten.

FOTO: BENDER

REISEZEIT

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

REISEZIEL DER WOCHE Weltkulturerbe

Unbekannte Schönheiten



Das rekonstruierte Neue Schloss Muskau gehört zum Muskauer Park – und der ist ein Meisterwerk der Gartenkunst.

FOTO: PATRICK PLEUL

In Deutschland gibt es 46 Unesco-Welterbestätten – nur ein Bruchteil davon sind allgemein bekannt. Hier sind fünf ausgezeichnete Sehenswürdigkeiten, von denen Sie vielleicht noch nie gehört haben.

VON MONA CONTZEN

Die legendäre Inka-Stadt Machu Picchu, die Tempelanlage Angkor Wat in Kambodscha, das indische Taj Mahal: Weltweit gibt es 1121 Unesco-Welterbestätten in 167 Ländern – und es werden jedes Jahr mehr. Allein in Deutschland hat die UN-Kulturorganisation Unesco, die im November ihren 75. Geburtstag feiert, bisher 46 künstlerische Meisterwerke, einzigartige Naturlandschaften und bedeutende Zeugnisse vergangener Kulturen unter Schutz gestellt.

Da ist es nicht einfach, Schritt zu halten. Das Siegel sei zwar ein „Qualitätsmerkmal“, sagt Claudia Schwarz, Vorsitzende des Vereins Unesco-Welterbestätten Deutschland. Doch es gelinge eben nicht jeder Stätte, nach dem Rummel um die Titelverleihung das Interesse aufrechtzuerhalten – und in Besucherzahlen umzusetzen. So lautete das ernüchternde Ergebnis einer Tourismusstudie die vor einigen Jahren: Der Kölner Dom ist weithin bekannt. Um den besonderen Status vieler Sehenswürdigkeiten vor ihrer Haustür allerdings wissen die Deutschen gar nicht. Hier sind fünf Welterbestätten, von denen viele vermutlich noch nie gehört haben.

■ Ein lebendes Architekturenkel: das Fagus-Werk Alfeld

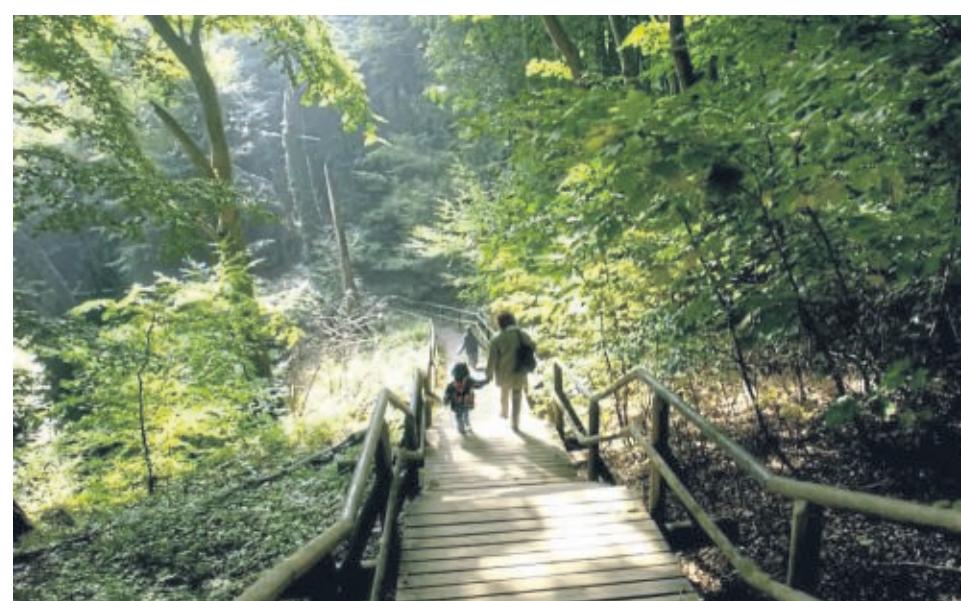
Jede Menge Glas und Stahl lassen das Fagus-Werk im niedersächsischen Alfeld jünger aussehen als es ist. Dabei werden in den alten Fabrik schon seit mehr als 100 Jahren Schuhleisten produziert. Die Anlage von 1911 gilt als Ur-

sprungsbau der modernen Industriearchitektur und ist das Erstlingswerk des berühmten Architekten und Bauhausgründers Walter Gropius. 2011 würdigte das Unesco-Welterbekomitee die außergewöhnliche, schwerelose Eleganz des Gebäudes und setzte das Fagus-Werk auf die Weltkulturerbeliste.

Hier kommen nicht nur Architekturfans auf ihre Kosten: Führungen auf dem Außenlande und die Fagus-Gropius-Ausstellung im ehemaligen Lagerhaus geben interessante Einblicke in die Industriegeschichte. Wer ein Faible für Schuhe hat, kann im Modellkeller gleich 3000 Originalmodelle bewundern.

■ Landschaftskunst im Reinformat: der Muskauer Park

Gartenkunst, Naturmalerei, Welterbe: Das Meisterwerk von Hermann Fürst von Pückler-Muskau im sächsischen Bad Muskau trägt viele Attribute. Der Muskauer Park, der 2004 als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks sowie einer künstlerischen Ideallandschaft auf deutsch-polnischen Antrag in die Unesco-Liste aufgenommen wurde, gleicht einem lebendigen Gemälde. Mit Stilmitteln der Landschaftsmalerei stimmte der Fürst Vorder- und Hintergrund aufeinander ab, die weitläufigen Parkräume gehen harmonisch in die umge-



Im Nationalpark Jasmund auf Rügen zählen die alten Buchenwälder gemeinsam mit anderen Waldgebieten in Deutschland zum Unesco-Welterbe.

FOTO: JENS BÜTTNER

bende Landschaft beiderseits der Neiße über. Parkwege eröffnen immer neue Perspektiven in der Inszenierung.

Der 1815 angelegte Landschaftsgarten mit einem 50 Kilometer langen Wegenetz lässt sich prima per Fahrrad oder Kutsche erkunden. Wer den exzentrischen Fürsten und seine „Parkomanie“ besser kennenlernen möchte, kann die unterhaltsame Dauerausstellung im Neuen Schloss besuchen.

■ Schöne Fassade: die Siedlungen der Berliner Moderne

Die Museumsinsel gehört bei einem Berlin-Besuch zum

Pflichtprogramm. Auch die Schlösser und Gärten von Potsdam und Berlin stehen bei Touristen hoch im Kurs. Angesichts dieser Konkurrenz tut sich die dritte Welterbestätte der Hauptstadt etwas schwerer. Dabei wurden die sechs Siedlungen der Berliner Moderne, die zwischen 1913 und 1934 als Gegenentwurf zum Mietskasernenelend der Arbeiterfamilien entstanden, zum Vorbild für das ganze 20. Jahrhundert – und sind heute noch beliebte Wohnquartiere.

Besonders schön ist ein Spaziergang durch die Gartenstadt Falkenberg im Bezirk Treptow-Köpenick. Die

sogenannte Tuschkastensiedlung des Architekten Bruno Taut zieht mit bunten Fassaden und geometrischen Formen die Blicke auf sich. Info-Stationen gibt es in der Großsiedlung Siemensstadt und in der Hufeisensiedlung, außerdem werden in allen sechs Siedlungen Führungen angeboten.

■ Zurück zu den Wurzeln: Deutschlands alte Buchenwälder

Ohne den Einfluss des Menschen wäre Deutschland zu zwei Dritteln mit Buchenwäldern bedeckt, doch die einzigartigen Waldökosysteme schwinden. Wo man heute



Der Muskauer Park (links) in Sachsen gilt als außergewöhnliches Beispiel eines europäischen Landschaftsparks. Im Fagus-Werk in Alfeld (Mitte) wird Industriegeschichte greifbar. Die Pfahlbauten am Bodensee (rechts) sind deutsches Welt-erbe – hier die steinzeitlichen Häusernachbildungen des Pfahlbau-Museums.

FOTOS: ASTRID RÖSCHER, FAGUS-WERK, FELIX KÄSTLE

Die Besten aus 2000 Jahren Geschichte

■ Herausragende Zeugnisse

Nur die besten unter den herausragenden Zeugnissen der Menschheits- und Naturgeschichte dürfen den Titel Unesco-Welterbe tragen. Und viele der Besten finden sich in Deutschland. 2000 Jahre Geschichte haben in Deutschland bedeutende Spuren hinterlassen: stumme und doch beredte Zeugen großartiger Kulturlandeskunst und Naturphänomene. Viele der beeindruckendsten, 46 an der Zahl, Baudenkmäler, Stadtkenzen, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften, hat die Unesco in Deutschland zum Welterbe erklärt. Ein Erbe, das auch für Sie bestimmt ist: Denn jede Reise zu den Unesco-Welterbestätten ist eine Reise auch in Ihre ganz persönliche Geschichte.



Die Berliner Hufeisensiedlung zählt zu den sechs Siedlungen der Berliner Moderne.

FOTO: ANNE HERDIN

Wer sich von diesen wunderbaren Stätten der Geschichte in den Bann ziehen lässt, begibt sich auf Spurensuche durch das Erbe der Menschheit – in Deutschland werden Interessierte gleich 46 Mal fündig.

■ Die fünf Unbekannten im Internet

- Fagus-Werk fagus-werk.com/de/
- Muskauer Park muskauer-park.de
- Siedlungen der Moderne <http://dpqa.de/MzRHG>
- Pfahlbauten um die Alpen unesco-pfahlbauten.org
- Buchenwälder weltnatuererbe-buchenwaelder.de

■ 46 Welterbestätten in Deutschland

Alle deutschen Unesco-Welterbestätten finden sich mit Geschichte, Information und Veranstaltungen im Internet.

welterbedeutschland.de



Diese Getreideähre stammt vermutlich aus dem Jahr 3700 vor Christus – das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen zeigt archäologische Schätze. FOTO: FELIX KÄSTLE

AUS DEM KATALOG

Was macht nachhaltiges Reisen attraktiv?

In der Reisewelt ist in diesem Jahr vieles anders, so auch die Publikation der Reiseperlen 2021. Statt eines klassischen Kataloges mit Reiseangeboten erzählen nun die Reiseexperten, lassen Urlauber selbst oder Menschen in den Zielgebieten zu Wort kommen. Die Geschichten führen

vom Norden des Europas am Polarkreis ganz bis in den Süden des Mittelmeers und auf die Inseln im Atlantik. Lamas, Wale und Elche spielen darin eine Rolle. Manch eine Geschichte entführt gedanklich auf karibische Inseln, in die Bergwelt des Himalaya oder auf Safari nach Indien. Dazu gibt es Anregungen zu Reisen unter den Rubriken: Urlaub vor der Haustür, ganzjähriges Outdoor-Vergnügen, Genuss und Lebensart sowie weltweite Touren. Buchbar sind die Reisen dahinter natürlich auch. Darüber hinaus gibt es Berichte über „Reisen in Zeiten des Klimawandels“. Was macht nachhaltiges Reisen aus? Was ist daran attraktiv? Dafür gibt es zahlreiche Tipps und Anregungen an die Hand, wie eine umweltfreundliche und faire Planung für einen umweltfreundlichen Urlaub gelingt.

Magazinbestellung und Info unter www.forumandersreisen.de, per E-Mail an magazin@forumandersreisen.de sowie unter Telefon 040/181260460. Unter www.reiseperlen.de steht eine Online-Version des Magazins zum Blättern bereit.

Ein „Bauernsachl“ zum Verlieben ist der Private Suite Bauernhof im Dörfel geworden: Das aufwendig renovierte Chalet ist das neue Juwel unter Familie Gröllers Traunseehotels.

Romantik pur im Salzkammergut: Ein 400-jähriges Bauernhaus inmitten von Streuobstwiesen steht nach liebevoller Restaurierung als charmantes Ferienchalet für Gäste bereit, die wie in einer idyllischen Filmkulisse Abstand vom Alltag gewinnen wollen.

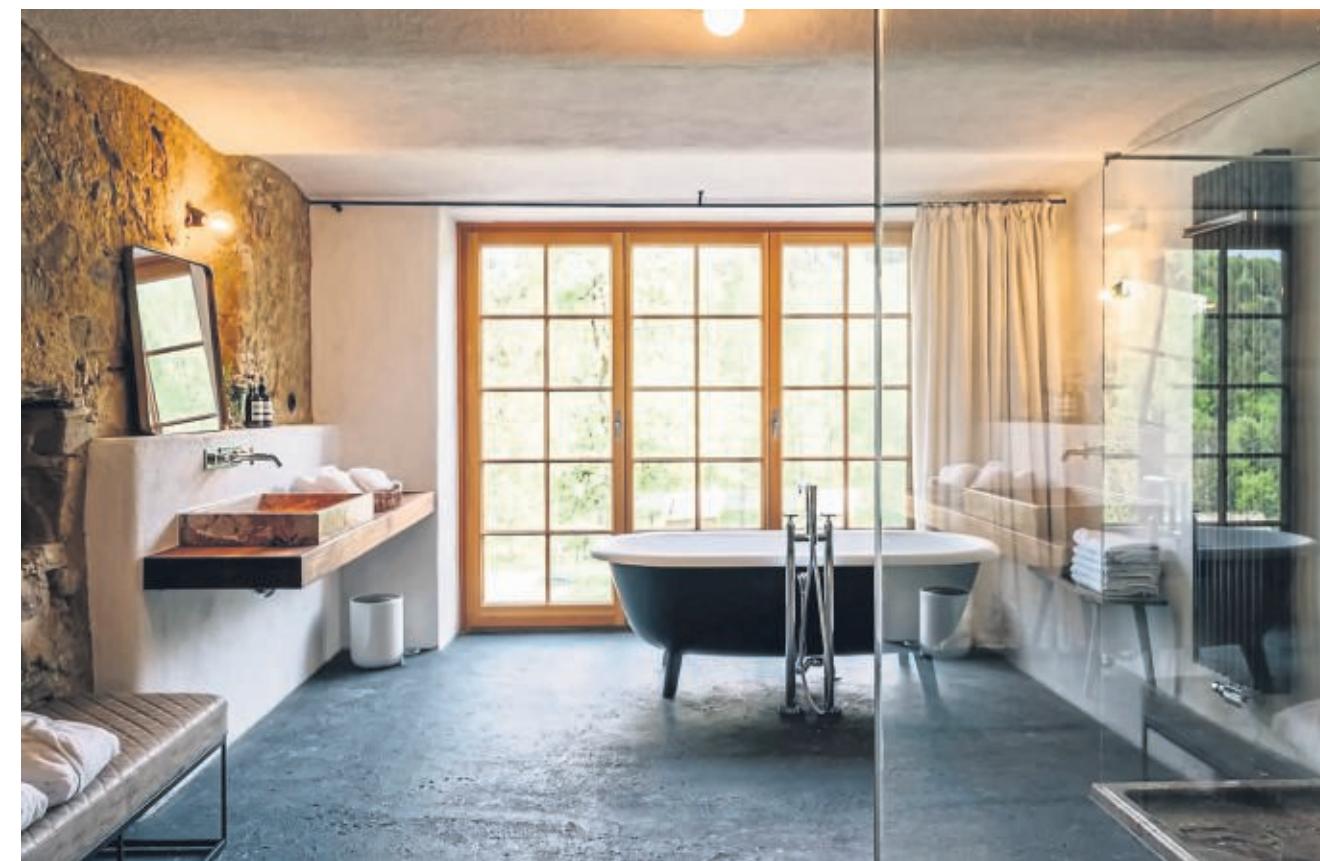
Für ganz besondere Suiten hatten Monika und Wolfgang Gröller schon immer ein feines Händchen. Die historische Suite im 1000 Jahre alten Kloster Traunkirchen ist ebenso einzigartig wie die mit breiten Glasfronten ausgestattete Panoram-suite im Genießerhotel Das Traunsee, die einen spektakulären Blick über den See auf den imposanten Traunstein bietet.

Jahrhundertealtes Holz

Das 400 Jahre alte Bauernhaus „In der Straß“ im Dörfel, im Naturschutzgebiet Honigar-Höllengebirge, nur 15 Minuten von Traunkirchen,



Die originalen Kachelöfen wurden als charmantes Detail instand gesetzt.



Exquisite Badausstattung mit Sauna, freistehender Wanne und Panoramafenstern.

FOTOS: TRAUNSEEHOTELS/CHRISTOF WAGNER

sollte eigentlich ein privates Refugium für die Hoteliersfamilie werden: „Wir haben uns in das Haus regelrecht verliebt, im Zuge der sehr aufwendigen Restaurierung aber doch beschlossen, es an Gäste zu vermieten.“

Bei der Kernsanierung des sogenannten „Bauernsachl“ wurden alte Steinmauern ebenso behutsam bewahrt wie Lehmmauer, Kalksteinplatten, das jahrhundertealte Holz bei Tränen, Kastenstockfenstern, Türstöcken und Tannenbretterböden, unter die eine Fußbodenheizung integriert wurde.

Nun erstrahlt es wieder mit zeitgemäßem Komfort und einer gehörigen Portion unverdringlichem Luxus, von

Satelliten-TV und WLAN über voll ausgestattete Küche bis hin zu exquisiten Badezimmern mit Sauna und freistehender Wanne samt Landschaftspanorama.

Zeitgemäßer Luxus

Die instand gesetzten, originalen Kachelöfen unterstreichen den Charme der 140 Quadratmeter Wohnfläche, nette Details wie die bestückte Schnapsbar lassen sofort behagliche Privatatmosphäre aufkommen. Auf der südseitigen Terrasse steht ein Grill bereit, den weithin unverbauten Blick in die Berge gibt es als Draufgabe.

GERN ZU GAST

Die Wochenpauschalen

Das Bauerhaus ist wochenweise von Samstag bis Samstag buchbar; Preise jeweils für zwei Personen:

3. März bis 29. April: 2400 Euro/Woche.

30. April bis 25. Juni sowie 11. September bis 12. Dezember: 2597 Euro pro Woche.

26. Juni bis 10. September: 3395 Euro pro Woche.

Aufpreise für eine dritte, vierte und fünfte Person: 35 Euro pro Person und Nacht.

Kinder bis sechs Jahre frei, ab sieben Jahren gelten die Preise für weitere Personen.

Der Private Suite Bauernhof ist zu finden „In der Straß“ im Dörfel, im **Naturschutzgebiet Honigar-Höllengebirge**, nur 15 Minuten von Traunkirchen entfernt.

Anfragen bei Familie Gröller, Traunseehotels

Telefon: +43 7617/2216

E-Mail: traunsee@traunseehotels.at

www.traunseehotels.at

HolidayCheck

... beantwortet Ihre Urlaubs-Fragen!

Darf mein Arbeitgeber einen Coronatest verlangen, nachdem ich im Urlaub war?

Ob der Arbeitgeber einen Coronatest nach einer Urlaubsreise verlangen darf, hängt davon ab, ob der Arbeitnehmer in seinem Urlaub ein Risikogebiet bereist hat. Für Urlaubsheimkehrer aus Risikogebieten ist ein Corona-Test seit Anfang August ohnehin Pflicht. Da der Arbeitgeber auch die Verantwortung für seine übrigen Mitarbeiter trägt, hat er ein berechtigtes Interesse daran, dass keiner seiner Angestellten das Virus auf andere Mitarbeiter überträgt. Grundlage kann aber niemals die eigene Meinung des Arbeitgebers sein, sondern nur die offiziellen Aussagen des Auswärtigen Amtes oder des Robert-Koch-Instituts.



Für alle weiteren Fragen sind die Urlaubs-Experten von HolidayCheck Mo-Fr: 09:00-19:00 Uhr • Sa/Su/Feiertage: 09:00-15:00 Uhr erreichbar:

089 143 79 100

HolidayCheck AG

Bahnweg 8
CH-8598 Bottighofen
Tel.: 0800/2404455
www.holidaycheck.de

Anzeige
Auszeit gewinnen: Anrufen und vom nächsten Urlaub träumen

Skifahren in Südtirol

Aktiv sein und genießen im Hotel Marica im Eggental



Das Hotel Marica verspricht einen angenehmen Ski-Urlaub mit Südtiroler Gastfreundschaft und ruhigem, sicherem Ambiente.

FOTO: HOTEL MARICA

Wie ein Kleinod mitten in den Bergen: Das Südtiroler Eggental verbindet auf charmante Weise italienischen Stil mit alpinem Flair. Diese Kombination spürt man auch deutlich im Hotel Marica. Mit seiner Lage im urigen Bergdorf Eggen (1120 m) sowie den gemütlichen Zimmern mit Massivholzmöbeln und großen Fenstern, zieht es vor allem Naturliebhaber

und Aktiv-Urlauber in seinen Bann. Die Besitzer, Familie Eisath, geben Bezugnahmen Tipps für die schönsten Outdoor-Erlebnisse – oder werden kurzerhand selbst zum Guide. Neben ausgedehnten Winterwanderungen oder Langlauf lädt die Berglandschaft des Dolomiten UNESCO Welterbes vor allem zum Skifahren ein: Gerade mal zehn Fahrminuten vom Hotel entfernt und gut an das Busnetz angebunden, erstreckt sich das Skigebiet Obereggen-Ski Center Latemar. Mit 49 Luxus-Pistenkilometern, 18 Aufstiegsanlagen, einem Snowpark und zwei Rodelbahnen gibt es hier alles, was das Winterurlauber-Herz begehr. Zurück im Hotel genießen Gäste die vittimediterrane Küche oder entspannen sich im Wellnessbereich – die perfekte Erholung nach einem langen Skitag. hotelmarica.it, eggental.com

Wellness an der Mosel

Am Parkhotel Krähennest führt kein Weg vorbei

Schlafen, Essen, Schwimmen, Saunieren, Massagen, Fitness und Relaxen den ganzen Tag! Das Parkhotel Krähennest ist das perfekte Refugium für Genießer und Erholungssuchende und liegt eingebettet in die malerische Weinkulturlandschaft mit ihren endlosen Uferpromenaden, romantischen Moselstädten und historischen Burgen. Das 4-Sterne Wellnesshotel bietet in seinem 4.000 Quadratmeter großen MOSEL-SPA Wellnessattraktionen vom Allerfeinsten. Die traumhafte Pool-Landschaft sorgt hier ebenso für pure Entspannung wie die Saunawelt, die exklusiven Paar-Anwendungen oder der Panorama-Ruherraum mit Moselblick. Feinschmecker werden mit köstlichen Kreationen der regionalen Gourmet-Küche und einer Auswahl erstklassiger Weine verwöhnt. parkhotel-mosel.de



GLÜCKSTELEFON

Vom 21. bis 27. November anrufen und gewinnen:

Skifahren in Südtirol

Wir verlosen drei Übernachtungen für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Marica in Eggen mit Dreiviertelpension.

Ø 0 13 78 / 80 66 76

Lösungswort: Südtirol

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Auszeit in den Elbtalauen

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Hitzacker.

Ø 0 13 78 / 80 66 77

Lösungswort: Hitzacker

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Wellness an der Mosel

Wir verlosen fünf Übernachtungen inklusive Halbpension für zwei Personen im Doppelzimmer im 4-Sterne Parkhotel Krähennest.

Ø 0 13 78 / 80 66 78

Lösungswort: Mosel

(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.)

Hinweis: Die Namen der Gewinner werden veröffentlicht. Die Gewinnspielgutscheine sind nicht übertragbar, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Einlösung erfolgt nach Absprache mit den Hotels. Die An- und Abreise gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten sind online abrufbar unter hna.de/ueberuns/datenschutz

► **Fit in den Winter:** Nach einer Wellness-Auszeit im 4-Sterne Moselstern Parkhotel Krähennest sind Sie für das Weihnachtsfest bestens gerüstet.

FOTO: PARKHOTEL KRÄHENEST



Umgeben von glitzernden Auen und verschneiten Wäldern: die ursprünglichen Elbtalauen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bei Hitzacker.

FOTO: PARKHOTEL HITZACKER

Auszeit in den Elbtalauen

Traumhafte Natur rund um das Parkhotel Hitzacker

Die Elbe im Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalaue ist in ihrer Großräumigkeit und mit ihrem dynamischen Mosaik aus Flach- und Tiefwasserbereichen, Stromarmen, Röhrichtflächen, Inseln und Sänden in der stillen Jahreszeit die ideale Erholungsregion. In diesem wahren Naturschatz, wo im Winter gerne auch Zugvögel Halt machen, lohnt es sich, ein paar Tage Pause vom Alltag zu machen. Mittendrin befindet sich das charmante Hitzacker, von dessen Weinberg der Gast den idealen Blick auf die farbenfrohen Fachwerkhäuser des Elbstädtchens erhalten kann. Das ist der perfekte Ort, um den Alltag zu vergessen.

Perfekt für alle Genießer ist auch das Parkhotel Hitzacker, das hier auf dem Weinberg steht. Nach einem aktiven Tag in dieser einzigartigen Natur ist ein Besuch im SPA-Bereich des Hotels mit Hallen- und Saunlandschaft genau das Richtige. Und auch die Kulinarik lässt keine Wünsche offen. Zander, Lachs, Wels und Aal oder jetzt im Winter auch die köstlichen Wildgerichte harmonieren hier hervorragend mit der Karte erlesener Weine. Besonders die kleinen Dinge sind es aber, die den Aufenthalt versüßen: Einfach mal die Füße hoch, ein gutes Buch vor dem Kamin oder ein Schwätzchen mit den anderen Gästen.

parkhotel-hitzacker.de

AUS DEM KATALOG

Flexible
Konditionen für
Reisen 2021

Gute Nachrichten für Reisewillige mit Fernweh, die bis Mitte Dezember ihren Urlaub buchen: Die Anex-Reisemarken Anex Tour und Öger Tours haben neue, faire und flexible Buchungskonditionen aufgelegt und zugleich ihre Sommerprogramme in den beliebtesten Urlaubsländern am Mittelmeer komplett frei geschaltet.

Die neuen Buchungskonditionen machen die Reiseentscheidung leichter, denn für ab sofort gebuchte Reisen zahlen Kunden bis 30 Tage vor Abreise lediglich zehn Prozent des Reisepreises an, statt wie bisher 20 Prozent. Für eine größtmögliche Flexibilität sorgen geringere Stornogebühren. Bis 30 Tage vor der Abreise werden nur die bereits angezählten zehn Prozent des Reisepreises berechnet. „Mit unserer Aktion bieten wir unseren Kunden einen fairen und leicht verständlichen Anreiz, kurzfristig Reisen in der aktuellen Wintersaison oder auch schon ihr Lieblingshotel im Sommer 2021 zu buchen“, sagt Anex Tour-Geschäftsführer Murat Kizilsac überzeugt.

Der Düsseldorfer Reiseveranstalter Anex Tour hat ein umfangreiches Hotelprogramm rund um das Mittelmeer aufgelegt, darunter sind in Spanien namhafte Ketten wie Iberostar, Riu und Barcelo. Weiterhin im Angebot sind die Türkei sowie die griechischen Inseln Kreta, Rhodos und Kos. Beim Türkei- und Orientspezialisten Öger Tours sind 480 Hotels an der türkischen Riviera und Ägäis sowie am Roten Meer in Ägypten buchbar.

Die Konditionen gelten für Neubuchungen mit Reisedatum bis Ende Oktober 2021. Die Aktion endet am 15. Dezember 2020. So kostet zum Beispiel bei Anex Tour eine Woche im Vier-Sterne-Hotel Cathrin auf Rhodos (Griechenland) mit Halbpension, Flug und Transfers im Doppelzimmer ab 396 Euro pro Person. Öger Tours bietet eine Woche im Fünf-Sterne-Resort Hotel Asteria in Bodrum (Türkische Ägäis) mit All Inclusive-Verpflegung, Flug und Transfers im Doppelzimmer ab 650 Euro an.

Die Angebote sind buchbar in allen Reisebüros mit Anex-Tour- und Öger-Tours-Agentur sowie im Internet unter www.anex.de und www.oeger.de oder beim Kundenservice unter Telefon 0211/781774-44.



Der legendäre Versuch von Otto von Guericke – die Magdeburger Halbkugeln auf dem Domplatz.

FOTOS: MAGDEBURG MARKETING, ANDREAS LANDER

Millionenfaches Funkeln

Mehr Funkeln geht nicht! Knapp 1,2 Millionen Lichter verwandeln Magdeburg diesen Winter erneut in ein unvergleichliches Lichtermeer. Zur zweiten Lichterwelt setzt die Landeshauptstadt noch einen drauf: Ein Dutzend neue Lichtelemente schmücken die gesamte Stadt.

An diesem Wochenende geht es los, die Lichterwelt funkelt dann bis zum 2. Februar 2021, wird täglich geöffnet und frei zugänglich sein.

Techniker haben in den vergangenen Wochen kilometerlange Lichterketten aneinander gereiht. In der gesamten Innenstadt haben sie die Laternen mit goldenen Weihnachtskugeln geschmückt und die Hausfassaden mit Lichtern dekoriert. Das eingespielte Team hat in Windeseile die überlebensgroßen Leuchtskulpturen aufgerichtet. Vom fünf Meter hohen Magdeburger Reiter aus Tausenden LED-Lämpchen bis zum spektakulär funkeln Halbkugelversuch auf dem Domplatz.

Viele Magdeburger haben sich ebenfalls für die Lichterwelt engagiert und die Erweiterung mit neuen Skulpturen möglich gemacht. Institutionen und Initiativen der Landeshauptstadt bringen sich mit eigenen Lichtinstallatoren ein. Insgesamt werden es wieder mehr als 60 Elemente sein. Gegenüber dem Kloster Unser Lieben Frauen hat zum Beispiel die Interessengemeinschaft Innenstadt eine Liebeserklärung an Magdeburg gesponsert. Hier leuchtet der neue „I love MD“-Schriftzug mit rotem Herzen.

Geführte Rundgänge durch die Lichterwelt

Die spektakulären **Lichtskulpturen**, vom Teleman-Brunnen über den Hans-Grade-Eindecker bis zum Stadttor mit der Magdeburger Jungfrau, stellen auf einzigartige Weise die Epochen des 1200 Jahre alten Magdeburgs dar. Wer mehr über die Lichterwelt und die **Geschichte der Stadt** erfahren möchte, ist auf den Rundgängen der Tourist Information genau richtig. Sobald es die Corona-Bedingungen wieder zulassen, werden die professionellen Gästeführer und -führerinnen zwei

Mal pro Tag spannende Einblicke geben. Jeweils um 17 und 17.30 Uhr startet dann eine **Führung am Domuseum Ottonianum** (Domplatz 15), allerdings nur mit Anmeldung. Information dazu gibt es unter Telefon 0391/63601402. Auskunft zu den einzelnen Lichtstationen sowie über die **Hygieneregeln** aufgrund der aktuellen Lage gibt es auf der Homepage der Stadt.

magdeburg.de



Passender Rahmen für das Selfie: In der Landeshauptstadt hofft man auf viele Besucher der Lichterwelt, die bis in den Februar hinein erstrahlt.

Trotz schwieriger Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie hoffen sie alle, den Erfolg des Vorjahres wiederholen zu können.

Vorbei am Höhepunkt der Lichterwelt, Otto von Guericke's weltberühmter Halbkugelversuch auf dem Domplatz, beginnt am ersten Adventssonntag ein weiteres Highlight vor dem Westportal des Magdeburger Doms zu funkeln: Eine meterhohe Krippe mit dem Jesuskind in der Futterkrippe, daneben Josef und Maria sowie Schaf, Esel und Ochse werden ab dem 29. November für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Und vor der gegenüberliegenden Kathedrale St. Sebastian strahlen die Heiligen Drei Könige mit ihren Geschenken für das Jesuskind.

Im Domviertel wird derweil eine Otto-von-Guericke-Figur vor der Wohnbar der Wohnungsbaugenossenschaft Otto von Guericke zum Leuchten gebracht. Und auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof sorgt erstmals ein acht Meter hoher Weihnachtsbaum für Weihnachtsstimmung. Doch damit nicht genug: Ab dem 1. Dezember lohnt sich ein Blick hinter den großen Weihnachtsbaum auf dem Alten Markt. An der Fassade des Gebäudes der IHK Magdeburg funkelt dann ein großer Adventskalender.

Auch in den Stadtteilen haben sich die Magdeburger für leuchtende Überraschungen stark gemacht: So wird in Ottensen auf dem Eichplatz ein Otter glitzern, im Rothenseer Ortskern funkeln die Laternen sowie eine beleuchtete Silhouette des Stadtteils, und die Gartenstadtkolonie Reform erhält neuen Glanz.

REISE-SEITEN

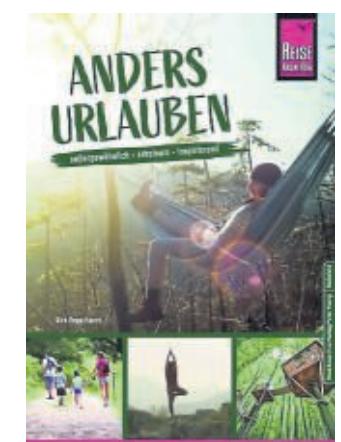
Anders urlaufen – alternative Reiseideen

Um einen erholsamen und inspirierenden Urlaub zu erleben, muss man nicht auf die Bahamas fliegen – auch vor der eigenen Haustür gibt es eine Menge zu erleben. Vom naturnahen Yoga-Retreat am See über Zen-Klöster in wilden Bergtälern, einsame Berghütten und Hotelzimmer in alten Eisenbahnwaggons bis hin zum morbiden Schloss in der Uckermark, in dem die Bohème zu Gast ist – alternative Reiseziele, die durch ihre Nähe eine nachhaltige Art zu reisen ermöglichen. Tipps von Kennern helfen, außergewöhnliche und versteckte Ziele in der Nähe aufzuspüren.

Dirk Engelhardt ist so ein Kenner. In seinem Reiseführer der anderen Art hat er eine bunte Auswahl an außergewöhnlichen Reisezielen zusammengestellt, für die man weder viel Geld aufbringen noch eine lange Anreise in Kauf nehmen muss. Er führt zu Bio-Badeteichen, Vegetarierkolonien, fährt mit der Postkutsche durch die Lüneburger Heide und zeigt, wie sich eine Nacht hinter Gittern verbringen lässt – ohne in Schwierigkeiten geraten zu sein.

Ausführliche Empfehlungen führen zu lohnenden Einzelzielen für Kulturinteressierte, Naturliebhaber und Citybummler. Übersichtliche Tabellen ermöglichen einen schnellen Zugriff auf die gewünschten Informationen, wann und wohin die Reise gehen könnte. Mehr als 90 Reiseideen mit allen wichtigen Infos, einer Überblickskarte und einer ungefährten Preisangabe zur Orientierung.

Dirk Engelhardt
Anders urlaufen: Alternative Reiseideen
Reise Know-How Verlag
1. Aufl. 2020, 336 Seiten
ISBN 978-3-8317-3448-1
17,90 Euro



Lust auf Vorfreude?

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken – unter den vielen Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»»» Lass dich inspirieren unter www.dortmund-airport.de/reiseführer «««

Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe



ARBEITSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar a.D. Dr. H. P. Altrogge Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Martin Cordt Fachanwalt für Arbeitsrecht	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Dieter Heinrich Fachanwalt für Arbeitsrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 61 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried Fachanwalt für Arbeitsrecht	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Arbeitsrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Rechtsanwälts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin u. Notarin Ulrike Ristock Fachanwältin für Arbeitsrecht Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt u. Notar Joachim Schade Fachanwalt für Arbeitsrecht	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41

ARCHITEKTENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99

AUSLÄNDERRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80

BANK- UND KAPITALMARKTRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin u. Notarin Christine Buchheister Fachanwältin für Bank- u. Kapitalmarktrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650

BAURECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. WirtschaftsMediator Arnd Katzke Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Martin Kolbe Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 40 Fax 0 23 51 / 36 53 99

EHESCHEIDUNGEN

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Familienrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Dieter Heinrich Fachanwalt für Familienrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 61 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
Rechtsanwälts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202

ERBRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus Fachanwalt für Erbrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin Ina Rosenbaum Fachanwältin für Erbrecht u. Mediatorin	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Klaus-Dieter Voth	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 71 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt André Trimpop	Rechtsanwalt André Trimpop Fachanwalt für Erbrecht	Bussardweg 12 58579 Schalksmühle	Tel. 0 23 55 / 50 48 98 3 Fax 0 23 55 / 50 82 54 6
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Erbrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwalt u. Notar Joachim Schade Fachanwalt für Erbrecht	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41

FAMILIENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Dr. Michael Schulte Fachanwalt für Familienrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin Ina Rosenbaum Fachanwältin für Familienrecht u. Mediatorin	Kölner Str. 115 58566 Kierspe	Tel. 0 23 59 / 5 75 Fax 0 23 59 / 14 71
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski Fachanwalt für Familienrecht	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97
Schade, Meyer & Partner mbH Rechtsanwälte, Notar	Rechtsanwältin Mandy Meyer	Zimmerstraße 4 58840 Plettenberg	Tel. 0 23 91 / 30 31 Fax 0 23 91 / 44 41
Rechtsanwälts-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid Anwaltl. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510 Tel. 0 23 53 / 66 98 202

GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Markus Knuth	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Hans Ebke Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 51 Fax 0 23 51 / 36 53 99

GRUNDSTÜKS- UND IMMOBILIENRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Peter Dominicus	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt u. Notar Martin Cordt	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Klaus-Dieter Voth	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 71 Fax 0 23 51 / 36 53 99

HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX

<tbl_r cells="4"

Rechtsanwälte & Kanzleien

Sortiert nach Interessenschwerpunkten ... ganz in Ihrer Nähe



SCHADENSABWICKLUNGEN

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Kaspar D. Schulte	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 41 Fax 0 23 51 / 36 53 99
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80

SOZIALRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwalt Olaf Kühnapfel Fachanwalt für Sozialrecht	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Rechtsanwälte-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin u. Notarin Ulrike Ristock Fachanwältin für Sozialrecht	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 98 16 50 Fax 0 23 51 / 98 16 510
	Rechtsanwalt Lars Blossfeld Fachanwalt für Medizinrecht	Anwalt. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 66 98 202

SOZIALVERSICHERUNGSGESETZ

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80

STEUERRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Martin Plappert Fachanwalt für Steuerrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 39

STEUERSTRAFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz Fachanwalt für Strafrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 39
FRIEDE - PRINZ + PARTNER mbB Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte	Rechtsanwalt und Steuerberater Dr. Volker Jahr Fachanwalt für Handels- u. Gesellschaftsrecht Fachanwalt für Steuerrecht	Parkstraße 54 58509 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 15 33-0

STRAFRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt Heiko Kölz Fachanwalt für Strafrecht	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 96 Fax 0 23 51 / 36 53 39
Rechtsanwalt Peter Seyfried	Rechtsanwalt Peter Seyfried	Knapper Straße 2a 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 4 33 84 48 Fax 0 23 51 / 4 33 85 80
Rechtsanwälte-NotarBüro RISTOCK	Rechtsanwältin Christina Moll	Kölner Straße 152 58509 Lüdenscheid Anwalt. Zweigstelle: Linger Weg 34a 58553 Halver	Tel. 0 23 53 / 66 98 202

UNTERHALTSRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Rechtsanwalt Edgar Bandowski	Rechtsanwalt u. Notar Edgar Bandowski	Neuer Weg 4 58849 Herscheid	Tel. 0 23 57 / 90 30 96 Fax 0 23 57 / 90 30 97

URHEBERRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Dennis Werner	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 92 Fax 0 23 51 / 36 53 99

VERBRAUCHERINSOLVENZRECHT

KANZLEI	ANSPRECHPARTNER/IN	ADRESSE	TEL./FAX
ALTROGGE + Rechtsanwälte u. Notare	Rechtsanwältin u. Notarin Christine Buchheister	Jockuschstr. 2-4 58511 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 67 40 60 Fax 0 23 51 / 67 40 650
Bergfeld & Partner Rechtsanwälte, Notare	Rechtsanwalt u. Notar Dr. Martin Plappert	Rathausplatz 21-23 58507 Lüdenscheid	Tel. 0 23 51 / 36 53 38 Fax 0 23 51 / 36 53 99

„Rechtsanwälte & Kanzleien in Ihrer Nähe“ finden Sie 14-täglich in Ihrer Zeitung.

Medienberatung: Kirsten Schwiesau / Tel. 02351 / 158-239 / E-Mail: kirsten.schwiesau@mzv.net

Rechts-Tipp der Woche: Wenn zwei sich streiten, hilft ein Dritter

Mit Mediation Konflikte nachhaltig lösen

Wir alle haben Konflikte – sie gehören zu unserem Alltag. Überall, wo Menschen mit unterschiedlichen Wertvorstellungen, Eigenschaften, Erwartungen oder Zielen zusammenkommen, kann es zu Konflikten kommen, ob in der Familie und auch im Wirtschaftsleben, wie beispielsweise bei Streitigkeiten

zwischen Unternehmen oder unter einzelnen Gesellschaften. Jeder Konflikt ist allerdings auch immer eine Chance, um Dinge neu zu ordnen, Probleme zu erkennen und abzustellen. Die Mediation bietet die Chance, dass Organisationen oder die Menschen dahinter sich weiterentwickeln, indem man sich selbst besser verstehen lernt und vor allem auch die Bedürfnisse und Emotionen der anderen Beteiligten besser verstehen lernt. Voraussetzung hierfür ist immer, dass Konflikte gemeinsam und konstruktiv bearbeitet werden.

Ein Mediationsverfahren in Begleitung eines Anwaltsmediators ist eine alternati-

ve Konfliktlösungsmethode in Abgrenzung zu einem gerichtlichen Verfahren, in dem es nur eine Lösung – ein Urteil – geben kann, was häufig für keinen der Beteiligten wirklich die Lösung des Konflikts bedeutet. In der Mediation werden vielmehr die Beteiligten selbst dazu ermutigt, eigene Lösungen zu finden. Die jeweiligen eigenen Interessen und Bedürfnisse werden dabei berücksichtigt, was wiederum zu einem Gefühl der Erleichterung und Zufriedenheit beiträgt, was sich nach einem gerichtlichen Verfahren vielfach nicht einstellt.

Was in der Theorie einfach klingt, ist in der Praxis ein komplexes Verfahren mit einem aufeinander aufbauenden, strukturierten Ablauf, in dem verschiedene Phasen durchlaufen werden, die oft mehrerer Gesprächstermine bedürfen.

Der Mediator übernimmt in diesem Verfahren – im Gegensatz zur reinen anwaltslichen Begleitung oder zu ei-

nen gerichtlichen Verfahren – die Funktion der Führung der Konfliktparteien durch die verschiedenen Phasen und schafft den Rahmen und die Struktur für die eigenverantwortliche Konfliktlösung der Beteiligten. Der Anwaltsmediator ist dabei unabhängige, sogenannte allparteiliche Person und hat keine eigene Entscheidungsbefugnis; er ist in der Sache, bezogen auf den Inhalt und die Parteien, neutral. Er bewertet und urteilt nicht, sondern nimmt alle Sichtweisen, Standpunkte und Gefühle ernst und hilft den Beteiligten dabei, diese durch gestützte Kommunikation herauszuarbeiten.

Häufig kennt der Mediator zu Beginn der Mediation die Inhalte der Konflikte nicht umfassend, sondern nur in groben Zügen, um die Allparteilichkeit zu gewährleisten. Den Inhalt der Mediation, also die zu behandelnden Themen, bestimmen die Konfliktparteien vielmehr selbst. In einem Erstkontakt

klärt der Mediator daher zunächst nur die zu beteiligten Parteien, ohne bereits in den Konflikt der ersten Kontakterson einzusteigen. Erst wenn auch die weiteren Beteiligten über das Mediationsverfahren informiert sind, werden von den Konfliktparteien die zu behandelnden Themen ermittelt und im weiteren Gang der Mediation einbezogen.

Wichtigste Voraussetzung ist, dass die Konfliktparteien sich darauf einlassen; darauf einlassen mit Hilfe des Mediators die eigenen Bedürfnisse und Interessen herauszuarbeiten und die der anderen Partei anzuerkennen und zu akzeptieren. Die gegenseitige Wertschätzung spielt dabei die zentrale Rolle. Auf dieser Grundlage können gemeinsame Lösungen erarbeitet werden, von denen die Beteiligten selbst überrascht sein können. Die im Verfahren erarbeiteten Lösungen sollten in einer Abschlussvereinbarung fixiert oder können gemeinsam mit dem Mediator

vertraglich festgehalten und sogar notariell beurkundet werden, wenn es erforderlich erscheint.

Da die Mediatorin durch Fragen wie Ina Rosenbaum, Rechtsanwältin, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Erb- und Mediationsrecht, freiwillig, so dass die Parteien durch eine Teilnahme nichts riskieren. Die Mediation ist also eine attraktive Alternative zu gerichtlichen Streitigkeiten, die eine hohe Erfolgsquote birgt und ein hohes Maß an Zufriedenheit und eine dauerhafte Auflösung des Konflikts ermöglicht.

Sollte ein Mediationsverfahren scheitern, steht den Parteien immer noch der ordentliche Rechtsweg offen.

ARND KATZKE
INA ROSENBAUM
ALTROGGE +
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Lüdenscheider Nachrichten



Arnd Katzke, Rechtsanwalt, WirtschaftsMediator
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

ARD 1 Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co. 9
 5.55 Wissen macht Ah! 9
 6.15 Love, Cakes and Rock'n'Roll 9
 Familienfilm, D 2014
 6.35 HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby! 9
 6.55 Schau in meine Welt! 9
 7.20 neuneinhalb 9
 7.30 Anna und der wilde Wald 9
 8.30 Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten 9
 Jugendfilm, D 2018
 9.50 Tagesschau 9
 9.55 Seehund, Puma & Co. 9
 11.30 Quarks im Ersten 9
 12.00 Tagesschau 9
 12.05 Die Tierärzte 9
 12.55 Tagesschau 9
 13.00 Sportschau 9
 17.50 Tagesschau 9
 18.00 Sportschau 9
 18.30 Sportschau 9
 19.57 Lotto am Samstag

20.00 Tagesschau 9
 20.15 Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell 9
 Show. Mit Michelle Hunziker, Ralf Schmitz, Fabian Hambüchen, Ina Müller, Jürgen Vogel, Wladimir Klitschko, Roland Adrowitzer. Mit Kai Pflaume
 23.30 Tagesthemen 9
 23.50 Das Wort zum Sonntag 9
 23.55 Donna Leon 9
 Beweise, dass es böse ist Krimireihe, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger. Vizequestore Patta glaubt, die Witwe Battestini sei von der Putzfrau erschlagen worden. Brunetti sieht das anders.
 1.25 Tagesschau 9
 1.30 The Book of Eli – Der letzte Kämpfer 9
 Actionfilm, USA 2010
 3.20 Tagesschau



Show Bei Kai Pflaume (o.) fordern Kinder mit ganz besonderen Talenten Promis zu einem Wettstreit heraus. „Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

7.00 Die Sendung mit der Maus 9
 7.30 Sehen statt Hören 9
 8.00 Die Ratgeber 9
 8.30 Unterwegs auf der Luftlinie 9
 9.00 Nordmagazin 9
 9.30 Hamburg Journal 9
 10.00 S-H Magazin 9
 10.30 buten un binn
 11.00 Hallo Niedersachsen 9
 11.30 Die Nordreportage 9
 12.00 Als die Ökos in den Norden kamen 9
 12.45 Weltreisen 9
 13.15 Wie fliegen wir morgen? 9
 14.00 Fußball: 3. Liga 9
 11. Spieltag: Hansa Rostock – Dynamo Dresden
 16.00 Wildes Deutschland 9
 16.45 Wolf, Bär & Co. 9
 17.35 Tim Mälzer kocht! 9
 18.00 Nordtour 9
 18.45 DAS! 9
 19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau 9
 20.15 24 Milchkühe und kein Mann 9
 Romanze, D 2013. Mit Jutta Speidel, Christof Beau, Robert Gigenbach. Regie: T. Kronthaler. Die Milchbäuerin Elli verliebt sich in den Afrikaner Raymond. Sofort hat der Dorfklatsch ein neues Thema.
 21.45 Ostfriesisch für Anfänger 9
 Komödie, D 2016. Mit Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trautmannsdorff. Regie: G. Kirchhoff. Als eine Gruppe ausländischer Fachkräfte in sein gepfändetes Haus einquartiert wird, dreht Uwe Hinrichs durch.
 23.15 Kroymann 9
 1.15 Am Ende der Gewalt Drama, USA/D/F 1997
 3.15 Quizduell 9

ZDF

8.20 Robin Hood 9
 8.45 heute Xpress 9
 8.50 Bibi Blocksberg 9
 9.40 Bibi und Tina 9
 10.25 heute Xpress 9
 10.30 Notruf Hafenkante 9
 11.15 SOKO Stuttgart 9
 12.00 heute Xpress 9
 12.05 Menschen – das Magazin 9
 12.15 Das Glück der Anderen 9
 Liebeskomödie, D 2014
 13.45 Rosamunde Pilcher: Wind über der See 9
 Liebesfilm, A/D 2007
 15.13 heute Xpress 9
 15.15 Vorsicht, Falle! 9
 16.00 Bares für Rares 9
 17.00 heute Xpress 9
 17.05 Länderspiegel 9
 17.35 plan b 9
 18.05 SOKO Wien 9
 19.00 heute 9
 19.20 Wetter 9
 19.25 Der Bergdoktor 9

20.15 Der Kommissar und das Meer 9
 Aus glücklichen Tagen Kriminalfilm, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson Regie: Miguel Alexandre
 21.45 Der Kriminalist 9
 Krimiserie. Crash Extreme Adrian Kober wird von einer Brücke gestoßen. Die Tat wird live ins Internet gestreamt. Adrians große Leidenschaft war das Filmemachen. Eine mysteriöse SMS an den Toten führt Schumann zu einem Unfallort.
 22.45 heute-journal 9
 23.00 Das aktuelle Sportstudio 9
 0.25 heute Xpress 9
 0.30 heute-show 9
 1.00 Auf die harte Tour 9
 Krimikomödie, USA 1991 Mit Michael J. Fox



Kriminalfilm Robert (W. Sittler) muss sich fragen, ob an den Verschwörungstheorien seines Polizeikollegen etwas dran ist. „Der Kommissar und das Meer“ **ZDF, 20.15 Uhr**

WDR

7.50 Die Sendung mit dem Elefanten 9
 8.15 Die Sache mit der Wahrheit 9
 Drama, D 2014
 9.45 Aktuelle Stunde 9
 10.30 Lokalzeit 9
 11.00 Quarks 9
 11.30 Die Sendung mit der Maus 9
 12.00 Wilder Wilder Westen 9
 13.30 5 Fallen – 2 Experten 9
 14.00 Unser Westen, Unsere cleveren Ideen 9
 14.45 Rekorde – Das Beste im Westen 9
 16.15 Land und lecker im Advent 9
 17.00 Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach! 9
 17.15 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag 9
 17.45 Kochen mit Martina und Moritz 9
 18.15 Westart 9
 18.45 Aktuelle Stunde 9
 19.30 Lokalzeit 9

20.00 Tagesschau 9
 20.15 1LIVE Krone 2020 9
 Show. Auch im schwierigen Jahr 2020 haben Künstler aus Deutschland erfolgreiche Musik veröffentlicht. Seit 2000 werden die Radiopreise „1Live Krone“ an Newcomer und etablierte Stars vergeben.
 21.45 Mitternachtsspitzen 9
 Show. Gäste: Christoph Sieber, Helene Bockhorst Mod.: Jürgen Becker. Neben dem Stammtteam werden zwei Vertreter der satirischen Zunft erwartet: Christoph Sieber und Helene Bockhorst.
 22.45 Sträter 9
 23.30 Die Carolin Kebekus Show 9
 Gäste: Mai Thi Nguyen-Kim, Katrin Göring-Eckardt
 0.15 1LIVE Krone 2020 9

RTL

5.30 Verdachtsfälle Doku-Soap 9
 7.25 Familien im Brennpunkt Doku-Soap 9
 9.25 Der Blaulicht-Report Doku-Soap. U.a.: Babyschale hängt an Fahnenmast 9
 12.50 Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands 9
 Show. 2. Halbfinale. Moderation: Jan Köppen, Laura Wontorra, Frank Buschmann
 15.40 Undercover Boss Bien-Zenker GmbH 9
 17.45 Best of ...! Show. Moderation: Angela Finger-Erben 9
 18.45 RTL aktuell 9
 19.03 Wetter 9
 19.05 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begiebing 9

20.15 Das Supertalent 9
 Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Mod.: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich
 23.00 Mario Barth & Friends Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bielendorfer, Maria Clara Groppler. Mit Mario Barth. Mario Barth lädt vier Kollegen in seine Bar ein, um mit ihnen einen lustigen Abend unter Freunden zu verbringen.
 0.10 Temptation Island VIP Doku-Soap. Mod.: Angela Finger-Erben. Die VIP-Männer sollen ihren Single-Ladies tief in die Augen schauen und nonverbal flirten.
 1.15 Das Supertalent 9
 3.15 Mario Barth & Friends 9
 4.15 Schmitz & Family 9
 4.45 Der Blaulicht-Report 9



Show Der Comedian, Zauberkünstler und Gedankenleser Jörg Burgardt liest heute Evelyn Burdeckis (Foto) Gedanken. „Das Supertalent“ **RTL, 20.15 Uhr**

MDR

7.10 Schau in meine Welt! 9
 7.35 The Contest – In geheimer Mission 9
 Familienfilm, DK 2013
 9.10 Unser Mann ist König 9
 10.05 Tierärztin Dr. Mertens 9
 10.55 Familie Dr. Kleist 9
 11.45 Der Waggonbau Ammendorf – Das stählerne Herz von Halle 9
 12.15 MDR-Garten 9
 12.45 Unser Dorf hat Wochenden 9
 13.15 Wildes Kanada 9
 14.00 Fußball 9
 16.00 MDR vor Ort 9
 16.30 Sport im Osten 9
 18.00 Heute im Osten 9
 18.15 Unterwegs in Thüringen 9
 18.54 Unser Sandmännchen 9
 19.00 MDR Regional 9
 19.30 MDR aktuell 9
 19.50 Thomas Junker unterwegs – Europas einsame Inseln 9

20.15 Ein Kessel Buntes – Spezial 9
 Show. Die Showstadt Leipzig. Gäste: Tobias Künzel, Lutz Künzel, Katrin Weber, Paul Millns, Tim Thoelke, Hannelore Kalin, Michael Ernst, Martina Molch. Moderation: Wolfgang Lippert
 22.20 Das Gipfeltreffen 9
 Show. Schubert, Sträter und König retten die Welt Mit Max Moor, Fernanda Brandaio, Irene Sheer, Ansgar Brinkmann, David Striesow
 22.50 Privatkonzert Hausbesuch bei Stephanie Stumph & Wigand Boning Mit Albert Hammond, Steiner & Madlaina
 23.50 Verloren auf Borneo 9
 Komödie, D 2012
 1.20 Die schöne Warwara 9
 Märchenfilm, SU 1970

rbb

5.00 Brandenburg aktuell 5.30 Berliner Nächte 5.45 Schloss Einstein 6.35 Schau in meine Welt! 7.00 Celia Welt 7.30 Knotenpunkt 8.00 Brandenburg aktuell 8.30 Abendschau 9.00 Annas Geheimnis. Drama, D 2008 10.30 Annas Erbe. Drama, D 2011 12.00 Verrückt nach Meer 14.10 Die rbb-Reporter 14.40 In 80 Stunden durch Brandenburg 15.10 Auf der B1 von Ost nach West 15.55 Expedition Arktis Ein Jahr. Ein Schiff. Im Eis. Dokufilm, D 2020 17.25 Echtes Leben 18.00 rbb UM6 – Das Ländermagazin 18.30 rbb Kultur – Das Magazin 19.00 Heimatjournal 20.00 Tagesschau 20.15 Galapagos – Im Bann der Meeresströmungen 21.45 rbb24 22.00 Nord bei Nordwest Estonia. Krimireihe, D 2017 23.30 Koyaanisqatsi. Dokufilm, USA 1982 0.55 Apnoe. Sci-Fi-Film, D 2018 1.20 Nord bei Nordwest Estonia. Krimireihe, D 2017 2.50 rbb Kultur – Das Magazin

20.15 Ein Kessel Buntes – Spezial 9
 Show. Die Showstadt Leipzig. Gäste: Tobias Künzel, Lutz Künzel, Katrin Weber, Paul Millns, Tim Thoelke, Hannelore Kalin, Michael Ernst, Martina Molch. Moderation: Wolfgang Lippert
 22.20 Das Gipfeltreffen 9
 Show. Schubert, Sträter und König retten die Welt Mit Max Moor, Fernanda Brandaio, Irene Sheer, Ansgar Brinkmann, David Striesow
 22.50 Privatkonzert Hausbesuch bei Stephanie Stumph & Wigand Boning Mit Albert Hammond, Steiner & Madlaina
 23.50 Verloren auf Borneo 9
 Komödie, D 2012
 1.20 Die schöne Warwara 9
 Märchenfilm, SU 1970

SAT.1

5.10 Die dreisten drei – Die Comedy-WG 9
 5.25 Auf Streife – Berlin Gewalt in der Familie, Drogenhandel, Diebstahl: Der Polizeialtag in Berlin ist hart und oft gefährlich. 9
 10.05 Auf Streife – Die Spezialisten 9
 15.00 Auf Streife – Die Spezialisten 9
 16.59 So gesehen Gemeinschaftssendung der evangelischen und katholischen Kirche, in der ein Geistlicher mit christlichem Blick Stellung zu aktuellen Ereignissen bezieht. 9
 17.00 Auf Streife – Die Spezialisten 9
 17.45 Doku-Soap. Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter. 9
 19.55 Sat.1 Nachrichten 9
 Moderation: Stephanie Puls

20.15 BFG – Big Friendly Giant 9
 Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg
 22.35 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse 9
 Fantasyfilm, USA/D 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Liam Aiken. Regie: Brad Silberling. Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte.
 0.40 Pathfinder – Fährte des Kriegers 9
 Actionfilm, USA/CDN 2007 Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means Regie: Marcus Nispel
 2.25 Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse 9
 Fantasyfilm, USA/D 2004 Mit Jim Carrey



Fantasyfilm Sophie (Ruby Barnhill) freundet sich mit einem Riesen (Mark Rylance) an, der sie ins Land der Riesen mitnimmt. „BFG – Big Friendly Giant“ **SAT.1, 20.15 Uhr**

PRO 7

5.55 The Middle 9
 6.15 Two and a Half Men 9
 7.35 The Big Bang Theory 9
 8.55 How to Live with Your Parents 9
 9.45 Eine schrecklich nette Familie 9
 10.44 MOTZmobil 9
 10.45 Eine schrecklich nette Familie 9
 11.45 The Orville 9
 12.45 Die Simpsons 9 Trickserie 9
 15.40 Two and a Half Men 9
 Sitcom. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatzen mit Halsreif / Die Schwulennummer 9
 17.00 Last Man Standing 9
 Sitcom. Karten auf den Tisch / Das junge Glück 9
 18.00 Newstime 9
 18.10 Die Simpsons 9 Zeichentrickserie. Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück 9
 19.05 Galileo 9
 Magazin Funda Vanroy

20.15 Schlag den Star 9
 Show. Mit Cathy Hummels, Stefanie Hertel, Rea Garvey X VIZE, Gentleman. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um Alles oder Nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star“ am Ende tatsächlich triumphieren? Musikalische Unterstützung erhalten die beiden Ladies von Rea Garvey X VIZE mit „The One“ und Gentleman mit „Staubsauger“. 0.15 Schlag den Star 9
 2.10 The Defender 9
 Actionfilm, USA/GB/D/RUM 2004. Mit Dolph Lundgren 3.45 Starbuck 9
 Komödie, CDN 2011



Actionfilm Stefanie Hertel und Rea Garvey fordern Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um Alles oder Nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star“ am Ende tatsächlich triumphieren? **PRO 7, 20.15 Uhr**

VOX

5.00 Medical Detectives 9
 5.35 Criminal Intent 9
 10.00 Criminal Intent – Verbrechen im Visier Krimiserie. Die Stripperin / Das Todesalbum 11.50 Shopping Queen Doku-Soap. Motto in Hamburg: Leggings-Love – Zeige, dass Leggings doch eine Lösung sind!, Tag 1: Hanna / Tag 2: Kerstin / Tag 3: Stephanie / Tag 4: Sazan / Tag 5: Linda 16.50 Die Pferdeprofis Dokureihe. Hannah mit Wallach „Landano“ / Danielle mit holländischem Warmblut „Wildfire“ Bernd Hackl, Katja Schnabel 18.00 hundekatzenmaus 19.10 Der Hundeprofi – Rüters Team U.a.: Erika mit Schafspudel Ivy

20.15 96 Hours – Taken 3 9
 Actionthriller, USA/E/F 2014 Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace Regie: Olivier Megaton. Der Ex-CIA-Agent Bryan Mills wird selbst zum Hauptverdächtigen im Mordfall seiner Exfrau. Seine einzige Chance: Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch noch seiner Tochter etwas antut. 22.25 Snow White and the Huntsman 9
 Fantasyfilm, USA/GB 2012 Mit Kristen Stewart, Charlize Theron, Chris Hemsworth Regie: Rupert Sanders 0.50 96 Hours – Taken 3 9
 Actionthriller, USA/E/F 2014 Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace Regie: Olivier Megaton 2.35 Medical Detectives 9



Actionthriller Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace Regie: Olivier Megaton. Der Ex-CIA-Agent Bryan Mills wird selbst zum Hauptverdächtigen im Mordfall seiner Exfrau. Seine einzige Chance: Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch noch seiner Tochter etwas antut. **VOX, 20.15 Uhr**

arte

6.20 Coco Chanel, die Revolution der Eleganz 7.15 Putzkolonnen der Natur 8.10 GEO Reportage 10.00 Stadt Land Kunst 11.20 Zu Tisch ... 12.15 Kannibalen auf dem Medusa-Floß Myths and Wahrheit. Dokufilm, A/D 1960 13.00 ZIB 13.10 Notizen aus dem Ausland 13.15 quer 14.00 Ländermagazin 14.30 Kunst & Krempe 15.00 Natur im Garten 15.30 Österreich-Bild 16.00 Universum 17.30 Frühling Zu früh geträumt. Melodram, D 2017 19.00 heute 19.20 100 Jahre Berlinograd. Der russische Myths an der Spree 20.00 Tageschau 20.15 Amen Saleikum – Fr

ARD 1 Das Erste

- 5.30 Elefant, Tiger & Co. ♀
 5.55 Wissen macht Ah! ♀
 6.20 Meister Eder und sein Pumuckl ♀
 7.05 Tigerenten Club ♀
 8.05 Küchenkrimi – Dem Essen auf der Spur ♀
 8.30 Tiere bis unters Dach ♀
 9.30 Sendung mit der Maus ♀
 10.00 Tagesschau ♀
 10.03 Allerleirauh ♀
 Märchenfilm, D 2012
 11.00 Die Galoschen des Glücks ♀
 Märchenfilm, D 2018
 12.00 Tagesschau ♀
 12.03 Presseclub ♀
 12.45 Europamagazin ♀
 13.15 Sportschau ♀
 17.59 Gewinnzahlen
 Deutsche Fernsehlotterie
 18.00 Tagesschau ♀
 18.05 Bericht aus Berlin ♀
 18.30 Sportschau ♀
 19.20 Weltspiegel ♀

 20.00 Tagesschau ♀
 20.15 Tatort ♀
 Die Ferien des Monsieur Murot. Krimireihe, D 2020
 Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp, Anne Ratte-Polle
 21.45 Brokenwood – Mord in Neuseeland ♀
 Benzin im Blut. Krimireihe, NZ 2016. Mit Neill Rea, Fern Sutherland, Nic Sampson
 23.15 Tagesthemen ♀
 23.35 ttt – titel, thesen, temperamente ♀
 Magazin. Judith Zander: Johnny Ohneland (dtv) / Volker Kutscher: Olympia – Der achte Rath-Roman (Piper) / Empfehlung Denis Schick: Laurent Binet „Eroberung“ (Rowohlt) / Denis Scheck: Rezension der Spiegel-Bestsellerliste: diesmal Sachbuch
 0.05 Druckfrisch ♀



Krimireihe Kaum im Ferienort angekommen, wird Felix Murot (U. Tukur) mit Walter Boenfeld verwechselt, der ihm wie ein Ei dem anderen gleicht. „Tatort“ **Das Erste, 20.15 Uhr**

NDR

- 5.15 DAS! ♀
 6.00 Nordtour ♀
 6.45 Sarah & Duck
 7.10 Giraffe & Co. ♀
 7.35 Einfach genial ♀
 8.00 Christoph von Dohnanyi dirigiert
 9.00 Nordmagazin ♀
 9.30 Hamburg Journal ♀
 10.00 S-H Magazin ♀
 10.30 buten un binn
 11.00 Hallo Niedersachsen ♀
 11.30 Schönes Landleben XXL ♀
 13.00 Wunderschön! ♀
 14.30 Freddy Quinn ... und die ewige Sehnsucht
 15.30 Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele ♀
 16.00 Lied und teuer
 16.30 Sass: So ist der Norden
 17.00 Bingo! – Die Umweltlotterie
 18.00 Nordseereport ♀
 18.45 DAS! ♀
 19.30 Ländermagazine

20.00 Tagesschau ♀
 20.15 die nordstory spezial ♀
 Reportagereihe. Ganze und halbe Inseln in M-V – Die Küste entlang von Rügen bis Poel. Maren und Andy Lange haben das älteste Haus der Insel Poel geerbt. Bootsbauer Asmus macht den letzten Fischkutter der Insel flott. Vor der Halbinsel Zingst fischen André und Horst Grählert auf traditionelle Art.
 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag
 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
 22.05 Die NDR-Quizshow ♀
 22.50 Sportclub ♀
 23.35 Sportclub Story ♀
 0.05 Quizduell-Olymp ♀
 0.55 Schlager, die Sie kennen sollten ♀

ZDF

- 7.40 Bibi und Tina ♀
 8.05 Eine läusige Hexe ♀
 8.35 Löwenzahn ♀
 9.00 heute Xpress
 9.03 sonntags ♀
 9.30 Evangelischer Gottesdienst ♀
 10.15 Der Teufel mit den drei goldenen Haaren ♀
 Märchenfilm, D/A 2009
 11.30 heute Xpress
 11.35 Bares für Rares ♀
 14.00 Mach was draus
 14.40 heute Xpress ♀
 14.45 Heidi ♀
 Familienfilm, CH/D/SA 2015
 16.30 planet e. ♀ Dokureihe
 17.00 heute ♀
 17.10 Sportreportage ♀
 17.55 ZDF-reportage ♀
 18.25 Terra Xpress ♀
 18.55 Aktion Mensch Gewinner ♀
 19.00 heute ♀
 19.10 Berlin direkt ♀
 19.30 Terra X ♀ Dokureihe

 20.15 Katie Fforde: Für immer Mama ♀
 Romanze, D 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht, Jascha Baum
 Regie: Helmut Metzger
 21.45 heute-journal ♀
 Mod.: Christian Sievers
 22.15 Vienna Blood ♀
 Königin der Nacht. Krimireihe, GB 2019. Mit Matthew Beard, Jürgen Maurer, Luise von Finckh. Regie: Umut Dag. In einem Freudenhaus wurden vier Frauen getötet und deren Leichen einem Gemälde gleich drapiert.
 23.45 ZDF-History ♀
 Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
 0.30 Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin
 0.45 heute Xpress



Romanze Helen Carter (Rebecca Immanuel) ist fest entschlossen, ihre Abschlussprüfung in Medizin nachzuholen. „Katie Fforde: Für immer Mama“ **ZDF, 20.15 Uhr**

WDR

- 5.00 Wunderschön! ♀
 6.35 Aktuelle Stunde ♀
 7.20 Lokalzeit ♀
 7.50 No Sports?! ♀
 8.20 Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag ♀
 8.50 Kochen mit Martina und Moritz ♀
 9.20 Westart ♀
 9.50 Kölner Treff ♀
 11.20 Unser Land in den 60ern ♀
 12.05 Wunderschön! ♀
 12.35 Verrückt nach Zug ♀
 13.20 Verrückt nach Zug ♀
 14.05 Erlebnisreisen
 14.25 Wunderschön! ♀
 15.55 Rentnercops ♀
 17.30 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind ♀
 18.00 Tiere suchen ein Zuhause ♀
 Moderation: Oliver Petszokat
 18.45 Aktuelle Stunde ♀
 19.30 Westpol ♀
 Magazin

20.00 Tagesschau ♀
 20.15 Wunderschön! ♀
 Reportagereihe. Unterwegs mit Andrea Griebmann. Nordeyer im Winter – Alles außer langweilig / Einfach mal durchatmen – wie Einheimische den Winter nutzen / Wanderungen am Strand und im Schlick / Durchzantte Nächte bei „Tante Jens“
 21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag ♀
 8. Spieltag: Sport-Club Freiburg – 1. FSV Mainz 05, 1. FC Köln – 1. FC Union Berlin
 22.15 Nicht dein Ernst! ♀
 Mahlzeit! Gast: Nelson Müller. Moderation: Sabine Heinrich, Jürgen von der Lippe
 23.00 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs ♀
 23.30 Rentnercops ♀
 1.05 Rockpalast

ZDF
RTL

- 5.30 Familien im Brennpunkt
 7.25 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal
 10.25 Ehrlich Brothers live! Show. Faszination
 12.25 Die Ehrlich Brothers Magic School Show. Moderation: Chris Ehrlich, Andreas Ehrlich
 12.55 Das Supertalent ♀
 Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
 15.40 Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Moderation: Annika Begiebing
 16.45 Explosiv – Weekend
 17.45 Exclusiv – Weekend
 18.45 RTL aktuell
 19.03 Wetter
 19.05 Die Versicherungsdetektive Doku-Soap. Mit Timo Heitmann, Patrick Hufn



Erotikfilm Anastasia (Dakota Johnson) und Christian (Jamie Dornan) verbringen ihre Flitterwochen in Frankreich. „Fifty Shades of Grey – Befreite Lust“ **RTL, 20.15 Uhr**

MDR

- 7.30 Echtes Leben ♀
 8.00 Selbstbestimmt! ♀
 Reportagereihe
 8.30 MDR-Garten ♀
 9.00 Unser Dorf hat Wochenende ♀
 9.30 Länder – Menschen – Abenteuer Dokumentation
 10.15 Go Trabi go 2 – Das war der wilde Osten ♀
 Komödie, D 1992
 11.50 Riverboat ♀
 14.00 Legenden ♀
 15.30 Der Osten ♀
 16.15 Elefant, Tiger & Co. ♀
 16.45 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte ♀
 Deckung aufgeben
 17.30 In aller Freundschaft ♀
 18.20 Brisant Classix ♀
 18.52 Unser Sandmännchen ♀
 19.00 MDR Regional ♀
 19.30 MDR aktuell ♀
 19.50 Kripo live ♀

20.00 Tagesschau ♀
 20.15 Thomas Juncker unterwegs ♀
 Dokureihe. Russlands Perlen In dieser Sonderausgabe nimmt Weltenbummler und Filmmacher Thomas Juncker seine Zuschauer mit auf eine Reise durch die weiten Russlands. Er präsentiert faszinierende Menschen, Orte und Landschaften.
 21.45 MDR aktuell ♀
 22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag ♀
 22.20 MDR Zeitreise ♀
 22.50 Das Ende der NVA ♀
 23.50 Kollektiv – Korruption tötet ♀
 Dokufilm, RUM/LUX 2019
 Mit Razvan Lutac. Regie: Alexander Nanau
 1.40 Kripo live ♀
 2.05 Die vertauschte Königin ♀
 Märchenfilm, DDR 1984

RBB
SAT.1

- 5.30 Watch Me – das Kinomagazin
 5.40 Auf Streife
 5.55 Auf Streife
 7.00 So gesehen
 7.20 Hochzeit auf den ersten Blick ♀
 10.10 The Voice of Germany ♀
 Battle (3/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
 12.35 BFG – Big Friendly Giant ♀
 Fantasyfilm, GB/USA/IND 2016. Mit Mark Rylance
 14.55 Harry Potter und der Orden des Phönix ♀
 Fantasyfilm, USA/GB 2007
 Mit Daniel Radcliffe
 17.25 Das große Backen ♀
 Show. Jury: Bettina Schliephake-Burkhardt, Christian Hümb
 19.55 Sat.1 Nachrichten



Show In der Battle-Runde singen zwei oder sogar drei Kandidaten aus einer Coaching-Gruppe zusammen denselben Song. „The Voice of Germany“ **Sat.1, 20.15 Uhr**

RBB

- 5.20 Berliner Nächte 5.45 tierisch gut! 6.30 60 Jahre süße Träume 8.00 Brandenburg aktuell 8.30 Abendschau 9.00 Mein Weg zu dir. Komödie, D 2003 10.30 Die letzte Reise. Drama, D 2016 12.00 Rentnercops 12.45 Hubert und Staller 13.35 Mord mit Aussicht 14.25 Heimatjurnal 14.50 Liebe am Fjord: Im Sog der Gezeiten. Drama, D 2013 16.15 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 17.05 In aller Freundschaft 17.50 Unser Sandmännchen 18.00 rbb UM6 – Das Ländermagazin 18.30 #Schrebergartenglück 19.00 Täter – Opfer – Polizei 20.00 Tagesschau 20.15 Gefragt – Gejagt 21.00 Gefragt – Gejagt 21.45 rbb24 22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.20 Sag die Wahrheit 23.10 Quizduell 0.00 Jede Antwort zählt 0.45 Dings vom Dach 1.30 Das Berlin Quiz 2.15 Kyoanisqatsi. Dokufilm, USA 1982

20.15 Thomas Juncker unterwegs ♀
 Dokureihe. Russlands Perlen In dieser Sonderausgabe nimmt Weltenbummler und Filmmacher Thomas Juncker seine Zuschauer mit auf eine Reise durch die weiten Russlands. Er präsentiert faszinierende Menschen, Orte und Landschaften.
 21.45 MDR aktuell ♀
 22.00 Sportschau – Bundesliga am Sonntag ♀
 22.20 MDR Zeitreise ♀
 22.50 Das Ende der NVA ♀
 23.50 Kollektiv – Korruption tötet ♀
 Dokufilm, RUM/LUX 2019
 Mit Razvan Lutac. Regie: Alexander Nanau
 1.40 Kripo live ♀
 2.05 Die vertauschte Königin ♀
 Märchenfilm, DDR 1984

HR

- 8.00 Ein Deutsches Requiem 9.15 Mord mit Aussicht 10.00 Familie Dr. Kleist 10.50 In aller Freundschaft 11.35 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 12.25 Käther Kruse. Biografie, D/A 2015 13.55 Elefant, Tiger & Co. 14.45 Abenteuer Burgenland 15.30 Der Mindelheimer Klettersteig 16.15 Alles Wissen 17.00 Mex – Das Marktmagazin 17.45 defacto 18.30 Femizid – Wenn Männer ihre Partnerinnen töten 19.00 maintower kriminalreport 19.30 hessenschau 20.00 Tagesschau 20.15 Die große Show der Naturwunder 21.45 Jede Antwort zählt 22.30 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.50 heimspiel! Bundesliga 23.00 strassen stars 23.30 Ich trage einen großen Namen 0.00 Dings vom Dach

hr
PRO 7

- 5.40 Two and a Half Men ♀
 6.55 Eine schrecklich nette Familie 7.55 Galileo
 11.10 Uncovered ♀
 Reportage. Roma. Wie leben sie wirklich? / Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern
 13.15 Big Stories US Hip-Hop Superstars
 14.20 The Voice of Germany ♀
 Battle (4/5). Coach: Yvonne Catterfeld, Stefanie Kloß, Rea Garvey, Samu Haber, Mark Forster, Nico Santos
 17.00 taff weekend Magazin
 18.00 Newstime
 18.10 Die Simpsons ♀
 Die erste Liebe / Geächtet
 19.05 Galileo Spezial Magazin. Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?



20.15 Solo: A Star Wars Story ♀
 Sci-Fi-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Woody Harrelson, Emilia Clarke
 Regie: Ron Howard. Han Solo lässt sich auf einen Auftrag des Gangsters Dryden Vos ein, einen wertvollen Treibstoff zu stehlen. Dabei begegnet er Qi'Ra wieder und findet in Chewbacca einen Freund fürs Leben.

arte

- 23.00 Luke! Die Greatnightshow Show. Luke vs. Köln. Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorf, Fabian Hambuchen, Dennis aus Hürth. Moderation: Luke Mockridge
 1.35 Die Martina-Hill-Show 2.00 Rabenmütter Show. Mutter werden ist nicht schwer, Mutter sein dagegen sehr. Das können Ulrike, Sabine, Lea und Viola bezeugen.
 2.30 33 völlig verrückte Clips Clipshow. Immer wieder gibt es Momente, wo alles plötzlich ganz anders kommt als gedacht. Und gerade solche zeigt diese Show.

arte

- 9.35 Karambolage 9.50 Belmondo, der Unwiderstehliche. Dokufilm, F 2017 11.20 Badehäuser 11.50 Vox Pop 12.30 Zahnen schreiben Geschichte 13.30 Medizin in fernen Ländern 13.55 Afrikas wilder Westen – Namibias Wüstenpferde 14.40 Das Auge Afrikas – Der Filmpionier Hans Schomburgk. Dokufilm, D 2016 15.15 Leonardo da Vinci und die Flora-Büste 17.10 Twist 17.40 Rachmaninow – Klang einer russischen Seele 18.25 Zu Tisch ... 18.55 19.00 heute 19.10 NZZ Format 19.40 Schätze der Welt 20.00 Tagesschau 20.15 Herren. Tragikomödie, D 2019 21.45 Das Unwort. Tragikomödie, D 2020 23.10 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 1.00 Mitteleuropa 0.20 Ercole Amante

3 sat

- 11.20 Dagmar Manzel – Porträt einer Anti-Diva 12.00 DER FAUST on tour 12.25 Vertikal – Mourad Merzoukis Tanz gegen die Schwerkraft 13.00 ZIB 13.05 Erlebnis Österreich 13.30 Herbstjagd in Bayern 14.00 Die Rhön – Naturschönheiten im Land der offenen Fernen. Dokufilm, D 2016 15.30 Mitteleuropa von oben 17.00 Die Kamine von Green Knowe. Abenteuerfilm, GB 2009 18.30 Umzug eines Gefängnisses 19.00 heute 19.10 NZZ Format 19.40 Schätze der Welt 20.00 Tagesschau 20.15 Herren. Tragikomödie, D 2019 21.45 Das Unwort. Tragikomödie, D 2020 23.10 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 1.00 Mitteleuropa von oben. Dokureihe

KABEL 1

- 5.50 Blue Bloods 6.30 Navy CIS: L.A. 7.25 Navy CIS 8.20 Without a Trace 12.55 Abenteuer Leben Spezial 15.00 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 16.00 News 16.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 17.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 18.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagereihe. „La Taverna“, Lüneburger Heide 19.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. Reportagereihe. „Mama Rosa“, Lüneburger Heide 20.15 PS Perlen – Make-Up & Motoröl 22.20 Abenteuer Leben am Sonntag 0.20 Achtung Abzocke – Wie ehrlich arbeitet Deutschland? Reportagereihe 2.00 Without a Trace 2.10 Achtung Kontrolle!

KI.KA



LEUTE, LEUTE

Auch Politiker tragen Jogginghosen

Auch Politiker müssen in Corona-Zeiten ihr Leben umstellen. Das erlebt gerade zum Beispiel Jens Spahn. Er ist Gesundheitsminister der Regierung. Die Kinderreporter Rosa und Jakob haben ihm für eine Kinderzeitschrift zu seinem veränderten Alltag einige Fragen gestellt.

Sie wollten zum Beispiel wissen: „Haben Sie sich immer mit Krawatte und Anzug vor den Computer gesetzt?“ Der Minister antwortete, dass er auch mal eine Jogginghose bei einer Videokonferenz getragen habe. Oben herum sei er aber immer schick gewesen.

Wie Rosa und Jakob konnte auch Jens Spahn seinen Geburtstag wegen Corona nicht feiern. Da hätten sich zu viele Menschen anstecken können. Dabei ist der Minister 40 Jahre alt geworden und wollte eigentlich eine Party veranstalten.

dpa



Mit ihren menschlichen Zieheltern finden die jungen Vögel ihren Weg nach Süden.

FOTO: WALDRAPTEAM/ANNE-GABRIELA SCHMALSTIEG/DPA



Als Minister ist Jens Spahn in der Regierung für das Thema Gesundheit zuständig.

FOTO: DPA

Etwas weniger zufrieden

Wie zufrieden seid ihr? Das will ein Forscher-Team einmal im Jahr von ganz vielen Menschen in Deutschland wissen. Das Ergebnis veröffentlicht das Team dann im sogenannten Glücksatlas. Im vergangenen Jahr war das Ergebnis sehr gut. In diesem Jahr fiel die Zufriedenheit der Menschen etwas geringer aus.

Das hat wohl auch mit der Corona-Krise zu tun. Wer sich Sorgen um seine Gesundheit macht oder Angst um seinen Job hat, ist weniger glücklich und zufrieden. Trotzdem sei die Zufriedenheit nicht so stark zurückgegangen, sagte einer der Forscher. Das Glücks-Level der Menschen liege immer noch im oberen Mittelfeld. Die Befragten hatten insgesamt 6,7 von 10 möglichen Punkten vergeben. Besonders zufrieden waren übrigens die Menschen in Hamburg und Schleswig-Holstein.

dpa



Glücklich und zufrieden? Da ging im vergangenen Jahr noch mehr.

FOTO: DPA

Der Wald rapp lernt das Fliegen

In Deutschland war der Wald rapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Forscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Und mehr noch: Die Tiere sollen sich wieder wie richtige Zugvögel verhalten.

VON STEFANIE PAUL

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder? Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht – und zwar mit dem Wald rapp.

Viel leichter fragst du dich jetzt: ein Wald rapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang



Anne-Gabriela Schmalstieg hat viele Wald rapp aufgezogen und ihnen alles beigebracht.

FOTO: FELIX KÄSTLE/DPA

und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze. Dieser Vogel ist allerdings extrem selten. Früher lebte der Wald rapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier ausgerottet. Sehen kann man die Vögel deshalb fast nur noch im Zoo.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie,

Eine Reise mit guter Planung

Die Reise in den Süden mit den jungen Wald rappen wird gut geplant. Zum Beispiel fliegen die Forscher mit speziellen Ultraleicht-Flugzeugen, die mit einem übergrößen Gleitschirm extra langsamer gemacht wurden, um sie an die Fluggeschwindigkeit der Vögel anzupassen. Ein Team am Boden begleitet den ungewöhnlichen Vogelzug auf dem weiten Weg. Das Team transportiert das Futter für die jungen Vögel und das Gepäck der Forscher. Aber auch eine Voliere ist dabei. So nennt man einen großen Vogelkäfig. In der Voliere können die Tiere übernachten.

erlernen, und zwar im ersten Jahr, erklärt die Fachfrau. Und was macht man, wenn es keine Eltern gibt, die das beherrschen? Hier springen Menschen wie Frau Schmalstieg als Ersatzeltern ein.

Sechs Jahre lang hat sie Jungvögel aus einem Tierpark mit der Hand aufgezogen. Tag und Nacht hat sie sich um sie gekümmert und mit ihnen mehrere Monate für den großen Tag trainiert. Einmal im Jahr starten die Forscher dann jeweils mit 32 Jungvögeln Richtung Süden.

Die Ersatzeltern sitzen mit zwei Piloten in Ultraleicht-Flugzeugen, die Jungvögel

fliegen nebenher. Das Ziel ist ein Vogelschutzgebiet in der Region Toskana in Italien. „Das ist der nördlichste Platz, an dem die Vögel problemlos überwintern können“, erklärt die Forscherin.

Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, sodass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet sie.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Jungs und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los.

AUS DER POLITIK

Hilfe für die Autobauer

Autos aus Deutschland sind weltweit beliebt. Deshalb haben Firmen wie Mercedes, Volkswagen und BMW lange eine Menge Geld verdient. Hunderttausende Jobs bei uns haben mit dem Autobau zu tun.

Doch seit einiger Zeit läuft das Geschäft nicht mehr so gut. Außerdem finden zum Beispiel Klimaschützer, dass die meisten Autos viel zu viele schädliche Gase ausstoßen. Denn sie fahren mit Kraftstoffen wie Benzin. Besser können mit Strom angetriebene Autos sein. Davon bauen die deutschen Firmen allerdings noch nicht so viele. Die meisten Leute kaufen auch immer noch eher ein Benzin-Auto als ein E-Auto mit Strom-Antrieb.

Damit sich das ändert, gibt die Regierung jetzt noch einmal viel Geld aus. Das wurde bei einem Treffen in Berlin entschieden: Wer sich etwa ein E-Auto kauft, kann mehrere Tausend Euro geschenkt dazu bekommen. So wird es viel billiger. An Tankstellen sollen mehr Strom-Ladesäulen für E-Autos gebaut werden. Auch wer gute Ideen hat, wie Autobau wieder besser funktionieren kann, soll Geld dafür bekommen.



In Deutschland gebaute Autos werden auch in viele andere Länder verkauft.

FOTO: DPA

QUIZFRAGE

Wohin sollen die Wald rappen fliegen?

- a) in die Toskana in Italien
- b) nach Tirol in Österreich
- c) nach Timbuktu in Mali

es kein Vogelschutzgebiet. Toskana in Italien. Dort gibt es eine Antwort a) in die

Katastrophengebieten eher helfen

Überschwemmungen, umgestürzte Bäume und kaputte Häuser: Naturkatastrophen, wie zum Beispiel Stürme, sorgen für eine Menge Zerstörung. Solche Katastrophen häufen sich weltweit. Das berichten jetzt Fachleute. Sie fanden heraus: In den vergangenen zehn Jahren war bei vier von fünf Naturkatastrophen weltweit extremes Wet-

ter die Ursache. Seit den 1990er Jahren sei die Zahl der klima- und wetterbedingten Katastrophen in jedem Jahrzehnt um fast 35 Prozent gestiegen.

Viele dieser Katastrophen ereignen sich in armen Ländern. Das ist für die Menschen dort besonders schlimm, weil sie sowieso schon wenig haben und dann

noch mehr verlieren. Fachleute fordern daher: Reiche Länder sollten betroffenen Gebieten viel früher helfen. Sie sollten etwa Geld dafür einsetzen, dass solche Katastrophen früher erkannt und verhindert werden können. Sie sollten nicht erst dann Geld spenden, wenn es bereits eine Überschwemmung oder einen Sturm gab.

dpa



Hallo

Im Herbst fliegen manche Vogelarten in großen Schwärmen nach Süden. Das hast du bestimmt auch schon einmal beobachtet. Den Weg muss den Vögeln aber jemand zeigen – meistens machen das die Eltern. Was aber, wenn diese das nicht können? Dann müssen Menschen aushelfen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch Euer Racker

PSV-Direktor von Götze-Transfer überrascht

Eindhoven – PSV Eindhoven Generaldirektor Toon Gerbrands ist offenbar selbst von der Verpflichtung des deutschen Fußball-Weltmeisters Mario Götze überrascht worden. Das verriet er in einem Gespräch mit dem PSV-Fanclub. „An dem Tag, an dem er zu uns kam, wusste ich um zehn Uhr morgens noch nicht, dass er bei uns ein Thema war“, gestand Gerbrands.

John de Jong, Fußball-Direktor bei der PSV, sei in sein Büro gekommen und habe ihm berichtet, dass er und ihr Trainer über Götze gesprochen hätten. „Wir haben nicht mehr viel Geld, biete ihm mal was“, sagte ihm Gerbrands, der nicht mit der Verpflichtung rechnete.



Mario Götze
Fußball-Weltmeister

Doch es kam anders. „Um zwölf Uhr kam John zurück und erklärte, dass Götze es tun würde“, berichtete Gerbrands, der verwundert fragte, ob Götze verstanden hätte, dass es das Gehalt für zwei Jahre sei. „Ich habe dann noch mit dem Aufsichtsrat telefoniert, der genauso reagierte. Ist es der Götze, den wir kennen?“, fragte Gerbrands.

Der Rest ist Geschichte. Götze wechselte zur PSV mit dem deutschen Trainer Roger Schmidt. Mit Erfolg. In Eindhoven gelangen dem offensiven Mittelfeldspieler in sechs Begegnungen schon drei Tore. Götzes Vertrag beim aktuellen Tabellendritten läuft bis 2022. sid

Julian Weigl mit Corona infiziert

Lissabon – Der ehemalige Fußball-Nationalspieler Julian Weigl hat sich mit dem Coronavirus infiziert. Dies gab sein Klub Benfica Lissabon bekannt. Der 25 Jahre alte Mittelfeldspieler Weigl war für 20 Millionen Euro von Borussia Dortmund zum portugiesischen Rekordmeister gewechselt. Erst einmal stand er in sieben Saisonspielen Benficas 90 Minuten auf dem Platz. sid

FUSSBALL

Bundesliga
B. München - Werder Bremen So. 15.30
Bor. M'gladbach - FC Augsburg Sa. 15.30
1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart Sa. 15.30
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg Sa. 15.30
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen Sa. 15.30
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig Sa. 18.30
Hertha BSC - Borussia Dortmund So. 20.30
SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05 So. 15.30
1. FC Köln - Union Berlin So. 18.00

1. Bayern München 7 6 0 1 27:11 18
2. RB Leipzig 7 5 1 1 15:4 16
3. Bor. Dortmund 7 5 0 2 15:5 15
4. Bay. Leverkusen 7 4 3 0 14:8 15
5. Union Berlin 7 3 3 1 16:7 12
6. VfL Wolfsburg 7 2 5 0 7:5 11
7. Bor. M'gladbach 7 3 2 2 12:12 11
8. VfB Stuttgart 7 2 4 1 13:9 10
9. Werder Bremen 7 2 4 1 9:9 10
10. FC Augsburg 7 3 1 3 9:10 10
11. Eintr. Frankfurt 7 2 4 1 10:12 10
12. Hertha BSC 7 2 1 4 13:13 7
13. Hoffenheim 7 2 1 4 11:12 7
14. SC Freiburg 7 1 3 3 8:16 6
15. Arminia Bielefeld 7 1 1 5 4:15 4
16. 1. FC Köln 7 0 3 4 7:12 3
17. FC Schalke 04 7 0 3 4 5:22 3
18. 1. FSV Mainz 05 7 0 1 6 7:20 1

Die nächsten Spiele, Freitag, 27. November: VfL Wolfsburg - Werder Bremen (20.30 Uhr), **Samstag, 28. November:** Borussia Dortmund - 1. FC Köln, RB Leipzig - Arminia Bielefeld, Union Berlin - Eintracht Frankfurt, FC Augsburg - SC Freiburg, VfB Stuttgart - Bayern München (alle 15.30 Uhr), Bor. Mönchengladbach - FC Schalke 04 (18.30 Uhr), **Sonntag, 29. November:** Bayer Leverkusen - Hertha BSC (15.30 Uhr), 1. FSV Mainz 05 - 1899 Hoffenheim (18 Uhr).

Geheimniskrämer Favre

DORTMUND Zorc will medialen Wirbel um Moukoko bremsen / Reyna verlängert

**VON THOMAS NOWAG
UND CARSTEN LAPPE**

Dortmund – An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko reichlich zu tun. Zahllose Instagram-Glückwünsche aus der Familie, von Freunden und Mitspielern hatte das Top-Talent von Borussia Dortmund gesammelt, kommentiert und in seine Story gestellt. Dazu ein Foto, auf dem er lachend auf einen Tisch springt. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tatsächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein.

Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Ligaspiel bei Hertha BSC am Samstag (20.30 Uhr/Sky) werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen wird.

Sportdirektor Michael Zorc lag vorher etwas ganz anderes auf dem Herzen: „Das, was medial um den Jungen geht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.“

„Das, was medial um den Jungen geht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck.“

BVB-Sportdirektor Michael Zorc



Bleibt länger beim BVB: Giovanni Reyna (rechts) hat sich bis Sommer 2025 an den BVB gebunden.

Flick denkt nicht an Job des Bundestrainers

München – Hansi Flick möchte sich vor seinem Jubiläum mit dem FC Bayern kein bisschen mit Bundestrainer-Visionen befassen. „Ich lebe im Hier und Heute. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen“, sagte der Triple-Trainer auf die Frage, ob ihn dieser Posten eines Tages reizen könne. Nach der auf Bundestrainer Joachim Löw einprasselnden Kritik nach dem Spanien-Debakel war auch dessen langjähriger Assistent Flick in der Riege der Nachfolge-Kandidaten genannt worden.

Dieser nahm lieber das Rekordduell gegen den SV Werder Bremen und sein 50. Pflichtspiel mit den Bayern in den Fokus – ein Stimmungsaufheller für die frustrierten Nationalspieler um Kapitän Manuel Neuer? Flick sprach von einem Abschlusstraining mit den DFB-Spielern, das ihn „total begeistert“ habe. „Ich habe mich auch gefragt, was mich erwartet“, gestand Flick. Doch die Stars ließen das 0:6 in der Nations League vor dem 109. Nord-Stadt-Klassiker am Samstag (15.30 Uhr/Sky) offenbar schnell hinter sich.

So oft wie die Paarung Bayern gegen Werder gab es kein anderes Spiel in der Beleidigung des deutschen Fußballs, im Juni machten die Münchner an der Weser die Meisterschaft als ersten Flick-Titel klar. „In Bremen sind sie kompakt gestanden und haben schnell umgeschaltet. Das erwarten wir Samstag auch“, sagte Flick.

1:0 gewannen die Bayern damals, einer von 45 Siegen in Flicks 49 Pflichtspielen. Ein Remis und drei Niederlagen lassen die Bilanz nicht weniger imponierend aussehen. Eine Rekordausbeute.

Anders als Löw vertraut Flick seinem Vize-Kapitän Thomas Müller uneingeschränkt, Jérôme Boateng stieg unter seiner Regie wieder zum Leistungsträger in der Innenverteidigung auf. Die beiden vom Bundestrainer im Nationalteam ausgesortierten Bayern-Stars stehen vier Tage nach dem 0:6 der deutschen Auswahl ebenso besonders im Fokus wie der seinerzeit ebenfalls geschossene Dortmund-Mats Hummels, der mit dem BVB bei Hertha BSC aufläuft. Der DFB habe sich für diesen Weg entschieden – und das respektierte er, sagte Boateng. dpa

Bosz kritisiert die ungleichen Bedingungen

FUSSBALL Leverkusener Innenverteidiger Edmond Tapsoba vor Spiel in Bielefeld positiv getestet

Leverkusen – Nach dem positiven Corona-Test von Edmond Tapsoba hat Bayer Leverkusens Trainer Peter Bosz die ungleichen Bedingungen bei den Abstellungen für Länderspiele kritisiert. „Ich habe mitbekommen, dass die Bielefelder ihre Spieler nicht für Länderspiele abgestellt ha-

ben. Das ist nicht gerecht und nicht gleich, weil wir verschiedene Bundesländer und verschiedene Gesundheitsämter haben“, sagte der Chefcoach des Fußball-Bundesligisten vor der Partie bei Arminia Bielefeld (Samstag, 15.30 Uhr/live bei Sky).

Die Ostwestfalen hatten

fünf Nationalspieler nicht abgestellt, weil sie nach Bestimmungen der örtlichen Gesundheitsbehörden in jedem Falle nach der Rückkehr aus Risikogebieten für einige Tage in Quarantäne gemusst hätten.

Leverkusens Innenverteidiger Tapsoba wurde nach der

Rückkehr von seiner Länderspielreise mit Burkina Faso positiv auf das Coronavirus getestet. Wie der Klub am Freitag mitteilte, hatte Tapsoba keinen Kontakt zum Leverkusener Team. Der Test fand in einem Labor in Leverkusen und nicht in der BayArena statt. Der 21-Jährige befindet sich nach positiven Kontroll-Testungen in häuslicher Quarantäne und steht vorerst nicht zur Verfügung. „Wir müssen jetzt Geduld haben und damit umgehen“, sagte Bosz. Über das weitere Vorgehen in dem Fall wird das Gesundheitsamt Köln entscheiden. lnw

Bierhoff muss zum Rapport

Frankfurt – Oliver Bierhoff muss am 4. Dezember zum Rapport. Einem Bericht der „Bild“ zufolge soll der Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft unter ihrem schwer angeschlagenen Trainer Joachim Löw eine Analyse präsentieren. Das Gremium wolle Löw einen weiteren Auftritt ersparen, hieß es. Ob es danach eine Abstimmung über die Zukunft des 60 Jahre alten Bundestrainers gebe, sei offen. Auf „bild.de“ zitierte das Blatt am Freitagabend nach einer Konferenz des Gremiums einen namentlich nicht genannten Teilnehmer mit den Worten: „Einen Freifahrtschein für Jogi Löw gibt es nicht.“ dpa

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU



FUSSBALL

Frauen Bundesliga		
VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt		
1. Bayern München	9 9 0 0 20:1	27
2. VfL Wolfsburg	10 8 1 1 32:8	25
3. Turb. Potsdam	9 6 1 2 17:13	19
4. Hoffenheim	9 5 1 3 17:14	16
5. Eintrach Frankfurt	10 4 2 4 19:12	14
6. Bay. Leverkusen	9 4 2 3 14:14	14
7. SC Freiburg	9 3 3 3 8:8	12
8. SGs Essen	9 3 2 4 10:14	11
9. Werder Bremen	9 3 0 6 12:24	9
10. SC Sand	9 2 0 7 5:25	6
11. MSV Duisburg	9 0 2 7 7:22	2
12. SV Meppen	9 0 2 7 4:20	2

2. Liga

Samstag, 21. November, spielen:		
Fort. Düsseldorf - SV Sandhausen	13.00	
SC Paderborn - FC St. Pauli	13.00	
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim	13.00	
E. Braunschweig - Karlsruher SC	13.00	
Sonntag, 22. November, spielen:		
Hamburger SV - VfL Bochum	13.30	
Erzgebirge Aue - Darmstadt	13.30	
Greuther Fürth - Jahn Regensburg	13.30	
Würzburger K. - Hannover	13.30	
Montag, 23. November, spielen:		
VfL Osnabrück - 1. FC Nürnberg	20.30	

3. Liga		
MSV Duisburg - SC Verl		
1. FC Saarbrücken	10 7 1 2 19:9	22
2. 1860 München	10 5 2 3 21:12	17
3. FC Ingolstadt 04	10 5 2 3 14:12	17
4. SC Verl	9 5 1 3 18:10	16
5. Hansa Rostock	9 4 4 1 15:9	16
6. Türkische München	9 4 4 1 17:13	16
7. Dynamo Dresden	10 5 1 4 11:10	16
8. Viktoria Köln	10 5 1 4 14:16	16
9. Wehen Wiesbaden	10 4 3 3 16:13	15
10. KFC Uerdingen	10 4 2 4 10:12	14
11. W. Mannheim	9 3 4 2 19:15	13
12. Bay. München II	9 3 3 3 15:13	12
13. VfB Lübeck	10 3 2 5 13:16	11
14. Hohescher FC	9 3 2 4 11:18	11
15. FSV Zwickau	9 3 1 5 11:13	10
16. 1. FC Käufers	10 1 6 3 9:13	9
17. Unterhaching	8 3 0 5 7:11	9
18. MSV Duisburg	11 2 3 6 10:19	9
19. Magdeburg	10 2 2 6 10:18	8
20. SV Meppen	8 2 0 6 9:17	8

Samstag, 21. November, spielen:		
Hohescher FC - 1. FC Kaiserslautern	14:00	
1. FC Saarbrücken - Wehen Wies.	14:00	
Hansa Rostock - Dynamo Dresden	14:00	
FSV Zwickau - Waldh. Mannheim	14:00	
1860 München - KFC Uerdingen	14:00	
SV Meppen - Türkische München	abg.	
Sonntag, 22. November, spielen:		
VfL Lübeck - Bayern München II	13:00	
SpVgg Unterhaching - Vikt. Köln	14:00	
FC Ingolstadt - 1. FC Magdeburg	15:00	

Regionalliga West

Samstag, 21. November, spielen:		
Schalke 04 II - Bor. Dortmund II	13:00	
Bor. M'gladbach II - SV Lippstadt	14:00	
Preußen Münster - F. Düsseldorf II	14:00	
Fortuna Köln - FC Wegberg-Beeck	14:00	
Alemannia Aachen - 1. FC Köln II	14:00	
Wuppertaler SV - Sportf. Lotte	14:00	
VfB Homberg - RW Essen	14:00	
SV Straelen - SC Wiedenbrück	14:00	
Bergisch Gladbach - Bonner SC	14:00	
RW Oberhausen - RW Ahlen	14:00	

FUSSBALL KURZ

Eintracht Frankfurt:		
Die Hessen müssen im Bundesliga-	spiel gegen RB Leipzig ohne	
Sebastian Rode antreten. Der	30 Jahre alte Mittelfeldspieler	
leidet an einer Sehnenrei-	zung die Arbeit Roses.	
Zur Verfügung stehen. Der 28	Personell hat Herrlich aktu-	
Jahre alte Brasilianer kehrte	ell keine Probleme, die Nationa-	
nach seinem Muskelfaserriss	spieler seien „teilweise in	
in die Champions League. „Da	sehr oder weniger kom-	
kommt schon eine große	plett“ angesehen. Rose war	
Vor einem Jahr habe	damals neu von Red Bull Salz-	
er sich auch die Vorbereitung	burg gekommen und führte	
der Gladbach am Tegernsee	die Borussia anschließend in	
„mehr oder weniger kom-	die Champions League zurückge-	
plett“ angesehen. Rose war	kehrt. Mönchengladbach muss	
gegen Augsburg auf Alassane	gegen Augsburg auf Alassane	
Peira verzichten. Trainer Marco	Peira verzichten. Trainer Marco	
Rose bestätigte, dass der	Rose bestätigte, dass der	
Franzose positiv auf das Coro-	Franzose positiv auf das Coro-	
navirus getestet wurde. Der	navirus getestet wurde. Der	
Fall ist seit Samstag bekannt	Fall ist seit Samstag bekannt	
den Namen des Spielers	den Namen des Spielers	
nannte der Verein bisher	nannte der Verein bisher	
nicht.	nicht.	
„Mit seinen Qualitäten	„Mit seinen Qualitäten	
wird er uns enorm fehlen“,	wird er uns enorm fehlen“,	
sagte Rose, der aber wieder	sagte Rose, der aber wieder	
auf Denis Zakaria zurückge-	auf Denis Zakaria zurückge-	
kommen kann. Der Schweizer	kommen kann. Der Schweizer	
Nationalspieler steht nach acht-	Nationalspieler steht nach acht-	
monatiger Pause erstmals im	monatiger Pause erstmals im	
Kader.	Kader.	
Zakaria werde „auf der	Zakaria werde „auf der	
Bank sitzen und natürlich	Bank sitzen und natürlich	
auch eine Option sein“, kün-	auch eine Option sein“, kün-	
digte Rose an. Der Coach	digte Rose an. Der Coach	
maßte aber Geduld an: „Er	maßte aber Geduld an: „Er	
fühlt sich gut und ist	fühlt sich gut und ist	
schmerzfrei. Wir werden ver-	schmerzfrei. Wir werden ver-	
suchen, ihn in den nächsten	suchen, ihn in den nächsten	
Wochen wieder heranzufüh-	Wochen wieder heranzufüh-	
ren. Aber natürlich braucht	ren. Aber natürlich braucht	
er immer noch Zeit.“ Der 23-	er immer noch Zeit.“ Der 23-	
Jährige hatte sich Anfang	Jährige hatte sich Anfang	
März am Knie verletzt und	März am Knie verletzt und	
war daraufhin operiert wor-	war daraufhin operiert wor-	
den.	den.	
Gegen Augsburg fehlen	Gegen Augsburg fehlen	
wird hingegen Nationalspie-	wird hingegen Nationalspie-	
ler Jonas Hofmann. Der Mit-	ler Jonas Hofmann. Der Mit-	
telfeldspieler hatte sich im	telfeldspieler hatte sich im	
Länderspiel gegen Tsche-	Länderspiel gegen Tsche-	
chien (1:0) einen Muskelbün-	chien (1:0) einen Muskelbün-	
delriss im Oberschenkel zu-	delriss im Oberschenkel zu-	
gezogen.	gezogen.	

Rönnow die Nummer eins

SCHALKE 04 Trainer Manuel Baum entscheidet die Torwartfrage**Die Nummer eins im Schalker Tor:** Der Däne Frederik Rönnow bleibt vorerst zwischen den Pfosten.

Foto: DPA

den habe, aber erst die beiden Keeper informieren wollen. Der ehemalige Kapitän Fährmann, der nach einer Leihe zu Saisonbeginn zurückgekehrt war, hatte von Baums Vorgänger David Wagner den Stammplatz zugetragen bekommen.

Wolfsburgs Trainer Oliver Glasner kann in Gelsenkirchen voraussichtlich wieder auf seinen Kapitän Josuha Guilavogui verzichten. Auf Schalke dagegen auf Innenverteidiger Marin Pongracic. Der 23-Jährige war bei der kroatischen Nationalmannschaft positiv auf das Corona-

virus getestet worden und befindet sich in Quarantäne. „Ihm geht es den Umständen entsprechend“, sagte Glasner.

„Er hat kleinere Symptome.“

sid/dpa

Schalke 04 – Wolfsburg**Samstag, 15.30 Uhr****Es fehlen:****Schalke:** –**Wolfsburg:** Ginczek (Rückenprobleme), Pongracic (Covid-19)**Bundesliga-Bilanz:** 17 – 16 – 13 (67:59 Tore)**Heimbilanz:** 13 – 6 – 4 (44:24 Tore)**Auswärtsbilanz:** 4 – 10 – 9 (23:35 Tore)**Köln verliert den Kaderplaner**

Köln – Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den Fußball-Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Der Vertrag Aehligs, der 2018 in die Domstadt gekommen war, lief ursprünglich noch bis 2022. Wie Red Bull Global Soccer International am Freitagabend mitteilte, wird Aehlig Technischer Direktor. Die Nachfolge des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick tritt der 52-Jährige damit nicht an.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Frank Aehlig gewinnen konnten und er uns mit all seiner Expertise ab dem 1. Juli 2021 verstärken wird. Gleichzeitig sind wir nach wie vor in Gesprächen, um einen Nachfolger für die offene Position von Ralf Rangnick zu finden. Wir sind zuversichtlich, die Stelle bis Mitte nächsten Jahres nachbesetzt zu können“, sagt Oliver Mintzlaff, Head of Soccer bei Red Bull. Inw

Herrlich lobt seinen Trainerkollegen

FUSSBALL Augsburger Coach bezeichnet Mönchengladbach als „große Mannschaft“

Mönchengladbach – Der Augsburger Coach Heiko Herrlich hat vor dem Bundesliga-Spiel bei Borussia Mönchengladbach seinen Trainerkollegen Marco Rose gelobt. „Er macht das sehr gut“, würdigte Herrlich vor dem Auswärtsspiel am Samstag (15.30 Uhr/Sky) die „sehr spielstarke Mannschaft, die viel fußballerisch lösen möchte und kann“. Personell hat Herrlich aktuell keine Probleme, die Nationalspieler seien „teilweise in sehr guter Verfassung, teilweise muss man noch schauen“. Rechtsverteidiger Raphael Framberger ist nach einer Oberschenkelverletzung wieder der Borussia anschließend in die Champions League zurückgekehrt. „Da kommt schon eine große Mannschaft auf uns zu, aber wir werden trotzdem versuchen, sie so lange wie möglich zu ärgern und Punkte mitzunehmen“, sagte Herrlich. Mönchengladbach sei eine „sehr spielstarke Mannschaft, die viel fußballerisch lösen möchte und kann“. Personell

TENNIS**ATP Finals in London**

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe A:	
Novak Djokovic (Serbien)	Alexander Zverev (Hamburg)
6:3, 7:6 (7:4)	2:1
1. Novak Djokovic	3:4:2
2. Daniil Medwedew	2:4:0
3. Alexander Zverev	3:2:5
4. Diego Schwartzman	2:1:4

Herren, Einzel, Vorrunde, Gruppe B:	
Rafael Nadal (Spanien)	Stefanos Tsitsipas (Griechenland)
6:4, 4:6, 6:2	3:4:3
1. Dominic Thiem	3:4:3
2. Rafael Nadal	3:4:3
3. Stefanos Tsitsipas	3:4:5
4. Andrej Rubljow	3:3:4

Zverev verpasst das Halbfinale



Foto: DPA

Für Tennisprofi Alexander Zverev ist nach seiner Niederlage gegen Novak Djokovic das Tennisjahr beendet.

Für Alexander Zverev sind die ATP Finals vorbei. Wie zuletzt 2017 schaffte es der Hamburger nicht ins Halbfinale. Novak Djokovic, Rafael Nadal, Dominic Thiem und Daniil Medwedew kämpfen um den letzten Titel des Jahres.

VON KRISTINA PUCK

London – Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nach-

richt, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance

hat. Doch Zverev verpasste den Start: Nur 2 der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte er dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start sei.

Doch der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche

Nummer eins zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen.

Der zweite Satz war umkämpft. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der

Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war zu wenig für den Halbfinal-Einzug.

KURZ NOTIERT

Skeleton: Junioren-Weltmeister Felix Keisinger (Königssee) und Alexander Gassner (Winterberg) haben den deutschen Asen einen gelungenen Weltcup-Auftritt beschert. Im lettischen Sigulda war lediglich Lokalmatador Martins Dukurs schneller als das Duo, das mit 0,79 Sekunden Rückstand zeitgleich auf Rang zwei landete. Die deutschen Pilotinnen um Weltmeisterin Tina Hermann (Königssee) fuhren hingegen deutlich am Podium vorbei. Hermann belegte beim Sieg der WM-Dritten Janine Flock aus Österreich als beste Deutsche den siebten Rang (+1,69).

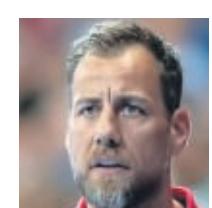
Rodeln: Altenberg hat den Zuschlag für die WM 2024 erhalten. Dies entschied der Weltverband FIL bei seinem Kongress am Freitag. Somit werden die nächsten drei Weltmeisterschaften auf einer deutschen Bahn stattfinden. 2021 geht es für die Rodel-Elite nach Königssee (Ersatz für das kanadische Whistler), 2023 folgen Wettkämpfe in Oberhof, ehe 2024 Altenberg Schauspielplatz der WM sein wird.

Judo: Martyna Trajdos (1. JC Zweibrücken) hat dem Deutschen Judo-Bund (DJB) bei der Europameisterschaft in Prag am Freitag die dritte Bronzemedaille beschert. Die WM-Dritte bezwang im Bronzekampf die Polin Angelika Szymanska.

Tischtennis: Das Finalturnier der World Tour im chinesischen Zhengzhou geht ohne die deutschen Asse zu Ende. Am Freitag musste sich im Achtelfinale Ex-Europameister Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Hameln) dem taiwanesischen Weltranglistenfünften Lin Yun-Ju nach einer 2:1-Satzzuführung 2:4 geschlagen geben. Mit dem gleichen Ergebnis unterlag Petriissa Solja (Langstadt) im Viertelfinale der dreimaligen Siegerin Chen Meng aus China.

Motorrad: Stefan Bradl wird auch im kommenden Jahr die Rolle des Testfahrers übernehmen. Das bestätigte Arbeitgeber Honda am Freitag im Rahmen des MotoGP-Saisonfinales im portugiesischen Portimao.

Fußball: Zweitligist VfL Bochum hat den Vertrag mit Außenverteidiger Cristian Gamboa bis 2023 verlängert. Das gab der Klub am Freitag bekannt. Der 31-Jährige alte Nationalspieler aus Costa Rica war im vergangenen Jahr zum VfL gewechselt.

LEUTE, LEUTE

Maik Machulla, Trainer der SG Flensburg-Handewitt, schlägt in der Debatte um die Handball-WM im Januar in Ägypten eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte der 43-Jährige. In diesem Zusammenhang hält der frühere Profi auch einen Vierjahres-Turnierrhythmus für sinnvoll.

EISHOCKEY**MagentaSport Cup**

Vorrunde, Gruppe A:	
Grizzlys Wolfsburg - Bremerhaven	2:3
1. Pingvins Bremerhaven	3:3 0 11:7 8
2. Grizzlys Wolfsburg	3 1 2 10:6 3
3. Krefeld Pingvins	2 1 1 4:4 3
4. Düsseldorfer EG	2 0 2 4:12 1

Dienstag, 24. November, spielen: Düsseldorfer EG - Krefeld Pingvins (19.15 Uhr).

Modus: Gruppen-1.-2. im Halbfinale

BASKETBALL

Euroligue Männer	
BK Khimki - Anadolu Istanbul 7:105
Bayern München - ZSKA Moskau 81:89
Saski Baskonia - Panathinaikos Athen	93:89
Alba Berlin - Zenit St. Petersburg 66:73
Lyon-Villeurbanne - Olympiakos Piräus abg.

1. FC Barcelona	
8 7 1 665:560 7	7
10 7 3 820:807 7	7
3. Bay. München	10 7 3 804:772 7
4. BC Valencia	8 5 3 653:631 5
5. Olymp. Piräus	8 5 3 613:591 5
6. Zalgiris Kaunas	9 5 4 706:712 5
7. Real Madrid	9 5 4 721:713 5
8. An. Istanbul	9 5 4 737:710 5
9. St. Petersburg	6 4 2 435:421 4
10. Saski Baskonia	8 4 4 648:602 4
11. Fen. Istanbul	9 4 5 654:688 4
12. RS Belgrad	9 4 5 687:686 4
13. EA7 Mailand	6 3 3 481:481 3
14. M. Tel Aviv	9 3 6 707:708 3
15. Pan. Athen	8 2 6 635:676 2
16. Alba Berlin	8 2 6 590:677 2
17. BK Khimki	9 2 7 697:770 2
18. Lyon-Villeurb.	7 1 6 494:552 1

HANDBALL

2. Bundesliga Männer	
TV Hüttenberg - TuS N-Lübbecke 24:32
1. Dessau-Roßlau	8 6 0 2 212:205 12:4
2. Gummersbach	6 5 0 1 175:155 10:4
3. ASV Hamm-W.	5 2 0 1 179:168 10:4
4. HSV Hamburg	5 4 0 1 147:134 8:4
5. Lübeck-Schw.	6 4 0 2 155:142 8:4
6. N-Lübbecke	5 3 1 1 140:127 7:3
7. Dormagen	5 3 1 1 137:129 7:3
8. TuS Ferndorf	4 3 0 1 110:101 6:2
9. EHV Aue	4 3 0 1 110:106 6:2
10. Rimpau Wölfe	6 3 0 3 148:137 6:6
11. Wilhelmshaven	6 3 0 3 163:164 6:6
12. ThSV Eisenach	7 3 0 4 181:196 6:8
13. HC Elbflorenz	6 2 1 211:232 3:13
14. Großwallstadt	6 2 0 4 168:173 4:8
15. Hüttenberg	8 1 1 6 211:232 3:13
16. Bietigheim	3 1 0 2 74:74 2:4
17. HSG Konstanz	6 1 0 5 153:179 2:10
18. TV Emsdetten	7 1 0 6 166:184 2:12
19. Fürstenfeldbruck	7 1 0 6 190:218 2:12

LIVE-TIPPS**Samstag, 21. November**

12.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: 2. Bundesliga, 8. Spieltag

13.00 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi

14.10 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren, aus Sigulda

15.15 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag

15.50 Uhr: ARD Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang, aus Wilsa

17.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga Eintracht Frankfurt - RB Leipzig

19.00 Uhr: Sky Sport 1 Tennis: ATP World Tour Finals Doppel Halbfinale 2, in London

20.30 Uhr: DAZN Fußball: Bundesliga 8. Spieltag: Hertha BSC - Borussia Dortmund

21.00 Uhr: Sky Sport 1 Tennis: ATP World Tour Finals Einzel Halbfinale 2, in London

Sonntag, 22. November

11.20 Uhr: Servus TV Motorradsport MEO Grand Prix von Portugal der Rennen

13.00 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: 2. Bundesliga Hamburger SV - VfL Bochum, 8. Spieltag

13.00 Uhr: Sky Sport 2 Handball: Bundesliga SG Flensburg-Handewitt - TVB Stuttgart, 9. Spieltag

13.15 Uhr: ARD Sportschau Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf, aus Levi

14.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga SC Freiburg - 1. FSV Mainz 05

15.15 Uhr: ARD Bob: Weltcup, Zweierbob, 2. Lauf Herren, aus Sigulda

14.30 Uhr: Sky Fußball Bundesliga Fußball: Bundesliga SC Freiburg - 1.

Weite Tour soll sich lohnen für die Kangaroos

Iserlohn – Für die Iserlohn Kangaroos steht am sechsten Spieltag der 2. Basketball-Bundesliga ProB am Sonntag die zweite große Auswärtstour auf dem Programm. Das Team von Headcoach Stephan Vökel gastiert bei den TKS 49ers, die eine Bilanz von drei Siegen und zwei Niederlagen aufweisen. Ebenso wie die Kangaroos konnten die Brandenburger ihre letzten beiden Partien siegreich gestalten.

Für die Kangaroos geht es am Sonntag (16 Uhr) darum, auch in der Fremde die nötige Intensität und das nötige Maß an Selbstvertrauen aufs Feld zu bringen. Zwei wichtige Eckpfeiler, um auch auswärts bestehen zu können. Vor allem die Defense wird ein essenzieller Faktor sein. Bislang erzielen die Brandenburger 84,2 Punkte pro Partie. Und dass, obwohl sie beim Gastspiel in Münster mit nur 58 Zählern einen Ausreißer nach unten hatten. Allerdings lassen sie im Schnitt auch 86,6 gegnerische Punkte zu. „Stahndorf ist eine gute Mannschaft, zu der wir nicht als Favorit fahren werden“, sagt Vökel im Vorfeld der Partie. Wichtig werde sein, dass sein Team nach der knapp achtständigen Busfahrt sowohl offensiv als auch defensiv schnell einen Rhythmus finde. „Wir müssen da weitermachen, wo wir letzte Woche gegen Wedel aufgehört haben und unser Spiel spielen“, so der Kangaroos-Coach. MZV

FUSSBALL

Landesligist **SC Berchum/Garenfeld** ergänzt seine Offensive: Vom Bezirksligisten **Geisicker SV** wechselt **Florian Kriegel** zum Liga-Konkurrenten von RW Lüdenscheid, TuS Langenholthausen und der FSV Werdohl. Der 24-Jährige ist ehemaliger Futsal-Nationalspieler und spielte in der Vergangenheit bis hoch zur Westfalenliga.

Der ehemalige Profi **Marco Fiore**, bis vor wenigen Wochen noch kickender Co-Trainer des Bezirksligisten **SP Hüdingen**, hat eine neue sportliche Herausforderung gefunden. Der 31-Jährige schließt sich dem Westfalenliga-Aufsteiger **SpVg. Hagen 11** an.

Landesliga-Aufsteiger **TSV Weißtal** muss sich für die Saison 21/22 einen neuen Trainer suchen. Chefcoach **Konstantin Volz** und dessen Assistenten **Markus Waldrich** und **Falko Wahl** haben dem Verein mitgeteilt, dass sie für eine weitere Spielzeit nicht zur Verfügung stehen.

Landesligist **SpVg Olpe** setzt auf der Trainerposition auf Kontinuität und hat eine zentrale Weiche für die Saison 21/22 gestellt. Der Club vom Kreuzberg verlängerte die Zusammenarbeit mit dem Übungsleiter-Trio **Ottmar Griffel, Raphael van der Wieren** und **Ralf Cordes** vorzeitig.

Auch beim **SV Bachum/Bergheim**, der sich in der Arnsberger Kreisliga A mit dem SV Aflen und dem FC Neheim-Erlenbruch einen Dreikampf an der Tabellenspitze liefert, hat bereits Nägele mit Köpfen gemacht und die Zusammenarbeit mit Trainer **Tobias Walther** um eine weitere Saison verlängert.

Staffel-5-Bezirksligist **FC Altenhof** hat die Zusammenarbeit mit dem Trainergespann **Mike Brado** und **Jan Wycisk** für eine weitere Saison vorzeitig verlängert. MZV

„Holz“ hat noch lange nicht genug

FUSSBALL Markus Grete ist in Langenholthausen eine feste Größe im Tor

VON LARS SCHÄFER

Langenholthausen – Mit seinen lockeren Sprüchen auf und abseits des Platzes amüsiert Torhüter Markus Grete seine Mannschaftskameraden beim TuS Langenholthausen seit Sommer 2017, als er den Weg von der FSV Werdohl in die Düsterloh-Arena fand. In den ersten zwei Spielzeiten im TuS-Dress musste der 1,98-Meter-Mann, der am Rie sei Stammkeeper gewesen war, oftmals auf der Ersatzbank Platz nehmen. In dieser Saison ist das anders. „Holz“, wie der Torwart-Hüne gerufen wird, ist die Nummer 1 beim Landesligisten – und stellte seine Klasse im Kasten vor dem Lockdown mehrfach unter Beweis.

„Es gibt beim TuS Langenholthausen einfach eine coole Gemeinschaft. Das komplette Team, das Umfeld und der Vorstand um Charly Grote – es ist wirklich klasse hier“, betont der 34-Jährige, der sich pudelwohl fühlt am Düsterloch. Markus Grete hätte diese Aussage wohl auch schon vor einem Jahr getroffen, obwohl Sebastian Beutler da noch das Gros der Partien absolviert hatte. Natürlich hätte Markus Grete gerne öfters zwischen den Pfosten gestanden in seinen ersten zwei Jahren beim TuS, den Spaß am Fußball aber verlor er in dieser Zeit nicht. Und auf den Routinier war immer Verlass, wenn er gebraucht wurde und doch mal von Anfang an ran durfte.

Nach der vergangenen Saison 19/20 verabschiedete sich Sebastian Beutler in Richtung des Geisecker SV. Markus Grete blieb beim TuS, der mit Martin Klima ein großes Torhüter-Talent von der FSV Werdohl holte. „Martin ist ein super Torwart und hat Riesenpotenzial. Er wird definitiv seinen Weg gehen“, sagt Markus Grete über seinen 21-jährigen Torhüter-Kollegen, der aus zeitlichen Gründen nur einmal pro Woche mit dem Team trainieren kann. Trainer Uli Mayer entschied sich zusammen mit Torwart-Trainer Michael Stiefermann („Er macht ein tolles und vielseitiges Training“) bei der Torhüterfrage für Markus



Markus Grete ist in dieser Saison die Nummer 1 beim Landesligisten TuS Langenholthausen und stellte seine Klasse im Kasten vor dem Lockdown mehrfach unter Beweis.

FOTO: SCHÄFER

„Ich werde bald 35 und bin nicht mehr der Jüngste. Aber ich bin fit und habe immer noch Lust. Ich würde beim TuS bleiben.“

Markus Grete

Grete, der das Vertrauen im bisherigen Saisonverlauf mit guten bis sehr guten Leistungen zurückholte und insbesondere mit starken Reflexen auf der Linie überzeugte.

Torhüter, das wurde Markus Grete, der seit vier Jahren in Küntrup zuhause ist, eher zufällig. „In der Jugend war ich beim TuS Versetal Feldspieler“, erklärt der 34-Jährige, der als A-Jugendlicher den Weg zur FSV Werdohl fand. Als bei einer Turnierteilnahme dann kein gelernter Torhüter zur Verfügung stand, da schnappte sich Markus Grete die Handschuhe und stellte sich ins Tor. „Ich hab

auf dem Turnier wohl ganz gut gehalten“, lacht Markus Grete. So gut, dass er Torhüter blieb. Seine ersten zwei Spielzeiten im Seniorenbereich verbrachte „Holz“ am Riese, bevor er dann zum TuS Plettenberg wechselte. Mit dem Blau-Gelben stieg Grete unter der Regie des damaligen TuS-Trainers Irfan Buz in die Landesliga auf. Nach sechs Jahren in Bödinghausen, wo er mit Maik Stern starke Konkurrenz auf seiner Position hatte, kehrte „Holz“ zurück zur FSV, bei der er über mehrere Jahre einen glänzenden Job machte im Tor und bis zu seinem

Wechsel nach Langenholthausen eine feste Größe war.

„Ich hatte bei der FSV eine super schöne Zeit“, betont Markus Grete, der sich sonntags nach Abpfiff daher noch immer nach den Ergebnissen seines ehemaligen Vereins erkundigt und auch noch Kontakt zu dem einen oder anderen FSVer hat. Am Riese schnupperte „Holz“ zwischenzeitlich auch Westfalenliga-Luft, in Langenholthausen kickt er mit einigen anderen ehemaligen Werdohlern wie Falk Fischer, Marcus Brüll, Lukas Kessler oder Matthes Schröder zusammen und könnte sich vorstellen, beim TuS noch das eine oder andere Jahr dranzuhängen. „Ich werde bald 35 und bin nicht mehr der Jüngste. Aber ich bin fit und habe noch Lust“, betont Markus Grete, „die Gespräche ste-

hen noch an. Ich würde bleiben...“

Seinen Spitznamen „Holz“ verdankt Markus Grete seinem ehemaligen Teamkollegen Niko Deller von der FSV Werdohl. „Ich habe irgendwann mal einen Holzzaun kaputt geschossen – Niko hat mir dann direkt den Namen Holz verpasst“, so Grete. Auf das Landesliga-Derby gegen Deller und die FSV hatte sich der beidfüßige Torhüter natürlich gefreut, die ursprünglich für den 20. Dezember geplante Partie aber wird wegen der Pandemielage erst irgendwann im Frühjahr 2021 stattfinden können. Wenn überhaupt. Die Zwangspause für die Amateurfußballer wird eine lange sein, bei einem möglichen Re-Start aber möchte Markus Grete fit sein. Und natürlich wieder im Kasten stehen...

CORONA-TAGEBUCH



Solidarität in Theorie und Praxis

VON THOMAS MACHATZKE

Beim Thema Solidarität in der Corona-Zeit werden die Menschen gerne in die Verantwortung genommen, doch in der Praxis ist es mitunter schwierig mit dieser Solidarität. Beispiel Bayern: Erst fanden es die Fitness-Studio-Betreiber ungerecht, dass sie schließen mussten, die Tennishallen im Freistaat dagegen geöffnet bleiben durften. Also klagten sie gegen die Ungleichbehandlung. Der Freistaat reagierte, verbot kurzerhand – mit Ausnahme von Schülern und Profisportlern – allen Aktiven Indoor-Sport.

Mit anderen Worten: Die Fitness-Studios bleiben geschlossen, aber die Betreiber müssen sich nicht mehr über Ungerechtigkeiten ärgern, denn Tennis darf nun in der Halle auch nicht mehr gespielt werden. Das wiederum bringt allerdings die Tennishallenbetreiber auf die Palme. Die hatten sich gerade in der Corona-Zeit über einen veritablen Aufschwung gefreut. Vorbei. Erwartet wird nun die nächste Klagewelle aus der Tennishalle. Ein Zusammengenörgelgekeitsgefühl unter Sportlern? Nun gut, vereint sind sie zumindest in ihrem Ärger und in der Bereitschaft, die Dinge juristisch prüfen zu lassen.

Erstmals keine Titelkämpfe

Kreisgebiet – Der westfälische Meisterschaftskalender der Leichtathleten wird in den kommenden Monaten gähnend leer bleiben.

Um der dynamischen Entwicklung der Corona-Inzidenzzahlen entgegenzuwirken, werden in diesem Winter erstmals in der Geschichte des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) keine westfälischen Hallenmeisterschaften stattfinden. Dies beschloss die Wettkampfkommission des Verbandes am Donnerstagabend. „Uns bleibt in der aktuellen Situation keine andere Möglichkeit, denn wir tragen eine große Verantwortung gegenüber allen am Wettkampf beteiligten Personen. Auch wir möchten vor dem Hintergrund der hohen Infektionszahlen unseren Beitrag dazu leisten, dass die Bevölkerung in den nächsten Monaten eingeräumt gut über die Runden kommt“, betont die westfälische Leichtathletik-Wettkampfwartin Melanie Neitzel. Und Sportwart Hubert Funke ergänzt: „Unser Beschluss richtet sich nicht gegen den Sport, sondern für den Sport.“ Die Wettkampf-Kommission ließ in ihre Entscheidung auch den Aspekt mit einfließen, dass die Mitglieder des FLVW-Landeskaders zurzeit nicht trainieren dürfen und ein Ende dieses Lockdowns noch nicht in Sicht ist. Daher sei eine sinnvolle Vorbereitung auf die verschiedenen Hallenmeisterschaften nicht möglich. MZV

Lösungsansätze und Chancen in Corona-Zeiten

TURNEN DTB-Denkfabrik soll in Zeiten der Pandemie online neue sportliche Impulse setzen

Kreisgebiet – Der Deutsche Turner-Bund, nach den Fußbällern der größte Fachverband im Deutschen Olympischen Sportbund, nutzt den Lockdown für eine Initiative: Bei der „DTB-Denkfabrik“ will der Verband Personen aus dem organisierten Sport, der Politik, der Wirtschaft und der Wissenschaft sowie anderen Non-Profit-Organisationen zusammenbringen.

„Der Sport- und Trainingsbetrieb ist aktuell vielerorts nicht möglich, deshalb wollen wir in der Zeit der Krise Impulse geben, damit unsere Basis weiterhin aktiv und stark bleiben kann. Wir wollen in den Dialog treten mit

unseren Mitgliedsorganisationen und Vereinen“, wirbt der DTB.

Die Auftakt-Veranstaltung zum Thema „Der organisierte Sport im Schatten von Corona – Herausforderungen und Zukunftsperspektiven“ am 26. November 2020 ist der Start in die zunächst vierteilige Online-Reihe der „DTB-Denkfabrik“. Zentraler Bestandteil wird die Diskussion von Thesen und der Fragestellung „Welche Herausforderungen gilt es nach der Pandemie zu meistern und welche langfristigen Chancen liegen in diesen Veränderungstendenzen?“ sein. Dazu gibt es die Integration von

Meinungen und Fragen der Community aus dem „Sportalltag“. Inhaltliche Schwerpunkte werden die Themen Digitalisierung, Fitness und Gesundheit, Kinder und Jugend, Verbände und Personalentwicklung sein. Das Ziel der „DTB-Denkfabrik“ des Deutschen Turner-Bundes besteht auch am 3. und 10. Dezember in der konkreten Erarbeitung von Lösungsansätzen für aktuelle Fragestellungen. Diese werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung am 17. Dezember 2020 präsentiert.

Die Workshops werden auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Turner-Bundes, die

Kick-Off- und Abschlussveranstaltung auf den YouTube- und Facebook-Kanälen des Deutschen Turner-Bundes live gestreamt. TM

Alle Termine und Themen der DTB-Denkfabrik in der Übersicht:

■ **26. November, 18.30 bis 20 Uhr:** Kick-Off-Veranstaltung
■ **3. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr:** Workshop „Neue Digitalkultur(en) im organisierten Sport – neue Angebotsformen im und nach dem Lock Down“; Workshop „Fitness- und Gesundheitssport restarted – die Corona-Krise als Chance?“; Workshop „Kinder- und Jugendliche in der Zeit der Corona-Krise: Sport im Setting Schule – Lösung oder Utopie?“; Workshop „Die Lage des Ehrenamts: Corona-Krise = Ehrenamtskrise?“

■ **17. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr:** Abschlussveranstaltung
Corona-Krise – Gewinner oder Verlierer?“
■ **10. Dezember, 18.30 bis 20 Uhr:** Workshop „Digitale Wettkampfformate & Plattformen“; Workshop „Kommunale Netzwerke & öffentliche Sporträume – Zukunftsperspektiven im Fitness- und Gesundheitssport?“; Workshop „Kinder und Jugendliche in der Zeit der Corona-Krise: Sport im Setting Schule – Lösung oder Utopie?“; Workshop „Fitness- und Gesundheitssport restarted – die Corona-Krise als Chance?“; Workshop „Kinder- und Jugendliche in der Zeit der Corona-Krise: Sport im Setting Schule – Lösung oder Utopie?“; Workshop „Die Lage des Ehrenamts: Corona-Krise = Ehrenamtskrise?“

Sauerlandteam richtet sich in der Vierklassigkeit ein

Kreisgebiet – Nach dem sechsten Platz am Sonntag landete das Sauerlandteam am Donnerstag in der Lichess-Quarantäne-Liga auf dem fünften Platz der 4. Liga A. Kein Aufstieg, kein Abstieg – die Sauerländer richten sich in der Vierklassigkeit ein.

An der Spitze der 4. Liga

holte sich das armenische Team „Yerevan Chess Federation & Friends“ mit 215 Punkten den Gruppensieg und stieg ebenso auf wie der SC Garching (180) und der SV Hofheim (178). Hinter dem Rangvierten SK Landau (165) fehlten den Sauerländer nach 100 Minuten im 3+2-Bedenkzeitmodus mit 157 Zählern 21 Punkte auf einen Auf-

stiegsplatz. Das Polster zu den Abstiegsplätzen, die zwei russische Teams aus Moskau und Murmansk sowie Eppingen belegten, betrug am Ende 19 Punkte.

Die „Top 10“ der Einzelwertung verpassten diesmal alle Sauerländer. Beste Scorer des Abends waren Großmeister Thorsten Michael Haub und

Marc Schulze (beide Plettenberg) mit jeweils 27 Punkten, dicht gefolgt von Jean-Pierre Fuß aus dem MSHS-Jugend-Bundesliga-Team mit 26 Punkten. Außerdem kamen FM Alex Browning (Plettenberg, 22), Volker Schmidt (MSHS, 20), Ralph Kämper (MSHS, 18) und Walter Cordes (SF Neuenrade, 17) in die Wertung. TM

Am Wochenende geht es in der SB Sauerland Online-Arena mit einem Schnellschach-Turnier (Samstag, 16 Uhr) und dem Warm-Up-Blitz für die Quarantäne-Liga (Sonntag, 13.30 Uhr) weiter. Am Sonntag um 20.01 Uhr wartet dann der nächste Quarantäne-Liga-Spieltag in der 4. Liga B (Bedenkzeit 5+0). MZV

Zurück zur Bolzplatzmentalität

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) will neue Wege beschreiten. Zumindest im Nachwuchsbereich. „Veränderte Spielformen im Kinderfußball“ heißt dabei das Motto, das in den unteren Altersklassen von den G- bis zu den E-Junioren für mehr Begeisterung sorgen soll.

VON PATRICK DROSTE

Kreisgebiet – Gleich zwei Gründe haben die DFB-Verantwortlichen angetrieben, über Veränderungen nachzudenken. Zum einen seien die Individualisten, die auf dem Feld immer etwas Überraschendes einbringen, weniger geworden. Zum anderen scheiden immer mehr Kinder immer früher aus und kehren dem Fußball nach dem U 11-Bereich den Rücken. „Wir müssen und wollen die Kinder enger an unseren Sport binden“, erklärt Panagiotis „Joti“ Chatzalexou, der Sportliche Leiter der Nationalmannschaften beim DFB. „Dazu müssen wir die Bolzplatzmentalität zurück in die Vereine bringen.“

■ Wie sieht das neue Konzept aus?

Das Grundprinzip des neuen Konzepts sieht kleinere Mannschaftsgrößen auf kleineren Spielfeldern vor. So soll in der G-Jugend im Zweie gegen-Zwei oder Drei-gegen-Drei auf vier Minitore gespielt werden. In der F-Jugend wird ebenfalls das Drei-gegen-Drei empfohlen, ehe in der E-Jugend fest zum Fünf-gegen-Fünf und Sieben-gegen-Sieben mit Kleinfeldtoren und Torhütern übergegangen wird. Um den Leistungsdruck zu minimieren und die sportliche Entwicklung der Kinder stärker in den Vordergrund zu rücken, wird in den betreffenden Altersklassen keine Meisterschaftsrunde ausgetragen. Stattdessen sind Turniere mit mehreren Mannschaften und Spielfeldern vorgesehen. „In der neuen Ausgestaltung ist der Fußball kindgerechter. Denn: Je größer die Gruppen, desto weniger Ballkontakte haben die einzelnen Spieler und Spielerinnen. Gerade leistungsschwächere oder auch körperlich unterlegene Kinder gehen dabei zum Teil völlig unter, verlieren dadurch den Spaß und die Chance auf Weiterentwicklung“, erklärt Markus Hirte, Leiter Talentförderung beim DFB. „Darüber hinaus wird im Kinderfußball häufig zu früh Wert auf Taktik gelegt, worunter die Ausbildung der fußballerischen Grundlagen leidet. Dies haben viele Untersuchungen gezeigt. Die neuen Spielformen sollen diesen Problemen entgegenwirken.“

■ Was hat es mit den neuen Spielformen auf sich?

Das Spielen mit dem Ball und das Erzielen von Toren sind laut DFB die zentralen Gründe, warum so viele Kinder und Jugendliche Freude am Fußball haben. Durch die neuen Spielformen wollen die Verantwortlichen allen Kindern auf dem Platz so häufig wie möglich die Chance geben, den Ball selbst am Fuß zu haben, eigene Aktionen zu haben, Treffer zu erzielen und damit zu persönlichen Erfolgserlebnissen zu kommen. Deshalb soll auf kleinere Teams, viel Abwechslung und zum Teil vier Tore gesetzt werden. „Leider sehen wir viel zu oft, dass die Kinder



Der DFB möchte durch neue Spielformen bei den Jüngsten den Spaß am Fußball fördern.

FOTO: BAANKREIS

auf bestimmte Positionen festgesetzt sind und schwächere Spieler nur wenige Minuten zum Einsatz kommen“, sagt Chatzalexou.

■ Was besagen die neuen Spielformen genau?

G-Jugend (U 6/U 7): Es wird im Zweie gegen-Zwei oder Drei-gegen-Drei gespielt. Jedes Team hat maximal zwei Einwechselspieler. Gespielt wird auf vier Mini-Tore, jede Mannschaft verteidigt also zwei Tore. Tore dürfen erst ab der Mittellinie (Zwei-gegen-Zwei) oder in einer Sechs-Meter-Schusszone (Drei-gegen-Drei) erzielt werden, einen Torwart gibt es nicht. Nach jedem Tor wechseln beide Mannschaften automatisch jeweils einen Spieler. Nach jedem Durchgang gehen die Gewinnerteams jeweils ein Spielfeld weiter, die Verliererteams jeweils um ein Spielfeld zurück. Dadurch werden weitgehend ausgeglichene Spiele mit wenigen extremen Ergebnissen erreicht, es ergibt sich ein ausgewogeneres Leistungsniveau und daraus resultierend weniger Frustration für die Kinder. Auf der anderen Seite bietet der Modus einen zusätzlichen Anreiz, immer wieder „aufzusteigen“.

■ Was sind die Gründe für die neuen Ansätze?

Durch die neue Ausgestaltung soll der Fußball in den betreffenden Altersklassen kindgerechter werden. Denn: Je größer die Gruppen, desto weniger Ballkontakte haben die einzelnen Spieler und Spielerinnen. Gerade leistungsschwächere oder auch körperlich unterlegene Kinder gehen zum Teil unter und verlieren dadurch den Spaß am Spiel und die Chance auf Weiterentwicklung. Die neuen Spielformen sollen den Kindern bessere Möglichkeiten und altersgemäß langsam in die Komplexität des Fußballs mit größeren Teams und größeren Feldern hineinwachsen“, betont Hirte. „Der große Vorteil ist, dass mehr Tore fallen und die Kinder mehr Erfolgserlebnisse haben.“

F-Jugend (U 8/U 9): Es wird im Drei-gegen-Drei gespielt, alternativ ist auch ein Fünf-gegen-Fünf mit Torwart möglich. **E-Jugend (U 10/U 11):** Es wird im Fünf-gegen-Fünf oder im Sieben-gegen-Sieben gespielt. Beim Fünf-gegen-Fünf gelten die Regelungen analog zur F-Jugend. Beim Sieben-gegen-Sieben wird auf zwei Kleinfeldtoren gespielt, also mit

■ Ist das noch „echter Fußball“?

„Natürlich“, sagt der DFB. Fußball heißt: zwei Mannschaften, Tore und ein Ball. In diesem Fall sind es zumindest bis zu den E-Junioren vier Tore. Was macht den Fußball aus? Spiel, Spaß, Tore – genau das wird mit dem neuen System gefördert. Kinder können auf vielfache Art und Weise Tore erzielen – vor allem auch die Kinder, die (noch) nicht zu den leistungstärksten gehören. Zudem dribbeln die Kinder häufiger und haben mehr Ballaktionen, was die Technik fördert und jedes einzelne Kind sportlich verbessert. Auch das Verteidigen wird dadurch intensiver und individueller geschult.

■ Was sind die Gründe für die neuen Ansätze?

Durch die neue Ausgestaltung soll der Fußball in den betreffenden Altersklassen kindgerechter werden. Denn: Je größer die Gruppen, desto weniger Ballkontakte haben die einzelnen Spieler und Spielerinnen. Gerade leistungsschwächere oder auch körperlich unterlegene Kinder gehen zum Teil unter und verlieren dadurch den Spaß am Spiel und die Chance auf Weiterentwicklung. Die neuen Spielformen sollen den Kindern bessere Möglichkeiten und altersgemäß langsam in die Komplexität des Fußballs mit größeren Teams und größeren Feldern hineinwachsen“, betont Hirte. „Der große Vorteil ist, dass mehr Tore fallen und die Kinder mehr Erfolgserlebnisse haben.“

F-Jugend (U 8/U 9): Es wird im Drei-gegen-Drei gespielt, alternativ ist auch ein Fünf-gegen-Fünf mit Torwart möglich. **E-Jugend (U 10/U 11):** Es wird im Fünf-gegen-Fünf oder im Sieben-gegen-Sieben gespielt. Beim Fünf-gegen-Fünf gelten die Regelungen analog zur F-Jugend. Beim Sieben-gegen-Sieben wird auf zwei Kleinfeldtoren gespielt, also mit

■ Werden schwächere Spieler nicht demotiviert, weil Leistungsunterschiede noch deutlicher zutage

Panagiotis „Joti“ Chatzalexou (Sportlicher Leiter der DFB-Nationalmannschaften)

sich in dieser Rolle nicht sieht, ist fehl am Platz“, stellt Hirte klar.

■ Inwieweit ist es problematisch für die Torhüterausbildung, wenn in den ersten Jahren ohne Torwart gespielt wird? Wann muss Torhüterausbildung zielgerichtet beginnen?

Zwingend ohne Torhüter wird bei den neuen Spielformen lediglich in der G-Jugend agiert. Im Kindesalter stehen vielfältige Bewegungserfahrungen sowie Spaß am Fußball im Mittelpunkt. Positionsspezifische Aspekte, auch im Torwartspiel, spielen für den Ausbildungsgedanken noch keine Rolle. Natürlich sollen auch Torschuss Spiele im Training stattfinden, in denen sich jeder im Tor ausprobieren kann. Prinzipiell könnte ab der F-Jugend auch eine Regel gelten, wonach ein Spieler die beiden Minitore mit der Hand verteidigen kann. Ab der F-Jugend ist alternativ auch ein Fünf-gegen-Fünf auf Kleinfeldtoren (also mit Torwart) möglich.

■ Warum dauert es so lange, dieses Konzept umzusetzen, wenn man weiß, dass ein Sieben-gegen-Sieben bei den Minis wenig Sinn macht?

Die Hoheit des Spielbetriebs im Jugendbereich liegt nicht beim DFB, sondern bei den Verbänden und Kreisen. Aktuell handelt es sich um ein Pilotprojekt, das nun in die nächste, erweiterte Phase geht. In der laufenden Phase sollen Verantwortliche und Eltern überzeugt und Erfahrungswerte gesammelt werden. Es ist natürlich eine Umstellung, die auch organisatorisch bewältigt werden muss. Am Ende werden die Kinder durch ihre Begeisterung über das weitere Vorgehen entstehen. „Unser Ziel ist es, zu überzeugen. Je mehr dieser Turniere stattfinden, umso mehr wird man auch merken, dass die Kinder mit viel Freude und Begeisterung dabei sind“, sagt Hirte. „Dies sukzessiv einzuführen, ist der richtige Weg, um alle mitzunehmen und nicht auf Konfrontation zu gehen. Wir wollen schon, dass die Kreise und Verbände das aus Überzeugung anbieten und den Vereinen zeigen, wie es funktioniert.“

■ Wie verändert sich die Rolle des Trainers?

Die neuen Spielformen verringern den Einfluss der Trainer und Eltern auf das Wettkampfgeschehen und fördern damit die Selbstständigkeit der Spieler. Die Kinder lernen, verstärkt eigene Lösungen zu finden. Der neue Modus bringt mit sich, dass mehr Spiele verloren und mehr gewonnen werden, sodass Kinder auch den Umgang damit noch besser erlernen. „Welche Ziele verfolge ich als Trainer?“, fragt Meikel Schönweitz, Cheftrainer der U-Nationalmannschaften. „Geht es darum, Meisterschaften zu gewinnen? Oder geht es darum, Kinder weiter zu entwickeln? Natürlich will ich, wenn ich an einem Wettbewerb teilnehme, möglichst gewinnen. Aber zu welchem Preis? Wenn ich Spieler entwickeln will, muss ich versuchen, ihnen etwas zu vermitteln. Ich muss dem Spieler Mittel und Wege an die Hand geben, dass er selbst zu Lösungen kommt, dass er selbst weiß, was er auf dem Platz zu machen hat, wie er am Gegenspieler vorbeikommt, wie er den Pass zu spielen und wie er sich zu positionieren hat.“ Und Hirte fügt hinzu: „Der Trainer nimmt eher die Rolle als Spielfeldbegleiter denn als Coach ein. Und wer



■ Zu oft projizieren die Trainer das, was sie im Fernsehen sehen, auf die Kinder. Aber die Kinder sind keine Mini-Erwachsenen.

Panagiotis „Joti“ Chatzalexou (Sportlicher Leiter der DFB-Nationalmannschaften)

„Die Kinder bekommen mehr Ballkontakte“

Kreisgebiet – Wie sehen die Funktionäre an der Basis die Änderungspläne des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und die veränderten Spielformen im Kinderfußball?

– Wir haben im Kreisgebiet nachgefragt:

Thorsten Mertens (Jugendleiter TuS Neuenrade): „Das Konzept wurde uns schon Anfang des Jahres bei der Jugendleitertagung in Kaiserau vorgestellt. Wir wollten es auch schon testen bei uns in Neuenrade, doch Corona kam uns leider dazwischen. Turniere mit mehreren Mannschaften und Spielfeldern ist in diesen Zeiten einfach nicht machbar.“

Das Konzept finde ich persönlich prima. Ein Problem, das ich allerdings sehe, ist die Sache mit den Toren, die auch mit Hütchen aufgebaut werden können. Kinder brauchen aus meiner Sicht aber ein echtes Tor, müssen den Ball auch mal aus dem Netz herausholen können.“

Ahmed Halilcavusogullari (stellvertretender Jugendleiter FSV Werdohl): „Ich hatte von diesem Konzept schon gehört und finde es auch gut, weil die Kinder mehr Ballkontakte bekommen. Und zwar alle Kinder. Mich würde es jedenfalls riesig freuen, wenn es eine schnelle Umsetzung geben würde und wir auch bei uns im Kreisgebiet das Ganze testen würden.“

Tom Herberg (Jugendleiter TuS Grünenbaum): „Ich finde es gut, dass sich der DFB Gedanken macht, wie er gerade im Nachwuchsfußball den Ergebnisdruck verringert und für mehr Spaß sorgen kann. Ob es im Spiel ein Zwei-gegen-Zwei sein muss, sei dahingestellt. Das würde den Fußball auf den Kopf stellen und bedeuten, dass manche Vereine mit fünf Spielern durch die Saison kommen. Das klingt erst einmal gut, allerdings wird der Sprung aufs größere Feld schwierig, wenn man nur einen kleinen Kader hat. Ohnehin setzen wir im Training vieles bereits um – sprich Wettkampfspiele in kleinen Gruppen, um so für Ballaktionen zu sorgen. Hier ist für mich auch der Ansatz: Der Verband sollte die Qualifizierung der Trainerinnen und Trainer – gerade auch im jüngsten Alter – mehr fördern. Positiv sehe ich an dem Pilotprojekt, dass der Einfluss von Trainern und Eltern im jüngsten Jugendbereich kleiner wird, was das Reinkrufen von außen angeht: Man sollte die Kids einfach machen lassen und sie nicht von außen steuern.“

Was für mich außer Frage steht: Die Vereine müssen zwingend bei der Anschaffung zahlreicher Mini-Tore unterstützt werden, denn das können wir nicht alleine stemmen.“

Benjamin Lüttel (Jugendleiter RSV Meinerzhagen): „Ich finde die vorgeschlagenen Neuerungen sehr gut. So kommen alle Kinder zum Einsatz und auch die nicht so starken Kinder zum Zug. Was den Kids am meisten Spaß macht, ist das Torschießen – das würde so deutlich stärker zur Gelungung kommen. Vor allem sollen die Kinder Spaß am Fußballspielen haben, so kann man auch besser das Fairplay vermitteln. Im Moment wird in den unteren Altersklassen meiner Meinung nach zu früh mit der Taktik begonnen.“

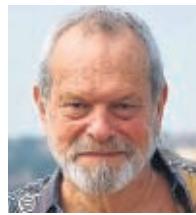
LSyri

Visionär und Spaßvogel: Terry Gilliam wird 80

VON PHILIP DETHEFS

London – Einer von Terry Gilliams populärsten Filmen wirkt auf unheimliche Weise aktuell. Im Science-Fiction-Thriller „12 Monkeys“ aus dem Jahr 1995 bedroht ein Virus in der Zukunft die Menschheit, die deshalb im Untergrund lebt – quasi in einer Art Lockdown. „Wollen Sie damit sagen, dass es meine Schuld ist?“, scherzt Gilliam. „Es lag immer in der Luft, dass eine Pandemie kommen wird, und jetzt ist es schließlich passiert.“

So verbringt der Regisseur seinen 80. Geburtstag am Sonntag im Lockdown zuhause in London. „Ich bin alt, aber sonst ist alles gut“, sagt er bestens aufgereg und lacht. „Laut der Statistik müsste ich schon tot sein, jedenfalls was Covid angeht. Aber ich bin nicht tot.“



Terry Gilliam
Regisseur und Autor

Am 22. November 1940 kam Terrence Vance Gilliam in Minneapolis zur Welt. Als Teenager zog er mit seiner Familie nach Los Angeles. Dort hatte er in den 60ern oft Ärger mit der Polizei – wegen seiner langen Haare, meint Gilliam. „Das heißt, dass man ein Drogendealer oder -süchtiger sein musste, der wahrscheinlich mit Geld eines reichen Mädchens lebt.“ Doch der studierte Politikwissenschaftler verdiente sein Geld mit Werbung, als Comic- und Trickfilmzeichner.

Eine Rundreise durch Europa war der Beginn seiner tiefen Leidenschaft für den Kontinent. 1967 siedelte er nach London über. Sein späterer Monty-Python-Kollege John Cleese vermittelte ihm einen Job bei der BBC, wo er die zukünftigen Pythons Eric Idle, Terry Jones und Michael Palin traf. Als die TV-Serie „Monty Python's Flying Circus“ 1969 debütierte, kreierte Gilliam die ikonischen Animationen, bevor er sechstes Mitglied der Truppe wurde. „Es war eine großartige Zeit, weil wir die Kontrolle darüber hatten, was wir machen wollten“, schwärmt Gilliam. „Wir waren sechs Typen, die gemeinsam gearbeitet haben, die ihren Spaß daran hatten witzig zu sein, interessant, schockierend und manchmal anstößig. Wir haben all das gemacht, was man heute nicht mehr machen soll.“ Monty Python drehten auch Kinofilme, darunter den Klassiker „Das Leben des Brian“. Die Satire auf religiösem Dogmatismus erzürnte Ende der 70er Jahre die Kirche. Die Monty-Python-Komödie „Die Ritter der Kokosnuss“ war 1975 der erste Kinofilm, bei dem Gilliam Regie führte. Später schuf er Klassiker wie „Time Bandits“ (1981), „Brazil“ (1985) und „Angst und Schrecken in Las Vegas“ (1998) – visionäre Filme, die nicht Kassenschlager waren, heute aber Kultstatus genießen.

Aus Ablehnung der US-Regierung von George W. Bush und aus steuerlichen Gründen legte Gilliam 2006 seine US-Staatsbürgerschaft ab. „Nicht für eine Minute“ habe er das bereut, sagt er, obwohl es einen Haken gab. „Als die Probezeit 2016 zu Ende ging, wurde ich zu 100 Prozent Brite, für mich hieß das: zu 100 Prozent Europäer. Aber dann kam der Brexit. Der Witz nimmt kein Ende.“

Tobias Roth zeigt in „Welt der Renaissance“ den kulturellen Aufbruch in Italien

VON RALF STIFTEL

Dass man daraus überhaupt ein Gedicht machen kann! Viele hundert Verse voller Ekel, Leiden und Abscheu. Dem italienischen Dichter Angelo Poliziano (1454–1492) gelang mit „Wald aus Kräfte“ ein furiöses Meisterstück, in dem er auch noch als Ich-Erzähler die Krankheit bis ins fieseste Detail ausmalt: „In mir kriechen die brennenden Innenreien, der Herzschlag/ zuckt, der Durst lechzt vor Dürre, mein faulendes Blut ist verheert von/ irrer Tollwut, glühendes Fieber fasst meinen Hals und/ höhlt meine Wangen aus, meine schwache Haut ist von Eiter/ ganz überzogen, meine Augen rollen durch blutig/ rote, glühende Höhlen...“

Der Text beglaubigt das Urteil von Tobias Roth über die Renaissance: „Im Guten wie im Bösen macht diese Zeit keine halben Sachen, sie ist extrem, faszinierend und schrecklich in vieler Hinsicht.“ Man spürt an solchen Stellen, warum einer ein solches Buch zusammenstellt wie „Welt der Renaissance“. Mehr als 600 Seiten Texte aus der Zeit zwischen 1350 und 1550, als das finstere Mittelalter überwunden wurde und die Menschen Europas aufbrachen. Das wuchtige Format lässt den Band wie ein Coffee-Table-Book auftreten, mehr Raumschmuck als Lesestoff. Aber das täuscht.



Tobias Roth
Experte für die Renaissance
Foto: TOBIAS GUNDERMANN

Wenn der Herausgeber im Vorwort von einem „Großlesebuch“ schreibt, dann trifft das ins Zentrum. Roth wurde mit einer Studie zu den Sonetten Giovanni Pico della Mirandolas promoviert, er ist Schriftsteller, Übersetzer, Verleger. Von 2011 bis 2017 gab er per E-Mail die „Berliner Renaissancemitteilungen“ heraus, aus denen das Buchprojekt erwuchs. Darin zeigt er sich als ein kenntnisreicher Liebhaber der Renaissance, deren Bildwelt uns sehr gegenwärtig ist in den Meisterwerken Leonards, Michelangelos, Raffaels und vieler anderer. Was hingegen in jener Zeit an Texten produziert wurde, kennen viel weniger Kulturliebhaber. Was ihnen entgeht, davon vermittelt dieser Sammelband einen intensiven Eindruck.

Es war eine Epoche des Aufbruchs und der Gegensätze. Und es spielte sich in Italien ab, damals eine Anhäufung rivalisierender und zerstrittener Kleinstaaten. Fast immer herrschte irgendwo Krieg. Hinzu kamen verheerende Ausbrüche der Pest. Inmitten dieser permanenten Krise entdeckten Dichter und Denker die Antike neu. Der Buchdruck entfaltete eine kulturelle Sprengkraft wie in unserer Zeit das Internet. Europa erforschte die Welt, formu-



Lust an Dekor und mythologische Motive prägen die 1488 von Bernardino Rizzo in Venedig gedruckte Ausgabe von Francesco Petrarca's „Trionfi“. Hier der „Triumph des Ruhms“, ein Beispiel für die Buchkunst der Renaissance.

OTOS: AUS DEM BESPROCHENEN BAND



PERFECT HARMONIEN BILD UND TEXT in der von Antonio Tubini herausgebrachten Ausgabe von Angelo Polizianos „Orfeo“ (1500).

lierte im Humanismus die freisinnigsten Thesen, machte zahlreiche technische Erfindungen. Von alldem vermittelte der Band einen gran-

diosen Eindruck mit rund 350 Texten von 68 Autoren. Große Dichter wie Petrarca und Boccaccio sind darunter, der fanatische Prediger Sa-

vonarola ebenso wie der politische Vordenker Machiavelli, der dichtende Fürst Lorenzo de' Medici ebenso wie Enea Silvio Piccolomini, der zum Papst Pius II. gewählt wurde, die schon erwähnten Maler, aber auch viele Autoren, die heute kaum noch bekannt sind. Rund ein Drittel der Texte wurde erstmals ins Deutsche übertragen. Roth hat den Band zusammengestellt, das Vorwort und zu jedem Autor eine Einleitung geschrieben, alle Texte übersetzt, einen Anhang mit mehreren Registern beigegeben. Man muss beachten, dass er sich nicht an ein akademisches Publikum wendet. Sein Buch soll nicht die Epoche neu definieren. Gewiss wurden viele Entwicklungen in jenem Mittelalter, das die Renaissance-Protagonisten als finster abtaten und von dem sie sich abwandten. Im historischen Seminar mag man darüber streiten. Aber hier soll vor allem Lust gemacht und gestillt werden.

Und das ist wörtlich zu nehmen. Roth hat zahlreiche erotische Texte aufgenommen. Zum Beispiel einige der berüchtigten Sonette über die Stellungen von Pietro Aretino. Ausgangspunkt waren pornografische Zeichnungen, die eine Wand der päpstlichen Gemächer zierten und von denen Marcantonio Rai-

tenz bedroht, erklärte Löffler. Denn sie seien dringend auf die bundesweit rund 480 Verkaufsstellen an 310 Bahnhöfen und Flughäfen angewiesen. „Der Bahnhofsbuchhandel ist systemrelevant für die Lesekultur und die Verlags-

mondi Kupferstiche schuf, die sehr erfolgreich waren und den Künstler in den Kerker brachten. Aretino setzte sich nicht nur erfolgreich für die Freilassung ein, er betextete auch noch die skandalösen Darstellungen mit Versen wie „Steckt mir den Finger in den Arsch, mein Herr“. Das ist vielleicht der einzige Nachteil des Bandes: dass er so gewichtig daherkommt und rein technisch so wenig zur Bettlektüre taugt.

Aber Roth bietet so viel mehr als nur ein Erotikon. Aretino hat neben seinen Sex-Gedichten eben auch die Bibel nacherzählt, einen ziemlich frommen Auszug der Schöpfungsgeschichte liest man auch im Band. Spannend ist, wie Lorenzo Valla schon 1440 eine der einflussreichsten Fake News der Geschichte entlarvt, die Konstantinische Schenkung, mit der die Katholische Kirche ihren Anspruch auf Rom, Italien und das Weströmische Reich begründete. Der Bankier und Entdecker Amerigo Vespucci berichtet in einem berühmten Brief aus der Neuen Welt. Baldassarre Bonaiuti schildert die Schrecken des Pestausbruchs 1348 in Florenz. Mario Equicola begründet, warum die Frau dem Mann nicht unterlegen ist. Der Maler Raffaello Santi macht dem Papst einige wegweisende Vorschläge zum Denkmalschutz in Rom. Der Goldschmied Benvenuto Cellini prahlte mit seinen unverhofften Erfolgen als Kanonier bei der Plünderung Roms durch ein Soldnerheer. Und Cristoforo di Mesisbugo verrät das Rezept für Kaviar, und er muss es wissen, hat er doch die Spezialität erfunden. Dazwischen gibt es einen Briefsteller, ein Gedicht über die Pflege von Majoran, und immer wieder Witze. Und die Renaissance kannte nicht nur große Männer, sondern auch die Dichterfürstin und begnadete Netzwerkerin Vittoria Colonna, die Geschäftsfrau Alessandra Macchini, die literarisch erfolgreiche Kurtisane Tullia D'Aragna.

Unbedingt erwähnt werden muss die Gestaltung dieses Bandes. Dass die Renaissance die Epoche der Bücher war, zeigt Roth auch, indem er immer wieder Musterseiten alter Folianten abbildet. Da kann man die herrliche Vignette von Orpheus vor den Tieren über Angelo Polizianos Text bewundern, man kann Luca Paciolis „Summa di aritmetica“ anschauen, Kriegsmaschinen wie einen „Angriffsdrachen“, Tafeln von Andrea Palladio zur Architektur, Musterseiten mit Schrifttypen, eine frühe Karte von Afrika. Außerdem gibt es einige Farbtafeln mit besonders prächtigen Beispielen von Buchmalerei der Zeit. Und obwohl die Fotografie noch nicht erfunden war, bekommt jeder Autor ein Bild – in diesem Fall Medaillen, auf denen viele der Protagonisten des Buches porträtiert wurden.

Tobias Roth: Welt der Renaissance. Verlag Galiani, Berlin. Folioformat, 640 S., 89 Euro

Booker-Preis geht an Douglas Stuart

London – Der britische Booker-Literaturpreis geht an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Er basiert auf der Kindheit des Autors und spielt im Glasgow der 1980er Jahre. Er erzählt die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby bei der Online-Zeremonie in London. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkohol suchte, als er 16 war.



Douglas Stuart
schottischer Schriftsteller

Er sei in einem Haushalt ohne Bücher aufgewachsen. Erst nach dem Tod seiner Mutter habe er den Zugang zu Büchern gefunden und wollte unbedingt Autor werden. „Shuggie Bain“ ist der erste Roman des 44-Jährigen, der vor 20 Jahren in die USA zog. Er lebt mit seinem Ehemann in New York und arbeitet in der Modebranche. Der Booker-Literaturpreis ist mit 50.000 Pfund (knapp 56.000 Euro) dotiert. Der Verlag Hanser Berlin kündigt an, dass die deutsche Ausgabe im August 2021 erscheinen soll. dpa/wa

„Fliegende Bilder“ erneuert

Dortmund – Die „Fliegenden Bilder“ am Dortmunder U erhalten eine Rundumneuerung: Die Installation, die aus 1,2 Millionen LEDs besteht und Bilderfolgen des Künstlers Adolf Winkelmann zeigt, wird ab Montag instandgesetzt. Dann werden rund 6000 LED-Lamellen sowie die Steuermodule ausgetauscht. Ein Technikupgrade soll außerdem dafür sorgen, dass Darstellung und Energieeffizienz verbessert werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum Jahresende, in dieser Zeit ruhen die „Fliegenden Bilder“. Eine weitere Umbauphase ist für Februar 2021 geplant. idr

KURZ NOTIERT

Die Klassik Stiftung Weimar sieht ihre Zukunftsperspektive als Impulsgeber für gesellschaftliche Debatten. Man wolle sich für breitere Publikumsschichten öffnen, sagte Stiftungspräsidentin Ulrike Lorenz bei der Vorstellung des neuen Leitbildes. Damit steht eine der größten Kulturstiftungen in Deutschland vor einem Perspektiwechsel. Nicht mehr die reine Bewahrung kulturellen Erbes stehe im Vordergrund, sondern Vermittlung und Diskursbildung, hieß es.

Die Schauspielerin Hanna Schygulla (76) erhält für ihr Lebenswerk den Kulturellen Ehrenpreis der Landeshauptstadt München (10.000 Euro). Geehrt werde eine Chanteuse und Schauspielerin, die Filmgeschichte geschrieben habe, teilte die Stadt mit.

Viele Bahnhofsbuchhandlungen vor dem Aus

Düsseldorf – Wegen drastischer Verkaufseinbrüche in der Corona-Zeit stehen viele Bahnhofsbuchhandlungen vor dem Aus. Da seit dem Frühjahr an den Bahnhöfen wöchentlich Millionen Kunden fehlten, liege der Buch-

und Presseumsatz der Geschäfte bis zu 70 Prozent unter dem Vorjahr, sagte der Vorsitzende des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler (VDBB), Torsten Löffler. Damit sei die Branche viel härter getroffen als der übri-

ge stationäre Buchhandel, der nach starken Verlusten wegen der Schließungen im Frühjahr seit Monaten wieder eine große Nachfrage verzeichnet. In der Folge seien auch viele Verlage massiv in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht, erklärte Löffler. Denn sie seien dringend auf die bundesweit rund 480 Verkaufsstellen an 310 Bahnhöfen und Flughäfen angewiesen. „Der Bahnhofsbuchhandel ist systemrelevant für die Lesekultur und die Verlags-

branche in Deutschland“, betonte der Verbandschef. Mit ihrem Sortiment von zum Teil mehr als 7000 Zeitungen und Zeitschriften seien die Läden „Schutzzäume der Pressevielfalt und der freien Meinungsbildung“. epd

Ewig jung und komisch: Goldie Hawn wird 75

VON BARBARA MUNKER

Los Angeles – Selbst beim Abwaschen ist Goldie Hawn nicht zu bremsen. Im August postete die Schauspielerin ein Instagram-Video mit dem Hinweis: „Geschirrspülen muss keine lästige Pflicht sein, es kann ein Tanz sein!“. Hawn, die am Samstag 75 Jahre alt wird, wirbelt in Yoghose und Muskelshirt durch die Küche.

Das Alter sieht man der Oscar-Preisträgerin nicht an, auch nicht bei ihrem Auftritt als Mrs. Claus, der Ehefrau von Santa Claus, im Weihnachtsklassiker „Christmas Chronicles 2“. Vier Tage nach ihrem 75. Geburtstag ist der Streifen auf Netflix zu sehen. An ihrer Seite, mit grauem Rauschbart und rotem Santa-Mantel, ist Kurt Russell (69), ihr langjähriger Partner.



Goldie Hawn
Schauspielerin

Als Hawn 1969 ihre erste Filmrolle in „Die Kaktusblüte“ neben Walter Matthau und Ingrid Bergman bekam, gewann sie – mit 24 Jahren – auf Anhieb den Oscar als beste Nebendarstellerin. Danach ging es Schlag auf Schlag. Steven Spielberg holte sie für den Thriller „Sugarland Express“ (1974) vor die Kamera. Mit „Shampoo“ (1975) an der Seite von Warren Beatty und „Eine ganz krumme Tour“ (1978) etablierte sie ihren Ruf als Comedy-Star. „Schütze Benjamin“ war 1980 ein Kassenschlager und brachte ihr eine Oscar-Nominierung ein.

Regisseur Jonathan Demme gewann Hawn für das Liebesdrama „Swing Shift – Liebe auf Zeit“ (1984). Bei den Dreharbeiten verliebte sie sich in ihrem Filmpartner Russell. Zusammen drehten sie drei Jahre später „Overboard – Ein Goldfisch fällt ins Wasser“. In der Satire „Der Tod steht ihr gut“ trat sie gegen Meryl Streep und Bruce Willis an. Mit Bette Midler und Diane Keaton nahm sie in „Der Club der Teufelinnen“ (1996) Rache an treulosen Ehemännern.

VON TILMANN P. GANGLOFF

Der Titel ist eine Anspielung auf den französischen Klassiker „Die Ferien des Monsieur Hulot“ (1953) von und mit Jacques Tati. Aber der neunte Film mit Ulrich Tukur als Wiesbadener LKA-Kommissar ist weder eine Hommage an den großen Komödianten noch komisch. Während Hulot in einem Badeort mit seiner typisch skurrilen Art für große Verwirrung sorgt, gerät Felix Murot während seines Urlaubs im Taunus mitten in ein Mordkomplott.

Die Geschichte beginnt mit einer Kapriole des Schicksals: Auf der Terrasse eines Ausflugslokals trifft der Hauptkommissar einen Mann, der sein Zwillingsbruder sein könnte. Vom Naturell her ist Walter Boenfeld allerdings ein völlig anderer Typ: Der Gebrauchtwagenhändler ist gesellig, aufgeräumt, jovial, trinkfest und lebensfreudig; also das genaue Gegenteil des eher in sich gekehrten Schönges Murot.

Das hat natürlich nicht zuletzt praktische Gründe: Auf diese Weise reduziert Grzegorz Muskala, der das Drehbuch mit Ben Braeunlich geschrieben hat, die Verwechslungsgefahr; und Tukur hat sichtlich Freude daran, innerhalb des „Tatort“-Rahmens in eine gänzlich andere Rolle zu schlüpfen. Im Verlauf eines weinseligen Abends erzählt Walter seinem neuen Freund, er sei überzeugt, dass Gattin Monika (Anne Ratte-Polle) ihn umbringen wolle. Aus einer Laune heraus tauscht er die Rollen, und während Murot seinen Rausch ausschläft, macht sich der Doppelgänger auf den Weg ins Hotel, kommt aber nicht weit: Auf der Landstraße wird er von einem Auto erfasst; der Wagen setzt sogar noch mal zurück, um das mörderische Werk zu vollenden. Weil die Polizei im Jackett Murots Papiere findet, gilt er nun als tot, und da sich der Kommissar am Unfallort nicht ausweisen kann, behält er die Rolle von Walter kurzerhand bei. Als Monika bei seinem Anblick reagiert, als würde sie einen Geist erblicken, geht er selbstverständlich davon aus, dass die Befürchtungen seines Doppelgängers begründet waren.



Die Mordverdächtige entdeckt an ihrem „Ehemann“ überraschende Züge: Szene aus dem „Tatort“ mit Ulrich Tukur und Anne Ratte-Polle.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR



Murots Assistentin Magda Wächter (Barbara Philipp) macht ihrem Chef Vorwürfe.

FOTO: BETTINA MÜLLER/HR

Das Auto der Boenfelds weist wider Erwarten keinerlei Unfallspuren auf, also erweitert Murot den Kreis der Verdächtigen. Ein dringendes Tatmotiv hätte vor allem Walters bester Freund: Peter Lessing (Thorsten Merten) hat sich verzockt und den Nachbarn angepumpt; zur Sicherheit musste er ihm sein Haus überschreiben. Lessings Frau (Carina Wiese) hatte eine Affäre mit Walter und durchschaut die Scharade recht

bald. Monika hingegen macht das Spiel mit: Sie ist überaus angetan von den neuen Seiten, die ihr unbewohnt nachdenklicher Mann an den Tag legt, und zur eigenen Überraschung stellt Murot fest, dass ihm das gefällt. Zu Beginn des Films hat er auf einer Ansichtskarte an seine Mitarbeiterin Wächter (Barbara Philipp) geschrieben, wie schön es sei, „dem vertrauten Raum zu entkommen“, und tatsächlich bietet

ihm der Rollentausch einen unerwarteten Urlaub vom eigenen Leben. Der Spaß endet, als ein weiterer Mord geschieht. Wächter ist ohnehin sauer auf den Chef, weil er sie nicht rechtzeitig über sein „Ableben“ informiert hat, und wirft ihm nun völlig zu Recht unprofessionelles Verhalten vor.

Die Szenen mit dem Doppelgänger – Statthalter für die nachträglich eingefügten Aufnahmen des „Doubles“ und Spielpartner für Tukur war immerhin Jochen Horst – sind technisch perfekt; ansonsten ist die Inszenierung jedoch längst nicht so original wie die Handlung.

Muskala hat zuvor neben einigen preisgekrönten Kurzfilmen sowie Episoden für Krimiserien des ZDF („Der Kriminalist“) den Psychothriller „Die Frau hinter der Wand“ aus der Reihe „Stunde des Bösen“ vom Kleinen Fernsehspiel des ZDF gedreht. Seinem „Tatort“ hätten ein paar Hulot-Turbulenzen ganz gutgetan, aber abgesehen von einem Tennis-Match, in dessen Verlauf Tu-

kur den kuriosen Aufschlag Tatis imitiert, bewegt sich „Die Ferien des Monsieur Murot“ in konventionellem Rahmen.

Schauspielerisch ist der Film allerdings ausgezeichnet.

Für Tukur gilt das ohne

hin gründlich; Anne Ratte-Polle spielt den Wandel Monikas von der unsympathischen Gattenmörderin zur Ehefrau, die sich aufs Neue in ihrem Mann verliebt, ebenfalls ganz vorzüglich. Auch Barbara Philipp ist weit mehr als bloß die Stichwortgeberin des Hauptdarstellers: Als Wächter während der Trauerfeier für ihren Chef ein paar Worte sagen soll, stellt sie fest, dass sie keine Ahnung hat, wer Murot in Wirklichkeit ist.

Sehr amüsant sind hingegen zwei Kurzauftritte von Ruth Rupp als Autokäuferin. Die Sängerin hat vor 17 Jahren ihre Bühnenpremiere an der Seite Tukurs in der „Drei-Groschenoper“ erlebt und feiert im stolzen Alter von 94 Jahren ihr „Tatort“-Debüt.

ARD, Sonntag, 20.15 Uhr

24 Millionen Klicks für BTS

Seoul – Millionen Fans auf der ganzen Welt haben sich am Freitag auf das neue Album der südkoreanischen K-Pop-Band BTS gestürzt. Innerhalb der ersten fünf Stunden nach der Veröffentlichung von „BE“ wurde das Video zur ersten Single „Life Goes On“ schon mehr als 24 Millionen Mal auf der Videoplattform YouTube angeklickt und mehr als 560 000 Mal kommentiert. Die Band hofft darauf, mit den neuen Liedern „vielen Menschen Trost zu geben“, sagte Bandmitglied Jimin. afp

LEUTE, LEUTE



Robbie Williams (46), Pop-Sänger, singt über Weihnachten mit Corona. Die Pop-Nummer „Can't Stop Christmas“ weckt mit weihnachtlichem Glocken-Sound Festtags-Gefühle und ist gleichzeitig eine Kampfansage an die Pandemie. Das am Freitag veröffentlichte Lied beantwortet die Frage, wie Weihnachten dieses Jahr aussehen könnte: Desinfektionsmittel auf dem Wunschzettel, Geschenke nur über Online-Shopping und die Liebsten auf Facetime oder Zoom.

CHARTS

Top 5 Singles

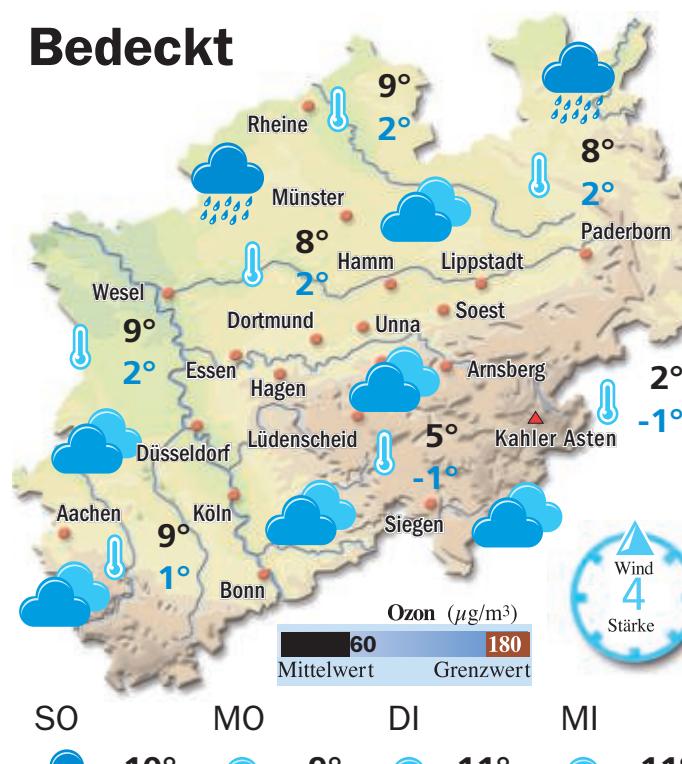
1. Kennst du das?! / Samra
2. Mood / 24kGoldn feat. Jann Dior
3. Gebe auf / Lune
4. Angeklagt / Bonez MC
5. Therefore I Am / Billie Eilish

Top 5 Alben

1. Power Up / AC/DC
2. Learning English Lesson / Mersey Beat! / Die Toten Hosen
3. Letter To You / Bruce Springsteen
4. Hell / Die Ärzte
5. Das Weihnachtsalbum / Deine Freunde

Ermittelt für die Woche 14.-20.11. von GfK Entertainment

Bedeckt



Lage

Kühle Luft gelangt unter Hochdruck. Die Warmfront eines atlantischen Tiefs schwenkt über den Vorhersagebereich hinweg.

NRW-Vorhersage

Heute stark bewölkt oder bedeckt, vor allem im Norden zeitweise etwas Regen. Tageshöchstwerte 5 bis 9 Grad. Mäßiger, in Böen frischer Wind.

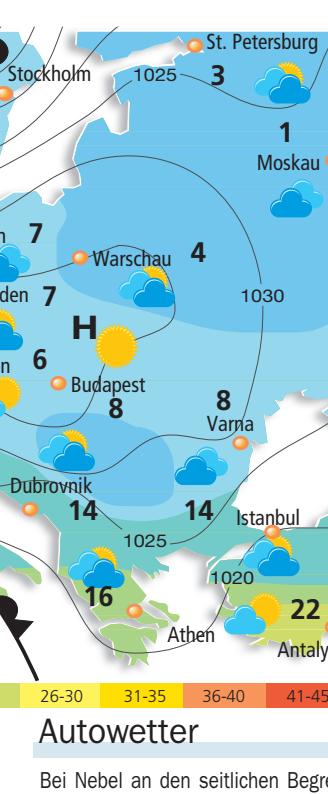
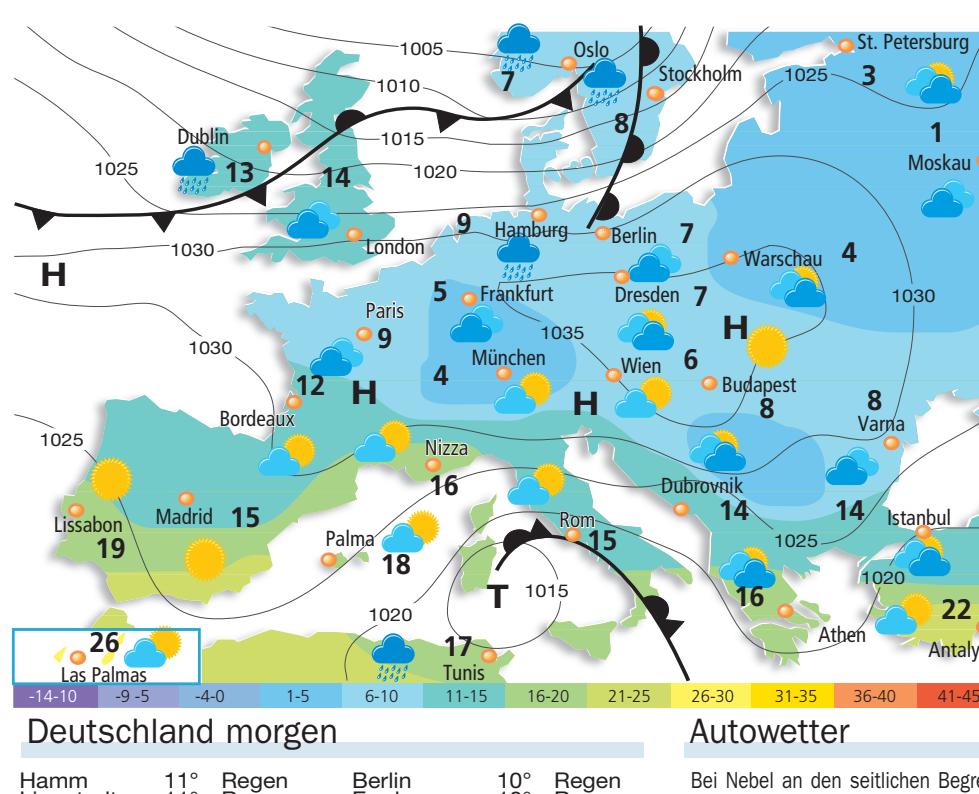
NRW-Aussichten

Morgen meist bedeckt dabei zeitweise etwas Regen. Montag teils wechselnde oft aber starke Bewölkung, nur noch gebietsweise etwas Regen möglich.

Deutschland

Heute gibt es nördlich von Mosel und Main meist dichte Bewölkung, im Norden zeitweise etwas Regen. Nach Süden hin nach Nebelauflösung heiter, an den Alpen sowie in höheren Lagen des Schwarzwalds auch länger sonnig, trocken. 3 bis 11 Grad.

Regenrisiko



Reisewetter

Österreich, Schweiz: In Österreich oft heiter, in der Schweiz wolkig, Werte von 4 bis 8 Grad.

Südkandinavien: Bewölkt und Regen oder Regenschauer, Maxima 7 bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland: Überwiegend stark bewölkt und Regen oder Regenschauer, Tageshöchstwerte 11 bis 14 Grad.

Italien, Malta: Im Norden und der Mitte sonnig, im Süden Regen, Werte von 11 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: Überall freundlich mit Sonne und ein paar Wolken, 15 bis 21 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Heiter bis wolkig, Westtürkei sonnig, Zypern Schauer, Tageshöchstwerte 13 bis 22 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: Überwiegend bleibt es bedeckt, gebietsweise auch zäher Nebel, Höchstwerte von 4 bis 12 Grad.

Südfrankreich: Es wird nur leicht bewölkt, 12 bis 16 Grad.

Israel, Ägypten: Sonnig bis heiter, Nordägypten und Israel Schauer, Werte 21 bis 27 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter und dabei trocken, Werte um 18 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Überall ist es heiter und dabei niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte von 24 bis 28 Grad.

Tunesien, Marokko: Tunesische Küste teils Regen, sonst wird es freundlich bis 17 bis 27 Grad.

Lkw-Attacke war Mordversuch: Neun Jahre Haft

Limburg – Gut ein Jahr nach dem Lastwagenangriff im hessischen Limburg hat das dortige Landgericht den Angeklagten zu neun Jahren Haft verurteilt. Das Gericht befand Omar A. am Freitag des versuchten Mordes in 18 Fällen und der gefährlichen Körperverletzung für schuldig. Damit ging das Gericht über die Forderung der Staatsanwaltschaft von sechs Jahren und zehn Monaten Haft hinaus. Es ordnete die Unterbringung des zur Tatzeit unter Drogeneinfluss stehenden Manns in einer Entziehungsanstalt an. Zunächst muss er aber zweieinhalb Jahre in Haft. Außerdem verhängte das Gericht eine Sperre für den Erwerb der Fahrerlaubnis.

A. war im Oktober 2019 mit einem gestohlenen Lastwagen bewusst auf mehrere Autos aufgefahren, die an einer Ampel in der Limburger Innenstadt warteten. Dabei wurden 18 Menschen leicht verletzt. Nach der Kollision verließ A. die Fahrzeugkabine und attackierte zwei Zeugen. Er stand dabei unter dem Einfluss von Cannabis.

Das Gericht sah das Tatmotiv in einer Kombination aus einer unbefriedigenden Lebenssituation, privaten Problemen und Cannabiskonsum. Mit der Tat habe sich A. dem Impuls hingegeben, auf sich aufmerksam zu machen, sagte der Vorsitzende Richter Andreas Janisch. Die Tat war nicht von langer Hand geplant, dennoch habe er sich wenige Tage zuvor durch das Herunterladen einer Simulationsapp mit der Steuerung eines Lastwagens beschäftigt, so Janisch. Bei geringen Abweichungen in der Konstellation der Autos vor der Ampel hätte es zu schweren Verletzungen oder Toten kommen können. Nach der Tat war spekuliert worden, dass die Attacke ein Anschlag gewesen sei. Dieser Verdacht erhärtete sich nicht. afp



Aus Plastikflaschen haben indonesische Polizisten dutzende Vögel befreit. Foto: AFP

Papageien in Plastikflaschen

Fakfak – In Indonesien hat die Polizei dutzende Papageien befreit, die von Tierschmugglern in Plastikflaschen gestopft wurden. Die bunten Vögel wurden auf einem Schiff in der Hafenstadt Fakfak entdeckt, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Besatzungsmitglieder hatten in einem Frachtkontainer „komische Geräusche“ gehört. Die Polizei entdeckte 64 lebende und zehn tote Frauenloris. Der Bestimmungsort der Papageien ist noch unklar.

In den Dschungeln Indonesiens leben nach Angaben der Tierschutzorganisation Traffic mehr als 130 bedrohte Vogelarten. Viele Vögel werden eingefangen und geschmuggelt, um sie als Haustiere zu halten. Besonders wertvolle Vögel bringen auf dem Schwarzmarkt bis zu 25 000 Euro ein. afp



Urenkel basteln zum 73. Hochzeitstag

Königin Elizabeth II. (94) und Prinz Philip (99) haben am Freitag zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss

Windsor und betrachten eine Karte mit einer bunten „73“. Sie wurde nach Angaben des Hofes von den Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gebastelt, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate.

Das Jubelpaar hatte am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch Prinzessin. Schon mit 13 hatte sie sich in Philip verliebt. Länger als die Königin und ihr Ge-

mahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. Philip hatte ein besonderes Geschenk für Elizabeth: Er gab das Rauhen auf.

FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA MEDIA/dpa

Lange Haft für Tötung von Nicky Verstappen

Maastricht/Aachen – Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölf einhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht am Freitag in Maastricht. B. wurde vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht machte den Mann aber verantwortlich, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Jungen geführt habe.

Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte selbst bestritt die Tat. Es wird erwartet, dass die Verteidigung Berufung einlegen wird.

Der gewaltsame Tod von Nicky Verstappen gilt als einer der spektakulärsten Kriminalfälle der Niederlande. Der Junge war im August 1998 in der Brunnsheimerheide nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. Der Fall hatte auch in Deutschland große Bestürzung ausgelöst. Der Täter wurde erst 20 Jahre später nach einem Massen-Gen-Test verhaftet. dpa



Udo Walz
Friseur (1944-2020)

Promi-Friseur Walz gestorben

Berlin – Der Prominentenfriseur Udo Walz ist tot. Walz starb am Freitag im Alter von 76 Jahren, wie sein Ehemann Carsten Thamm-Walz der „Bild“-Zeitung sagte. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte Thamm-Walz dem Blatt. Vor zwei Wochen habe Walz einen Diabetesschock erlitten, danach sei er ins Koma gefallen. Er hatte bis zuletzt in seinem Salon am Kurfürstendamm gearbeitet.

Walz galt als einer der bekanntesten Friseure in Deutschland. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und ihr Vorgänger Gerhard Schröder (SPD) kamen in seinen Salon. Und er frisierte glamouröse Kundinnen wie Marlene Dietrich, Romy Schneider und Claudia Schiffer. afp



In diesem Waldgebiet in Berlin-Buch fanden Spaziergänger vor zwei Wochen Knochen, die sich als menschliche Überreste herausstellten. Foto: AFP

recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner. Es gebe bislang keine Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus

sei extrem selten, sagt der Kriminopsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperlichen Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ So wie man sagt: Ich hab dich zum Fressen gern. „Aber das meint natürlich niemand wörtlich.“ Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abwei-

chungen, die weit von der Norm entfernt sind.“ Kannibalismus liege an einem sehr bizarren Ende einer solchen Abweichung. „Natürlich ist es hochgradig gestört, jemanden umzubringen und aufzufressen“, sagt Egg. Das könnte eine homosexuelle Ebene haben. „Aber es gibt auch heterosexuellen Kannibalismus.“

Als spektakuläres Verbrechen in Deutschland wurde der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer in einem Internet-Forum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Internet-Kontakt auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und aß große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe.

Auf die Spur des neuen mutmaßlichen Täters kommen die Ermittler in Berlin auch mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe angeben können, wohin die letzte Fahrt

des Vermissten führte, berichtet Steltner. Mantrailer-Hunde hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch, ganz im Norden an der Grenze zu Brandenburg, brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto.

Die dort gefundenen Knochen und Knochenfragmente hätten dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend. Hier kennt nicht jeder jeden. An der Tür der Wohnung, in der der Monteur in einer Wohngeellschaft gewohnt haben soll, klebt ein durchbrochenes Polizeisiegel. Kurz vor Mitternacht hatte er im September seine Wohnung verlassen und blieb seitdem spurlos verschwunden. Das passte nicht ins Bild, denn der 44-Jährige galt als zuverlässig. Ende September machte die Polizei den Fall erstmals publik und veröffentlichte ein Foto. dpa

Verdacht auf Kannibalismus

41-Jähriger in Berlin verhaftet / Knochen eines Vermissten identifiziert

VON GISELA GROSS UND ULRILKE VON LESZCZYNKI

Berlin – Es klingt wie ein Gruselkrimi: Zwei Männer verabreden sich über eine Dating-Plattform zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Das Fleisch hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass ein 44-jähriger Monteur auf diese oder ähnliche Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow sitzt in Untersuchungshaft.

„Einschlägige Werkzeuge“ wie Messer und Sägen sowie Blutspuren seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Freitag. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet

recherchiert und sei auf einer

Dating-Plattform mit dem

Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebes gewesen, sagte Steltner. Es gebe bislang keine Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus

sei extrem selten, sagt der

Kriminopsychologe Rudolf Egg.

Aber es gebe ihn als eine

besondere Form der Sexualität.

„Der körperlichen Akt

lässt sich als die Vereinigung

zweier Körper beschreiben.

Sie werden eins.“ So wie man

sagt: Ich hab dich zum Fressen gern. „Aber das meint natürlich niemand wörtlich.“ Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das sind beides sexuelle Abwei-

chungen, die weit von der Norm entfernt sind.“ Kannibalismus liege an einem sehr

bizarren Ende einer solchen

Abweichung. „Natürlich ist

es hochgradig gestört, jemanden

umzubringen und aufzufressen“, sagt Egg. Das könnte eine homosexuelle Ebene haben. „Aber es gibt auch heterosexuellen Kannibalismus.“

Als spektakuläres Verbrechen in Deutschland wurde der Fall des „Kannibalen von Rotenburg“ bekannt. Dieser Mann, ein Computertechniker, hatte sein späteres Opfer in einem Internet-Forum kennengelernt. Er schnitt im März 2001 seinem Internet-Kontakt auf dessen ausdrückliches Verlangen hin zunächst den Penis ab. Später erstach und zerlegte er ihn und aß große Teile des zwischenzeitlich eingefrorenen Menschenfleisches. Das Landgericht Frankfurt verurteilte den Mann 2006 wegen Mordes zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe.

Auf die Spur des neuen

mutmaßlichen Täters kommen

die Ermittler in Berlin auch

mit Hilfe eines Taxifahrers:

Er habe angeben können,

wohin die letzte Fahrt

LEUTE, LEUTE



Franziskus (83), Oberhaupt der katholischen Kirche, wird mit einem erotischen Instagram-Account in Verbindung gebracht. Kurzzeitig sei ein „Like“ des offiziellen Papst-Accounts @Franciscus auf dem Account des Po-Models Natalia Garibotto (27) zu sehen gewesen, berichten mehrere Medien. Der Vatikan geht von einer Manipulation aus, Garibotto dagegen hält das „Like“ offenbar für echt: „At least I am going to heaven“ („We nigstens komme ich noch in den Himmel“). kna/wa

Verdächtiger im Fall Maddie bleibt noch jahrelang in Haft

BGH bestätigt Urteil gegen Sexualstraftäter / Zeitgewinn für Ermittlungen

Karlsruhe – Wichtiger Zeitgewinn für die Ermittler im Fall Maddie: Der Mordverdächtige bleibt noch mehrere Jahre im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat die Revision des 43-Jährigen gegen ein Vergewaltigungsurteil des Landgerichts Braunschweig abgelehnt.

Im Fokus steht der 43-Jährige, seitdem das Bundeskriminalamt (BKA) und die Staatsanwaltschaft Braunschweig eine Ermittlung im Juni mitteilten, dass sie im

zember 2019 wegen der Vergewaltigung einer 72-jährigen US-Amerikanerin verurteilt werden. Diese Tat beging er nach Überzeugung der Richter im Jahr 2005, rund anderthalb Jahre vor dem Verschwinden der Britin Madeleine McCann im portugiesischen Praia da Luz.

Der Verdächtige sitzt derzeit in Schleswig-Holstein eine alte Haftstrafe ab, die das

Fall der vermissten Maddie gegen ihn wegen Mordverdachts ermittelten. Madeleine McCann war 2007 spurlos aus einer Ferienanlage an der Algarve verschwunden. Das Schicksal der damals Dreijährigen blieb ungeklärt, bis die deutschen Ermittler die neue Spur präsentierten. Sie glauben inzwischen, dass Maddie nicht mehr am Leben ist.

Der Verdächtige sitzt derzeit in Schleswig-Holstein eine alte Haftstrafe ab, die das

Amtsgericht Niebüll 2011 wegen Drogenhandels verhängt hatte. Diese sollte im Januar 2021 enden. Eine Aussetzung der Reststrafe zur Bewährung war am Landgericht Braunschweig erst diese Woche abgelehnt worden. Mit dem BGH-Beschluss steht nun fest, dass ein erneuter Haftpräfungstermin erst in einigen Jahren ansteht.

Der Mann hatte seine Revision gegen das Vergewaltigungsurteil vor allem auf das

Argument gestützt, dass seine Auslieferung von Portugal aus Deutschland nicht rechtmäßig gewesen sei. Der BGH hatte diese Frage dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) vorgelegt, das im September die Argumentation des Mannes ablehnte. Die zumindest theoretische Möglichkeit einer Freilassung ist damit vom Tisch, und das Interesse darf sich wieder auf die Ermittlungen im Fall Maddie konzentrieren. dpa

Mailand verbietet bis 2025 Rauchen in der Öffentlichkeit

Mailand – Raucher müssen in der italienischen Metropole Mailand ab dem kommenden Jahr mit starken Einschränkungen rechnen. Dann dürfen sie an Haltestellen öffent-

licher Verkehrsmittel, in Parks, auf Friedhöfen und in Sporteinrichtungen wie Stadien nur noch in einem Abstand von zehn Metern zu anderen Menschen qualmen,

wie die Kommune mitteilte. Damit will die norditalienische Stadt mit rund 1,4 Millionen Einwohnern die Raucher auf das vorbereiten, was aber dem Jahr 2025 geplant

sei, nämlich ein Rauchverbot im öffentlichen Raum. Die Kommune will mit den Verbots lungenschädigende Feinstaubpartikel in der Luft reduzieren und die Bürger

vor aktivem und passivem Rauchen schützen. Das italienische Gesundheitsministerium beziffert die Todesfälle wegen Tabakkonsums auf 93 000 im Jahr. dpa

WOCHE NENDE

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

BESTATTUNGSKULTUR Immer mehr Flächen bleiben frei



Friedhöfe erleben gerade einen gewaltigen Wandel. Immer weniger Menschen lassen sich in einem traditionellen Grab beisetzen. Der Trend geht zum Urnengrab oder einer anonymen Bestattung. Die frei werdenden Flächen werden umgestaltet. In Frankfurt gibt es neben einem Öko-Feld auch einen Bücherschrank, an dem sich die Besucher bedienen können.

FOTOS: epd

Ewigkeit mit Ablauffrist

Pflegeleichte Urnengräber statt Reihengrab: Mit dem Wandel der Bestattungskultur werden Flächen auf städtischen Friedhöfen frei. Wie begegnen Kommunen dem Wandel? Ein Besuch auf dem Frankfurter Hauptfriedhof.

VON FRANZiska HEIN

Frankfurt/M. – Nach der letzten Ruhe kommt die „letzte Erinnerung“. Wer über den Frankfurter Hauptfriedhof spaziert, entdeckt viele orangefarbene Aufkleber auf Grabsteinen. Bei solchen Gräbern läuft demnächst die Ruhefrist ab. Melden sich die Angehörigen nicht, wird das Grab geräumt. Heute ist die Ewigkeit oft nicht von Dauer.

Es gibt Gräber auf dem Hauptfriedhof, die eher für die Ewigkeit bestimmt sind als andere – wie jenes des Philosophen und Kant-Schülers Arthur Schopenhauer (gestorben 1860). Der Grabstein ist verwittert, die Inschrift

kaum zu erkennen. Ein Wegweiser führt zum Philosophen-Grab.

„Das einzige, das einen Wegweiser hat“, sagt Norbert Schlüter, der Zuständige für den Hauptfriedhof beim Frankfurter Grünflächenamt. Niemand kennt den Friedhof besser als er. Zu erkennen ist das Grab aber auch an den Überresten posthumer Verehrung: mehrere runtergebrannte Grableiter, eine einzelne vertrocknete Rose und eine flache Batterie aus den USA – warum die da liegt, weiß aber auch Schlüter nicht.

Wegen der aktuellen Reisebeschränkungen fehlen die asiatischen Touristen, die Schopenhauers Grab vor der Corona-Pandemie regelmäßig aufsuchten. Dafür kommen mehr Familien mit kleinen Kindern auf den Hauptfriedhof, weil die Spielplätze gesperrt waren, sagt Schlüter. Und Fahrradfahrer. Die dürfen eigentlich nicht fahren, sondern nur schieben.

Die Friedhofsordnung ist streng, wird aber nicht von

allen eingehalten, sagt Schlüter. Manchmal gebe es auch Beschwerden von Angehörigen, die am Grab einen ruhigen Moment verbringen wollen und sich von Laubbläsern gestört fühlen. Wegen der extremen Trockenheit haben sie schon mitten im Sommer schon das Laub von Wiese und Wegen weggewirbelt.

„Die unterschiedlichen Bedürfnisse führen manchmal zu Konflikten“, erklärt Thomas Bäder vom Grünflächenamt Frankfurt. Der Friedhof entwickelt sich immer mehr auch zu einem Naherholungsgebiet mitten in der Stadt. Grabflächen werden zu Grünflächen – in Zukunft wird sich dieser Trend noch verstärken. Denn nicht nur die Zahl der Bestattungen nimmt ab, sondern auch der benötigte Platz für Grabflächen.

Ein klassisches Erdreihengrab wird kaum noch nachgefragt, erklärt Schlüter. Stattdessen entscheiden sich viele für pflegearme Urnengräber. Dafür braucht man aber auch weniger Platz auf



zwischen alten Grabsteinen steht auch das moderne Gemeinschaftsgrab einer Loge in Form einer Pyramide.

dem Friedhof. In den vergangenen fünf Jahren wurden durchschnittlich 1300 Verstorbene auf dem Hauptfriedhof beigesetzt, darunter 950 in einer Urne und 350 in einem Sarg.

So wie in Frankfurt entwickelt sich der Trend überall: Mehr Urnengräber und mehr Friedhofsfäche, die brach fällt. Das bestätigt die Verbraucherinitiative für Bestattungskultur Aeternitas. Der Verband verweist auf eine Umfrage aus dem vergangenen Jahr. Demnach bevorzugt nur noch ein Viertel der Bundesbürger ein klassisches, persönliche Pflege erfordern Sarg- oder Urnengrab auf einem Friedhof. 2013 betrug der Anteil 49 Prozent.

In Frankfurt hat man gleich mehrere Ideen entwickelt, wie man als moderner Friedhof damit umgehen möchte. „Wir verdichten die Friedhofsfäche im Zentrum des Hauptfriedhofs“, erklärt Thomas Bäder. Die Randflächen können dann als Park genutzt werden. Es

gibt das „Öko-Feld“ mit Staudengarten, Insektenhotel und Bücherschrank, der zum Verweilen einlädt. Eine größere Fläche wird demnächst auch dem benachbarten jüdischen Friedhof abgetreten.

Und auch den Interessen von Angehörigen passt man sich an. Voraussichtlich im Herbst wird ein neues Urnenfeld eröffnet, das die Möglichkeit zum Abstellen von Kerzen und Blumen bietet. Denn viele Angehörige wollen dann doch kein sch-

muckloses Urnengrab, das schlicht in den Rasen eingeschlossen wird.

Der Frankfurter Hauptfriedhof ist nicht nur letzte Ruhestätte, sondern auch Denkmal, Park und Biotop. Denkmal-, Umweltschutz und Naherholung – alle Funktionen müssen beim modernen Friedhofsmanagement bedacht werden. 1114 der rund 70000 Grabstätten stehen unter Denkmalschutz.

Für knapp die Hälfte dieser Gräber sucht die Friedhofs-

verwaltung Paten, die zum Beispiel Steine und Inschriften instand halten.

Auf dem Friedhof stehen 6500 Bäume. Einige von ihnen sind selbst zum Denkmal geworden wie die Trauerbuche am ehemaligen Eingangsportal des Alten Friedhofs. „Wir haben hier auf den rund 70 Hektar vielleicht die höchste Biodiversität im Stadtgebiet“, sagt Thomas Bäder. Seltene Bergmolche leben im Wasserraben rund um das Ehrenmal, das an 17000 hauptsächlich zivile Opfer der beiden Weltkriege erinnert. Sechs Imker halten Bienenvölker auf dem Friedhof, deren Honig in der Blumenhandlung Bock am Hauptfriedhof verkauft wird.

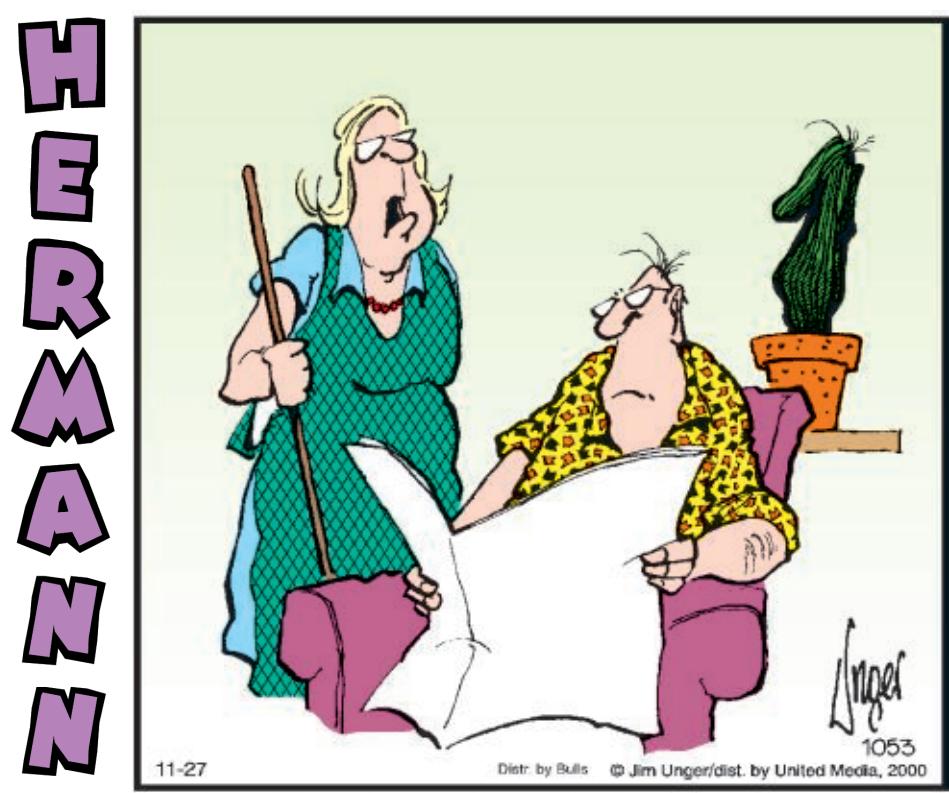
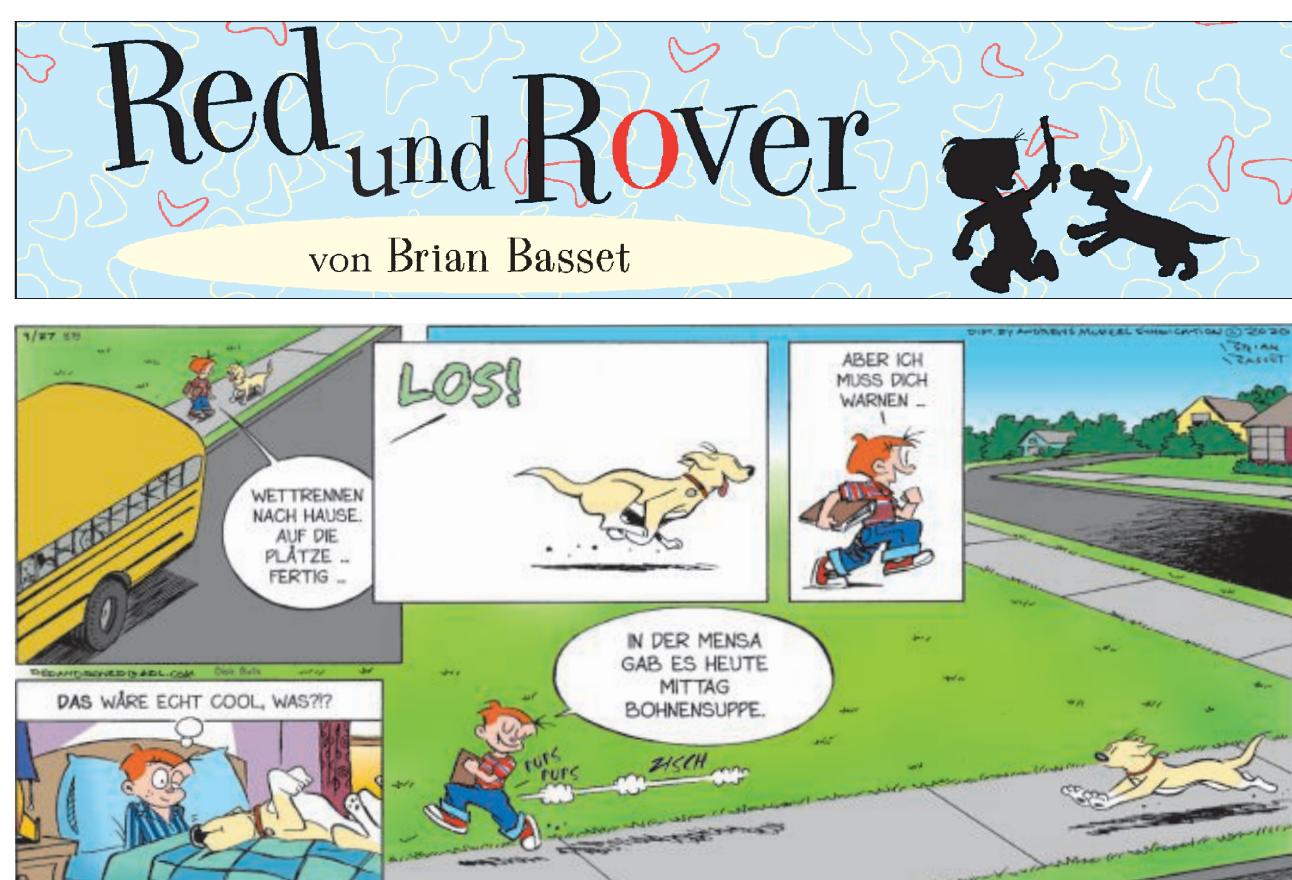
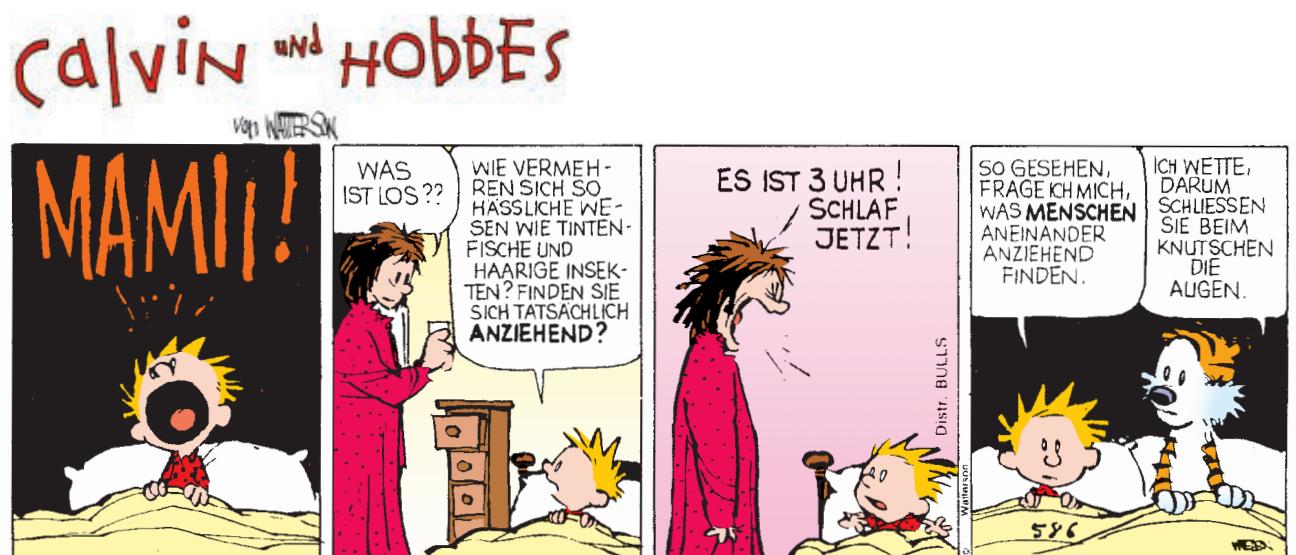
„Friedhofsfächen werden auch in Zukunft Friedhofsfächen bleiben, aber diese werden sukzessive anders genutzt und gestaltet“, sagt Bäder. „Vielleicht bauen wir neben unserem Öko-Feld irgendwann einen auch einen Spielplatz.“



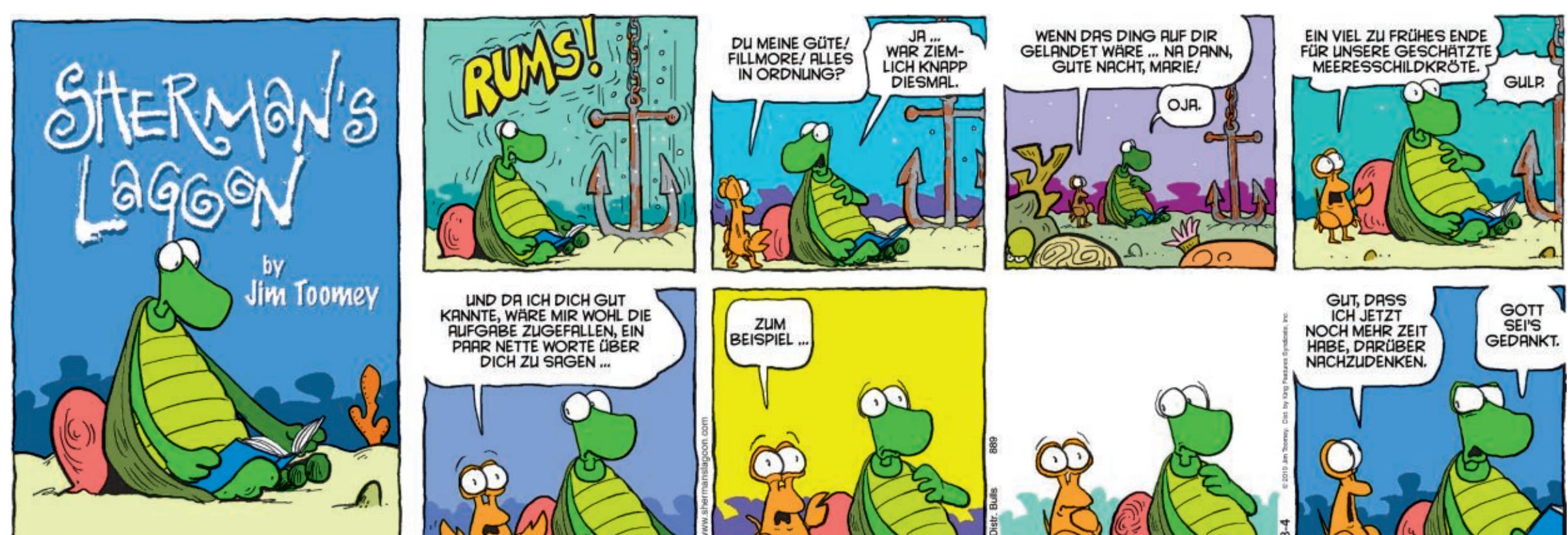
Umfragen belegen: Immer mehr Menschen tendieren zur Urnenbeisetzung. Das stellt die Friedhofsverwaltungen vor ganz neue Herausforderungen.



FOTO: HARALD GEBEL/PIXELIO



„Ich wünschte, du würdest nicht immer so nah bei dem Kaktus sitzen.“



Mini-Studie schafft Raum am Straßenrand

Der Autohersteller Mini hat die virtuelle Design-Studie Urbanaut vorgestellt. Laut Markenchef Bernd Körber geht es bei dem 4,46 Meter langen Wagen nicht allein ums Fahren, sondern auch darum, neue Räume in der Stadt zu schaffen. Viel Fantasie haben Designer und Entwickler deshalb in die Nutzung des parkenden Urbanaut gesteckt und ein variables Innenleben mit Lounge-Charakter geschaffen.

So wird nach dem Abstellen des Fahrzeugs mit wenigen Handgriffen aus dem Armaturenbrett ein Daybed, der Fahrerbereich wird zur Sitzcke. Dorthin kann sich der Besitzer zum Ausruhen und Arbeiten begeben oder mit ausgestellter Frontscheibe und offener Schiebetür zum Gastgeber einer Straßenparty werden.

Je nach Modus ändern sich auch Details des Designs und das Ambiente des Innenraums, in dem es neben den Sitzen der ersten Reihe ein Chaiselongue im Heck sowie einen Beistelltisch an der Flanke gibt. Darüber hängt das bislang im Cockpit montierte Rundinstrument, das zur Schaltzentrale für die digitale Erlebniswelt wird, teilte die BMW-Tochter mit. Fahrer soll den Urbanaut teilaufoton und voll elektrisch.

Zwar werden es nach Angaben von Designchef Oliver Heilmer erstmal ein paar Styling-Details der Studie in die Serienfertigung schaffen und sich in der nächsten Generation des Mini-Dreitürers oder Countryman wiederfinden. Doch sei der Urbanaut mehr als eine Fingerübung: „In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts könnten wir uns so ein Modell in unserer Palette sehr gut vorstellen“, sagt Heilmer. Während die Studie die Kunden auf solch ein für Mini ungewöhnliches Konzept einstimmen soll, würden bereits in der Entwicklung der kommenden Fahrzeuggeneration die technischen Voraussetzungen geschaffen.

dpa



Wohnmobil: Beim Parken verwandelt sich der Urbanaut in eine Party-Lounge. FOTO: BMW/DPA



Wie am Schnürchen: Unterwegs ist das US-Bike erstaunlich wendig. Nur beim Schieben macht sich das Gewicht bemerkbar.

FOTOS: HARLEY-DAVIDSON/AMPNET

Einstieg in die Tourer-Welt

FAHRBERICHT Harley-Davidson Sport Glide begeistert mit leichtem Handling

VON JENS RIEDEL



Fake News: Der zweite Tankdeckel sieht zwar schick aus, ist aber ohne Funktion.

Ganze 15 Modelle umfasst die Softail-Baureihe von Harley-Davidson. Das reicht vom klassischen Chopper über Heritage-Varianten bis hin zum dragsterartigen Power-Cruiser. Die Preisspanne reicht von 14.495 Euro für den Bestseller Street Bob bis hin zur 11.000 Euro teureren Heritage Classic. Und mittendrin markiert die Sport Glide den Einstieg in die Tourer-Welt der Kultmarke.

Der Zusatz Glide stand schon fast immer für die Reisedämpfer aus Milwaukee. Die Sport Glide muss sich allerdings in der Softail-Baureihe einordnen. Das spricht vorerst einmal für ein etwas handlicheres Motorrad. Sofern das bei 317 Kilogramm Fahrgewicht gesagt werden darf.

Dass wir einmal auf einer Harley-Davidson mit bis zu 170 km/h über die Autobahn fegen würden, hätten wir uns auch nie träumen lassen. Natürlich ist das auf Dauer kein Vergnügen, dank der breiten Lampenverkleidung mit kleinem Windschild und vor allem des Tempomats ist die Sport Glide aber durchaus langstreckentauglich.

Das kann von den serienmäßigen Koffern nur bedingt beobachtet werden. Sie sind für das Urlaubsgepäck einfach zu schmal, stellen aber natürlich im Alltag und den Kurztrip am Wochenende eine Entlastung dar. Bei Nichtgebrauch sind sie zudem dank Schnellverschluss rasch abzunehmen – die Verkleidung übrigens auch.

Ihre Stärken spielt die Sport Glide aber nicht auf der langen Geraden, sondern auf kurvigen Landstraßen aus. Hier begeistert sie mit einem erstaunlich leichten Handling. Schon bei geringer Schräglage lenkt das 18-Zoll-Vorderrad willig mit ein.

Das hohe Gewicht macht sich nur beim Schieben bemerkbar, wo das flache Motorrad lediglich am Halteband für den Sozius der rechten Hand Halt bietet und alles zu einer recht wackeligen Angelegenheit macht. Ansonsten ist der Umgang mit der Sport Glide problemlos. Lediglich der Leerlauf verlangt etwas Aufmerksamkeit und will bevorzugt vom zweiten Gang aus gefunden werden.

Zwei Kippschalter sind doppelt belegt: So teilen sich Anlasser und Warnblinker einen Platz, und auf der anderen Seite der Scroller für das kleine Display im analogen Tacho und die Hupe. Für jede

Seite gibt es hingegen einen eigenen Blinkerschalter, dafür aber auch eine automatische Abschaltfunktion. Die Sitzhaltung ist entspannt, wobei sich kurzebeinige Fahrer durchaus die Rasten eine halbe Fußlänge weiter hinten vorstellen könnten. Im Kurvenlauf taucht hin und wieder der Gedanke an eine noch etwas fahrrichtivere Halting Richtung Vorderrad auf.

Als einzige Softail kommt sie mit einem Endrohr aus. Das kostet zwar drei PS und zehn Newtonmeter Drehmoment, aber schwachbrüstig

ist der 1,75-Liter-Motor so oder so nicht. Subjektiv bolpert die Sport Glide sogar einen Hauch bissiger aus dem Auspuff. Ab etwa 1500 Touren stapft der kleinere der beiden mächtigen Harley-Zweizylinder in allen Gängen klaglos los. Erst ab etwa 3200 Umdrehungen vibriert der Twin etwas vernehmlicher in den Fußrasten, was im letzten Gang etwa 145 km/h entspricht, aber die Drehmomentspitze liegt ohnehin schon kurz vorher an. So pendelt sich die Geschwindigkeit bei 120 bis 140 km/h ein.

Der Tank fasst knapp 19 Liter und erweist sich als tourenfreundlich, denn er er-

möglicht Reichweiten von gut 350 Kilometern. Die Bremsen sprechen früh an, sind gut dosierbar und packen kräftig, aber nicht giftig zu. Das ABS regelt ebenfalls völlig unaufgeregert. Die Michelin-Scorcher-Reifen haben Einkerbungen im Stil des Marken-Emblems und tragen auch den Harley-Schriftzug. Sein Logo platziert der Motorradhersteller großzügig am gesamten Bike – Verwechslung mit anderen Marken ausgeschlossen.

dpa

TECHNISCHE DATEN

H-D Sport Glide

Zylinder/Anordnung	2/V
Hubraum	cm ³ 1746
Leistung	kW/PS 62/83
	bei 1/min 5450
Drehmoment	Nm 145
	bei 1/min 3000
0-100 km/h	s k.A.
Spitze	km/h 190
Verbrauch	l/100 km 5,3
CO ₂ -Emission	g/km 125
Tankinhalt	18,9 l
Testverbrauch	l/100 km 5,4
Länge	mm 2325
Sitzhöhe	mm 680
Radstand	mm 1624
Leergewicht	kg 317
Ges.gewicht	kg k.A.
Preis	ab Euro 17995

ABGEFAHREN

Dunkle Ziffern

VON CARSTEN MÜLLER

Alle Jahre wieder laden die Deutsche Verkehrswacht und der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe im Oktober zum Licht-Test ein. Und alle Jahre wieder liefert die Statistik den Beweis, dass fast ein Drittel der Fahrzeuge in Deutschland mit defekter Beleuchtung unterwegs ist. Dabei könnte man angesichts der seit Jahrzehnten laufenden Kampagne erwarten, dass sich allmählich ein Bewusstsein einstellt für diesen bescheidenen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Aber nein: Mit 28,7 Prozent liegt die Mängelquote in etwa (28,8 Prozent). Die Zahl bezieht sich nur auf die in Werkstätten untersuchten Fahrzeuge, insgesamt etwas mehr als ein Zehntel von 48 Millionen Pkw in Deutschland. Für die übrigen ist der Begriff „Dunkelziffer“ durchaus gerechtfertigt...

AUF DIE SCHNELLE

Neuauflage von Kangoo und Citan

Der Renault Kangoo ist ein Auto für Handel, Handwerk und Familien gleichermaßen. Im Frühjahr 2021 gibt es den Hochdachkombi in einer Neuauflage mit frischem Design und einem modernisierten Innenleben. Dabei soll der Kangoo in zahlreichen Varianten und in zwei Längen in den Handel kommen. Wie schon beim Vorgänger leitet Mercedes vom Kangoo einen eigenen Kleintransporter ab. Gewerbe Kunden kennen ihn als Citan, Familien-Fahrer sollen ihn als T-Klasse kaufen können.

Nächster Qashqai bietet mehr Platz

Nissan legt letzte Hand an den nächsten Qashqai an. Wie der Hersteller bestätigte, soll die dritte Generation seines in Europa erfolgreichsten Modells im Frühjahr 2021 auf einer neuen Plattform in den Handel kommen. Bei moderat gewachsenen Abmessungen soll er mehr Platz im Innen- und Kofferraum bieten. Unter der Haube wollen die Japaner zunächst mit einem 1,3 Liter großen Turbomotor mit Mild-Hybrid-System in zwei Leistungsstufen mit 101 kW/138 PS oder 114 kW/155 PS starten.

Zeitpolster erhöht die Sicherheit

Matsch, Laub, Schneefall, vereiste Straßen, Unfälle und Räumfahrzeuge: Die Bedingungen der kalten Jahreszeit bremsen den Verkehrsfluss. Darauf stellen sich Autofahrer jetzt besser ein und fahren entsprechend zeitiger los, um nicht unter Zeitdruck zu geraten. Das rät die Prüforganisation Dekra. Im Verkehrsfluss lassen sich entsprechende Hinweise entnehmen. Mit genug Zeitpolster sinkt die Versuchung, schnell zu fahren oder sich auf ein riskantes Überholmanöver einzulassen.

Eines der teuersten Spielzeuge der Welt

Der limitierte Nachbau des Bond-Autos hat etliche 007-Extras an Bord – nur keine Straßenzulassung

VON THOMAS GEIGER

Der kürzlich verstorbene Schauspieler Sean Connery war nicht nur der erste, sondern für viele auch der beste 007-Darsteller. Doch der Schotte lebt nicht nur in seinen sieben James-Bond-Filmen weiter. Denn jedes Mal, wenn irgendwo ein Aston Martin DB5 auftaucht, hat man sein Bild vor Augen, wie er Auric Goldfinger oder anderen Bösewichten das Handwerk legt.

Jetzt hat Aston Martin das Original aus „Goldfinger“ noch einmal aufgelegt: 25 Exemplare der sogenannten Continuation-Series werden binnen jeweils 4500 Stunden komplett von Hand aufgebaut, sagt Paul Spires. Er leitet das Tochterunternehmen Aston Martin Works und ver-



Limited Edition: Nur 25 Exemplare vom DB5 will Aston Martin bauen.

FOTO: MAX EAREY/ASTON MARTIN/DPA

antwortet dort neben dem Klassiker-Service auch den Neubau solcher Oldtimer.

Auf den ersten Blick sieht dieser DB5 genauso aus wie das Serienmodell, das 1963 seinen Einstand gab. Und er fährt auch so: Die Briten haben gar nicht erst versucht, die Technik zu modernisieren. Es gibt wie damals ein Fünfgang-Getriebe sowie ein Fahrwerk und eine Lenkung, die ein herausforderndes Ei- genleben führen.

Zwar hat der DB5 als Luxusliner unter den Leistungsträgern elektrische Fensterheber. Doch man lenkt allein mit Muskelkraft und bremst auch ohne technische Unterstützung. Entsprechend behutsam lässt man es angehen und wehrt sich gegen den Lockruf der Leistung. Der ist hier aber unüberhörbar: Der

4,0 Liter große Reihensechszylinder leistet 210 kW/286 PS und seine 390 Nm haben mit dem nicht einmal 1500 Kilo des Coupés leichtes Spiel. Kein Zweifel, dass der Sprint von 0 auf 100 in 7,1 Sekunden gelingen könnte – und dass bei Vollgas damals 229 km/h drin waren.

Je länger man mit dem fahrikneuen Oldtimer fährt und je größer das Vertrauen wird, desto weiter lässt man den Blick schweifen, gibt der Neugier nach und schiebt unter Klappen und Konsolen. Spätestens dann erkennt man, dass dieser DB5 nicht irgendeine Replika ist. Paul

Spires' Truppe hat keinen geringeren DB5 nachgebaut als das originale Bond-Auto.

In der Mittelkonsole taucht hinter einer Jalousie ein Radarbildschirm auf und informiert über die aktuelle Position. In der Tür steckt ein ganz frühes Autotelefon. Und unter der Armlehne entdeckt man jene Schalterleiste, mit der Bond das Coupé in einen Kampfwagen verwandeln konnte: Auf Knopfdruck fahren aus den Stoßstangen Rammböcke aus, hinter der Rückscheibe schiebt sich ein Schutzbild aus kugelfestem Stahl, die Wechselkennzeichen erschweren die Verfolgung.

Und wenn sich doch mal einer an die Fersen heftet, nebelt der Aston ihn kurzerhand ein, während er sich vorn mit zwei täuschen ech-

ten Maschinengewehren mit reichlich Sound und Licht den Weg frei ballert.

Der Schleudersitz ist trotz entsprechendem Dachauschnitt und einem Auslöser im Schaltknauf ebenfalls lediglich eine Attrappe. Und statt einen Ölteppich auf den Asphalt zu legen, bringt der Nachbau mögliche Verfolger mit Seifenwasser ins Schleudern. Es gibt noch ein weiteres Manko: Trotz oder vielleicht gerade wegen der drei Nummernschilder fehlt dem Klassiker die Straßenzulassung, muss Spires' einräumen. Das stempelt ihn gar vollen zum Spielzeug für große Jungs mit tiefen Taschen – und zu einem der teuersten Spielzeugautos der Welt. Schließlich rufen die Briten dafür knapp vier Millionen Euro auf.

dpa

Automarkt

► Ankäufe KFZ

Ankäufe

Haben Sie noch ein altes Mofa/Moped, gerne auch zum **herichten** Tel. 0172/2845535

Ankäufe Pkw

Zahlreiche Spitzenpreise für alle Fabrikate
ab Bj. 1998 - 2016, auch mit hoher km-Leistung.
(02 08) 7 40 07 96 o. 01 72/2 32 63 85. Kfz-Handel - 24 Std. erreichbar. Seriöse Abwicklung.

► Verkäufe KFZ

Citroën

C1, weiß, BJ 2009, PS 68, TÜV 6/22, 28 Tkm, VB 3200 €. Tel. 02381 870194

Fiat

Abarth 595 (Fiat 500) Competizione 1.4 Turbo, 179 PS, 28 Tkm, 1 Hd., sehr gepfli., kompl. neue Brembo-Bremsanlage, super Straßenlage u. super Sound durch Klappenauspuff, VB 14.998,- €. Tel. 0176-38460963

Fiat Punto, Aut., 115.000 km, Bj. 2001, TÜV 2/22, werkstattgerecht prüft, VB 350 €. Tel. 02351 60450

Ford

Ford Fusion 1.4 Vira, Bj. 2004, TÜV 11/22, 80 PS, 81.000 KM, Scheckheft gepflegt, silber, Klima, 5-türig, ZV, eFH, beheizte Frontscheibe, WR, SR, RCD, gepfli. Garagenwagen, 2.300 € Tel. 0151-71959287

Kia

Seit über 30 Jahren!
www.busenius.de

www.autohaus-reckhaus.de

Mitsubishi

Schwarzer Mitsubishi Colt 1.2, Modell 2008, erst 117.700 km, scheckheft, 55 kW, TÜV neu, Klima, Servo, ZV, eFH, Stereo-CD, AHK, Allwetterreifen, NR, Grg, Wg., 2850,- €. Tel. 0170/6026960

Opel

Corsa C, 1.2 Automatic, Bj. 7/2004, 119 tkm, Checkheft, TÜV Aug./22, silber-metalllic, Servo, Schiebedach, Stereo/Kassette, neue Allwetterreifen, NR u. GW, 2.450,- €. Tel. 0152/17947842

Corsa D 1.2 Edition, Benzin, Bj. 10/07, erst 56 Tkm, scheckheft, 1 Hd., TÜV neu, 59 Kw, schwarzmetallic, Klima, Servo, ZV-Infrarot, MFL, el. Fensterheber u. Spiegel, Stereo CD, Alu, neue Allwetterreifen + Inspektion, viele Extras, NR, für 3950,- €. Tel. 0176-51725323

Opel Corsa D in Gold, Vollautomatik, Bj. 2008, HU/TÜV 10/22, 113 Tkm, Benziner, 3-Türer, VB 3800,- €. Tel. 0157 35375973

Toyota

Schnäppchen: Guter Zust., Toyota Avensis, silber, Bj. 03/2005, 116 PS, Diesel, TÜV neu, Wi-So-Rfn., neu, 190 Tkm, Pr. 2800,- €. Tel. 0157 30805884

VW

Golf IV, silber, 73400 km, TÜV 5/22, VB 1200 €, Tel.: 0160 8496377

VW Golf 6, 5-türig, silber, Benz., 6-Gang, AHK, sehr gute Ausstattung, Tempomat, 70 tkm, VW-Checkup, 7.500,- €. Tel. 0176 68483681

Variant 1.2 TSI, Trendline EZ 3/15, 63 KW, 75.000 KM, 10/21, AHK G-Reifen, Sitzh., Navi, AHK, Freisprecheinrichtung, 5200,- €. Tel. 0176/51872668

Passat Var. Highline 2,0l TDI, EZ 04/2010, 103 KW, 166700 km, is-landgrau, Sitzh., Navi, AHK, Freisprecheinrichtung, 5200,- €. Tel. 0151 11566633

Polo 1.2 TSI, Comfort Line, Bj. 7/2012, 4 türig, 66 Kw, TÜV neu, Euro 5, 109 Tkm, scheckheft + alle Rg., Motor 2016 v. VW f. 5700,- € erneuert, weiss, Klimaautom., 4 x elek. Fensterheber u. Spiegel, Tempomat, Alu, neue Allwetterreifen, viele Extras, NR, 6450,- €. Tel. 01520-7584086

VW Touran BMT Comfortline, Scheckh., gepfli., 110 PS, 1. Hd., EZ 9/16, weiß, 36 Tkm, PDC, ACC, AHK, 8 f. bereift, viele Extras, 16.000 € VB, Tel.: 02351 672254

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

Wohnmobil Hobby 600, EZ 5/2002, TÜV neu, 2,8 l, 94 kW, km 114.500, mit Markise, Vorzelt und Rampe für Roller, aus 1. Hand, unfallfrei, FP 22.900 €, Tel. 0160 3574812

Ankäufe Ersatz.u. Zubehör

4 Winterreifen auf Stahlfelge: Dunlop M+S - SP Winter Sport 3D - 215/65 R 16 98 H mit original VW Radkappen. 5 Loch Stahlfelgen auf VW Tiguan gefahren. Profiltiefe: 2 x 6 mm, 1 x 5 mm 1 x 4,5 mm. Preis 90,- €. Tel. 0172/7589537

► Zubehör

Reifen 175er

4 Winterreifen M & S, 6 mm 175/65 R 14 t, auf Stahlfelge, m. orig. Ford-Radkapp. Preis 100,- €, Tel.: 0160/94544626

Reifen 185er

4 WR 185/70 R 14 auf 4-Loch-Stahlfelge, f. Opel Corsa, VB 80 €, Tel. 0178 3326222

Reifen 195er

4 WR auf Alu, 195/65 R 15 Hankook, f. Golf, VB 80 €. Tel. 02921/794 55

Reifen 205er

4 M+S Reifen, 205/55 R16, 91H, auf Stahlfelge 6x16, 4 Ganzjahresreifen, 4 Radkappen Golf 7, VB 125 € Tel. 02381-405000

4 Magna Alufelgen, 7J x 16, 5 Loch, 205/55 R 16, 100 €, Tel. 02351 29762

4 SR 205/50 R16/87, Hankook auf 4-Loch Alut., Volvo V 40, ca. 500 KM gefahren von 2019, 150,- €. (neu 350,- ohne Felge) Tel.: 0151-65175025

4 Winterreifen Goodyear UltraGrip 205/55 R16/91 5Loch Stahlfelge Profiltiefe ca:8mm aus dem Jahre 2018 Preis 220 € VB 02943/975552

WR 205/55 R 16, für Golf VII, auf Stahlfelge. Tel. 0175 1242604

Winterreifen, 205/55 R16, Kumho m. RDKS, auf Stahlfelge, neuw, 4 J., 4 St. für Auras, FP 350 €, Tel. 0160 98711084

Reifen 215er

Original Mercedes Winterkomplett-Räder für Merc. GLA 200. Vielspeichen-Rad, vandiumsilbermetalllic, 4 x 215/55 R18 95 H Dunlop ST, inkl. Reifendruckkontrollensender ca. 5000 KM Preis VB 500,- €. Tel. 0171/5526955

Winterreifen 215/65R16 auf Alufelgen 4 Pirelli Scorpion, PT 7mm, Alufelge silber 6,5Jx16, VW/Audi, 160 €, Tel.: 02381/1495848

Reifen ab 225er

4 WR auf Alu, 225/60/17/103V zu verk., 200,00 €, Tel.: 05258/6847 oder 016098046561

4 WR auf Aluf., Mercedes Benz C-Klasse, 225/50, R17, 390 €, Tel. 02391 4366

4 Winterr. auf Orig. BMW Alufelgen, 5 Loch 17", Perely-Reifen 225/60 R17, ca. 6mm, VB 190 €, Tel. 0160 99058385

SR 255/35/R19, 2 x Pirelli P Zero, 2 x Dunlop Sportmax, 5 Monate alt, 3 tkm gefahren, wie neu, 400 €, Tel. 0179-9052999

Reifen/Felgen

6 Stahlfelgen 5 J x 16 für IVECO Daily 50 C 15 (ET 109 f, Zwillingsachse) 60,- €. Tel. 02355-6847

Allwetterreifen m. Stahlfelge, 1/2 alt, 195/65 R15, 5-Loch, VB 180,- €, 4 Sommerreifen m. Alufelge, 225/50 R17, 5-Loch, VB 120 €, Tel. 02381 444947

Für 3er BMW, 205/55R16, Runflat Kompletträder ContiWinterContact, auf LM-Felgen 7Jx16, ET 38, 5 Loch, 4 Stück, 6-7 mm Profil, Komplettpreis 210 €. Tel. 01573 8111280

Neue Alu WR, f. BMW X1 S48 mit 225/55R17 Conti Contact WR, VB 590 €. Tel. 0172 2723405

Suche original Alufelgen für VW, 0. Audi, 6,5 x 16 o. 7 x 16. Tel. 0170 1192591

► Verkäufe Motorräder

Roller

Peugeot Roller, 50 ccm, kl. Nr.-Schild, ca. 15tkm, 500 € VB, Tel. 02921 60096

Suche 125er Roller, bis 900,- €. Tel. 0152 2388303

Immobilien

Mietgesuche

Bad Sassendorf

Westen Spichernstr. 44: schöne 2 Zi. Whg., Küche, Bad, 51 m², KM 350 € + 60 € NK. Gerne ab 01.12. an alleinstehende Person. Tel.: 0176 50438586

Lennetal

104 m² DG-Whg., in Neuenrade, am Waldrand, zu verm., 3,5 ZKDB, Gg.-WC, Balk., Abstellr., ab 01.02.21 frei. Tel. 0172 2716814

60 m², EG-Whg., in zentraler Lage von Neuenrade, 2 Zi., Küche, Bad, Keller, Terrasse, ab 01.02.21 zu vermieten. Tel. 0172-2716814

Altena, Wer sucht ruhig, liegt Whg. u. möchte m. etwas Hilfe im Haus und Garten mietgünstig wohnen? Chiffre LN 2143019 Z

Nachrodt: mod. 2 Zi.-Whg., 52 m², off. Küche, Parkett, Bad, Keller, Terr., Ölhzg. KM 330 € + NK + 2 MM Kt. Tel. 0151 41647815

Neunrade Küntrup: Single-Whg., EG, 36 m², Kü., Bad, 180 € KM + 300 € NK, keine Tiere, ab sof. z. verm., Tel. 0160 8037288

Souterrain-Whg., i. sonniger Höhenl., Altena-Altenholzgrahmen, teile, kompl. san., 67 m², 3 ZKDB, Nebenr., Terr., ab sof. zu verm., KM 250 €, Tel. 02353 6652420

Werdohl kl. helle DG-Whg., 2 Zi. Kü., Bad, top Zust., 320 € KM + NK + 1 MM Kt. 1 Pers. zum 1.1.2021. Tel. 02392 3432

Bad Sassend. 3 Zi.-Whg., i. 2 Fam.-Hs., DG, 94 m², m. Balk., Bad, m. Dusche u. Fenster, ab sofort, 650,- € KM + 100,- € NK, eige., Hgz., Anlage, keine Hausti., Tel. 0176-41669176 ab 17.00 Uhr oder 0176-416704660

Bad Sassendorf(Mitte), ruh. gut geschnittene 2 ZKB-Wohnung mit überdachten Balkon, 79qm., 1ETG., Bezug ab 1.12.2020, KM 700,- plus 150€NK, 3 Monate Deponat, Tel. 02381-405000

Bad Sässendorf, 2 Zi.-Whg., zentr. Lage, KD, Bad DU/WA, ca. 80m², renov., Blk., Aufzug, Stellpl., OG, 2 Zi., 1 Kl., Bad m. Fenster, Dusche & Wanne, sep. WC, kein Balkon, Carport mögl., keine Tiere, KM 548,80 € + NK 141,36 €, Strom & Heizung extra über Stadtwerke + 2 MM Kt. Tel. 02381 2122332 Z

Bad Sässendorf, 2 Zi.-Whg., zentr. Lage, KD, Bad DU/WA, ca. 80m², renov., Blk., Aufzug, Stellpl., OG, 2 Zi., 1 Kl., Bad m. Fenster, Dusche & Wanne, sep. WC, kein Balkon, Carport mögl., keine Tiere, KM 548,80 € + NK 141,36 €, Strom & Heizung extra über Stadtwerke + 2 MM Kt. Tel. 02381 2122332 Z

Bad Sässendorf, 2 Zi.-Whg., zentr. Lage, KD, Bad DU/WA, ca. 80m², renov., Blk., Aufzug, Stellpl., OG, 2 Zi., 1 Kl., Bad m. Fenster, Dusche & Wanne, sep. WC, kein Balkon, Carport mögl., keine Tiere, KM 548,80 € + NK 141,36 €, Strom & Heizung extra über Stadtwerke + 2 MM Kt. Tel. 02381 2122332 Z

Bad Sässendorf, 2 Zi.-Whg., zentr. Lage, KD, Bad DU/WA, ca. 80m², renov., Blk., Aufzug, Stellpl., OG, 2 Zi., 1 Kl., Bad m. Fenster, Dusche & Wanne, sep. WC, kein Balkon, Carport mögl., keine Tiere, KM 548,80 € + NK 141,36 €, Strom & Heizung extra über Stadtwerke + 2 MM Kt. Tel. 02381 2122332 Z

Bad Sässendorf, 2 Zi.-Whg., zentr. Lage, KD,

WOHNEN

Telefon: 0800-8000105 • Lippstadt: 02941-201-111

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

Noch mehr Immobilien im Internet immobilien.wa.de

Bausparverträge überprüfen – Prämie steigt

Leipzig – Bausparer bekommen ab dem kommenden Jahr eine höhere Wohnungsbauprämie. Darauf macht die Verbraucherzentrale Sachsen aufmerksam. Ab 2021 erhalten Singles auf Einzahlungen von maximal 700 Euro pro Jahr eine maximale Prämie von 70 Euro. Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf für den Anspruch nicht höher sein als 35.000 Euro. Bei Verheiraten verdoppeln sich diese Werte.

Bislang erhielten Bausparer auf Sparbeiträge von höchstens 512 Euro (Singles) oder 1.024 Euro (Verheiratete) rund 45 Euro beziehungsweise rund 90 Euro. Die Einkommensgrenzen lagen bei 25.600 Euro (Singles) beziehungsweise 51.200 Euro (Verheiratete). Um die staatliche Förderung optimal nutzen zu können, sollten Bausparende jetzt ihre Verträge prüfen und gegebenenfalls auf die neuen Förderungshöhen anpassen lassen, raten die Verbraucherschützer. tnm



Bausparer bekommen ab 2021 eine höhere Wohnungsbauprämie. Ihren Vertrag sollten sie dementsprechend anpassen.

FOTO: DPA-TMN

Schneeschippen oder Straße kehren: Eine unliebsame Arbeit, vor der man sich aber doch nicht drücken kann. Aber keine Sorge: Mit diesen einfachen Tricks geht es beim nächsten Mal leichter von der Hand.

VON JANA ILLHARDT

Bremervörde/Köln – Es gibt wohl nicht viele Menschen, die von sich behaupten, gern die Straße zu kehren oder Schnee zu schippen. Wer die unliebsame Heimarbeit nicht auf seine murrenden Teenager abwälzen kann, der versucht es eben selbst schnell hinter sich zu bringen – um anschließend über Rückenschmerzen klagend auf die Couch niederzusinken.

Genau hier beginne das Problem, sagt Detlef Detjen von der Aktion Gesunder Rücken in Bremervörde. „Wir sollten die Wegesäuberung lieber als Freizeitbeschäftigung akzeptieren“, lautet sein Tipp. „Wer immer mal wieder eine Pause oder einen Plausch mit dem Nachbarn über den Gartenzau hinweg einlegt, kommt deutlich entspannter ans Ziel.“

Das richtige Werkzeug

Und wer neben einer entspannten Herangehensweise dann noch mit dem richtigen Werkzeug zu Werk geht, müsse später auch nicht über Schmerzen im Kreuz klagen.



Im Winter ist eine gute Schneeschaufel hilfreich, um seiner Räumpflicht nachzukommen. Die Schaufel sollte nicht zu groß sein – sonst wird sie schwer.

FOTO: TOBIAS HASE/DPA-TMN

„Viele Leute machen es sich wirklich unnötig schwer, weil sie einen Besen benutzen, der nicht zu ihrer Körpergröße passt oder einen Schneeschieber mit viel zu großer Schaufel“, sagt Peter Baruschke, Redakteur der Zeitschrift „Selbst ist der Mann“.

Häufigster Fehler: Der Stiel hat nicht die passende Länge. Um das zu vermeiden, sollte man das Produkt vor dem Kauf auch mal kurz im Laden

ausprobieren. Baruschke weiß: „Wer sich bücken muss, braucht einen längeren Stiel.“ Der Handel hält hier mittlerweile verschiedene Modelle bereit. Die Klassischen aus Holz lassen sich in der Höhe zwar nicht verstehen. „Solche aus Kunststoff oder Aluminium aber durchaus, was ermöglicht, dass verschiedene Haushaltsmitglieder gut damit arbeiten können“, sagt Ralf Diekmann vom TÜV Rheinland.

Ahnlich verhält es sich mit der Schaufelgröße, welche es im Handel von S bis XXL gibt. „Bei vielen fällt die Wahl auf das größte Modell, weil sie annehmen, dass sie dann auch schneller fertig sein werden“, beobachtet Baruschke. Hat es dann aber mal ordentlich geschneit, türmt sich so viel Material in der Schaufel, dass man sie nur noch unter enormer Anstrengung heben kann.

Auch auf die Kante der

DER TIPP

Wäsche auch im Winter draußen trocknen: Soeben gewaschene, noch feuchte Wäsche im Winter nach draußen hängen – und sie trocknet trotzdem? Was vielleicht erst einmal unlogisch klingt, funktioniert. Auch im Winter kann man seine Wäsche draußen trocknen lassen.

Allerdings muss man beachten, dass es an dem Tag keinen Nebel, Regen oder Schnee gibt. Die Luft muss in jedem Fall trocken sein, wie die Experten vom Forum Waschen betonen.

Dass die Wäsche draußen trotz Minusgraden trocknet, hat mit sogenannter Sublimation zu tun: Das Wasser geht direkt vom festen Zustand (Eis) in den gasförmigen (Wasserdampf) über – ohne zwischendurch wieder flüssig zu werden.

Bei Minusgraden gefriert also das in der Kleidung enthaltene Wasser zunächst. Anschließend verdunstet das Eis zu Wasserdampf – und die Wäsche ist trocken. Dadurch spart man übrigens nicht Energie, weil man zum Beispiel auf einen Wäschetrockner verzichtet.

Die Experten berichten davon, dass die „gefriergetrocknete“ Wäsche sogar einen angenehm lockeren und weichen Griff habe und manchmal sogar schon ein wenig geglättet sei.

Aber Achtung: Die Wäsche darf nie im noch gefrorenen Zustand abgenommen werden. Das könnte sie beschädigen. Auch sollte die Kleidung nicht überlappend aufgehängt werden, sonst trocknet sie nicht gut. tnm

Immobilien

Ankäufe Häuser

Hamm

Junger 4 Pers.-Haushalt sucht 1-2 Familienhaus in Hamm u. Umgebung, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0173 9310547

Wohnungsgesuche

Hamm

Arbeitnehmer Nichtraucher Wochenendfahrer sucht ab März langfristig günstiges Zimmer mit Garage in Hamm o. nähere Umgebung Chiffre WA 2103830 Z

Hamm: Paar, 57/54 J., gesichertes Einkommen, m. Hund, sucht langfristig kl. Haus o. EG-Whg., ca. 100 m², m. Garten u. Garage, KM bis 800,- €, ab 01.04.2021 oder früher. Tel. 02385 9328897

Ihr Horoskop für heute

Widder 21.3.-20.4.

Auseinandersetzungen der unfeinen Art kommen auf Sie zu, und zwar auch daheim. Es empfiehlt sich aber nicht, zurückzustecken: verteidigen Sie Ihre Vorstellungen; es ist nur legitim!

Stier 21.4.-20.5.

Reagieren Sie bitte nicht so übertrieben heftig, wenn sich ein Missverständnis, das sich über einen längeren Zeitraum aufgebaut hatte, aufklärt. Mit Bedacht lässt sich die Sache regeln.

Zwillinge 21.5.-21.6.

In Sachen Liebe hält der positive Trend der letzten Zeit auch noch weiterhin an. Aber es ist natürlich die Voraussetzung, dass Sie statt kritischer Worte vielleicht ein Kompliment wählen.

Krebs 22.6.-22.7.

Überprüfen Sie ein bestehendes Problem lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig. Denn Sie sind im Begriff, Ihre Energie sinnlos zu vergeuden. Dafür müssten Sie sich zu schade sein!

Rentnerin 68 J., Nichtraucherin, keine Haustiere. Sucht 50-60 m² Whg. bis 1. OG oder Aufzug. Gerne mit EBK, evtl. Balkon, KM bis 360€ Chiffre WA 2103823 Z

Lüdenscheid

Rentner-Ehepaar sucht ca. 80 m²-Mietwhg. in Lüd. stadtzentral, Bad m. Wanne u. Du., Gäste WC, Balk. od. Terrasse, Garage. Tel. 02351/ 861829 ab 16 Uhr

Ankäufe ETW

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Möhnesee

Junges Akademikerpaar, 30 J., mit fester Anstellung und familiären Wurzeln in Möhnesee, sucht ETW, ca. 70-100 m², für gemeinsamen Lebensmittelpunkt. Tel: 0162 2965120

Hamm

Arbeitnehmer Nichtraucher Wochenendfahrer sucht ab März langfristig günstiges Zimmer mit Garage in Hamm o. nähere Umgebung Chiffre WA 2103830 Z

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Solvente Familie sucht Einfamilienhaus in Hamm. Tel. 0176 610 53 109.

Solvente Kleinfamilie sucht freistehendes EFH in Stadt Nähe von Hamm: Süden, Mitte, Osten. Tel. 0178 3554881

Suche 1-2 Familienhaus, möglichst in ruhiger, grüner Umgebung in Hamm, Tel. 01623798314

Suche Haus o. Baugrundstück, ländlich/ruhig, gelegen, südl. Stadtbez. von Hamm, Raum Velver, bis Lenningsen. Tel. 0163-2935473

Familie (4 Pers.) suchen ab sofort Haus/gr. Whg. in LÜD, beide berufl., gesichertes Einkommen. Tel. 0162-4012555

Familie mit 3 Kindern sucht Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte, Zweifamilienhaus. Gerne Am Worthang, Worthnicken und Umgebung Annabergstr. u. Saarlandstr., Kaiseralle 6, Strassburger Weg, ab 150m². Tel.: 0172 8703102

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Hamm

Suche Wohnung von Privat in Hamm u. Umgeb. zum Ankauf, gerne renov.bed., Tel. 0151 11690354.

Soest

Privat sucht 4 - 10 Familien Wohnhaus in Soest zu kaufen. Angebote an Mail-Adresse javea17@outlook.de

Garagen/Stellplätze

Stellplatz für Wohnwagen-/mobil, abgeschlossen, zu vermieten. Tel. 02388 1442

Lüdenscheid

Familie sucht Haus in Heedfeld Wir (3-köpfige Familie) suchen ein Haus (ab 120 qm, mind. 5 Zimmer) in Heedfeld und Umgebung. Tel.: 02351 9265840

Wolfer

Lagerraum 80 / 160 m² unbelichtet in Wolfer, Nähe Aldi zu vermieten. Tel. 0178 6467777

Werl

Überdachten Stellplatz f. Wohnmobil, Maße Wohnmobil: L: 7,20 m, H: 2,90, Br. 2,35, in Werl u. Umg. ges. Tel. 0157 86231876

Bergen

Bungalow, Reihenbung, kl. Haus o. EG-Eigent.-Whg. m. Gartenanteil, f. sofort o. später zum Kauf ges., vorzugsweise im östl. o. südl. Stadtgeb. v. Hamm. Tausch m., mod. DHH in Drensteinfurt mögl., Tel. 0176 647 84142

Werdohl

Tiefgaragenstellplatz Salien-Haus, 4-Zi.-ET-Whg. o. Baugrundstück m. eigenem Garten zum Kauf, bevorzugt in Buckfeld. Tel. 0163 901126

Immobilien

Hamm

Familie sucht Haus in Heedfeld Wir (3-köpfige Familie) suchen ein Haus (ab 120 qm, mind. 5 Zimmer) in Heedfeld und Umgebung. Tel.: 02351 9265840

Gesuchte

Haus o. Wohnung zu vermieten. Tel. 0178 2833242

Hamm

Sol. Rentner sucht 3,5 -Zi-Whg. in Raum Lüdenscheid, gerne EG mit Terrasse, bis 800€, Tel. 02381 4266110

Werdohl

Suche Wald zum Kauf in Herdecke auch ohne Aufwuchs. Tel. 02357-1724981

Werne

Werne

Lü

BERUF

Telefon: 0800-8000105 • Lippstadt: 02941-201-111

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

Noch mehr Stellenangebote im Internet nrw.jobs.de

Eine Frage der Konfession?

Karlsruhe/Berlin – Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel unzulässig. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein. Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe informiert die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV).

Eine konfessionslose Bewerberin hatte geklagt, nachdem sie die Stelle im Sekretariat einer Kirche nicht bekommen hatte. Vor Gericht hatte sie Erfolg und erhielt rund 5000 Euro (1,5 Bruttomonatsgehalter) Entschädigung.

Allein mit der Aufforderung, die Konfession anzugeben, signalisierte die Kirche, dass diese Information wichtig ist und bei der Auswahlentscheidung eine Rolle spielen könnte, argumentierte das Gericht. Bei einer Stelle im Sekretariat sei eine Beschäftigung aber laut Verordnung der Kirche ohne Konfessionszugehörigkeit möglich. tmn

FOTO: DPA-TMN

Aktenzeichen
1 Ca 171/19

Es gibt mehrere Wege, am Gericht eine Ausbildung zu machen: Als Justizfachangestellte oder Justizsekretär sorgt man dafür, dass Verfahren ihren geregelten Gang gehen. Wo liegen die Unterschiede?

VON MARINA UELSMANN

Berlin/Stuttgart – Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oft in Schwierigkeiten. Für Justizfachangestellte und -sekretäre gilt dies aber nicht: Sie organisieren und verwalten die Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren immer alles mit rechten Dingen zugeht.

Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit als „das Herz des guten Rechts“. Dort wird Hand in Hand gearbeitet: Briefe von Anwältinnen, Verfügungen von Richtern, alles muss geordnet verfahren. Die Auszubildende arbeitet Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen.

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Inhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede zwischen den beiden Wegen. Interessierte müssen sich oft erst einmal einen Überblick verschaffen, was überhaupt möglich ist: Nicht in jedem

Bundesland werden immer beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung 2,5 Jahre, anderswo drei Jahre.

Franziska Mas Marques ist zum Beispiel schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte nicht verbannt werden. Sie können dann zum Beispiel von Notarinnen oder Anwälten „abgeworben“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln.

Von Zivilprozess bis Oberlandesgericht

Aber selbst wenn man bei Gericht bleibt, geht es beim Zivilprozess zu Verkehrsunfällen doch ganz anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden. „Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Beauftragte Lehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit mehr Aufregung am Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Justizsekretärinwärterin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie ein? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Am Gericht hat man es



Hinter jeder Akte steht auch eine persönliche Geschichte: Franziska Mas Marques kümmert sich als angehende Justizsekretärin darum, dass alles geordnet abläuft.

FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN

aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, es geht vor allem um komplexe menschliche Biografien. „Manchmal berühren einen die Fälle auch persönlich“, sagt Mas Marques. Denn jede noch so unscheinbare Akte erzählt eine Geschichte. „Dann nimmt man die Arbeit auch schon mal gedanklich mit nach Hause.“

Von Justizsekretärinwärter wird im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Manche fallen schon bei der Bewerbung über die zentrale Plattform heraus, andere beim zweiten Test, der kognitiv-intellektuelle sowie soziale und sprachliche Fähigkeiten erfasst.

„Am Deutschttest mit dem Lückendiktat scheitern leider viele“, so Nikolai Zacharias, richterlicher Dezernent des Referats Aus- und Fortbildung beim Präsidenten des Berliner Kammergerichts.

Im Alltag aber muss der Umgang mit juristischen Texten problemlos von der Hand gehen. Wenn die Justizfachangestellten oder -sekretäre im Auftrag von Richtern etwa Urteile erstellen und diese rechtskräftig werden, sind sie dafür verantwortlich, dass keine Fehler passieren.

Wer Ratsuchenden Auskunft geben soll, muss auch kompetent, freundlich und hilfsbereit sein. „Menschen, die mit einem Gericht zu tun

haben, sind häufig verunsichert und überfordert von dem Prozedere“, betont Beauftragte Lehrerin Wessel. Neben Datenschutz beim elektronischen Rechtsverkehr werden daher künftig auch interkulturelle Kompetenzen und eine serviceorientierte Kommunikation zunehmend wichtig.

„Für mich hat sich im Laufe der Ausbildung viel sortiert“, sagt Franziska Mas Marques. Vorher habe sie Gerichtsurteile oft nicht nachvollziehen können, aber nun verstehe sie die Entscheidungen, auch weil sie die einzelnen Verfahrensschritte kennengelernt hat – und damit diese überhaupt gemacht werden, kommt sie jeden Tag zur Arbeit.

Angehende Justizfachangestellte werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten seit dem Jahr 2020 eine monatliche Bruttovergütung von 1037 Euro im ersten Ausbildungsjahr, die bis zum dritten Jahr stufenweise auf 1141 Euro ansteigt.

Für die angehenden Justizsekretäre und Justizsekretäinnen fällt der Verdienst etwas höher aus. Der Grundbetrag für Justizsekretärinwärter und -anwärterinnen zum Beispiel in Berlin beträgt zurzeit monatlich rund 1237 Euro brutto. BA-Angaben zufolge beträgt der monatliche Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden je nach Bundesland zwischen 1209 und 1328 Euro brutto pro Monat. tmn

Neuer Job: Gehalt ist am wichtigsten

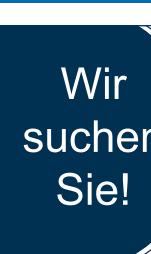
Köln – Bei der Entscheidung für einen neuen Job achten viele Arbeitnehmer vor allem auf das Gehalt. Das zeigt eine repräsentative Forsa-Umfrage. Drei von vier Befragten (75 Prozent) nannten dabei das Gehalt als wichtigstes Kriterium bei der Auswahl ihres Arbeitgebers. Immerhin fast zwei von drei Arbeitnehmern (64 Prozent) achten aber auch auf die Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz. Flexible Arbeitszeiten (52 Prozent), eine gute Work-Life-Balance (51 Prozent) und ein attraktives Aufgabengebiet (49 Prozent) können ebenfalls bei der Entscheidung punkten. Forsa befragte im Auftrag der Gothaer Versicherungen 1002 Menschen zwischen 18 und 45 Jahren, die erwerbstätig oder arbeitssuchend sind. tmn

DER TIPP

Problem mit dem Kredit: Die Corona-Pandemie kann auch finanziell eine Herausforderung sein. Wer wegen geringerer Einkünften einen laufenden Kredit nicht mehr bedienen kann, gerät leicht in Schwierigkeiten. Geldinstitute bieten in solchen Fällen oft an, die Ratenzahlungen zu reduzieren. Bevor Kunden ein solches Angebot annehmen, sollten sie aber prüfen, ob sie eine Restschuldversicherung haben, die einspringen kann, rät die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. tmn

Stellenmarkt

Stellenangebote



Ergotherapeuten (m/w/d)

für unser Reha-Zentrum Werdohl für die geriatrische Station der Stadt klinik Werdohl und das angrenzende Seniorenzentrum in Voll- (40 Std./Woche) oder Teilzeit unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Märkische Reha-Kliniken GmbH ist seit Jahren spezialisiert auf ambulante wohnortnahe Rehabilitation und physikalisch-therapeutische Versorgung in Akuthäusern mit stetig steigenden Patientenzahlen. Wir sind der einzige ambulante Anbieter für ein Einzugsgebiet von 1,5 Mio. Einwohnern in Südwesfalen mit Zulassung durch Rentenversicherung, Krankenversicherung und Berufsgenossenschaften.

Ich wünsche mir...
...einen modernen und verantwortungsvollen Arbeitgeber
...eine gute Arbeitsmöglichkeit und Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
...das Arbeiten in einem kreativen und motivierenden Team in einem spannenden Arbeitsumfeld, inklusive einer strukturierten Einarbeitung
...einen sicheren Arbeitsplatz
...eine Umgebung, die mir einen hohen Freizeitwert und eine hohe Lebensqualität bietet

Ich bringe mit...
...eine abgeschlossene oder kurz vor der Beendung stehende Ausbildung als Physiotherapeut oder vergleichbare Qualifikation
...einschlägige Berufserfahrung und/oder Zusatzausbildungen wie Bobath und im Bereich Geriatrie sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
...ein starkes Interesse zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
...eine rasche Auffassungsgabe und Organisationstalent
...gute kommunikative Fähigkeiten und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Sorgfalt, Flexibilität und Belastbarkeit
...Spaß an der Arbeit

Meine Aufgaben sind...
...Entwicklung und Durchführung differenzierter ergotherapeutischer Angebote während der fachpraktischen Orientierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen (einzelhaft oder in Gruppen)
...Unterstützung bei der Stabilisierung und Alltagsbewältigung
...Erhebung ergotherapeutischer Befunde

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. der Gehaltsvorstellung, Arbeitszeitwunsch und fröhlichster Eintrittstermin!

Märkische Reha-Kliniken GmbH, Peter Beckmann
Paulmannshöher Str. 14, 58515 Lüdenscheid
Tel. 02351 46-5121
Email: Peter.Bekmann@reha-mk.de
www.reha-mk.de



Gielster Stück 11
58513 Lüdenscheid
Telefon 02351-55060
info@mform.de

Mform
MEDIZINTECHNIK

Wir sind ein Unternehmen der Kunststoff-Medizintechnik mit Sitz im In- und Ausland und suchen zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenscheid zum nächstmöglichen Eintritt:

Servicemitarbeiter mit IT-Kenntnissen (m/w/d) (gerne auch Berufsanfänger) – in Vollzeit

IHR TÄGIGKEITSBEREICH:

- Bau, Wartung sowie IT-Anbindung unserer Dosiersysteme
- Telefonischer Support für Kunden und Vertriebspartner
- Bearbeitung sämtlicher Vorgänge bei Serviceaufträgen im In- und Ausland
- Einrichtung und Installation von Computern

IHR PROFIL:

- IT-A / Fachinformatiker / Mechatroniker / Berufsanfänger
- Englisch-Kenntnisse
- Windows-Kenntnisse
- IT- und Netzwerk-Kenntnisse
- Teamfähigkeit
- Führerschein

SIE BEKOMMEN:

- Eine genau auf Sie zugeschnittene Einarbeitung und Schulung
- Einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz in einem etablierten Unternehmen
- Die Mitarbeit in einem motivierten und kollegialen Team
- Attraktive Vergütungen: Sonderleistungen wie Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bitten wir Sie um Zusendung Ihrer schriftlichen Bewerbung an obige Adresse.

Finanzverwaltung NRW

Im **Finanzamt Altena** ist zum 01.03.2021

oder später eine

Stelle im Bereich Mitarbeit (m/w/d) im Büroservice zu besetzen.

Bewerben können sich Personen mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung.

Die Tätigkeit ist bewertet mit Entgeltgruppe 3 TV-L.

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://karriere.nrw/Stellenausschreibung/f8e6b68d81f549c79e85fe60c95498e1>

Schulz Hygiene

Wir bieten eine Arbeitsstelle zur Raumpflege für unsere Büroräume und Sanitäranlagen an.

Der Zeitaufwand beträgt ca. 5 Std./Woche.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Schulz GmbH

Am Rottland 4 - 58540 Meinerzhagen
H.schulz@schulz-hygiene.de oder melden Sie sich auch gerne telefonisch, Mo. - Fr. von 9 - 16 Uhr unter 02354/7779900

Wir bieten ab sofort ein

PKA Praktikum mit Vergütung
und anschließender Ausbildung zu PKA an (Start 2021).

Philipp Apotheke, Philippstr. 2, 58511 Lüdenscheid, Tel. 02351 - 26064

Leiter Buchverlag (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung der Strategie des Verlags, die Ausgestaltung des Buchprogramms (Publikumstitel, darunter regionale Krimis, Romane und Ausflugsführer, sowie Auftragsarbeiten) sowie die verkaufsoorientierte Platzierung des Buchportfolios im Markt. Sie sind verantwortlich für die Ergebnisplanung und -steuerung, pflegen Netzwerke mit Autoren und Kooperationspartnern und repräsentieren den Verlag in der Öffentlichkeit.

Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung im Verlag und/oder ein abgeschlossenes Studium sowie einschlägige Berufserfahrung mit Ergebnisverantwortung in einem Buchverlag mitbringen. Führungskompetenz, Verhandlungs- und Verkaufsgeschick, Kreativität und Konzeptstärke runden Ihr Profil ab.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an
Personalabteilung@mediengruppe-frankfurt.de.

Informieren Sie sich über uns auf unserer Website bei
www.mediengruppe-frankfurt.de/karriere.

MEDIEN GRUPPE FRANKFURT

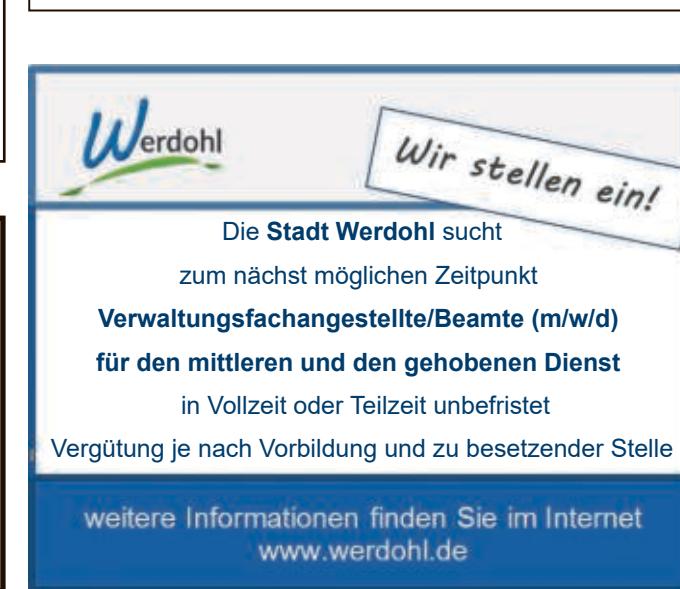
Malermeister (m/w/d) in Vollzeit

für die Beratung und Betreuung unserer Kunden, Angebotserstellung einschließlich Kalkulation und Rechnungserstellung sowie die Vor- und Nachbereitung der Baustellen gesucht. In unsere firmenspezifische Software arbeiten wir Sie umfassend ein, die gängigen MS-Office-Programme beherrschen Sie einwandfrei. Mehrjährige Berufserfahrung sowie der Führerschein Klasse B sind Voraussetzung, Erfahrung im Büro eines Malerbetriebs ist wünschenswert. Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Flexibilität, Engagement, Belastbarkeit und eine selbständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab. Wir freuen uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an.

steve Dienstleistungen GmbH

Auf dem Großstück 2-4, 51580 Reichshof.

90jähriger, nicht pflegebedürftig, su. Haushälterin im Raum Hamm. Arbeitszeit u. Bezahlung nach Vereinbarung. Zuschr. Chiffre WA 2103828 Z



Stellenmarkt

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Das Oelder Verlagshaus Holterdorf gehört zu den traditionsreichen westfälischen Medienunternehmen. Als seine wesentliche geschäftliche Aktivität gibt der Verlag im Raum zwischen Münster, Hamm, Lippstadt, Paderborn und Bielefeld die Tageszeitung „Die Glocke“ heraus – gedruckt und digital als App sowie e-paper – und betreibt verschiedene Online-Portale.



Zur Unterstützung unserer IT suchen wir:

Netzwerkadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Support im Bereich LAN, WAN, WLAN, Voice und Firewall auch in Form von Bereitschaftsdiensten
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der Systemverfügbarkeit und IT-Sicherheit
- Projektleitung im Rahmen des Betriebes und der Weiterentwicklung des Netzwerkes
- Pflege und Weiterentwicklung des Netzwerkmonitorings
- Fachliche/r Ansprechpartner/in für interne Fachabteilungen und Dienstleister
- Analyse, Klassifizierung und Behebung von Systemstörungen im Rahmen des IT-Supports
- Pflege und Weiterentwicklung der technischen Dokumentation

Ihr Profil:

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Netzwerke und sicherheitstechnischer Anforderungen
- Expertise in den Bereichen Firewall, VPN, SIP, ITSM, CISCO-Callmanager, -Router und -Switch
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Desktopadministrator (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- 1st- und 2nd-Level-Support einer wachsenden IT-Landschaft
- Mitarbeit beim Soft- und Hardware-Lifecycle-Management der Arbeitsplatzrechner
- Mitarbeit bei der automatisierten Softwareverteilung, dem Asset- und Lizenzmanagement
- Weiterentwicklung einer widerstandsfähigen IT-Security-Infrastruktur
- Kenntnisse im Microsoft-Windows-Server-Umfeld
- Bereitstellung und Betreuung von Microsoft 365
- Mobile-Device-Management

Ihr Profil:

- einschlägige Kenntnisse in der Administration komplexer Clientumgebungen
- Wissen um die sicherheitstechnischen Anforderungen der Infrastruktur und der Bediener
- Expertise in den Bereichen Windows 10, Windows 2019, ITSM, MS-Windows-Terminalserver
- Erfahrungen im Bereich Microsoft Exchange
- Fähigkeit, Endbenutzer bedarfsgerecht zu beraten
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit und analytische wie strukturierte Arbeitsweise

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an:

Die Glocke
E. Holterdorf GmbH & Co. KG
Personalabteilung Frank Hunke
Engelbert-Holterdorf-Str. 4/6, 59302 Oelde
Telefon: 02522/73-358
E-Mail: personalabteilung@die-glocke.de
www.die-glocke.de

IHNE & TESCH
ELEKTRO-WÄRMETECHNIK

Seit 1932 entwickeln und produzieren wir qualitativ hochwertige Produkte der Elektrowärmetechnik mit Produktionsstandorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und einem Verkaufsbüro in Großbritannien.

Zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenscheid im Bereich Blechverarbeitung suchen wir **ab sofort:**

Schweißer/in (m/w/d)

WIG-Schweißen

Ihre Aufgaben:

- Schweißen von Aluminium und Stahl / Edelstahl nach Zeichnung und Vorgabe (Einzelteile, Kleinserien und Musterteile)
- WIG-Schweißen
- Arbeitsaufgaben planen und Vorbereitung der Bauteile zum Schweißen
- Vor- und Nachbehandlung von Schweißnähten
- Qualitätsüberwachung der Schweißnähte

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Schweißer / Metallbau oder vergleichbare Qualifikation im Metallbereich
- Berufserfahrung im WIG-Schweißen
- Kenntnisse im Lesen von Fertigungszeichnungen
- Selbstständiges Arbeiten und hohes Qualitätsbewusstsein
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft / Mehrarbeit
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Sicherer, attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Leistungsgerechtes Einkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung (Lebenslauf, Zeugnisse, Führerscheine) bei uns:

www.elektrowaermetechnik.de

Ihne & Tesch GmbH
Am Drostentück 18
58507 Lüdenscheid

E-Mail: bewerbung@itlmail.de

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir einen

Med. Fachangestellten (m/w/d)

für vormittags auf 450,-€-Basis.

Keine Angst vor der Urologie!

Wir behandeln nicht nur Männer, sondern auch Frauen und Kinder. Sie erwartet eine überwiegend praktische Tätigkeit mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Urologische Praxis
Jan Henrik Laurick

Hauptstraße 30 · 58540 Meinerzhagen
info@urologie-meinerzhagen.de

Sudermann Dienstleistungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter/innen (m/w/d)

für techn. Maschinenreinigung in Vollzeit

Einsatzort: Meinerzhagen

Sie verfügen über eine techn. Ausbildung?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an
bewerbung@sudermann24.de

Ansprechpartner:
Sudermann Dienstleistungen GmbH
Lindenstraße 6 · 58540 Meinerzhagen
Alexander Friesen · 01 60 / 996 455 14

Wir suchen ab sofort /oder später ein(e)

PKA (Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte(r)
in Teilzeit (15 - 25 Std./Woche), auch auf 450 € Basis möglich.

Philipp Apotheke, Philippstr. 2, 58511 Lüdenscheid, Tel. 02351 - 26064

IHNE & TESCH
ELEKTRO-WÄRMETECHNIK

Seit 1932 entwickeln und produzieren wir qualitativ hochwertige Produkte der Elektrowärmetechnik mit Produktionsstandorten in Deutschland, Österreich, Frankreich und einem Verkaufsbüro in Großbritannien.

Zur Verstärkung unseres Teams in Lüdenscheid im Bereich Vor- und Endmontage suchen wir **ab sofort:**

Produktionsmitarbeiter/in (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Vor- und Endmontage von Heizelementen für die Elektrowärmetechnik
- Montage nach Vorgaben und Zeichnungen
- Mechanische und Elektrotechnische Komponenten montieren
- Punktschweißen und Metallbearbeitung
- Qualitätsprüfung nach Optik und Funktion

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Metall- oder Elektrobereich, Industriemechaniker oder vergleichbare Qualifikation
- Lesen von Technischen Zeichnungen und Umgang mit Standard-Messmitteln
- Berufserfahrung in der Metall- und Elektroproduktion
- Selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten im Team
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft / Mehrarbeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Sicherer, attraktiver Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- Leistungsgerechtes Einkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe der Gehaltsvorstellung (Lebenslauf, Zeugnisse, Führerscheine) bei uns:

www.elektrowaermetechnik.de

Ihne & Tesch GmbH
Am Drostentück 18
58507 Lüdenscheid

E-Mail: bewerbung@itlmail.de

Stadt Lüdenscheid
Rathausplatz 2
58507 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid
Lüdenscheid

Die Stadt Lüdenscheid – Kreisstadt des Märkischen Kreises mit rund 74.000 Einwohnern – hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Ingenieurin / Ingenieur für die Bauaufsichtsbehörde (m/w/d)

Weitere Infos finden Sie unter „[Stellenausschreibungen](#)“ auf www.luedenscheid.de

Telefon: +49 (0) 2351/17 00
Telefax: +49 (0) 2351/17 17 00
post@luedenscheid.de

Automobilzulieferer aus Lüdenscheid sucht ab sofort auf 450€-Basis einen

Werksfahrer (w/m/d)

für den Nahverkehr. Fahrzeuge bis max. 7,5t
Gesamtgewicht, flexible Einsatzzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an

LN Chiffre 4H05 2143021

NRW-JOBS.DE
unter Eingabe der jeweiligen Job-ID.

jobs.de

Unternehmen	Position	Region	Job-ID
ALDI International Services GmbH & Co. OHG	Strategischer IT-Einkäufer / Category Manager IT (m/w/d)	Mülheim/Ruhr	14554700
Arztpräses Simone Pekar	Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)	Olsberg	14554008
Auto-Bachem GmbH	Fahrer (w/m/d)	Versch. Orte	14552924
Bankamp-Leuchten GmbH & Co. KG	Kaufmännischer Angestellter (m/w/d)	Amsberg	14553662
BBE DOMOFEHR GmbH	Sachb. Angelehrte Betreibung Stahlteilelemente (m/w/d)	Brilon	14554517
BKM Bausparkasse Mainz AG	Bauspar- und Finanzierungsfachmann (m/w/d)	Essen	14554702
Böllhoff GmbH Garten- und Landschaftsbau	Vermesser / Abrechner Garten- & Landschaftsbau (m/w/d)	Essen	14554697
Crediteform Hamm Samoray KG	Inkassosachbearbeiter (m/w/d)	Hamm	14554225
estacasa Elementbau GmbH	Architekt / Bauingenieur als Projekt- / Bauleiter (m/w/d)	Lüdinghausen	14554698
Fachhochschule Südwestfalen	Lehrkraft (m/w/d) für besondere Aufgaben	Soest	14554708
FernUniversity in Hagen	Mitarbeiter für Tech. Support Digitalisierung (m/w/d)	Hagen	14554705
Frauenärztpraxis Gabriele Richter	Medizinischer Fachangestellter (w/m/d)	Balve	14554257
Gothaer Versicherungsbank WaG	Kaufmann/-frau (w/m/d)	Hamm	14554604
Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH	Bilanzbuchhalter (m/w/d)	Hamm	14554219
IV-T-Industrie-Vertrieb Technik GmbH	Business Controller (m/w/d)	Hötzelsriede	14554708
Josephshain GmbH	Koch (m/w/d)	Olsberg	14554267
Josephshain gGmbH	Systemadministrator (m/w/d)	Olsberg	14554269
Kath. Klinikum Bochum Holding gGmbH	Altenpfleger (m/w/d)	Bochum	14554701
Kemper Oberflächentechnik GmbH & Co. KG	Medientechnologie (m/w/d) Druck	Ahlen	14554707
KierdorfGruppe	(Visual-) Cobol Organisations-Programmierer (m/w/d)	Reichshof	14554398
KierdorfGruppe	Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)	Reichshof	14554400
LWZ GmbH & Co. KG	Bereichsleiter (w/m/d)	Werl	14554361
LWZ GmbH & Co. KG	Einrichter (w/m/d)	Werl	14554365
LWZ GmbH & Co. KG	Produktionsmitarbeiter (w/m/d)	Werl	14554363
Materion Information & Communications SE	Personalreferent (m/w/d) Recruiting / Active Sourcing	Dortmund	14554691
Mecklenburgische Versicherungsgruppe	Vertriebsassistent (m/w/d) Innenstadt	Dortmund	14554703
NEUE ARBEIT der Diakonie Essen GmbH	Abteilungsleiter (m/w/d) EDV	Essen	14554698
Omnibusbetrieb Busch	Fahrer (m/w/d)	Versch. Orte	14553975
Omnibusbetrieb Busch	Omnibusfahrer (m/w/d)	Versch. Orte	14554372
PC-Turk Produktions- & Verwaltungs GmbH	Mitarbeiter Controlling (m/w/d)	Lüdenscheid	14554442
Pflegeheim Thömäresidenz GmbH	Fachkraft (Alten- / Ges.- & Krankenpfleger) (w/m/d)	Soest	14554396
Plattesteil Umformtechnik GmbH	Techniker (m/w/d) Fachrichtung Maschinenbau	Lüdenscheid	14554314
SARPI Entsorgung GmbH	Vertriebsassachbearbeiter (m/w/d) Sarpi Entsorgung	Soest	14554694
Senioren- & Pflegeheim Haus Müller gGmbH	Alten- / Ges.- & Krankenpfleger / Pflegefachkraft (w/m/d)	Möhnesee	14554318
SIMP Europe e. V.	Pflegehelfer (m/w/d)	Bestwig	14553973
Sparkasse Westmünsterland	Spezialist für Gewerbeversicherungen (w/m/d)	Billerbeck	14554692
Tillmann & Weich GmbH	Auszubildender zum Steuerfachangestellten (m/w/d)	Werl	14554374
VENO GmbH	Gebietsverkäufer (m/w/d) Kurz- & Modwarenbereich	NRW	14554696
Verband Ev. Kirchenkreise Münster, SCD & TE	Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) Sachb. Umsatzsteuer	Münster	14554693
Wallfahrtsstadt Werl	Sachbearbeiter Personalwesen (m/w/d)	Werl	14554231
wwwwohn gGmbH	Ergotherapeut / Helferziehungspfleger (m/w/d)	Henne	14554704

in Kooperation mit
zum Wunschjob über QR-Code
stellenanzeigen.de

Anzeigenschlusstermine Stellenmarkt

Stellenmarkt am Samstag
Anzeigenschluss Donnerstag, 17 Uhr

Stellenmarkt am Mittwoch
Anzeigenschluss Montag, 17 Uhr

Kontakt
Tel.: 02381 105-1348
E-Mail: stellenmarkt@wa.de

Lüdenscheider Nachrichten Meinerzhagener Zeitung Altenaer Kreisblatt
Allgemeiner Anzeiger Süderländer Volksfreund Süderländer Tageblatt

Putzhilfe, alle 14 Tage, f. 3 - 4 Std., Std.-Lohn 15 €, in Lüdenscheid gesucht. Tel. 02351 60216

Stellengesuche

Freiberuflische Steuerfachangestellte, DATEV / Lexware erfahren, hat noch Kapazitäten frei, um Ihnen in ihrer Kanzlei oder ihrem Betrieb auszuholen. Hauptaufgaben sind Buchführung und das erstellen von Steuererklärungen Tel 0176 78305429

Ich biete meine Hilfe als Haushalts- & Putzhilfe für Senioren aus Bönen an. Tel. 0176 40798165

Ig. Mann aus Hamm/Rhynern hilft Ihnen bei der Gartenarbeit, gerne unter Tel. 0157 71886444 melden

LKW Fahrer 54 Jahre, FSK C/CE, 20 Jahre Berufserfahrung sucht Stelle im Nahverkehr ab 01.11.2020 Tel. 0172 4191006

Medizinische Fachangestellte sucht neuen, wohnortnäheren Wirkungskreis, in Teilzeit, vormittags. Ich habe allgemeinmedizinische und gynäkologische Praxiserfahrungen, Zusch. bitte unter **Chiffre LN 2143004 Z**

Suche Vollzeitstelle im Baugewerbe zu sofort, alles anbieten. Montage auch möglich. Taxi- & Staplerschein vorh, wenn möglich Soest. Tel. 0174 4374473

WZM alter Schule, Vorrichtungsbaustanztechnik, sonstige Betriebsmittel, Anfang 50, sucht neuen Spielraum für interessante Problemlösungen, CAD, drahnen, häften u.v.m. Raum MK. Tueftler-mk@freenet.de

Welche physikalische Praxis im Kreis Soest sucht freundlichen, erfahrenen Mitarbeiter für die Rezeption und Abrechnung in Teilzeit? Tel. 02921 - 9101767

Nebenbeschäftigung

Hilfe bei Renovierungsarbeiten jeglicher Art Tel. 0176 22874574

Maurer, m. über 30 J. Berufserfahrung, bietet seine Hilfe an, für Rohbau, Klinker, Fliesen, Trockenbau usw. Werkzeug u. KFZ vorhanden. **0160 4826523**

Biete Hilfe bei der Gartenarbeit; Hecken u. Bäume schneiden, Rasen mähen, pflastern etc. Tel. 015733617669 o. 017660172510.

Fachmann sucht Gartenarbeiten wie Heckenschneiden u. Rasenmähen Tel: 0157 75992144

Fachmann sucht Pflaster- und Gartenarbeiten, Tel: 01573 0010729

<div data-bbox="822 590 959 628" data-label="Text

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019

1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Entlastung des Bürgermeisters

Die Aufstellung des Jahresabschlusses der Stadt Neuenrade zum 31.12.2019 erfolgte nach den Vorschriften der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Gemäß § 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neuenrade die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 beauftragt. Die Südwestfalen-Revision GmbH erteilte am 15.06.2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Diesem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neuenrade in seiner Sitzung am 24.08.2020 angeschlossen.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses hat der Rat der Stadt Neuenrade in seiner Sitzung am 01.09.2020 folgenden Beschluss gefasst:

Der Rat der Stadt Neuenrade nimmt den Bestätigungsvermerk vom 15.06.2020 der Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss der Stadt Neuenrade zum 31.12.2019 wird wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanz der Stadt Neuenrade zum 31.12.2019 schließt ausgeglichen mit einer Bilanzsumme von 63.814.454,24 € ab.
2. Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.697.898,23 € aus.
3. Die Finanzrechnung schließt mit einem Betrag von 1.901.972,68 €.
4. Der in der Bilanz der Stadt Neuenrade zum 31.12.2019 ausgewiesene Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich auf 19.753.700,50 €.
5. Der Jahresüberschuss 2019 beträgt 1.697.898,23 €. Ein Teilbetrag aus der allgemeinen Rücklage soll ein Teilbetrag von 461.821,04 € zugeführt werden. Der Ausgleichsrücklage soll ein Teilbetrag von 461.821,04 € zugeführt werden.
6. Der Lagebericht 2019 wird zur Kenntnis genommen.
7. Der Bürgermeister wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.

2. Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW wird der Jahresabschluss der Stadt Neuenrade zum 31.12.2019 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2019 der Stadt Neuenrade liegt zu jedermann's Einsichtnahme ab dem 23.11.2020 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus von Neuenrade, Alte Burg 1, Zimmer 12 - 14, öffentlich während der allgemeinen Öffnungszeiten:

montags - freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr

aus.

Neuenrade, 17. November 2020 gez. Antonius Wiesemann Bürgermeister

Hinweis:
Diese öffentliche Bekanntmachung kann auf der Homepage der Stadt Neuenrade unter www.neuenrade.de aufgerufen werden.

Öffentliche Aufforderung

9 VI 745/20

Alle ermittelten Erben des am 15.05.2020 in Lüdenscheid verstorbenen deutschen Staatsangehörigen Erich-Josef Zach, geboren am 01.09.1935 in Schönwald, Deutschland, mit letztem gewöhnlichen Aufenthalt in Lüdenscheid (Sterbe-Standesamt, Sterberegister-Nr.: Standesamt Lüdenscheid, S 608/2020)

haben das Erbe ausgeschlagen.

Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte binnen 6 Wochen ab Veröffentlichung bei dem Amtsgericht - Nachlassgericht - Lüdenscheid anzumelden. Ändernfalls wird gem. § 1964 BGB festgestellt, dass ein anderer Erbe als das Land Nordrhein-Westfalen nicht vorhanden ist.

Lüdenscheid, 17.11.2020

Amtsgericht

Marktplatz

Ankäufe

Inneneinrichtung

Massivholzmöbel u. Bauernmöbel (aller Art) von Privat zu kaufen gesucht. Barzhäler! Tel. 0163 684 6244

Märklin HO M-Gleis: Drehscheibe, Entkuppl.-Gleise u. Prellböcke gesucht, Tel. 02921 16012

[Kauf] Alte Pokmonkarten zuhause! Ich kaufe alte Pokmon-Sammelkarten und Karten in gutem Zustand in großen Mengen! Melden Sie sich gern unter 015229581521.

Verkäufe

Bekleidung

Damen Jeans, Gr. 40, Farbe Weiß und Berber, neu, für je 39 € abzugeben. Tel. 02353 6159862

Brennstoffe

3 Raummeter Kaminholz Bu- che, ofenfertig zu verkaufen, Anlieferung möglich. Handy: 0172 5295200

Elektro-Hausgeräte

Kaffeeverglastomat De' Longhi ecam 23420-sb, Werksgarantie bis 04.01.2021, FP 150 €, ab 10 Uhr Tel.: 02594 896704

Marken-Waschmaschine, wenig gebraucht, 150 €. Tel. 02922 909515

E-Bikes

Gudereit E-Bike, Da-Rad, 56er Rahmen, stufenlose Schaltung, Bosch-Motor, 4,5 j. alt, zu verk., 800 €, Tel. 02382 8554606

Garten/Landwirtschaft

Schneefräse AL-KO 620, unbedient (neuwertig), 7 Gänge, 6 PS, NP 850,- €, für 600,- €. Tel. 02345-904990

Haus & Garten

Terrassenplatten, 40 cm x 40 cm, 3 cm stark, ca. 120 Stk., preisgünstig abzugeben, Tel. 0175 14133



Geschäftsempfehlungen



Angebote vom 23.11.-28.11.2020

Dienstags-Spartüte: Gyros bratfertig	100 g € 0,79
Hähnchenrouladen mit Rosmarin	100 g € 1,49
Schnitzel aus dem Lummer	100 g € 0,75
Hausmacher Blut- u. Leberwurst	100 g € 1,09
Bratenaufschliff mehrfach sortiert	100 g € 1,99
Tortellinisalat mit Currydressing	100 g € 1,09
Feine Küche ab Dienstag: Kohlrouladen nach Steinhoff-Art Schale €	5,25
Donnerstag Fleischwursttag Grillhaxen	



treffensichgeorgundsilke@web.de

Geschäftsempfehlungen

<https://www.drucker-luedenscheid.info>

Print Green - klimaneutral drucken + kopieren



PERLKETEN SCHNÜREN
Juwelier Hohage

Wilhelmstraße 34, Lüdenscheid

Unterricht

Dame im Raum Soest lehrt Sie unsere deutsche Sprache perfekt in Wort und Schrift. Sehr gute Englischkenntnisse ebenfalls vorhanden. Tel. 01590 1386955



Schenken Sie Freude!



Unterstützen Sie unser Clownprojekt in Altenheimen!

www.johanneswerk.de

Spendenkonto
IBAN: DE09 4805 0161 0066 0126 00
BIC: SPBIDE3BXXX

Tiermarkt

7 Wellensittiche zusammen o. 2 Kaninchenpärchen abzugeben Tiere in Not e.V. Hamm, Tel. 02383 50614 od. 02381 29159

Aquaristik

Diskus-Fische, versch. Farben u. Größen (12-15 cm), zu verk. Preis VS. Tel. 0171 512 2611 (Lüdenscheid)

Katzen

Hauskatzen und Mäusefänger, erw. kastr. abzugeben. Tiere in Not e.V. Hamm Tel. 02381 29159 od. 9726509

Hauskatzen Cindy, Kitty und Grisu in gute Hände abzugeben. Tiefe in Not e.V. Hamm Tel. 02381 29159

Kater Eddy, 1 J. alt, su. ein liebwe. Zuhause mit Freigang, kastriert u. gechipt. Bei Interesse bitte melden unter: T. 02382 7601309

Entlaufen

Roter Kater Rotti, 4 weiße Tatzen unter d. Brust weiß, Tannenhäuser Str. Hamm, gg. 100 € Belohnung ges., Tel. 02381 780530

Roter Kater in Werl entlaufen, 4 J. alt, Merkmal: er hat nur 1 Auge, Finderlohn garantiert, Bitte melden unter Tel. 0179 4957933 o. 0176 45858922

Zierliche, grau/braun getigerte Katze m. 2 versch. Augen (grün/schwarz) Nähe Lohhauserholz Str. entlaufen, Tel. 02381 410821 o. 01573 7498236

Partnertreff

Michael, 50 J., 1,73 m, mollig, finanzi. unabh., su. Ihn, lustig u. unkompliz. f. Partnersch. u. Freizeit, gerne m. Foto Chiffre SA 2122337 Z

Sie sucht Ihn

50 J., 1,73 m, mollig, finanzi. unabh., su. Ihn, lustig u. unkompliz. f. Partnersch. u. Freizeit, gerne m. Foto Chiffre SA 2122337 Z

Er sucht Sie

Na, gib es auf diesem Globus noch eine Frau, vorzeigbar, humorvoll, naturverbunden, mit Spaß am Leben, dann melde Dich! Ich, 56 J., 98 kg, sucht Sie für gemeinsame Freizeitgestaltung. WhatsApp Tel. 0176 28320050

Na, gib es auf diesem Globus noch eine Frau, vorzeigbar, humorvoll, naturverbunden, mit Spaß am Leben, dann melde Dich! Ich, 56 J., 98 kg, sucht Sie für gemeinsame Freizeitgestaltung. WhatsApp Tel. 0176 28320050

Zeitungleser wissen mehr!

Statt Karten
Danke für die Spuren deiner Liebe und dass du immer für uns da warst.

Lo Ortwig
geb. Klein
* 21. 4. 1930 † 17. 10. 2020

Wir mussten Abschied nehmen und Danken für die Anteilnahme.
Jan und Deshai Cassidy und Logan Anja und Jürgen Jana und Emil Phil

November 2020

Statt Karten
Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung Gnade.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Opa und Uropa

Helmut Lück
* 23. August 1930 † 19. November 2020

In stiller Trauer:
Deine Elli Wolfgang Bernd Thomas Volker und Angehörige
58509 Lüdenscheid, Im Steilhang 1
Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

„Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.“
Anke Maggauer-Kirsche

Nach langer, schwerer Krankheit durfte er friedlich entschlafen.

Wir nehmen Abschied von
Jürgen Wilke
* 18.06.1940 † 28.10.2020

In stiller Trauer:
Waltraut Wilke Sabine und Ralf von den Steinen Tobias und Sandra Wilke mit Jana und Julian
58762 Altena-Dahle, Mühlhofstr. 9
Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung Gnade.
Wir nehmen Abschied von
Heinz Wurzler
* 18.09.1938 † 06.11.2020
Wir werden Dich nie vergessen:
Deine Familie
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am Montag, 16. November 2020 statt.

Nachruf
Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder
Eberhard Sommer
Joachim Au
Klaus Sangermann
Friedhelm Wever
Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.
Schützenverein Valbert
gegr. von 1582 e.V.


Zurück bleibt ein Herz, das Dich für immer in sich trägt und niemals vergessen wird.
Völlig fassungslos müssen wir viel zu früh Abschied nehmen.
Marc Peller
* 9. Februar 1985 † 16. November 2020
Wir vermissen Dich!
Deine Mutti und Theo
Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, den 26. November 2020 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Piepersloh, Werkshagener Straße, 58515 Lüdenscheid.
Aufgrund der aktuellen Vorgaben sind die Plätze in der Trauerhalle begrenzt.
Die Trauerrede wird nach draußen übertragen.

Statt Karten
Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehn, die Augen zu trübe, die Erde zu sehn, wenn das Alt sein ist nur noch Last und Leid, dann sagt der Herr: „Komm zu mir, jetzt ist es Zeit.“

Rosemarie Leuchter
* 30. Juli 1941 † 14. November 2020
In stiller Trauer:
Martin
Sebastian
Vanessa und Gaetano mit Noemi
Beate
58809 Neuenrade, Breslauer Str. 38
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten
Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei. Was bleibt sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.
Wir haben Abschied genommen von meinem Sohn, unserem Bruder, Schwager und Onkel
Dirk Schröder
* 16. Januar 1959 † 12. November 2020
Georg Schröder
Frank und Karin Wisnewski geb. Schröder mit Marc Frank und Gudrun Schröder-Schöttler mit Nico Jürgen und Doris Bremser
Traueradresse: Karin Wisnewski 58791 Werdohl, Stettiner Str. 33
Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir haben Abschied genommen von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und lieben Weggefährtin
Elli Hüsker
* 28.06.1925 geb. Haß † 10.11.2020
Büchenbach
In stiller Trauer:
Reinhard und Rita Hüsker mit Meike und Kai
Hermann und Marga Walz mit Helga
Die Beisetzung fand auf dem Friedhof in Büchenbach auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

NACHRUF
Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied
Magdalena Jagla
Wir werden sie in guter Erinnerung behalten, unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen.

TuS Jahn 1891 e.V.
Lüdenscheid
Vorstand und Mitglieder

Aus den Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine:
Losung des Tages
Samstag, 21. November 2020


Gott, deine Güte ist besser als Leben.
Psalm 63,4

Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
1. Johannes 4,16

Am 9. November 2020 verstarb
Ursula Schwarzkopf
im Alter von 79 Jahren.
Frau Schwarzkopf war im Jahre 1995 wesentlich an der Gründung der Lüdenscheider Tafel beteiligt. Von 1997 – 2011 leitete sie die Tafel als Vorsitzende. In dieser Zeit war sie nicht nur Vorsitzende sondern vor allem die Seele der Tafel. Immer freundlich, hilfsbereit und motivierend bleibt sie uns im Gedächtnis.
Wir danken ihr.
Die Tafel Lüdenscheid e.V.

Einmal sehen wir uns wieder.
Veronika Theisen
geb. Herchenröder
† 23. September 2020
Danke für ein stilles Gebet, für eine stumme Umarmung, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die Spenden an das Hospiz sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.
Peter Tanja und Michael Thomas und Sabrina
Lüdenscheid, im November 2020



In schweren Stunden
möchten wir ihnen
zur Seite stehen.

Auch bei Nachrufen,
Danksagungen und
Jahresgedächtnissen -
lassen wir sie nicht alleine
und beraten sie gerne.

Erinnerung
Tränen
Kummer Schmerz
Trauer Trost
Hilfe
Zuversicht Anteilnahme
Abschied
Ruhe
Leben Gefühle
Verlust Tod
Beileid
Emotionen Leiden
Glaube Krankheit
Schock Trennung
Beziehung Grab



Was man tief
in seinem
Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den
Tod verlieren.

Joh. Wolfgang v. Goethe



WERDOHLER SCHÜTZENVEREIN E.V.

Wir trauern um unsere seit November 2019 verstorbenen Mitglieder

Reinhard Dowy
Alfons Hesse
Paul Janikowski
Fritz Wolf

Unsrenen Schützenbrüdern werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werdohler Schützenverein e.V.

Statt Karten

Pamela Zimmer
* 21. Oktober 1961
† 11. Oktober 2020

Peter Zimmer und Familie
Lüdenscheid, im November 2020

*Ich habe Hände, doch sie sind leer.
Ich habe Augen, doch sie sehn dich nicht mehr.
Ich merk auf einmal, wie sinnlos alles ist,
SEIT DU NICHT MEHR BEI MIR BIST.*
(Michael Kunze)

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Familie, bei Allen ganz herzlich bedanken für die überwältigende Anteilnahme zum Tode meiner Frau, die, unfassbar für uns alle, ihrer schweren Krebskrankung erlegen ist. Es hat uns gezeigt wie beliebt und wertgeschätzt Pamela war.

Ein besonderer Dank gilt meiner Nachbar-Freunde-Gruppe, die mich dabei unterstützt hat Pamela, in ihren letzten Tagen zu Hause, eine rundum Betreuung zu ermöglichen.

Im Sinne von Pamela und meiner Familie habe ich das sogenannte „Blumengeld“ in Höhe von 2.250,-€ an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe gespendet. Auch dafür sagen wir Allen, die dazu beigetragen haben, liebevollen Dank.

Horst Brocksieper
* 19. Juni 1943
† 13. Oktober 2020

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise bekundet haben.

Danke, auch im Namen des Kinderhospiz Balthasar in Olpe, für die vielen Geldspenden.

Renate Brocksieper geb. Schulte
Heike und Andreas Reyerding mit Finn Lasse
Marc und Ivonne Brocksieper mit Lara

Lüdenscheid, im November 2020

Anton Peters
* 11. Dezember 1939 † 15. Oktober 2020

HERZLICHEN DANK
... für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
... für Blumen, Kränze und Geldspenden,
... für die Anteilnahme bei der Trauerfeier

Es war tröstend zu erfahren, wie viel Wertschätzung Anton noch über den Tod hinaus entgegengebracht wurde.

Hilde Peters, Kinder und Enkelkinder
Das Sechswochenamt wird gehalten am 22. November 2020, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in Affeln.

Helga Kindler
geb. Peiser
† 16. Oktober 2020

Das Sichtbare ist vergangen, es bleibt das Leben, die Wahrheit, die Liebe und die Erinnerung.

Es hat uns tief bewegt, wie viel Wertschätzung und Liebe beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen zum Ausdruck gekommen ist.

Anteilnahme und Mitgefühl, die uns in vielfältigen Zeichen und Gesten entgegengebracht wurden, sind ein Trost, für den wir herzlich Danken.

Im Namen aller Angehörigen:
Alfred Kindler
Birgit, Thomas und Simon Müller

Lüdenscheid, im November 2020

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit.
Erinnert euch an mich in strahlender Sonne, wie ich war, als ich noch Alles konnte.*

Wally Lohmann
geb. Reitz
* 10. Oktober 1928 † 15. November 2020

Wir danken ihr für alle Liebe und Fürsorge, mit der sie unser Leben und unsere Familien begleitet hat.

Rolf und Ulrike
Bernd und Monika
Dirk und Eva-Maria
Jörg
Enkel, Urenkel und alle Angehörigen

*Traueradresse: Fam. Lohmann
Im Springen 14 58791 Werdoh*

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Kreis der Familie statt.

Wir trauern um die seit dem Totensonntag 2019 verstorbenen Vereinsmitglieder

Turnschwester Christel Emmel
verstorben am 24.02.2020 im Alter von 82 Jahren.
Christel war seit 1983 im Verein.
Sie turnte aktiv über viele Jahre in der Gruppe Fit und Aktiv 60+.

Ehrenmitglied Werner Clever
verstorben am 13.03.2020 im Alter von 86 Jahren.
Werner war seit 1948 im Verein. Im Jahr 1998 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Turnbruder Thomas Kattwinkel
verstorben am 30.06.2020 im Alter von 59 Jahren.
Thomas war seit 1974 Mitglied im Verein.

Turnbruder Klaus Höllermann
verstorben am 09.09.2020 im Alter von 81 Jahren.
Klaus war seit 1984 im Verein. Einige Jahre war er aktives Mitglied der LoChon-Riege.
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TuS Oberbrügge 1870 e.V.

Gert Lohmann
* 25.01.1952 † 04.10.2020

Du fehlst ...

Die große Anteilnahme, viele Aufmerksamkeiten mit tröstenden Worten, die Mut machen und uns bewegen, zeigen, welch schmerzlichen Verlust nicht nur wir erlitten haben ...

Dafür sagen wir „Danke“.

Lisa Lohmann
im Namen der Familie

58840 Plettenberg, im November 2020

Heinz Diez
* 22. Februar 1930 † 22. Oktober 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Gerda Diez geb. Hering

Lüdenscheid, im November 2020

Johann (Hans) Kaul
* 31. Oktober 1921 † 9. Oktober 2020

Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es ist so wohltuend so viel Anteilnahme zu empfangen.
Dafür sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundet haben unsern Herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Friedel Kaul

Werdohl, im November 2020

*Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück.*
Johann Wolfgang Goethe

Unendlich traurig und voller Schmerz, aber auch sehr dankbar für die schöne Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften müssen wir Abschied nehmen von

Gisela Hagen
geb. Salfeld

* 16. 6. 1943 † 18. 11. 2020

In großer Liebe konnten wir sie bis zuletzt zu Hause begleiten und verabschieden.



Paul
Manuela und Franz
Christiane und Dirk
Claudia und Olaf
Tim und Lisa
Marco
Marvin und Lydia
Nico
und Angehörige

58840 Plettenberg, Affelner Str. 130

Aufgrund der aktuellen Vorgaben findet die Trauerandacht am Freitag, dem 27. November 2020, um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof am Hirtenbühl im engsten Familienkreis statt.

Anschließend geben wir allen die Möglichkeit, sie auf dem kath. Friedhof in Plettenberg-Eiringhausen zu ihrer letzten Ruhestätte zu begleiten. Dort erfolgt die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugeschauter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für den Palo e.V. Lüdenscheid-Olpe, DE69 4585 1020 0085 0344 11 bei der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis, Trauerfall: Gisela Hagen.


*Und am Ende der dunklen Gasse
erstrahlt die gelbe Wand...*

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann

Marc Peller

* 9. Februar 1985 † 16. November 2020

In Liebe

Sarah Peller, geb. Balke
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, den 26. November 2020 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Piepersloh, Werkshagener Straße, 58515 Lüdenscheid.

Aufgrund der aktuellen Vorgaben sind die Plätze in der Trauerhalle begrenzt. Die Trauerrede wird nach draußen übertragen.




*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.*
Rainer Maria Rilke

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Renate Heetmann
* 04.01.1936 † 13.11.2020

Du lebst in unseren Herzen weiter

Andrea und Stefan
Birgitt und Christian mit Kati und Lacey
Christiane und Matthias mit Hannah und Sarah

Die Trauerandacht findet am Montag, den 23. November 2020 um 13.30 Uhr im engsten Familienkreis in der Kapelle des evangelischen Friedhofs in Lüdenscheid, Dammstraße 2 statt. Zur anschließenden Urnenbeisetzung auf dem Friedhof sind dann Jede und Jeder, die mit uns Abschied nehmen möchten, herzlich willkommen.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende für ein Ausbildungsprojekt der VEM in Ruanda
IBAN: DE45 3506 0190 0009 0909 08, Verwendungszweck: Projektnummer P-2005

Traueranschrift: Bestattungsinstitut Manuela Pipke, Ludwigstraße 33, 58507 Lüdenscheid

*Erloschen ist das Leben dein,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Dein gutes Herz es schlägt nicht mehr,
für uns ist das unendlich schwer.*

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater und Lebenspartner

Dr. Dipl.-Ing. August Wilhelm Ellerbrock

* 27.04.1928 – † 18.11.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Karin Ellerbrock
Heide Herzog
Angehörige und Freunde

Auf Grund der aktuellen Lage, werden wir ihn in aller Stille und im engsten Familien- und Freundeskreis zu seiner letzten Ruhestätte begleiten. Anstelle von Kranz- und Blumenspenden, bitten wir um eine Spende an das Palliativnetz Lüdenscheid e.V.: PALO e.V., DE69 4585 1020 0085 0344 11, BIC: WELADED1PLB

TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:
Mit einer Gedenkspende an ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen Sie ein Zeichen für das Leben.
Wir beraten Sie:
Telefon: 030 700 130 - 130
www.gedenkspende.de





Wir sind so lange gegangen
durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen,
wir waren stets zu Zweit.
Nun bist du fortgegangen,
zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen
wirst du stets bei mir sein.

Karl Neuhaus

* 31. Dezember 1943 † 16. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Marlies Neuhaus geb. Kraus
Thomas und Anja Neuhaus geb. Müller
Roland und Nicole Weidlich geb. Neuhaus
mit Charline
sowie alle Angehörigen

58791 Werdohl, Friedenstraße 13

Die Beerdigung findet im engsten Kreis statt.


*Unser Herz will Dich halten,
unsere Liebe Dich umfangen,
unser Verstand muß Dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung eine Gnade.*

Traurig, aber voll schöner Erinnerungen müssen wir Abschied nehmen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Annemarie Zeh
geb. Kilian
* 25. Juli 1933 † 17. November 2020

In Dankbarkeit und Liebe:
Marion Kerling geb. Zeh
Ilona Marohn geb. Zeh und Botho Nipkow
Cordula Zeh-Martin und Christof Martin
Dieter Kerling
Sascha, Sarah, Sabrina, Alexander
und Christopher als Enkel
und alle Angehörigen

Traueradresse: C. Zeh-Martin, 58791 Werdohl, Neustadtstraße 35

Die Urnenbeisetzung beginnt mit einer Trauerandacht am Freitag, dem 27. November 2020 um 14:00 Uhr in der Kapelle auf dem evang. Friedhof in Werdohl.

Liebe Sabine

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Im Namen aller, die an dich denken

Deine Mutter

**Ein
Abschied
für immer
geht
viele an...**

**Sie
erfahren
vom
Tode eines
lieben
Menschen
durch eine
Anzeige
in Ihrer
Lokalzeitung.**



*Was man tief
in seinem
Herzen besitzt,
kann man nicht
durch den
Tod verlieren.*

Joh. Wolfgang v. Goethe

Nachruf

Die Angehörigen des Amtsgerichts Lüdenscheid trauern um ihren am 04.11.2020 verstorbenen

Direktor des Amtsgerichts a. D.

Peter Alte

Herr Alte leitete nach seiner Ernennung zum Direktor des Amtsgerichts Altena zum 01.05.1997 vom 01.12.2009 bis zum Beginn seines Ruhestands am 30.05.2015 das Amtsgericht Lüdenscheid. Herr Alte hat sich im Richteramt und als Behördenleiter in besonderem Maße der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen verdient gemacht. Wir verlieren mit ihm eine herausragende und allseits geschätzte Persönlichkeit. Es tut uns sehr leid, dass er seine zahlreichen Pläne für den Ruhestand nicht weiter verfolgen konnte.

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtsgerichts Lüdenscheid

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Herrn Studiendirektor a.D.

Hermann Brühl

der am 30.01.2020 verstorben ist.

Von 1965 bis 1998 unterrichtete Hermann Brühl Deutsch und Englisch am Bergstadt-Gymnasium. Nicht nur die Vermittlung von Wissen stand für ihn im Vordergrund, sondern vor allem, Schülerinnen und Schüler für seine Fächer zu begeistern. Daneben war er für uns ein hilfsbereiter und verlässlicher Kollege, der viele verschiedene Aufgaben in der Schulverwaltung übernommen hat. Auch nach seiner Pensionierung fühlte sich Hermann Brühl mit seiner Schule eng verbunden.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Für das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bergstadt-Gymnasiums

Dieter Utsch (Schulleiter)

Nachruf

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

Eugen Sattler
Peter Grigoleit
Petra Werth
Heiko Kositzki
Rudi Bressel
Christel Vollmann
Anne Grete Behr
Eberhard Crone

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

TSV Kierspe
1879/1904 e.V.

NACHRUF

Wir trauern um unser verstorbenes Mitglied

Gerd Krugmann

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Hegering
Meinerzhagen-Valbert e.V.

Der Vorstand
Rainer Barre

Karl-Albert Strunk

Nachruf

Wir erhielten die traurige Mitteilung, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Friedhelm Fischer

verstorben ist.

Herr Fischer war über Jahrzehnte als Betriebselektriker in unserer Firma tätig. Wir haben Herrn Fischer als einen kollegialen Mitarbeiter in Erinnerung.

Wir werden Herrn Fischer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern mit der Familie und den Angehörigen

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Firma
Wilhelm Schröder GmbH & Co.
Metallwarenfabrik

Der Ortsverein Meinerzhagen der **SPD** trauert um die im Jahr 2020 verstorbenen Mitglieder

Anneliese Strunke
Hannelore Buhlmann
Christina Hegemann
Walter Niggemann

Wir werden Sie stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Meinerzhagen, im November 2020

Petra Gossen
Vorsitzende des
SPD Ortsverein Meinerzhagen

Wir trauern um unsere Mitglieder, die seit dem Totensonntag 2019 verstorben sind.

Horst Seeland
Ernst-Otto Busch
Erika Strangfeld
Anni Warm

Wir werden sie stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Bürgerbus Kierspe e.V.

Nachruf

Wir trauern um unsere Mitglieder, die seit dem Totensonntag 2019 verstorben sind:

Gerd Schwarthoff
Reinhold Abel
Calvin Weber
Helmut Benninghaus

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Schieß- und Schützenverein
Rinkscheid 1897 e.V.

In Gedenken an die Verstorbenen 2020

Wir trauern um unseren ehemaligen Sänger und Sängerin

Ehrenmitglied Helmut Tacke
und
Ehrenmitglied Marianne Blisginnis

Sie waren über 40 Jahre aktive und treue Mitglieder in unserem Chor.

Wir werden uns in guter Erinnerung bleiben.

Gemischter Chor
Germania-Hohenplanken 1875

Nachruf

Wir trauern um unsere in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder

Dieter Herzog
Harald Lüsebrink
Horst Becker
Kurt Notzke
Walter Niggemann

Wir werden Ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Schützenverein
Zur Listertalsperre e.V.
gegr. 1908

Wir nehmen Abschied von unserem Gründungsmitglied, Beirat und ehemaligem Ortsheimatpfleger

Fritz Hallensleben

Schon lange vor der Gründung des Heimatvereins Evingen war er, neben seinen umfangreichen und akribischen Forschungen zur Heimatgeschichte, als Ortsheimatpfleger für Evingen tätig. Dabei hat er sich u.a. maßgeblich für den Ausbau der Drahtrolle „Am Hurk“ als Industriedenkmal eingesetzt. Zahlreiche Artikel für unsere Heimatzeitschrift „Evinger Quellen“ hat er aus seinen fundierten heimatgeschichtlichen Erkenntnissen verfasst. Sein umfassendes Archiv bildet heute die Grundlage des Archivs des Heimatvereins Evingen zur Dorfgeschichte. Als Beirat war er seit Gründung des Vereins mit seiner großen Erfahrung und seinem schier unerschöpflichen Wissen zur Heimatgeschichte ein überaus wichtiger Bestandteil des Heimatvereins. Wir verlieren einen sehr guten und lieben Freund, von dem wir mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer Abschied nehmen.

Der Vorstand und Beirat
des Heimatvereins Evingen 1995 e.V.

NACHRUF
Die Nachricht vom überraschenden Tod unseres Mitarbeiters und Kollegen

GÜNTHER PIJANOWSKI
der am 8. November im Alter von nur 63 Jahren verstarb, hat uns tief getroffen.

Herr Pijanowski war über 28 Jahre für unser Unternehmen tätig.

Wir werden ihn als geschätzten und zuverlässigen Kollegen in Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

FLECKNER
Stanz- und Schweißtechnik
Josef FLECKNER GmbH & Co. KG
Geschäftsleitung und Belegschaft

Nachruf
Wir trauern um unsere Mitglieder die seit dem Totensonntag 2019 verstorben sind.

Karl-Horst Jünemann
22.04.2020

Stephanus Rademacher
30.08.2020

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

TuRa Brügge 1883 e.V.

Statt Karten

Manfred Kluth
* 16.2.1940 + 25.9.2020

Von Herzen danke ich allen, die sich mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Brigitte Kluth

Wenden, im November 2020

FAMILIEN-EREIGNISSE



sollen in den meisten Fällen möglichst allen Verwandten und Freunden bekanntgemacht werden.

Nachruf
Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herbert Günzel
am 05. November 2020 im Alter von 80 Jahren verstarb.

Herbert Günzel war bis zu seinem Ruhestand in unserem Unternehmen beschäftigt. Er hat sich in dieser Zeit die Achtung und Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir werden Herrn Günzel ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung und Belegschaft der Enders Colsman AG
58791 Werdohl

Statt Karten
Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein lieber Mensch, der immer da war,
lebt nicht mehr
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.
Erinnerung ist das, was bleibt.

Siegbert Kuhn
* 22. November 1939
† 29. September 2020

Herzlichen Dank allen, die unserem lieben Verstorbenen im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihn im Tode ehren und mit uns in stiller Verbundenheit Abschied nahmen.

Sibylle Hegner und Familie

Werdohl, im November 2020

Amtliche Bekanntmachungen



STADT NEUENRADE

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018

1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Entlastung des Bürgermeisters

Die Aufstellung des Jahresabschlusses der Stadt Neuenrade zum 31.12.2018 erfolgte nach den Vorschriften der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Gemäß § 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neuenrade die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 beauftragt. Die Südwestfalen-Revision GmbH erteilte am 29.07.2019 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Diesem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Neuenrade in seiner Sitzung am 28.10.2019 angeschlossen.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses hat der Rat der Stadt Neuenrade in seiner Sitzung am 30.10.2019 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Rat der Stadt Neuenrade nimmt den Bestätigungsvermerk vom 29.07.2019 der Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, zur Kenntnis. Der Jahresabschluss der Stadt Neuenrade zum 31.12.2018 wird wie folgt festgestellt:

1. Die Bilanz der Stadt Neuenrade zum 31.12.2018 schließt ausgeglückt mit einer Bilanzsumme von 63.692.780,85 € ab.
2. Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 969.404,33 € aus.
3. Die Finanzrechnung schließt mit einem Betrag von 1.989.626,53 €.
4. Der in der Bilanz der Stadt Neuenrade zum 31.12.2018 ausgewiesene Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich auf 18.784.296,17 €.
5. Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 969.404,33 € soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.
6. Der Lagebericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.
7. Dem Bürgermeister wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.“

2. Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW wird der Jahresabschluss der Stadt Neuenrade zum 31.12.2018 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Neuenrade liegt zu jedermann's Einsichtnahme ab dem 23.11.2020 bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses im Rathaus von Neuenrade, Alte Burg 1, Zimmer 12 – 14, öffentlich während der allgemeinen Öffnungszeiten:

montags – freitags von 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr und zusätzlich
dienstags von 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr und
donnerstags von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

aus.

Neuenrade, 17. November 2020

gez. Antonius Wiesemann
Bürgermeister

Hinweis:

Diese öffentliche Bekanntmachung kann auf der Homepage der Stadt Neuenrade unter www.neuenrade.de aufgerufen werden.

NACHRUF
Wir trauern um unsere Mitglieder, die seit Totensonntag 2019 verstorben sind und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Allgemeiner Schützenverein Kierspe 1924 e.V.



Herbert Naumann
1941 – 2016

Vier Jahre sind vergangen, aber meine Trauer nicht. Du bist von meiner Seite gegangen, aber aus meinem Herzen nicht. Traurig steh ich wie verloren jedes mal an deinem Grab. Niemand kann mir wiedergeben, was ich verloren hab.

In dankbarer Erinnerung an all die schönen gemeinsamen Jahre

Deine Rosemarie

Zeitungleser wissen mehr!

Bitte veröffentlichen Sie meine private Anzeige mit unverändertem Text am Samstag, den _____ und den darauffolgenden Dienstag. Dienstag, den _____ und den darauffolgenden Samstag.

Immobilien **Vermietung** **Automarkt** **Stellengesuche (Mi + Sa)** **Marktplatz**

9,90 €

12,40 €

14,90 €

17,40 €

Rahmen 2,50 | Jede weitere Zeile: 2,50 €

Bitte deutlich ausfüllen. 24 Buchstaben inkl. Punkt, Komma und Wortzwischenräume. Tel.-Nr. nicht vergessen!

Private Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung oder Abbuchung. Gebühr für Rechnungsstellung: 2,50 €

Chiffre-Nr. muss als eine zusätzliche Zeile berechnet werden. Chiffre-Anzeigen zzgl. 3,85 € bei Abholung, 8,00 € bei Zusendung.

Name _____ Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Ich bin Abonnent/in.

Kontoverbindung

Bank _____

IBAN _____ BIC _____

Unterschrift _____

Ihr privates Anzeigen-Doppel in über 254.000 Zeitungen*



4 Zeilen 9,90 €

5 € Rabatt für Abonnenten

1 Wiederholung* kostenlos

Anzeigenannahme per Telefon oder Internet

Westfälischer Anzeiger 0800 8000 105 | Fax: 02381 105-426 | wa.de

Soester Anzeiger 0800 8000 105 | Fax: 02921 688-229 | soester-anzeiger.de

Märkischer Zeitungsverlag 0800 8000 105 | Fax: 02351 158-409 | come-on.de

Der Patriot 02941 201-111 | Fax: 02941 201-249 | derpatriot.de

Westfälischer Anzeiger

Meinerzhagener Zeitung

Soester Anzeiger

Altenaer Kreisblatt

Lüdenscheider Nachrichten

Allgemeiner Anzeiger

Der Patriot

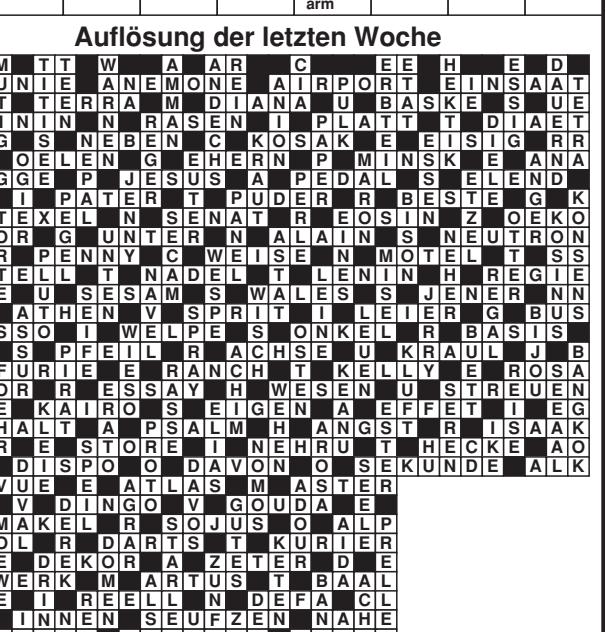
Süderländer Volksfreund Süderländer Tageblatt

*Quelle: IVW II/2016, verbreitete Auflage

**Darf es noch etwas mehr sein?

Wir schenken Ihnen eine Wiederholung Ihres Anzeigen-Doppels innerhalb von 14 Tagen mit unverändertem Text. Rufen Sie uns an.

Müßig-gänger	bei Weitem	als Anlage zugefügt	Alkohol-getränk mit Früchten	franzö-sische Käseart	grobe Pflanzen-faser	Gegner Luthers † 1543	großes Streich-instrument	Ehefrau von H. Bogart † 2014	englisch: Pult	eine Misch-farbe	Palästi-nenser-organi-sation	un-emp-fänglich	Ge-währs-mann	metall-haltiges Gestein	Ostsee-insel	Stadt an der Zwickau-er Mulde	engl-i-sche Brief-anrede	Wand-bild-teppich	schwar-cher Mittlauf
Ent-spannung zwischen Staaten	anhei-mend	Gesichts-spiel	Glas-bruch-stück	Zusam-men-stoß (engl.)	griechi-sche Vorsilbe: Stern	peinliche Bloß-stellung	Küchen-gerät	Streit-macht					ein Erd-achsen-punkt			Taste am Com-puter	deutsche Vorsilbe		
Kreuzes-inschrift	halb-runde Altar-nische	griech. Vorsilbe: groß	Kuort in Südtirol	englisch: Uhr	trainieren	Nadelbaum d. Mittel-meers	Mineral vieler Dekor-steine						Haupt-gebäude d. Ritter-burg	tippen			nord-afrikan. Wüsten-fuchs		
Morast	Frucht mit Kern-gehäuse	Nieder-schlag	kleines flaches Krebs-tier	Getrei-de-anbau-fläche	spaßen	4	wert, lieb, ge-schätzt	nieder-trächtig							Hafen-stadt im Irak	Halbton über f		Fest-essen, Fest-mahl	
dt. Kompo-nist † 1847	großes Gefäß mit Henkel	Qualm	US-Bundes-staat	deutscher Philo-soph † 1831	altrömi-scher Dichter	alltäg-liches Einerlei	Mönchsg-wand mit Kapuze	Speisen-beilage						Zins-gut-schein		Laden-hüter			
griech. Göttin der Zwie-tracht	Dick-blatt-ge-wächs	zaubern	Vorname der von Sinnen	hohe Männer-sing-stimme	ein Nadelbaum	Dramen-gestalt bei Goethe	Fleisch-kloß	5					alt-griech. Philo-soph	Impf-stoffe					
protzen	Frauen-name	Weis-sager	2	franz. Komponist † 1962	Regie-sitz von Bolivien	Stim-mung	bibl. Berg bei Naz-a-reth	ägypti-sche Halbinsel	ersatz-wweise				männi-ches Rind, Bulle	ohne Feuchtig-keit					
zuvor, zu-nächst	kuba-nischer Tanz im 4/4-Takt	könig-lich	Epos von Homer	3	Barm-herzig-keit	muster-haft, voll-kommen	weib-liches Pferd	heiliger Drachen-kämpfer	fest-sitzendes Nessel-tier				argenti-nischer Staatsmann †	Tabelle			griechi-scher Buch-stabe		
feine Rede-wendung			Sohn Odins (nord. Sage)	Barm-herzig-keit Gottes			eine Tonart	Tuch-macher	Zwerg						Angeh. e. dt. Fürsten-häuser	Spreng-stoff (Abk.)	1	Stadt in Schles-wig-Holstein	
wendig, flink, regsam	Muskel-faser	Haar über dem Auge	alt-griech. Fabel-dichter	Schiffs-tage-reise	Un-echtes	Preis-tabelle	fester Nieder-schlag	Arger, Verstim-mung	boschafte Scha-den-freude						alkohol-freies Misch-getränk	griech.-röm. Kultur-welt			
Symbol eines Frühlings-festes	Teil der Kanne	Reise		Sisal-pflanze	scharfe Biegung	bürger-liche Kleidung	Beigabe	Roh-wolle	9										
russ. Männer-name			Verfasser des 3. Evangeliums	runder Griff		afghani-scher Teppich	un-durch-lässig	Ent-wässe-rungs-rohr											
eingedicker Frucht-saft	dt. Heimat-dichter †				nord-amerik. Indianer (Mz.)	Hochruf		Vorder-asiat											
Fremd-worttei-lich	Schlag-werk-zeug	Färbe-technik für Stoffe	7			Währung in Polen	israel. Staats-mann † 1995	Strom durch Nigeria	lateini-sch: Würfel										
ehem. dt. Tennis-spieler (Tommy)									land-wirtsch. Zugma-schine										
Gefühl, Gefühls-regung	Nach-folger der KSZE	in man-cher Hinsicht; partiell	Handy-Nachricht (Abk.)	Anhöhe	karibi-scher Insel-staat	lautlos		Metall-verbin-dungsstück	unent-schieden beim Schach										
mund-äratisch: Ameise		Kfz.-Z.: Franken-thal	kleinste Schmutz-partikel																
ganz und gar		dt. Schau-spieler (Hansj.) † 2007				optimal, hervor-ragend	6	auf diese Weise	bibli-scher Prophet										



W-746s

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Denksport —

8	7	9	3	5	6	9
6	2	5				
	4	6	3			
	1	6	8	4		7
	8					6
9	6	1	7	2		
		3	7			5
	7	9		6		3
3	8		1	6		4

SUDOKU
Auflösung des letzten Sudokus:

3	7	9	2	1	8	4	6	5
2	4	8	9	5	6	7	1	3
1	5	6	7	4	3	9	8	2
7	2	4	3	8	9	6	5	1
6	1	3	5	7	4	2	9	8
8	9	5	1	6	2	3	4	7
4	3	1	6	2	5	8	7	9
5	8	2	4	9	7	1	3	6
9	6	7	8	3	1	5	2	4

Die Spielregeln in Kürze:

 2 7 8
3 5 4
1 9 4

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

W-735



SKATAUFGABE



Schneider-Pleite im Grand Hand



Die Spielregeln in Kürze:
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.
Daraus wird jedoch nichts, weil Vorhand – nun auf

Hand – noch nicht sonderlich spielerfahren – will zu diesem Blatt den Skat aufnehmen und zwei Volle zum Grand drücken. Sie kommt für diese Absicht aber nicht ans Spiel. Mittelhand, die eigentlich Null ouvert spielen wollte und dazu im Skat für einen sicheren Gewinn gefunden hätte, spurt nämlich auf Null ouvert Hand um. Dieser wäre trotz einer kleinen Schwachstelle erfolgreich gewesen.

mit mickrigen 29 Augen!
Frage: Wie sind Kartenverteilung und Spielverlauf?
Lösung:
Vorhand (V): siehe Karten-abbild
Mittelhand (M): Kreuz-8, -7; Herz-König, -Dame, -9, -7; Karo-Dame, -9, -8, -7
Hinterhand (H): Pik-Bube, Herz-Bube, Karo-Bube; Pik10, -König, -Dame, -9, -8, -7;
Skat: Kreuz-Dame, -9
Vorhand verliert zwangs-läufig Grand Hand wie folgt:
1. V Kreuz-Bube M Kreuz-8

H Karo-Bube (+4)
2. V Kreuz-Ass M Kreuz-7
H Herz-Bube (-13)
3. H Pik-7 **Pik-Ass**
M Karo-9 (+11)
4. V Karo-Ass M Karo-8
H Herz-8 (+11)
Nun sticht Hinterhand und macht für die Gegenspieler alle Reststiche, sodass der Alleinspieler mit nur 29 Augen im Schneider bleibt. Beim Reizwert von 72 hätte Vorhand erkennen müssen, dass Hinterhand nur Grand Hand bei einer langen Farbe haben konnte.